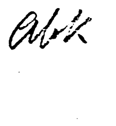


H. Senger



-atim, ... nomin ... Afrim.-kunsten ...

x - ... fis = ...

u, is. = ...

= ...
1. ...
2. ...
3. ...
4. ...

Caro.

= ...

u, — is ...

u, + is = ...

... syllable ... X ...

= ...

x with preceding vowel
= ...

Lateinische

Schulgrammatik.

Für die untern Klassen

bearbeitet

von

M. Siberti.

Neu bearbeitet

und für die mittlern Klassen erweitert

von

Dr. M. Meiring,

Gymnasialdirektor a. D., Ritter des R. A.-O. 4. Klasse.

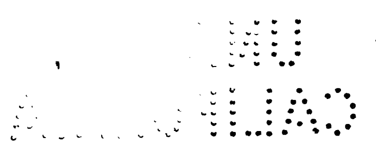
Zwanzigste verbesserte Auflage.

Mit einem Wörterverzeichnisse zu den Lateinischen Beispielen der Syntax
für die untern Klassen
und einer Beilage gereimter Genusregeln nach Zumpt.

Bonn,

Verlag von Max Cohen & Sohn.

1870.



Druck von Fischer & Wittig in Leipzig.

Aus der Vorrede zur vierzehnten Auflage.

Die dem Buche eigenthümliche Einrichtung und Methode ist unverändert beibehalten. Dahin gehört, daß den Redetheilen und den grammatischen Verhältnissen, insbesondere den Modis, keine Definitionen beigegeben sind, der Ansicht zufolge, daß solche Erklärungen, soweit sie schon für die untern und mittlern Klassen erforderlich scheinen möchten, aus dem Unterrichte im Deutschen zu entnehmen seien. In der Formenlehre gehört dahin die Einrichtung, daß die Deklination der Adjectiva wegen ihrer vielen Eigenthümlichkeiten getrennt von der Deklination der Substantiva behandelt ist (nach dem Vorgange von O. Schulz), und daß bei der dritten Deklination der Substantiva (Kap. 16—17) die Bemerkungen über Casus und Genus gleich an die betreffenden Nominativformen geknüpft sind, damit der Schüler bei dieser so umfangreichen Deklination das Zusammengehörige räumlich beisammen finde und an einander festhalte. Zugleich sind aber, um dem Unterrichte auch die Anwendung der gewöhnlichen Methode zu ermöglichen, in zwei nachgetragenen Kapiteln (18 und 21) die nämlichen Bemerkungen und Genusregeln in zusammenfassender und übersichtlicher Form wiederholt. Wer es vorzöge, sich im Unterrichte auf diese Uebersichten zu beschränken, könnte in den vorhergehenden Kapiteln die entsprechenden Zugaben bei den einzelnen Nominativformen leicht und ohne die geringste Störung für den Lehrgang überschlagen. Mancher Lehrer aber dürfte es zweckdienlich finden, im ersten Kursus der Methode von Kap. 16—17 zu folgen und späterhin das im Einzelnen schon festgehaltene nach den zwei zusätzlichen Uebersichten zusammenfassen zu lassen. Keinenfalls kann der von einem Recensenten hervorgehobene Tadel als begründet anerkannt werden, daß die Bemerkungen über die Casus und die Genusregeln zweimal vorkämen. Dieses zweimalige Vorkommen ist eben beabsichtigt, um für zwei gleich berechtigte Methoden zur beliebigen Auswahl das Nöthige darzubieten. Der gegen den möglichen Nutzen in Vergleich

kommende Nachtheil besteht bloß darin, daß das Buch einige Blätter mehr enthält, als es zu enthalten brauchte. Auf dem ausdrücklichen Verlangen von Schulmännern beruht es, wenn den Genusregeln noch eine dritte Stelle in der Beilage nach der Zumpt'schen Grammatik eingeräumt worden ist.

Vorrede zur zwanzigsten Auflage.

Die wenigen Aenderungen in der vorliegenden Auflage bestehen in Berichtigungen des Drucks und einzelnen inhaltlichen Nachbesserungen der Art, daß der Zusammengebrauch dieser Auflage mit der vorhergehenden in keiner Weise behindert wird.

Um Verwechselungen vorzubeugen, mag angemerkt werden, daß neben dieser Lat. „Schulgrammatik“ für die untern und mittlern Klassen eine von mir bearbeitete „Kleine“ Lat. Grammatik für dieselben Klassen besteht. Beide Bücher, in Anlage und Ausführung vielfach verschieden, verfolgen den nämlichen Zweck: in kurzer und praktischer Fassung einen vollständigen Abriß der Lat. Grammatik zu bieten, berechnet für Gymnasien bis zur Grenze der obern Klassen und für Realschulen. Der Unterschied liegt hauptsächlich darin, daß, während die „Schulgrammatik“ einen mehr selbständigen Gang einhält, die „Kleine“ Grammatik in die genaueste Uebereinstimmung mit dem größern, die obern Klassen mit umfassenden Buche gebracht ist und als Vorstufe zu derselben gelten will.

Beide Grammatiken haben die in demselben Verlage von mir herausgegebenen Uebungsbücher für die mittlern Klassen, I. und II. Abtheilung, zur Seite. Ein Uebungsbuch für die untern Klassen wird in kürzester Zeit erscheinen.

Bonn, Ende Dezember 1869.

Dr. Meiring.

Berichtigungen.

Seite 33, §. 107, Zeile 2 zu lesen Arcădăs.
Seite 80 unten Plusquamperfectum.
Seite 89, Zeile 7, largitum, Zeile 11 largiturum.

Elementarlehre.

Kap. 1.

Buchstaben.

1. Die Lateinische Sprache hat folgende 24 Buchstaben: 1

I. A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

II. a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, x, y, z.

Anmerkungen.

1. Die Römer bedienten sich nur der großen Buchstaben. Jetzt werden dieselben nur zu Anfang eines neuen Satzes und in Eigennamen und den davon abgeleiteten Wörtern gebraucht.

2. I, i ist bald Vokal, z. B. in ira, bald Konsonant j, und zwar letzteres zu Anfang einer Silbe vor einem Vokal, z. B. ianua, iocus, ieiūnus. In diesem Falle wird auch das Zeichen J, j gebraucht. Auch für U und V hatten die Römer nur einen Buchstaben (V).

Kap. 2.

Eintheilung der Buchstaben.

1. Die Buchstaben werden eingetheilt in Vokale (a, e, i, o, u, y) 2 und Konsonanten. Aus der Verbindung der einfachen Vokale sind folgende Diphthonge (Doppellaute) entstanden:

ae, oe, au; und die seltnern eu, ei, ui.

2. Die Konsonanten werden eingetheilt in liquidae (flüssige) und mutae (stumme). Liquidae sind l, m, n, r, denen sich der Zischbuchstabe s anschließt. Die übrigen sind mutae. Von diesen sind x und z Doppelkonsonanten (x = gs und cs). Z, aus dem Griechischen genommen, wird nur in Griechischen Wörtern gebraucht. H, Zeichen des Hauches, gilt nicht als Konsonant.

Von den **mutis** sind folgende Klassen zu bemerken:

a) Nach den **Organen**, womit sie gesprochen werden:
   1. labiales (Lippenbuchstaben): b, p, f;
   2. gutturales (Gaumenbuchstaben): g, c, (k, q);
   3. linguales (Zungenbuchstaben): d, t.

b) Nach ihrer **Beschaffenheit**:
   1. mediae (weiche): b, g, d;
   2. tenues (harte): p, c, t.

Kap. 3.

Aussprache.

3 Die Aussprache der Lat. Konsonanten ist im Allgemeinen die nämliche, wie die der entsprechenden Deutschen, nur mit der Ausnahme, daß c (=k) und t in gewissen Fällen beide wie z ausgesprochen werden, nämlich:

1) c wie z vor e, i, y, ae, oe: z. B. cedo, cibus, Cyprus, Caesar, coetus.

2) t wie z vor i mit folgendem Vokal: z. B. otium, justitia.

Jedoch wird die richtige Aussprache des t (ohne Zischen) beibehalten 1) in Griechischen Wörtern, wie Critias, Miltiades, Boeotia; 2) wenn t doppelt steht, wie Bruttii, oder wenn vorhergeht s oder x, wie ostium, mixtio, oder wenn nachfolgt die Anhangsilbe er (alte Infinitivform im Passivum), wie nitier, petier, quatier (für niti etc).

Kap. 4.

Silben.

4 1. Ein Vokal oder Diphthong kann allein schon eine Silbe bilden: z. B. u-va, au-rum; die andern Silben entstehen durch Zusammensetzung von Vokalen und Konsonanten. Ein Wort hat so viele Silben, als es Vokale und Diphthongen hat.

5 2. Ueber die Trennung der Silben eines Wortes gelten folgende Regeln:

a) Wenn nur **ein** Konsonant zwischen zwei Vokalen steht, so gehört er zur folgenden Silbe, z. B. ma-ter.

b) Wenn mehrere Konsonanten zwischen zwei Vokalen stehen, so gehören diejenigen, welche zusammen ein Lateinisches Wort anfangen können, zur folgenden Silbe, z. B. pa-tris (tres), du-plex (plico), a-sper (spes), ca-stra (strages). — Bei zusammengesetzten

Wörtern richtet sich die Trennung nach der Zusammensetzung: z. B. dis-traho, abs-condo.

Kap. 5.

Quantität der Silben.

6 Jede Silbe ist entweder kurz oder lang, oder bald kurz bald lang (anceps). Das Zeichen für die Kürze ist (⏑), für die Länge (–). Die langen Silben sind doppelter Art: a) sie haben einen langen Vokal: z. B. spēs, mōs, jūs (sprich spehs, mohs, juhs); b) sie haben einen kurzen Vokal, sind aber lang durch ihre Stellung vor zwei Konsonanten (Position): z. B. die erste Silbe in dòctus, insum, subter.

(Die weitern Regeln siehe zu Ende im Anhange.)

Kap. 6.

Betonung der Silben.

7 Ueber den Ton oder Accent gelten folgende Regeln:

1. Die einsilbigen Wörter haben auf dieser einen Silbe den Accent: z. B. sál, cúr, ád.
2. Die zweisilbigen Wörter haben den Accent auf der vorletzten Silbe: z. B. cása, fába, dólus.
3. Die drei- und mehrsilbigen Wörter haben den Accent auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist: z. B. habēna, amābam, legēbam, sollicitūdo, indōctus; auf der drittletzten Silbe, wenn die vorletzte kurz ist: z. B. grātĭa, mórtĭfer, pérdĕre, progréssĭo.

Anm. Man hüte sich, eine kurze Silbe, wenn sie den Accent hat, lang zu sprechen: z. B. lĕgo (nicht lehgo), bĭbo (nicht biebo), lŏcus (nicht lohkus).

Formenlehre.

Kap. 7.

Redetheile der Lateinischen Sprache.

8

1. Nomen substantivum, Hauptwort
2. Nomen adjectivum, Eigenschaftswort
3. Numerale, Zahlwort
4. Pronomen, Fürwort
5. Verbum, Zeitwort
6. Adverbium, Umstandswort
7. Praepositio, Verhältnißwort
8. Conjunctio, Bindewort
9. Interjectio, Empfindungswort.

Das Nomen substantivum ist entweder ein N. proprium (Eigenname) oder ein N. appellativum (Gattungsname).

Das Substantivum, Adjectivum, Numerale, Pronomen und Verbum werden abgeändert; die übrigen (Particulae) bleiben unverändert.

Nomen substantivum.

Kap. 8.

Allgemeine Geschlechtsregeln.

9 Das Genus (Geschlecht) ist dreierlei: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche), neutrum (das sächliche).

1. Masculina sind die Benennungen der Männer und männlichen Wesen, ferner die Namen der Völker, Flüsse, Winde und Monate: z. B. vir Mann, rex König, scriba Schreiber, aries Widder; ferner: Persae die Perser, Rhenus der Rhein, boreas der Nordwind, September der September.

B. R. Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'
Und Monat' masculina sind.

2. **Feminina** sind die Benennungen der **Weiber** und 10
weiblichen Wesen; ferner der **Bäume, Städte, Länder** und
Inseln: z. B. mater Mutter, Phanium (weiblicher Eigenname);
cerăsus Kirschbaum, Tyrus die Stadt Tyrus, Aegyptus Aegypten,
Salămis die Insel Salamis.

B. R. Die Weiber, Bäume, Städte, Land'
Und Inseln weiblich sind benannt.

Ausnahmen.

1) Von **Bäumen** sind a) Masculina: oleaster wilder Oelbaum, pinaster wilde Fichte, styrax der Storaxbaum; b) Neutra diejenigen, welche ihrer **Endung** nach Neutra sind, wie acer der Ahorn (siehe bei der III. Dekl.). — Die Sträucher und kleinern Gewächse richten sich in der Regel nach der **Endung**: z. B. dumus Dornstrauch, calamus Schilf masc. (s. II. Dekl.) 11

2) Von **Städten** sind a) Masculina: alle Pluralia auf i, wie Delphi, Veji und mehrere einzelne, besonders auf o, Gen. ōnis, wie Hippo; b) Neutra sind diejenigen, die ihrer **Endung** nach Neutra sind, wie Tusculum, Susa, Gen. orum (siehe bei der II. und III. Dekl.).

3) Von **Ländern** sind Masculina: Bospŏrus, Pontus, Hellespontus und Isthmus; Neutra, die ihrer **Endung** nach Neutra sind.

3. **Communia** heißen diejenigen **Personen**benennungen, 12
welche in derselben Form eine männliche und eine weibliche Person
bezeichnen. Man merke für den Gebrauch folgende:

Affīnis Schwager, Schwägerin	Infans kleines Kind
Artĭfex Künstler, Künstlerin	Interpres Ausleger, Auslegerin
Civis Bürger, Bürgerin	Obses Geisel
Comes Begleiter, Begleiterin	Patruēlis Vetter, Muhme
Dux Führer, Führerin	Sacerdos Priester, Priesterin
Heres Erbe, Erbin	Satelles Trabant, Trabantin
Hostis Feind, Feindin	Vates Seher, Seherin.

Wie civis wird auch munĭceps gebraucht (Bürger, Bürgerin
einer Municipalstadt). Wie sacerdos findet sich auch antistes
Oberpriester, Oberpriesterin, obgleich das Fem. auch antistĭta hat,
welches gebräuchlicher ist.

Anm. Die männliche und die weibliche Person wird oft durch eine doppelte **Endung** unterschieden; das Substantivum heißt alsdann ein Subst. **mobile**. Das Fem. endigt auf a, bei den Masc. mit der Endung tor auf trix, Gen. icis: z. B.

domĭnus Herr, domina Herrin	adjūtor Helfer, adjutrix Helferin
magister Lehrer, magistra Lehrerin	fautor Gönner, fautrix Gönnerin
rex König, regīna Königin	ultor Rächer, ultrix Rächerin
tibĭcen Flötenspieler, tibicīna -in	victor Sieger, victrix Siegerin.

13 4. Das Genus der Thiernamen bestimmt sich überhaupt nach der Endung, nach welcher z. B. corvus der Rabe Masc. ist, aquĭla der Adler Fem. (s. bei den Deklinationen), ohne Rücksicht darauf, ob das Thier ein männliches oder weibliches ist.

Anm. 1. Von den Thiernamen, deren Endung über das Genus nicht bestimmt entscheidet, merke man folgende:

a) Bos, mus, lepus, canis (Rind, Maus, Hase, Hund) werden als Masculina gebraucht, wenn schlechtweg das Thier gemeint ist, ohne Unterscheidung seines Geschlechts: hic bos, hic mus etc. Ist aber ein weibliches Thier gemeint, so werden sie als Feminina gebraucht: haec bos (Kuh), haec mus etc.

b) Grus und sus (Kranich, Schwein) werden als Feminina gebraucht, anguis und serpens (Schlange), tigris (Tiger) als Masculina oder Feminina, wenn schlechtweg das Thier gemeint ist, ohne Unterscheidung seines Geschlechts: haec grus, haec sus, hic oder haec anguis. Ist aber ein männliches oder weibliches Thier gemeint, so nehmen sie das entsprechende Genus an.

14 Anm. 2. Das männliche und das weibliche Thier wird oft durch ein doppeltes Wort oder eine doppelte Endung unterschieden: z. B.

taurus Stier, vacca Kuh	equus Pferd, equa Stute,
aries Widder, ovis Schaf	gallus Hahn, gallīna Henne
caper Ziegenbock, capra Ziege	leo Löwe, leaena Löwin.

Anm. 3. Soll das Geschlecht des Thiers ausdrücklich unterschieden werden, so muß, wenn nicht schon die Wortform eine bestimmte Unterscheidung gibt (wie taurus, vacca, s. Anm. 2), für das männliche Thier *mas* Männchen oder masculus, a, um, männlich, für das weibliche Thier *femina* Weibchen hinzugefügt werden: z. B. anas *mas* oder *mascula* (Entrich), vulpes *femina* (Füchsin); pavo *mas* oder *masculus*, pavo *femina*.

15 5. Neutra sind die Substantiva, die nicht abgeändert werden (indeclinabilia), wie fas Recht, nefas Unrecht.

Neutra sind alle Wörter, welche, ohne Substantiva zu sein, als solche betrachtet werden: z. B. scire tuum nihil est dein Wissen ist nichts; ultimum vale das letzte Lebewohl.

Neutra sind die Namen der Buchstaben: z. B. Alpha pulchrum das schöne Alpha.

Neutra sind die Wörter, welche bloß ihrem Laute nach

angeführt werden: z. B. Caesar est dissyllăbum Cäsar (das Wort Cäsar) ist zweisilbig.

B. R. Was man nicht deklиniren kann,
Das sieht man als ein Neutrum an.

Kap. 9.

Numerus, Casus, Declinatio.

16 Der Numerus (die Zahl) ist in der Lateinischen Sprache, wie in der Deutschen, zweifach: Singularis für die Einheit, und Pluralis für die Mehrheit.

Jeder Numerus hat sechs Casus (Fälle): Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus recti (gerade Fälle), die übrigen Casus obliqui (schiefe Fälle).

Dekliniren heißt von einem Casus die andern bilden. Es gibt fünf Deklinationen, nach der verschiedenen Endung des Genitivus:

I.	Deklination	ae,	wie vi-ae	von	via
II.	—	i,	— vent-i	—	ventus
III.	—	is,	— nub-is	—	nubes
IV.	—	us,	— fruct-us	—	fructus
V.	—	eï,	— di-eï	—	dies.

Uebersicht der Endungen.

17

	I.	II.	III.	IV.	V.
	Singularis.				
Nom.	ă (ē, ās, ēs)	ŭs, ĕr, ŭm	ă, ĕ, i, y, o, c, l, n, r, s, t, x	ŭs, ū	ēs
Gen.	ae (ēs)	ī	ĭs	ūs	eï
Dat.	ae	ō	ī	ŭi (ū)	eï
Acc.	ăm (ēn)	ŭm	ĕm (ĭm)	ŭm, ū	ĕm
Voc.	ă (ē)	ĕ, ĕr, ŭm	wie Nom.	wie Nom.	wie Nom.
Abl.	ā (ē)	ō	ĕ (ī)	ū	ē
	Pluralis.				
Nom.	ae	ī, N. ă	ēs, N. ă (ia)	ūs, ŭa	ēs
Gen.	ārum	ōrum	ŭm (ium)	ŭum	ērum
Dat.	īs (ābus)	īs	ĭbus	ĭbus (ŭbus)	ēbus
Acc.	ās	ōs, N. ă	ēs, N. ă (ia)	ūs, ŭa	ēs
Voc.	wie Nom.	wie Nom.	wie Nom.	wie Nom.	wie Nom.
Abl.	īs (abus)	īs	ĭbus	ĭbus (ŭbus)	ēbus.

Gemeinsame Endungen.

18 1. Alle **Neutra** haben sowohl im Sing. als im Plur. drei gleiche Casus: Nominativus, Accusativus, Vocativus.

2. Der **Vocativus** ist gleich dem Nominativus, mit Ausnahme der Wörter auf us nach der zweiten Deklination.

3. Im Pluralis sind der **Dativus** und **Ablativus** gleich.

Kap. 10.

Erste Deklination.

19 Die Lateinischen Substantiva der ersten Deklination endigen auf ă und werden nach folgendem Muster abgeändert:

Singularis.		Pluralis.	
N. vi-ă	der Weg	N. vi-ae	die Wege
G. vi-ae	des Weges	G. vi-arum	der Wege
D. vi-ae	dem Wege	D. vi-īs	den Wegen
A. vi-am	den Weg	A. vi-ās	die Wege
V. vi-ă	o Weg	V. vi-ae	o Wege
A. vi-ā	von dem Wege	A. vi-īs	von den Wegen.

Wörter zur Uebung.

femina	Frau	stella	Stern	alauda	Lerche
hora	Stunde	libra	Wage	ora	Küste
schola	Schule	poena	Strafe	sica	Dolch
mola	Mühle	terra	Land	pica	Elster
cena	Mahlzeit	gutta	Tropfen	sagitta	Pfeil
causa	Ursache	cura	Sorge	epistŭla	Brief.

Bemerkungen über die Casus.

20 1. Im Genit. Sing. hat das Wort familia in einigen Zusammensetzungen die alte Endung ās: paterfamilias Hausherr, materfamilias Hausfrau.

2. Im Dat. und Abl. Plur. haben einige Wörter ābus statt is (zur Unterscheidung von den Masculinis nach der II. Dekl.), besonders dea die Göttin, filia die Tochter.

Anmerkung über den Numerus.

21 Einige Wörter dieser Deklination haben im Pluralis eine andere, jedoch verwandte Bedeutung: z. B.

aqua	Wasser	aquae	Heilquelle
copia	Fülle, Menge	copiae	Truppen
fortūna	Glück	fortunae	Glücksgüter
gratia	Gunst	gratiae	Dank
littĕra	Buchstabe	litterae	Brief, Wissenschaften
opĕra	Mühe	operae	Arbeiter
pinna	Floßfeder	pinnae	Zinnen
porta	Thor	portae	Engpässe.

Kap. 11.

Griechische Wörter der I. Deklination.

22 Zur ersten Deklination gehören auch Griechische Wörter auf ē, ās, ēs. Sie werden nach folgenden Mustern abgeändert:

Auszug.	Nordwind.	Feuerstein.
N. epitŏm-ē	N. bore-ās	N. pyrīt-ēs
G. epitom-ēs	G. bore-ae	G. pyrit-ae
D. epitom-ae	D. bore-ae	D. pyrit-ae
A. epitom-ēn	A. bore-am (an)	A. pyrit-ēn
V. epitom-ē	V. bore-ā	V. pyrit-ē
A. epitom-ē	A. bore-ā	A. pyrit-ē.

Im Pluralis werden sie ganz wie via abgeändert.

Wörter zur Uebung.

alŏe Aloe	Aenēas	comētes Komet
crambe Kohl	Messīas	dynastes Gewalthaber.

Kap. 12.

Genus der Wörter der I. Deklination.

23 Die Wörter der I. Deklination auf a und e sind feminina, die auf as und es sind masculina.

Anm. 1. Die Namen der **Männer** auf a sind masculina nach den allgemeinen Geschlechtsregeln, wie nauta Schiffer, poēta Dichter, aurīga Wagenlenker, collēga Amtsgenosse.

Anm. 2. Die Namen der **Flüsse** sind masculina nach den allgemeinen Geschlechtsregeln. Doch gibt es auch einige feminina, wie Allia, Albŭla, Matrŏna.

Kap. 13.

Zweite Deklination.

24 1. Die Substantiva der zweiten Deklination endigen auf us, er, um, und werden nach folgenden Mustern abgeändert:

Singularis.		Pluralis.	
N. vent-ŭs	der Wind	N. vent-ī	die Winde
G. vent-ī	des Windes	G. vent-ōrum	der Winde
D. vent-ō	dem Winde	D. vent-īs	den Winden
A. vent-um	den Wind	A. vent-ōs	die Winde
V. vent-ĕ	o Wind	V. vent-ī	o Winde
A. vent-ō	von dem Winde	A. vent-īs	von den Winden.

Wörter zur Uebung.

annus	Jahr	gallus	Hahn	cervus	Hirsch
ramus	Ast	corvus	Rabe	morbus	Krankheit
rivus	Bach	gladius	Schwert	medĭcus	Arzt
clivus	Anhöhe	nidus	Nest	hortus	Garten
nodus	Knoten	mundus	Welt	humĕrus	Schulter.

25 2. Von den Wörtern auf er behalten einige das e vor r bei, andere stoßen es aus.

Singularis.		Pluralis.	
N. puer	der Knabe	N. puĕr-i	die Knaben
G. puĕr-i	des Knaben	G. puer-orum	der Knaben
D. puer-o	dem Knaben	D. puer-is	den Knaben
A. puer-um	den Knaben	A. puer-os	die Knaben
V. puer	o Knabe	V. puer-i	o Knaben
A. puer-o	von dem Knaben	A. puer-is	von den Knaben.

Singularis.		Pluralis.	
N. ager	der Acker	N. agr-i	die Aecker
G. agr-i	des Ackers	G. agr-orum	der Aecker
D. agr-o	dem Acker	D. agr-is	den Aeckern
A. agr-um	den Acker	A. agr-os	die Aecker
V. ager	o Acker	V. agr-i	o Aecker
A. agr-o	von dem Acker	A. agr-is	von den Aeckern.

a) Nur folgende Substantiva auf **er** behalten das **e**: 26

adulter, gener, puer, socer,
vesper, Liber (Gott des Weins),
liberi (die Kinder),

und die Composita von **fero** und **gero**, wie *Lucĭfer* (Morgenstern), *armĭger* (Waffenträger).

adulter	Ehebrecher	socer	Schwiegervater
gener	Schwiegersohn	vesper	Abend.

b) Die meisten Substantiva auf **er** stoßen das **e** aus. 27

Wörter zur Uebung.

liber, libri	Buch	minister, tri,	Diener
faber, fabri,	Handwerker	auster, austri,	Südwind
arbĭter, tri,	Schiedsrichter	cancer, cancri,	Krebs (Thier)
culter, cultri,	Messer	aper, apri,	Eber
magister, tri,	Lehrer	caper, capri,	Ziegenbock.

c) Einzeln steht *vir* der Mann, Gen. vĭri, mit seinen Zusammensetzungen, wie *dĕcemvir, triumvir*, und der Völkername *Trevĕri* die Treverer. 28

2. Die Wörter auf **um** werden nach folgendem Muster abgeändert: 29

Singularis.		Pluralis.	
N. tect-um	das Dach	N. tect-ă	die Dächer
G. tect-i	des Daches	G. tect-orum	der Dächer
D. tect-o	dem Dache	D. tect-is	den Dächern
A. tect-um	das Dach	A. tect-ă	die Dächer
V. tect-um	o Dach	V. tect-ă	o Dächer
A. tect-o	von dem Dache	A. tect-is	von den Dächern.

Wörter zur Uebung.

vinum	Wein	forum	Markt	templum	Kirche
velum	Segel	donum	Geschenk	scutum	Schild
bellum	Krieg	bonum	Gut	exemplum	Beispiel
folium	Blatt	proelium	Schlacht	negotium	Geschäft
dolium	Faß	signum	Zeichen	vincŭlum	Band.

Bemerkungen über die Casus.

1. Im Genit. Sing. der Substantiva auf ius und ium 30

werden die beiden i gewöhnlich in ein ī zusammengezogen, z. B. statt filii, Mercŭrii, ingĕnii: filī, Mercŭrī, ingĕnī.

2. Im Vocat. Sing. werfen die Eigennamen auf ĭus das e ab, wobei i lang wird: Laelius, Laelī, Terentius, Terentī, Mercŭrius, Mercŭrī. Pompējus hat Pompeī, Gajus Gaī. Filius Sohn hat filī, genius Schutzgeist genī; meus mein hat mī; deus Gott behält deus.

3. Deus hat im Nom., Dat. und Abl. Plur. eine dreifache Form: dei, dii und dī, deis, diis und dīs.

4. Der Genit. Plur. einiger Wörter, besonders derer, die Geld, Maß oder Gewicht bedeuten, hat oft um statt orum: z. B. nummum, sestertium, modium, talentum.

Anmerkung über den Numerus.

31 Einige Wörter dieser Deklination haben im Pluralis eine andere, jedoch verwandte Bedeutung:

auxilium Hülfe	auxilia Hülfstruppen
castrum Kastell	castra Lager
hortus Garten zum Nutzen	horti Garten zum Vergnügen
impedimentum Hinderniß	impedimenta Gepäck
ludus Spiel	ludi Schau- und Kampfspiel
rostrum Schnabel	rostra Rednerbühne.

Kap. 14.

Griechische Wörter der II. Deklination.

32 1. Die Griechische Endung *ος*, Neutr. *ον*, wird im Lateinischen gewöhnlich in us, um verwandelt: z. B. taurus, Homērus, theātrum; die Eigennamen auf *ανδρος* lauten auf ander, wie Alexander.

Selten wird die Griechische Endung os, on, beibehalten; alsdann kann der Accus. auch on haben statt um: z. B. Delos, Accus. Delon.

Im Genit. Plur. ist bei Büchertiteln die Griechische Endung ōn statt orum gebräuchlich: z. B. Bucolicōn, Georgicōn.

2. Einige Griechische Wörter auf *ως* nach der Attischen zweiten Deklination erhalten sowohl die Endung als auch die Deklination nach dem Griechischen: z. B. Athōs, Gen. und Dat. Athō, Acc.

Athon; oder sie erhalten eine Lateinische Endung mit Lateinischer Deklination: z. B. Tyndarĕŭs, Tyndareï. — Athōs hat auch nach der III. Dekl. Athōnem, Athone.

3. Die Griechischen Wörter auf *ευς* werden Lateinisch in der Regel ganz nach der II. Dekl. abgeändert: z. B. Orpheus, Orphĕi, Orpheo, Orpheum. Der Vocat. hat jedoch eu: Orpheu.

Kap. 15.

Genus der Wörter der II. Deklination.

33 Die Wörter der II. Deklination auf **us** und **er** sind masculina, die auf **um** sind neutra.

Ausnahmen.

1. Feminina auf us sind: **alvus** Bauch, **colus** Spinnrocken, **humus** Erde, **vannus** Getreideschwinge. (Siehe auch §. 10.)

2. Neutra auf us sind: **pelăgus** Meer, **virus** Gift, **vulgus** Volk (selten masc.).

Kap. 16.

Dritte Deklination.

Masculina und Feminina.

34 Die Substantiva der dritten Deklination endigen im Nom. überhaupt auf die Vokale a, e, i, y, o, oder auf die Konsonanten c, l, n, r, s, t, x. — Von den Masculinis und Femininis lassen wir zuerst die gewöhnlichern, dann die seltnern Endungen folgen.

35 **I. Substantiva auf o.**

Singularis.			Pluralis.		
N.	leo	der Löwe	N.	leon-ēs	die Löwen
G.	leōn-ĭs	des Löwen	G.	leon-um	der Löwen
D.	leōn-ī	dem Löwen	D.	leon-ĭbus	den Löwen
A.	leon-em	den Löwen	A.	leon-ēs	die Löwen
V.	leo	o Löwe	V.	leon-ēs	o Löwen
A.	leon-ĕ	von dem Löwen	A.	leon-ĭbus	von den Löwen.

Singularis.			Pluralis.		
N.	virgo	die Jungfrau	N.	virgines	die Jungfrauen
G.	virgĭnis	der Jungfrau	G.	virginum	der Jungfrauen
D.	virgini	der Jungfrau	D.	virginĭbus	den Jungfrauen

A. virginem	die Jungfrau		A. virgines	die Jungfrauen
V. virgo	o Jungfrau		V. virgines	o Jungfrauen
A. virgine	von der Jungfrau		A. virginibus	v. d. Jungfrauen.

36 1. Die Substantiva auf o haben im Gen. ōnis und werden nach leo abgeändert, wenn sie nicht auf do und go endigen.

Wörter zur Uebung.

latro	Straßenräuber	carbo	Kohle	actio	Handlung
tiro	Rekrut	pavo	Pfau	motio	Bewegung
caupo	Schenkwirth	draco	Drache	ratio	Vernunft
sermo	Rede	mucro	Degenspitze	oratio	Rede
umbo	Schildbuckel	praeco	Herold	contio	Versammlung.

Ausnahmen.

Merke: homo, homĭnis der Mensch, nemo (nemĭnis) Niemand, turbo, turbĭnis Wirbelwind, Apollo, Apollinis Apollo. Caro Fleisch hat carnis, Gen. Plur. carnium.

37 2. Die Substantiva auf do und go haben im Gen. ĭnis und werden nach virgo abgeändert.

Wörter zur Uebung.

grando	Hagel	hirūdo	Blutegel	vorāgo	Schlund
hirundo	Schwalbe	fortitūdo	Tapferkeit	orīgo	Ursprung
arundo	Schilf	formīdo	Grausen	fulīgo	Ruß
testūdo	Schildkröte	imāgo	Bildniß	calīgo	Finsterniß.

Ausnahmen.

Merke folgende auf ōnis: praedo Straßenräuber, comĕdo Fresser, udo Filzschuh, cudo Helm aus Fellen, ligo Hacke, harpāgo Enterhaken.

38 3. Die Substantiva auf o sind masculina; doch die auf do, go und io sind feminina.

Ausnahmen.

1. Caro, carnis ist femininum.

2. Auf do und go sind masculina: cardo Thürangel, ordo Ordnung, margo Rand; ferner alle diejenigen auf do und go, welche nach der vorhergehenden Ausnahme im Gen. onis haben.

3. Auf io sind masculina: pugio Dolch, scipio Stab, septentrio Norden, titio Feuerbrand, unio Perle; ferner mehrere Thiernamen, als: curculio Kornwurm, papilio Schmetterling, scorpio Skorpion, stellio Eidechse, vespertilio Fledermaus.

II. Substantiva auf or. 39

Singularis.		Pluralis.	
N. pastor	der Hirt	N. pastor-es	die Hirten
G. pastōr-is	des Hirten	G. pastor-um	der Hirten
D. pastor-i	dem Hirten	D. pastor-ibus	den Hirten
A. pastor-em	den Hirten	A. pastor-es	die Hirten
V. pastor	o Hirt	V. pastor-es	o Hirten
A. pastor-e	von dem Hirten	A. pastor-ibus	von den Hirten.

1. Die Substantiva auf **or** haben im Gen. ōris; die wenigen Neutra ausgenommen, welche unten folgen (§. 83). Arbor der Baum hat arbŏris. 40

Wörter zur Uebung.

color	Farbe	odor	Geruch	error	Irrthum
olor	Schwan	sapor	Geschmack	labor	Arbeit
dolor	Schmerz	amor	Liebe	furor	Wuth
sudor	Schweiß	clamor	Geschrei	victor	Sieger
vapor	Dunst	timor	Furcht	pictor	Maler.

2. Die Substantiva auf **or** sind Generis masculini; die wenigen Neutra ausgenommen, welche unten folgen (§. 83). Nur arbor ist femininum. 41

III. Substantiva auf er. 42

Singularis.		Pluralis.	
N. agger	der Damm	N. agger-es	die Dämme
G. aggĕr-is	des Dammes	G. agger-um	der Dämme
D. agger-i	dem Damme	D. agger-ibus	den Dämmen
A. agger-em	den Damm	A. agger-es	die Dämme
V. agger	o Damm	V. agger-es	o Dämme
A. agger-e	von dem Damme	A. agger-ibus	von d. Dämmen.

Singularis.		Pluralis.	
N. pater	der Vater	N. patr-es	die Väter
G. patr-is	des Vaters	G. patr-um	der Väter
D. patr-i	dem Vater	D. patr-ibus	den Vätern
A. patr-em	den Vater	A. patr-es	die Väter
V. pater	o Vater	V. patr-es	o Väter
A. patr-e	von dem Vater	A. patr-ibus	von den Vätern.

43 1. Einige Substantiva auf er behalten im Gen. das e bei, wie agger, andere stoßen das e aus, wie pater. Letzteres thun alle auf **ter** (außer later Ziegel); ebenso imber Platzregen, imbris.

Wörter zur Uebung.

Das e behalten		Das e stoßen aus	
asser	Latte	mater	Mutter
passer	Sperling	frater	Bruder
anser	Gans	venter	Bauch
cancer	Krebs (als Krankheit)	uter	Schlauch
mulier	Weib	linter	Kahn
later	Ziegelstein	imber	Platzregen.

Als Ausnahme merke: Juppiter, Gen. Jŏvis.

44 2. Im Gen. Plur. haben **ium** statt **um** die vier angeführten: venter, uter, linter, imber.

45 3. Die Substantiva auf **er** sind masculina, die neutra ausgenommen, welche unten folgen (§. 84). Linter jedoch ist gewöhnlich femininum.

46 ## IV. Substantiva auf as.

Singularis.		Pluralis.	
N. aetas	das Alter	N. aetat-es	die Alter
G. aetāt-is	des Alters	G. aetat-um	der Alter
D. aetat-i	dem Alter	D. aetat-ibus	den Altern
A. aetat-em	das Alter	A. aetat-es	die Alter
V. aetas	o Alter	V. aetat-es	o Alter
A. aetat-e	von dem Alter	A. aetat-ibus	von den Altern.

47 Die Wörter auf **as** haben im Gen. ātis und sind feminina. Anas die Ente hat anătis und ist ebenfalls fem.

Wörter zur Uebung.

libertas	Freiheit	potestas	Macht	bonĭtas	Güte
paupertas	Armuth	egestas	Dürftigkeit	celerĭtas	Schnelligkeit
verĭtas	Wahrheit	dignĭtas	Würde	piĕtas	Frömmigkeit.

Ausnahmen.

Merke die Masculina: as, assis Aß (Römische Münze), mas, maris Männchen (von Thieren), beide im Gen. Plur. **ium**; vas, vădis Bürge. Ferner adămas Diamant und elephas Elephant, Gen. antis. — Das Neutrum vas, vasis Gefäß, siehe unten §. 87.

V. Substantiva auf is. 48

Singularis.		Pluralis.	
N. avis	der Vogel	N. aves	die Vögel
G. avis	des Vogels	G. avium	der Vögel
D. avi	dem Vogel	D. avibus	den Vögeln
A. avem	den Vogel	A. aves	die Vögel
V. avis	o Vogel	V. aves	o Vögel
A. ave	von dem Vogel	A. avibus	von den Vögeln.

1. Die Substantiva auf is haben größtentheils ohne Vermehrung der Silben im Gen. wieder is und gehen nach avis. 49

Wörter zur Uebung.

apis	Biene	vestis	Kleid	cutis	Haut
ovis	Schaf	classis	Flotte	vitis	Weinstock
felis	Katze	auris	Ohr	clavis	Schlüssel.

2. Einige Substantiva auf is setzen im Gen. eine Silbe zu: 50

cassis, cassĭdis Helm	sanguis, sanguĭnis Blut
cuspis, cuspĭdis Spitze	cinis, cinĕris Asche
lapis, lapĭdis Stein	pulvis, pulvĕris Staub
lis, lītis Streit	vomis, vomĕris Pflugeisen
Quiris, Quirītis Quirit	cucŭmis, cucumĕris Gurke
Samnis, Samnītis Samniter	glis, glīris Gliermaus.

Von vis Kraft ist Gen. viris ungebräuchlich, liegt aber dem Plur. vires zum Grunde.

Bemerkungen über einzelne Casus. 51

1. Im Accus. Sing. haben im statt em:

a) Die Griechischen Wörter auf is, welche den Accus. auf ιν bilden: z. B. basim, poēsim, Charybdim, Neapolim.

b) Die Eigennamen auf is von Flüssen und Städten mit gleichlautendem Gen., als: Albis-Albim, Athĕsis-Athĕsim, Tibĕris-Tibĕrim.

c) Folgende vier Wörter: ravis Heiserkeit, sitis Durst, tussis Husten, vis Kraft.

d) Folgende sechs Wörter, welche, aber seltener, auch em haben: febris Fieber, pelvis Becken, puppis Hintertheil des Schiffes, restis Strick, turris Thurm, secūris Beil.

52 2. Im Ablat. Sing. haben i statt e alle Wörter auf is, welche im Acc. im haben, wie basi, Tiberi, febri. Jedoch ist bei denen, welche im und zugleich em haben, auch e zulässig. Nur zu restim ist der Abl. reste, zu navem dagegen gewöhnlich navi.

53 3. Im Gen. Plur. haben ium statt um, nach avis, alle Wörter auf is, welche im Nom. und Gen. gleich viel Silben haben, mit Ausnahme von canis-canum Hund, panis-panum Brod, juvĕnis-juvenum Jüngling. Apis Biene hat apum und apium.

Gen. um haben diejenigen, welche im Gen. Sing. eine Silbe zusetzen, als cassis-cassidum.

Nur lis hat litium, glis-glirium, vis-virium (s. §. 50).

54 3. Die Substantiva auf is sind generis feminini. Jedoch gibt es auch viele masculina. Diese sind:

amnis	Strom	fascis	Bündel	pollis	feines Mehl
annalis	Jahrbuch	finis	Ende	postis	Pfoste
axis	Achse	follis	Blasebalg	pulvis	Staub
callis	Fußsteig	funis	Seil	sanguis	Blut
canalis	Kanal	fustis	Knüttel	scrobis	Grube
cassis	Jägergarn	glis	Gliermaus	sentis	Dorn
caulis	Stengel	ignis	Feuer	torquis	Halskette
cinis	Asche	lapis	Stein	torris	Feuerbrand
collis	Hügel	mensis	Monat	unguis	Nagel
crinis	Haar	orbis	Kreis	vectis	Hebel
cucŭmis	Gurke	panis	Brod	vermis	Wurm
ensis	Schwert	piscis	Fisch	vomis	Pflugschar.

55

VI. Substantiva auf es.

Singularis.			Pluralis.		
N.	nubes	die Wolke	N.	nubes	die Wolken
G.	nubis	der Wolke	G.	nubium	der Wolken
D.	nubi	der Wolke	D.	nubibus	den Wolken
A.	nubem	die Wolke	A.	nubes	die Wolken
V.	nubes	o Wolke	V.	nubes	o Wolken
A.	nube	von der Wolke	A.	nubibus	von den Wolken.

Singularis.			Pluralis.		
N.	miles	der Soldat	N.	milites	die Soldaten
G.	milĭtis	des Soldaten	G.	militum	der Soldaten
D.	militi	dem Soldaten	D.	militibus	den Soldaten

A.	militem	den Soldaten	A.	milites	die Soldaten
V.	miles	o Soldat	V.	milites	o Soldaten
A.	milite	von dem Soldaten	A.	militibus	von den Soldaten.

1. Viele Substantiva auf es haben im Gen. is ohne Vermehrung der Silben und gehen nach **nubes**. 56

Wörter zur Uebung.

moles	Last	strages	Niederlage	fames	Hunger
caedes	Mord	clades	Verlust	lues	Seuche
labes	Einsturz	sēdes	Sitz	strues	Haufen.

2. Viele Substantiva auf es setzen im Gen. eine Silbe zu und haben gewöhnlich **ĭtis**, nach **miles**. Gen. **ĭtis** haben: 57

antistes, comes, eques, hospes,
miles, pedes und *satelles;*
cespes, fomes, gurges, limes,
merges, palmes, stipes, trames.

antistes	Oberpriester	pedes	Fußgänger	limes	Grenze
comes	Begleiter	satelles	Trabant	merges	Garbe
eques	Reiter	cespes	Rasen	palmes	Rebschoß
hospes	Gastfreund	fomes	Zunder	stipes	Pflock
miles	Soldat	gurges	Wasserschlund	trames	Seitenweg.

Anmerkung.

Merke folgende Wörter auf es mit abweichendem Genitivus 58

abies-abiĕtis Tanne	lebes-lebētis Kessel
aries-ariĕtis Widder	obses-obsĭdis Geisel
paries-pariĕtis Wand	praeses-praesĭdis Vorsteher
interpres-interprĕtis Dolmetscher	pēs-pĕdis Fuß
seges-segĕtis Saat	heres-herēdis Erbe
teges-tegĕtis Decke	merces-mercēdis Lohn
quies-quiētis Ruhe	praes-praedis Bürge
tapes-tapētis Teppich	Ceres-Cerĕris Ceres.

Wie quies haben auch requĭes Ruhe und inquĭes Unruhe im Gen. ētis. Ersteres hat im Accus. und Abl. auch nach der V. Dekl. requiem und requiē.

3. Im Gen. Plur. haben **ium** statt um, nach **nubes**, alle Wörter auf es, die im Nom. und Gen. gleich viel Silben haben, ausgenommen vates-vatum (Weissager) und strues-struum (Haufen). — Die mit wachsendem Gen. haben um, wie miles-militum. 59

60 4. Die Substantiva auf es, die den Gen. ohne Vermehrung haben, sind sämmtlich feminina; die, welche im Gen. eine Silbe zusetzen, sind masculina.

Ausnahmen.

Feminina mit wachsendem Gen. sind:

merges-mergĭtis Garbe	merces-mercēdis Lohn
seges-segĕtis Saat	quies-quiētis Ruhe
teges-tegĕtis Decke	requies und inquies.

Außerdem compes Fußfessel (nur Plur. compĕdes).

61 ## VII. Substantiva auf s mit vorhergehendem Konsonanten.

Singularis.		Pluralis.	
N. urbs	die Stadt	N. urbes	die Städte
G. urbis	der Stadt	G. urbium	der Städte
D. urbi	der Stadt	D. urbibus	den Städten
A. urbem	die Stadt	A. urbes	die Städte
V. urbs	o Stadt	V. urbes	o Städte
A. urbe	von der Stadt	A. urbibus	von den Städten.

Singularis.		Pluralis.	
N. frons	die Stirn	N. frontes	die Stirnen
G. frontis	der Stirn	G. frontium	der Stirnen
D. fronti	der Stirn	D. frontibus	den Stirnen
A. frontem	die Stirn	A. frontes	die Stirnen
V. frons	o Stirn	V. frontes	o Stirnen
A. fronte	von der Stirn	A. frontibus	von den Stirnen.

62 1. Die Wörter auf bs, ps und ms verwandeln im Gen. das s in is und werden nach urbs abgeändert.

Wörter zur Uebung.

trabs	Balken	scrobs	Grube	stips	Geldbeitrag
plebs	Volk	stirps	Stamm	hiems	Winter.

Anmerkung.

Einige Wörter auf bs und ps verwandeln das e des Stammes bei der Abänderung in i. Solche sind adeps-adĭpis Fett und die auf ceps von capio, wie: princeps-princĭpis Fürst, municeps-municĭpis Mitbürger; auceps Vogelfänger hat aucŭpis.

2. Die Wörter auf ls, ns und rs verwandeln das s im Gen. in tis und werden nach frons abgeändert. 63

Wörter zur Uebung.

puls	Brei	ars	Kunst	mors	Tod
mens	Geist	pars	Theil	fors	Zufall
gens	Volk	sors	Loos	cohors	Kohorte.

Anmerkung.

Merke mit dis: frons-frondis Laub, glans-glandis Eichel, juglans-juglandis wälsche Nuß.

3. Im Gen. Plur. haben ium statt um, nach urbs und frons, alle Wörter auf s mit vorhergehendem Konsonanten, wenn sie einsilbig sind. Nur ops hat opum (s. §. 101). 64

Denselben Gen. auf ium, neben dem seltnern auf um, haben auch die mehrsilbigen Wörter auf ns und rs, wie cliens-clientium Klient, cohors-cohortium. So insbesondere auch die Substantiva, welche eigentlich Participia sind, als sapiens der Weise, adolescens der Jüngling.

4. Die Wörter auf s mit vorhergehendem Konsonanten sind generis feminini. 65

Ausnahmen.

Masculina sind: adeps Fett, fons Quelle, mons Berg, pons Brücke, dens Zahn. Außerdem einige Substantiva, welche eigentlich Adjectiva sind, bei denen ein Substantivum gen. masc. zu ergänzen ist, wie oriens der Osten, occidens der Westen, eigentlich die aufgehende, untergehende Sonne (sol).

VIII. Substantiva auf x. 66

Singularis.		Pluralis.	
N. dux	der Führer	N. duces	die Führer
G. dŭcis	des Führers	G. ducum	der Führer
D. duci	dem Führer	D. ducibus	den Führern
A. ducem	den Führer	A. duces	die Führer
V. dux	o Führer	V. duces	o Führer
A. duce	von dem Führer	A. ducibus	von den Führern.

Singularis.		Pluralis.	
N. rex	der König	N. reges	die Könige
G. rēgis	des Königs	G. regum	der Könige
D. regi	dem Könige	D. regibus	den Königen

A. regem	den König	A. reges	die Könige
V. rex	o König	V. reges	o Könige
A. rege	von dem Könige	A. regibus	von den Königen.

Singularis.		Pluralis.	
N. judex	der Richter.	N. judices	die Richter
G. judĭcis	des Richters	G. judicum	der Richter
D. judici	dem Richter	D. judicibus	den Richtern
A. judicem	den Richter	A. judices	die Richter
V. judex	o Richter	V. judices	o Richter
A. judice	von dem Richter	A. judicibus	von den Richtern.

67 1. Die Wörter auf x haben im Gen. durch Auflösung dieses Doppelkonsonanten bald cis nach dux, bald gis noch rex. Die mehrsilbigen Wörter auf ex haben in der Regel ĭcis nach judex; die Wörter auf ix haben īcis oder ĭcis.

Wörter zur Uebung.

auf ax.

pax-pācis Friede
fornax-fornācis Ofen
fax-făcis Fackel.

auf ex.

lex-lēgis Gesetz
grex-grĕgis Heerde
nex-nĕcis Mord
(prex-prĕcis) Bitte
cortex-cortĭcis Rinde
caudex-caudĭcis Stamm
pollex-pollĭcis Daumen
pumex-pumĭcis Bimsstein
vertex-vertĭcis Scheitel
cimex-cimĭcis Wanze
culex-culĭcis Mücke
pulex-pulĭcis Floh
murex-murĭcis Purpurschnecke
sorex-sorĭcis Spitzmaus
ilex-ilĭcis Steineiche
frutex-frutĭcis Strauch
obex-obĭcis Riegel
carex-carĭcis Riedgras.

auf ix.

cervix-cervīcis Nacken
cornix-cornīcis Krähe
radix-radīcis Wurzel
cicātrix-cicatrīcis Narbe
perdix-perdīcis Rebhuhn
nutrix-nutrīcis Amme
phoenix-phoenīcis Phönix
pix-pĭcis Pech
salix-salĭcis Weide
calix-calĭcis Kelch
fornix-fornĭcis Gewölbe
varix-varĭcis Krampfader
Cilix-Cilĭcis Cilicier.

auf ox.
vox-vōcis Stimme
Cappădox-Cappadŏcis Kappadocier.

auf ux.
crux-crūcis Kreuz
nux-nŭcis Nuß

lux-lūcis Licht
Pollux-Pollūcis Pollux.

auf x ohne Vokal.
arx-arcis Burg
falx-falcis Sichel
merx-mercis Waare.

Merke noch einzeln: faex-faecis Hefe, (faux)-faucis Schlund.

Anmerkungen.

Folgende Wörter weichen von der gewöhnlichen Bildung des Gen. ab: 68
1. auf ex: vervex-vervēcis Hammel, remex-remĭgis Ruderer, senex-senis Greis, supellex-supellectĭlis Hausrath.
2. auf ix: nix-nĭvis Schnee, Phryx-Phrygis Phrygier.
3. auf ox: nox-noctis Nacht, Allobrox-Allobrŏgis Allobroger.
4. auf ux: conjux-conjŭgis Gemahlin; das ungebräuchliche frux, die Frucht, hat frūgis.

2. Im Gen. Plur. haben die Wörter auf x in der Regel um, nach dux und rex. Nur die einsilbigen mit vorhergehendem Konsonanten haben ium, wie arx-arcium, merx-mercium. 69

Anmerkungen.

1. Lynx der Luchs hat abweichend lyncum.
2. Von einsilbigen Wörtern auf x mit vorhergehendem Vokal haben ium die drei: (faux), nix und nox (s. oben).

3. Die Wörter auf x sind feminina; nur die auf ex sind masculina. 70

Ausnahmen.

1. auf ix sind masculina: calix Kelch, fornix Gewölbe, phoenix der Vogel Phönix, gewöhnlich auch varix Krampfader.
2. auf ex sind feminina: lex Gesetz, nex Mord, supellex Hausrath, forfex Scheere, faex Hefe, (prex) Bitte.

IX. Seltnere Endungen.

1. Die Substantiva auf us, welche nicht zur Deklination der Neutra gehören, sind größtentheils feminina und haben im Gen. ūtis oder ūdis. 71

Merke folgende Feminina mit:

ūtis		ūtis		ūdis	
virtus	Tugend	juventus	Jugend	palus	Sumpf
salus	Wohl	senectus	Alter	incus	Amboß
servĭtus	Sklaverei			subscus	Klammer.

pecus Stück Vieh hat pecŭdis, tellus Erde tellūris, Venus Göttin Venus Venĕris.

Anmerkung.

Merke noch die Thiernamen: mus-muris Maus, lepus-lepŏris Hase, grus-gruis Kranich und sus-suis Schwein (Plur. sŭbus statt suibus). Ueber das Genus s. §. 13. Anm.

72 2. Auf aus endigen die beiden Feminina: laus-laudis Lob und fraus-fraudis Betrug.

73 3. Die Wörter auf ōs haben theils ōtis theils ōris:

ōtis	ōris
cos-cotis Wetzstein	flos-floris Blüthe
dos-dotis Mitgift	glos-gloris Schwägerin
nepos-nepotis Enkel	mos-moris Sitte
sacerdos-sacerdotis Priester	ros-roris Thau.

Die Wörter auf os sind masculina; nur cos und dos sind feminina. (Die zwei Neutra auf os s. §. 87.)

Anmerkung.

Merke als abweichend: custos-custōdis Hüter, bōs-bŏvis Ochs, Gen. Plur. boum, Dat. būbus (bōbus).

74 4. Die wenigen Wörter auf ur, welche nicht zur Deklination der Neutra gehören, sind masculina:

turtur-turtŭris Turteltaube	augur-augŭris Seher
vultur-vultŭris Geier	fūr-fūris Dieb.
furfur-furfŭris Kleie	

75 5. Die wenigen Wörter auf en, welche nicht zur Deklination der Neutra gehören, sind masculina: rēn-rēnis Niere, liēn-liēnis Milz, pectĕn-pectĭnis Kamm, und mehrere Griechische.

76 6. Die wenigen Wörter auf l, welche nicht zur Deklination der Neutra gehören, hängen im Gen. is an und sind masculina:

sōl-sōlis Sonne
sāl-sălis Salz (im Sing. auch neutr.)
pugil-pugĭlis Faustkämpfer
consul-consŭlis Konsul.

Kap. 17.

Neutra der dritten Deklination.

Von den Neutris lassen wir zuerst die gewöhnlichern, dann die seltnern Endungen folgen. 77

I. Neutra auf ĕn.

Singularis.			Pluralis.		
N.	carmĕn	das Gedicht	N.	carmina	die Gedichte
G.	carmĭnis	des Gedichtes	G.	carminum	der Gedichte
D.	carmini	dem Gedichte	D.	carminibus	den Gedichten
A.	carmen	das Gedicht	A.	carmina	die Gedichte
V.	carmen	o Gedicht	V.	carmina	o Gedichte
A.	carmine	von dem Gedichte	A.	carminibus	von den Gedichten.

Wörter zur Uebung.

gramen	Gras	crimen	Verbrechen	flumen	Fluß
exāmen	Schwarm	limen	Schwelle	cacūmen	Spitze
forāmen	Oeffnung	nomen	Name	fulmen	Blitz
certāmen	Streit	lumen	Licht	semen	Samen.

Anm. Die wenigen Masculina auf en siehe gleich vorher. Man kann sagen: Masc. sind diejenigen, welche kein m vor en haben.

II. Neutra auf us. 78

Singularis.			Pluralis.		
N.	tempus	die Zeit	N.	tempora	die Zeiten
G.	tempŏris	der Zeit	G.	temporum	der Zeiten
D.	tempori	der Zeit	D.	temporibus	den Zeiten
A.	tempus	die Zeit	A.	tempora	die Zeiten
V.	tempus	o Zeit	V.	tempora	o Zeiten
A.	tempore	von der Zeit	A.	temporibus	von den Zeiten.

Singularis.			Pluralis.		
N.	opus	das Werk	N.	opera	die Werke
G.	opĕris	des Werkes	G.	operum	der Werke
D.	operi	dem Werke	D.	operibus	den Werken

A. opus	das Werk	A. opera	die Werke
V. opus	o Werk	V. opera	o Werke
A. opere	von dem Werke	A. operibus	von den Werken.

79 Die mehrsilbigen Neutra auf us haben im Gen. theils ŏris theils ĕris, nach folgendem Verzeichniß.

ŏris haben:	ĕris haben:
corpus, corpŏris Körper	foedus, foedĕris Bündniß
decus, decoris Zierde	funus, funeris Leiche
dedĕcus, dedecoris Schande	genus, generis Geschlecht
facĭnus, facinoris That	latus, lateris Seite
fenus, fenoris Zins	munus, muneris Geschenk
frigus, frigoris Kälte	olus, oleris Kohl
littus, littoris Gestade	onus, oneris Last
nemus, nemoris Hain	opus, operis Werk
pectus, pectoris Brust	pondus, ponderis Gewicht
pecus, pecoris Vieh	scelus, sceleris Frevelthat
pignus, pignoris Pfand	sidus, sideris Gestirn
stercus, stercoris Mist	ulcus, ulceris Geschwür
tempus, temporis Zeit	vulnus, vulneris Wunde.

Anmerkungen.

80 1. Die einsilbigen Neutra auf us haben ūris. Diese sind:

jus-jūris Recht		crus-crūris Schienbein		pus-pūris Eiter.
rus-rūris Land		tus-tūris Weihrauch		

2. Die wenigen Wörter auf us, die nicht Neutra sind, s. oben §. 71.

81 III. Neutra auf ur (or, er).

Singularis.		Pluralis.	
N. fulgur	der Blitz	N. fulgura	die Blitze
G. fulgŭris	des Blitzes	G. fulgurum	der Blitze
D. fulguri	dem Blitze	D. fulguribus	den Blitzen
A. fulgur	den Blitz	A. fulgura	die Blitze
V. fulgur	o Blitz	V. fulgura	o Blitze
A. fulgure	von dem Blitze	A. fulguribus	von den Blitzen.

82 1. Neutra auf ur nach fulgur sind: murmur-murmŭris Gemurmel, guttur-guttŭris Kehle, sulphur-sulphŭris Schwefel.

Folgende haben im Gen. ŏris:

ebur-ebŏris Elfenbein	femur-femŏris Oberschenkel
robur-robŏris Stärke	jecur-jecŏris Leber.

jecur hat auch jecinŏris und jocinŏris.

Anm. Die wenigen Masculina auf ur siehe oben §. 74.

2. Nach fulgur richten sich die Neutra auf or: marmor-marmŏris Marmor, aequor-aequŏris Meer, ador-adŏris Spelt. 83

Anmerkungen.

1. Einzeln merke das abweichende Neutrum cor-cordis Herz.
2. Ueber die zahlreichen Masculina auf or siehe oben §. 41.

3. Nach fulgur richten sich auch die Neutra auf er, ĕris: 84

cadāver	Leichnam	acer	Ahornbaum	siler	Bachweide
tuber	Geschwulst	cicer	Kichererbse	siser	Mohrrübe
uber	Euter, Brust	papāver	Mohn	suber	Korkbaum
verber	Schlag	piper	Pfeffer	zingĭber	Ingwer.

Anmerkungen.

1. Hierzu kommen noch die abweichenden Neutra: vēr-vēris Frühling, iter-itinĕris Reise.
2. Ueber die Masculina auf er siehe oben §. 45.

IV. Neutra auf e, al, ar. 85

Singularis.			Pluralis.		
N.	mare	das Meer	N.	maria	die Meere
G.	maris	des Meeres	G.	marium	der Meere
D.	mari	dem Meere	D.	maribus	den Meeren
A.	mare	das Meer	A.	maria	die Meere
V.	mare	o Meer	V.	maria	o Meere
A.	mari	von dem Meere	A.	maribus	von den Meeren.

Singularis.			Pluralis.		
N.	animal	das Thier	N.	animalia	die Thiere
G.	animālis	des Thieres	G.	animalium	der Thiere
D.	animali	dem Thiere	D.	animalibus	den Thieren
A.	animal	das Thier	A.	animalia	die Thiere
V.	animal	o Thier	V.	animalia	o Thiere
A.	animali	von dem Thiere	A.	animalibus	von den Thieren.

Singularis.		Pluralis.	
N. calcar	der Sporn	N. calcaria	die Spornen
G. calcāris	des Sporns	G. calcarium	der Spornen
D. calcari	dem Sporn	D. calcaribus	den Spornen
A. calcar	den Sporn	A. calcaria	die Spornen
V. calcar	o Sporn	V. calcaria	o Spornen
A. calcari	von dem Sporn	A. calcaribus	von den Spornen.

Wörter zur Uebung.

rete-retis Netz
ovīle-ovīlis Schafstall
conclāve-conclāvis Zimmer
altāre-altāris Altar
cervīcal-cervicālis Kopfkissen
vectīgal-vectigālis Abgabe
puteal-puteālis Brunnendeckel
calcar-calcāris Sporn
pulvīnar-pulvināris Polster
exemplar-exemplāris Muster
cochlear-cochleāris Löffel.

86 Anmerkungen.

1. Die Substantiva auf e, al, ar haben, abweichend von den übrigen Neutris, im Abl. Sing. i und im Plur. ia, ium.

2. Im Abl. haben e einige auf ar mit kurzem a, als baccar-baccăre Haselwurz, jubar-jubăre Strahl, nectar-nectăre Nektar.

3. Far Spelt hat farris, hepar Leber hepătis, beide im Abl. e.

4. Die wenigen Masculina auf l siehe oben §. 76.
sal ist im Sing. masc. und neutr., im Plur. aber nur masc.

V. Seltnere Endungen.

87 1. Die Neutra auf a sind alle Griechischen Ursprungs und haben im Gen. ătis, wie poēma-poemătis Gedicht, aenigma-aenigmătis Räthsel, epigramma-epigrammătis Epigramm, dogma-dogmătis Lehrsatz. Im Dat. und Abl. Plur. haben sie gewöhnlich is statt ibus: poematis statt poematibus.

2. Die Neutra auf i und y sind Griechisch und werden entweder gar nicht abgeändert, wie gummi Gummi, oder sie bekommen im Gen. is, yis, als sinăpi Senf, misy Staubschwamm.

3. Auf c endigen nur folgende zwei Neutra: lac-lactis Milch, und das seltene alec-alēcis (Fischlake).

4. Auf el endigen nur folgende zwei Neutra: mel-mellis Honig und fel-fellis Galle.

5. Auf os endigen nur folgende zwei Neutra: ŏs-ōris Mund und ŏs-ossis Knochen, Gen. Plur. ossium.

6. Einzeln merke die Neutra: aes-aeris Erz und vās-vāsis Gefäß, Plur. vasa, vasorum, vasis nach der II. Dekl.

7. Auf t endigen nur caput-capĭtis Kopf und dessen Composita (occĭput, sincĭput).

† Kap. 18.

Uebersicht der Bemerkungen über die Casus (mit Einschluß der Adjectiva).

88 I. Im Gen. Sing. haben die Griechischen Eigennamen auf es oft ī statt is: z. B. Isocrătes-Isocrati, Aristīdes-Aristidi, Perĭcles-Pericli.

89 II. Im Accus. Sing. haben viele Substantiva auf is die Endung im statt em (s. §. 51):

1. Die Griechischen Wörter auf is, welche den Accus. auf ιν haben, wie basim.

2. Alle Eigennamen auf is von Flüssen und Städten mit gleichlautendem Gen., wie Albim.

3. Folgende vier Wörter: *ravis, sitis, tussis, vis.*

4. Folgende sechs Wörter, welche, doch seltener, auch em haben:

febris, pelvis, puppis,
restis, turris, secūris.

90 III. Im Abl. Sing. haben i statt e:

1. Die Wörter auf is, welche im Accus. im haben; jedoch ist bei denen auf im und zugleich em auch e zulässig. Nur zu restim ist der Abl. nur reste, zu navem gewöhnlich navi. (S. §. 52.)

2. Die Neutra auf e, al, ar: mari, animāli, calcari. Die auf ăr mit kurzem a haben e, wie baccăre; ebenso far-farre, hepar-hepăte (§. 86).

3. Die Adjectiva auf is, e und er, is, e, wie gravi, acri. So auch die Monate auf is oder er (eig. Adjectiva zu mensis), wie Aprili, Septembri (§. 144, 145). Die Comparativi haben e, wie altior, altiore.

Anm. 1. Die Substantiva auf is, wenn sie eigentlich Adjectiva sind, haben i: aequalis Zeitgenosse, aequali; familiaris Freund, familiari; doch auch e; juvenis Jüngling hat nur juvene.

Anm. 2. Die Eigennamen auf is, wenn sie auch eigentlich Adjectvai sind, haben nur e, wie Juvenalis, Juvenale.

91 4. Den Abl. i haben auch die Adjectiva einer Endung, wie prudens-prudenti, audax-audaci: daneben zum Theil auch e. Bloß e haben nur wenige.

Anm. 1. Bloß mit e: 1) princeps der erste, princĭpe; particeps theilhaftig, participe; caelebs ehelos, caelĭbe; 2) pauper arm, paupere; pubes mannbar, pubĕre; vetus alt, vetĕre; 3) compos mächtig, compŏte; dives reich, divĭte; sospes wohlbehalten, sospĭte; superstes überlebend, superstite; deses unthätig, desĭde.

Anm. 2. Die Participia auf ans und ens haben e als Theil des Verbums (auflösbar durch indem) und wenn sie als Substantiva gebraucht werden: hoste fugiente (indem der Feind flieht); infans kleines Kind, infante; sapiens der Weise, sapiente. Aber als Adjectiva haben sie i: sapiens weise, sapienti.

92 IV. Im Nominat. und Accus. Plur. haben mehrere Neutra ia statt a., nämlich:

1. Die Neutra auf e, al, ar, wie diese auch im Abl. Sing. i haben: maria, animalia, calcaria. (§. 86.)

2. Die Adjectiva und Participia, die im Abl. Sing. i haben, wie gravia, prudentia. — Die Comparativi haben a, wie altiora.

Anm. 1. Von den Adjectivis ist ausgenommen vetus alt, vetĕra. Plures hat plura, aber complures complura und compluria.

Anm. 2. Auf a müßten der Regel gemäß eigentlich diejenigen Adjectiva einer Endung lauten, welche im Abl. Sing. bloß e haben, wie pauper; allein diese sind sämmtlich im Neutrum Plur. ungebräuchlich.

Anm. 3. Von Adjectivis einer Endung ist das Neutrum Plur. überhaupt nur gebräuchlich, wenn sie endigen auf ns, rs und x.

93 V. Im Gen. Plur. haben ium statt um:

1. Alle Wörter, welche im Neutr. Plur. ia haben: z. B. marium, animalium, calcarium, felicium. — Die Comparativi haben um, wie altiorum; doch plura, plurium.

Anm. Auf um also das Adject. vetus-vetĕrum; ebenso die übrigen Adject. einer Endung, die im Neutr. Plur., wenn dasselbe gebräuchlich wäre, a haben würden (d. h. die im Abl. Sing. bloß e haben), wie princeps-principum, pauper-pauperum. Außerdem die Adject. celer schnell, memor eingedenk, supplex flehend, uber fruchtbar, vigil wach. Ferner alle Composita von solchen Substantiven, die im Gen. Plur. um haben: z. B. degĕner (genus-generum), quadrŭpes (pes-pedum).

2. Den Gen. ium haben diejenigen Substantiva auf es und is, die im Nominat. und Gen. gleich viel Silben haben: nubes-nubium, avis-avium (aber miles-militum, lapis-lapidum): §. 59. 53. 94

Als Ausnahmen merke auf es: vates-vatum, strues-struum; auf is: canis, panis, juvenis. — Apis hat um und ium.

Anmerkung.

Es gibt noch einige andere Substantiva mit gleichsilbigem Gen., die ium haben, nämlich:

a) auf er: venter, uter, linter, imber. (S. §. 54.)
b) auf o: caro-carnium. (S. §. 36. Anm.)

3. Den Gen. ium statt um haben die einsilbigen Substantiva auf s und x mit vorhergehendem Konsonanten, z. B. urbs-urbium, arx-arcium. (S. §. 64. 69.) 95

Als Ausnahmen merke: (ops)-opum, lynx-lyncum.

Anmerkung.

Von den einsilbigen Substantiven auf s und x mit vorhergehendem Vokal haben nur wenige ium, nämlich:

a) auf s: as, mas, glis, lis, vis, ŏs (ossis). (§. 47. 53. 87.)
b) auf x: (faux), nix, nox. (§. 69. Anm. 2.)

4. Den Gen. ium, neben dem seltnern um, haben auch die mehrsilbigen Substantiva auf ns und rs: z. B. cliens-clientium, cohors-cohortium. So insbesondere die Substantiva, welche eigentlich Participia sind, wie sapiens, adolescens. (S. §. 64.) 96

5. Den Genit. ium haben fast immer die Völkernamen auf as, ātis, wie Arpīnas-Arpinatium. Ebenso auch gewöhnlich optimātes-optimatium, penates-penatium (Hausgötter). 97

VI. Im Gen. Plur. nehmen die nur im Plur. gebräuchlichen Festnamen auf alia auch die Endung orum an, wie Bacchanalia, Bacchanalium und Bacchanaliorum. (S. §. 135.) 98

VII. Im Dat. und Abl. Plur. haben die Neutra auf a gewöhnlicher is als ibus: poema-poemătis. (S. §. 87.) 99

VIII. Im Accus. Plur. der Wörter, welche im Gen. ium haben, ist die Form īs statt ēs sehr gebräuchlich: omnīs, artīs, civīs (unterschieden vom Genit. omnĭs etc.). 100

Kap. 19.

Anmerkung über den Numerus.

101 Einige Wörter der dritten Deklination haben im Pluralis eine andere, jedoch verwandte Bedeutung:

Singularis.	Pluralis.
aedes-aedis Tempel	aedes-aedium Haus
carcer-carcĕris Gefängniß	carceres Schranken
facultas Kraft, Fähigkeit	facultates Vermögen
naris Nasenloch	nares Nase
natālis Geburtstag	natales Geburt
(ops)-opis Hülfe	opes Macht, Vermögen
pars Theil	partes Partei
sal Salz	sales witzige Reden
sors Loos	sortes Zettel zum Loosen.

Kap. 20.

102 Griechische Wörter der III. Deklination.

Die Griechischen Wörter der III. Dekl. werden gewöhnlich ganz Lateinisch deklinirt; bisweilen jedoch, meist nur bei Dichtern, werden in einzelnen Kasus die Griechischen Endungen beibehalten.

1. Im Gen. Sing. steht dichterisch os statt is, besonders nach d: Daphnis-Daphnĭdos, Pallos-Pallădos.

Die Feminina auf o, wie echo, Dido, haben nur den Griech. Gen. auf ūs (statt ōnis): echūs, Didūs. — Der Dat. und Accus. hat Griech. o oder Lat. oni, onem.

103 2. Im Acc. Sing. ist Griech. a statt em bei Dichtern sehr gebräuchlich, aber auch in der gewöhnlichen Sprache nicht ungebräuchlich, besonders bei Eigennamen: Lacedaemon-Lacedaemŏna. Von Pan (Hirtengott) wird Pana, wie auch Gen. Panos, vorgezogen (zur Unterscheidung von panis Brod). Von aër und aether ist aĕra und aethĕra gebräuchlich.

Die Griech. Wörter auf is und ys haben bisweilen Griechisch in, yn, statt im, ym: z. B. Tigrin, Halyn.

Die Eigennamen auf es, die im Griechischen nach der I. Dekl. gehen, werden im Lateinischen gewöhnlich nach der dritten

Dekl. abgeändert: z. B. Aeschīnes, Aeschinis u. s. w. Diese lassen jedoch im Accus. auch ēn nach der Griech. I. Dekl. zu, statt em: z. B. Aeschinen, Euphrāten..

3. Im Vocat. Sing. werfen die Wörter auf is, ys, eus das s ab, wie im Griechischen: z. B. Daphni, Coty, Orpheu. 104

Die Wörter auf as, Gen. antis, endigen im Vocat. auf ā, wie zum Theil auch im Griechischen: z. B. Atla, Calcha.

Die Eigennamen auf ēs, Gen. is, haben im Vocat. entweder ēs, oder nach der I. Dekl. ē, wie Socratēs oder Socratē.

4. Im Nom. Plur. findet sich bisweilen die Griechische Endung ĕs, (kurz): z. B. Arcădĕs. 105

Die Neutra auf os haben ē (Griechisch η): z. B. melos Lied, Plur. melē.

5. Im Gen. Plur ist bei Büchertiteln die Griechische Endung ōn gebräuchlich: z. B. Metamorphoseōn. 106

6. Im Acc. Plur. findet sich oft die Griech. Endung ăs, besonders bei Eigennamen: z. B. Archădăs, Macedŏnăs. 107

† Kap. 21.

Uebersicht der Genusregeln der III. Deklination.

1. **Masculina** sind die Wörter auf o, or, os und er, und die auf e-s, welche im Gen. um eine Silbe wachsen. 108

Ausnahmen.

1. Auf o (S. §. 38: 109

Die Wörter auf do, go, io
Sind Feminina, auch *caro;*
Doch männlich *cardo, ordo, margo;*
Alle auch auf do und go,
Die auf onis lauten.
Männlich sind auch *pugio,*
Scipio, septentrio,
Titio und *unio,*
Curculio, papilio,
Scorpio und *stellio,*
Endlich *vespertilio.*

110 2. Auf **or** (S. §. 83):
Neutra gibt es vier auf **or**:
Marmor, aequor, ador, cor.
Feminini generis
Ist nur arbor, arbŏris.

111 3. Auf **os** (S. §. 73. 87):
Feminina sind auf **os**
Nur zwei Wörter: *cos* und *dos.*
Neutra sind nur *ōs* und *ŏs*
(Mit ōris und mit ossis).

112 4. Auf **er** (S. §. 84):
Viele Neutra gibt's auf er:
Cadaver, iter, tuber,
Ver, verber, spinther, uber;
Dann *acer, cicer, laser, laver,*
piper, siler und *papaver,*
Siser, suber, zingiber.

113 5. Auf e-s **mit Silbenvermehrung** (S. §. 60):
Feminina auf e-s
Mit vermehrten Silben:
Merges, seges, teges,
Merces, quies, requies,
Inquies und *compes.*

114 II. **Feminina** sind die Wörter auf **as, is, ys, aus** und **x**; die auf e-s, welche im Gen. **nicht** um eine Silbe wachsen; die auf s mit vorhergehendem **Konsonanten.**

Ausnahmen.

115 1. Auf as (S. §. 47 Anm.):
Als Masculina merk' auf **as**:
As, adamas und *elephas;*
Als Neutrum *vas* (mit vasis).

116 2. Auf **is** (S. §. 54):
Viele Wörter sind auf **is**
Masculini generis:
Amnis, axis und *annalis,*
Callis, cassis und *canalis,*

Caulis, cinis, collis, crinis,
Und mit c noch *cucumis.*
Dazu kommen *ensis, mensis,*
Fascis, finis, follis, funis,
Und mit f noch *fustis;*
Glis und *ignis, lapis, orbis,*
Panis, piscis, postis, pulvis,
Sanguis, scrobis, sentis;
Torquis, torris, unguis;
Vectis, vermis, vomis.

3. Auf x (S. §. 70): 117
Masculina sind auf x,
Die auf e-x lauten:
Feminina sind nur *lex,*
Nex, supellex, forfex, faex,
Endlich (ungebräuchlich) *prex.*
Männlich sind auf i-x:
Calix, fornix, phoenix,
Sorix, meist auch *varix.*

4. Auf s mit vorherg. Konsonanten (S. §. 65): 118
Männlich sind *fons, mons* und *pons;*
Männlich ferner *adeps, dens.*

III. **Neutra** sind die Wörter auf **a, e, i, y; auf c, l, n, t;** 119
auf **ar, ur, us.**

Ausnahmen.

1. Auf l (S. §. 76): 120
Masculina sind auf l
Nur *sol, sal* und *mugil.*

2. Auf n (S. §. 75): 121
Masculina sind auf n
Rēn, liēn und *pectĕn.*

3. Auf ur (S. §. 74): 122
Masculina sind auf **ur:**
Turtur, vultur, furfur.

123 4. Auf us (S. §. 71):
Feminina sind auf us,
Die ūtis, ūdis lauten:
Virtus, salus, servĭtus,
Juventus und *senectus;*
Palus, incus, subscus.
Ferner *pecus (pecūdis),*
Tellus (mit *tellūris).*

Kap. 22.

Vierte Deklination.

124 Die Substantiva der vierten Deklination endigen im Nom. auf us und u, und werden nach folgenden Mustern abgeändert:

Singularis.		Pluralis.	
N. fruct-ūs	die Frucht	N. fruct-ūs	die Früchte
G. fruct-ūs	der Frucht	G. fruct-uum	der Früchte
D. fruct-ui	der Frucht	D. fruct-ĭbus	den Früchten.
A. fruct-um	die Frucht	A. fruct-ūs	die Früchte
V. fruct-ūs	o Frucht	V. fruct-ūs	o Früchte
A. fruct-ū	von der Frucht	A. fruct-ĭbus	von den Früchten.

Wörter zur Uebung.

jactus	Wurf	lusus	Spiel	sensus	Sinn
status	Stand	audītus	Gehör	passus	Schritt
casus	Fall	gradus	Stufe	cantus	Gesang
gestus	Gebehrde	flexus	Biegung	motus	Bewegung
currus	Wagen	cursus	Lauf	usus	Gebrauch.

125

Singularis.		Pluralis.	
N. cornū	das Horn	N. cornua	die Hörner
G. cornūs	des Hornes	G. cornuum	der Hörner
D. cornū (ui)	dem Horne	D. cornĭbus	den Hörnern
A. coruū	das Horn	A. cornua	die Hörner
V. cornū	o Horn	V. cornua	o Hörner
A. cornū	von dem Horne.	A. cornĭbus	von den Hörnern.

Anm. So noch: gelu Kälte, genu Knie, pecu Vieh, veru Bratspieß.

Bemerkungen über die Casus.

1. Im Dat. und Abl. Plur. haben die zweisilbigen Wörter auf cus und einige andere ŭbus, nämlich*): 126

arcus	Bogen	fīcus	Feige	partus	Geburt
ăcus	Nadel	lăcus	See	spĕcus	Höhle
portus	Hafen	artus	Glied	vĕru	Bratspieß
quercus	Eiche	trĭbus	Tribus	pĕcu	Vieh.

2. Das Wort domus Haus geht im Allgemeinen nach der IV. Dekl., nimmt aber mehrere Formen nach der zweiten an: 127

Singularis.		Pluralis.	
N. domus	das Haus	N. domūs	die Häuser
G. {domūs / domi}	des Hauses / zu Hause	G. {domuum / domorum}	der Häuser
D. domui	dem Hause	D. domibus	den Häusern
A. domum	das H. (nach Hause)	A. domūs u. domos	die Häuser
V. domus	o Haus	V. domūs	o Häuser
A. domo	von (dem) Hause	A. domibus	v. d. Häusern.

Anm. Wenn man von domi zu Hause absieht, so gilt die Vorschrift:

Tolle *mi, me, mu, mis,*
Si declinare *domus* vis.

Kap. 23.

Genus der Wörter der vierten Deklination.

Die Wörter auf us sind Masculina, die auf u sind Neutra. 128

Ausnahmen.

Feminina sind: acus Nadel, domus Haus, manus Hand, portĭcus Säulengang, tribus Tribus. Ferner die Pluralia: idus, iduum (der 13. oder 15. Tag des Monats), quinquātrus, uum (ein Fest):

Acus, domus, manus;
Porticus und *tribus;*
Idus und *quinquatrus.*

---

*) In Hexametern: *Arcus, acus, portus, quercus, ficus, lacus, artus,*
Et *tribus,* et *partus, specus,* adde *veru*que *pecu*que.

Kap. 24.

Fünfte Deklination.

129 Die Substantiva der fünften Deklination haben im Nom. die einzige Endung ēs, und werden nach folgenden Mustern abgeändert:

Singularis.		Pluralis.	
N. di-ēs	der Tag	N. di-ēs	die Tage
G. di-eī	des Tages	G. di-ērum	der Tage
D. di-eī	dem Tage	D. di-ēbus	den Tagen
A. di-em	den Tag	A. di-ēs	die Tage
V. di-ēs	o Tag	V. di-ēs	o Tage
A. di-ē	von dem Tage	A. di-ēbus	von den Tagen.

Wörter zur Uebung.

species	Gestalt	rabies	Raserei	planities	Ebene
effigies	Ebenbild	scabies	Krätze	calvities	Glatze
acies	Schärfe	sanies	Eiter	superficies	Oberfläche
facies	Antlitz	series	Reihe	fides	Treue
glacies	Eis	congeries	Haufe	spes	Hoffnung
macies	Magerkeit	pernicies	Verderben	res	Sache.

Anmerkung.

Das e des Gen. und Dat. ei ist lang, wenn ein Vokal vorhergeht, wie in diēi, aber kurz, wenn ein Konsonant vorhergeht, wie in fidĕi.

Kap. 25.

Genus der Wörter der fünften Deklination.

130 Die Wörter dieser Deklination sind Feminina. Aber dies ist im Sing. Masculinum und Femininum, im Plur. nur Masculinum; meridies Mittag ist nur Masculinum.

Kap. 25.

Unregelmäßige Deklination.

I. Indeclinabilia.

131 Indeclinabilia sind solche Substantiva, die nicht abgeändert werden. Dahin gehören fas Recht, nefas Unrecht, instar Bild,

Aehnlichkeit; ferner die Namen der Buchstaben, wie Alpha, Gamma, Delta, und einige Griechische Substantiva auf i und y, wie gummi. Pondo ist eig. ein Abl. (an Gewicht), steht aber auch unverändert für den Plur. Pfunde: z. B. tria pondo auri drei Pfund Gold. Das Wort Jesus ist nur zum Theil ein Indeclinabile; denn es hat im Acc. Jesum, in allen übrigen Casibus unverändert Jesu.

II. Defectiva Casibus.

132 Defectiva Casibus heißen diejenigen Substantiva, denen ein oder mehrere Casus fehlen. Davon gibt es mehrere Arten:

1. Der Nom. Sing. fehlt: z. B. (daps Schmaus) dapis; (frux Frucht) frugis; (ops Hülfe) opis; (verber Schlag) verberis.

2. Der Gen. Plur. fehlt: z. B. von cor Herz, os Mund, pax Friede, und andern einsilbigen Wörtern.

3. Mehrere Casus fehlen: z. B. vis Kraft, im Gen. und Dat. ungebräuchlich, aber im Plur. vollständig vires, virium, viribus. Nihil nichts, parum zu wenig, kommen nur als Nominat. und Accus. vor. Manche Wörter finden sich nur in einem einzigen Casus: z. B. bloß im Abl. Sing. natu von Geburt, sponte von freien Stücken, jussu auf Befehl, injussu ohne Befehl.

III. Defectiva Numero.

133 Defectiva Numero sind solche Substantiva, welche bloß einen Sing. oder bloß einen Plur. haben (Singularia tantum, Pluralia tantum):

1. Bloß einen Singularis haben alle Substantiva, welche ihrer Bedeutung nach keinen Pluralis zulassen, als justitia Gerechtigkeit, fames Hunger, aurum Gold. Dann einige einzelne, als specĭmen Probe, vesper (vespera) Abend, meridies Mittag, ver Frühling.

2. Bloß einen Pluralis haben folgende:

a) Die drei Tage des Römischen Kalenders: Calendae der erste Tag in jedem Monate, Nonae der fünfte oder siebente, Idus der dreizehnte oder fünfzehnte.
Ebenso nundĭnae Markttag, feriae Ferien.

b) Die Namen der Feste, wie: Bacchanalia, Saturnalia, Olympia.

c) Viele Städtenamen, wie: Athenae, Thebae; Delphi, Veji, Bactra, Leuctra (Gen. orum); Gades, Sardes (Gen. ium).

d) Viele einzelne Wörter nach folgender Uebersicht*):

134

Nach der ersten Deklination.

angustiae Engpaß
argutiae Spitzfindigkeiten
cunae Wiege
deliciae Vergnügen
divitiae Reichthum
exsequiae Leichenbegängniß
excubiae Wache
induciae Waffenstillstand
inferiae Todtenopfer
insidiae Nachstellung

manubiae Beute
minae Drohung
nugae, tricae Possen
nuptiae Hochzeit
praestigiae Blendwerk
reliquiae Ueberbleibsel
scalae Leiter
scopae Besen
teněbrae Finsterniß
valvae Flügelthür.

Nach der zweiten Deklination.

arma Waffen
cancelli, clathri Gitter
cibaria Lebensmittel
crepundia Kinderklapper
cunabŭla Wiege
donaria, lautia Geschenke
exta, intestina Eingeweide
fasti Kalender

fori, forŭli Sitzreihen
gemĭni Zwillinge
lamenta Klagen
liberi Kinder
posteri Nachkommen
praecordia Zwerchfell
serta Blumengewinde
virgulta Gesträuch.

Nach der dritten Deklination.

ambāges Umschweife
annāles Jahrbücher
majores Vorfahren
manes Seelen der Verstorbenen
casses Jägergarn
fauces Schlund
fides Saiten, Leier

fores Thür
grates Dank
ilia die Weichen
lemūres Gespenster
nares Nase
penātes Hausgötter
preces Bitten

*) Hierbei ist der gewöhnliche Gebrauch berücksichtigt. Ausnahmsweise findet sich von einigen auch der Sing.

primōres procēres	die Vornehmen	sordes Schmutz viscera Eingeweide.

IV. Heteroclita.

Heteroclĭta sind solche Wörter, welche nach verschiedenen Deklinationen abgeändert werden, bei gleicher oder verschiedener Endung. Dergleichen sind: 135

laurus, i	und laurus, us Lorberbaum
pinus, i	und pinus, us Fichte
ficus, i	und ficus, us Feigenbaum
colus, i	und colus, us Spinnrocken
arcus, i	und arcus, us Bogen (ersteres selten)
praetextus, u	und praetextum, i Vorwand
conatus, us	und conatum, i Unternehmung
eventus, us	und eventum, i Erfolg, Ausgang
barbaria, ae	und barbaries, ēi Barbarei
luxuria, ae	und luxuries, ēi Schwelgerei
duritia, ae	und durities, ēi Härte
materia, ae	und materies, ēi Stoff
mollitia, ae	und mollities, ēi Weichlichkeit
segnitia, ae	und segnities, ēi Trägheit
alimonia, ae	und alimonium, i Nahrung
elephantus, i	und elephas, antis Elephant
plebs, is	und plebes, ĕi Volk.

Anmerkungen.

1. Vās, vasis (Gefäß) nach der III. Dekl. hat den Plur. nach der II. Dekl.: vasa, vasorum, vasis.

2. Die Festnamen im Neutr. Plur. auf alia, wie Bacchanalia, nehmen den Gen. Plur. auch von der II. Dekl., wie Bacchanaliorum.

V. Heterogenea.

Heterogenea sind solche Wörter, welche im Pluralis ein anderes Genus annehmen. Dergleichen sind: 136

Singularis.	Pluralis.
jocus Scherz	joci und joca
locus Ort	loci und loca
sibĭlus Zischen	sibili und sibila

tartărus Unterwelt	tartăra
carbăsus feine Leinwand	carbasi und carbasa
ostrea Meermuschel	ostreae und ostrea
margarīta Perle	margaritae und margarita
caelum Himmel	caeli
porrum Lauch	porri
siser (Neutr.) Mohrrübe	siseres
epŭlum Gastmahl	epulae
balneum Bad	balneae und balnea
rastrum Karst	rastri und rastra
frenum Zügel	freni und frena.

Kap. 27.

Nomen adjectivum.

---

137 Die Lateinischen Adjectiva haben theils drei, theils zwei, theils eine Endung.

1. Adjectiva dreier Endungen.

138 1. Die erste Klasse von Adjectivis dreier Endungen geht aus auf us, a, um, und er, a, um, wovon us und er das Masculinum, a das Femininum, um das Neutrum bezeichnet. Sie gehen nach der zweiten und (a) nach der ersten Deklination. Bei denen auf er, a, um wird das e vor r bald beibehalten, bald ausgeworfen.

Als Muster diene altus, alta, altum hoch, miser, misera, miserum elend, und aeger, aegra, aegrum krank.

Singularis.	Pluralis.
N. altus, alta, altum	alti, altae, alta
G. alti, altae, alti	altorum, altarum, altorum
D. alto, altae, alto	altis
A. altum, altam, altum	altos, altas, alta
V. alte, alta, altum	alti, altae, alta
A. alto, alta, alto	altis.

Wörter zur Uebung.

carus	theuer	aliēnus	fremd	sanus	gesund
clarus	hell	acerbus	herb	planus	eben
rarus	selten	superbus	stolz	humānus	menschlich
amarus	bitter	albus	weiß	latus	breit
molestus	lästig	purus	rein	gratus	dankbar
modestus	bescheiden	durus	hart	verus	wahr
salvus	wohlbehalten	matūrus	reif	serus	spät
plenus	voll	flavus	gelb	falsus	falsch
serēnus	heiter	divīnus	göttlich	nudus	nackt
egēnus	bedürftig	vivus	lebendig	facundus	beredt.

	Singularis.	Pluralis.
N.	miser, misera, miserum	miseri, miserae, misera
G.	miseri, miserae, miseri	miserorum, miserarum, etc.
D.	misero, miserae, misero	miseris
A.	miserum, miseram, miserum	miseros, miserās, misera
V.	miser, misera, miserum	miseri, miserae, misera
A.	misero, misera, misero	miseris.

139

	Singularis.	Pluralis.
N.	aeger, aegra, aegrum	aegri, aegrae, aegra
G.	aegri, aegrae, aegri	aegrorum, aegrarum, aegrorum
D.	aegro, aegrae, aegro	aegris
A.	aegrum, aegram, aegrum	aegros, aegras, aegra
V.	aeger, aegra, aegrum	aegri, aegrae, aegra
A.	aegro, aegra, aegro	aegris.

140 a) Nur folgende Adjectiva auf er behalten das e:

asper, *lacer*, *liber* (frei),
miser, *prosper*, *tener*,

und die Composita von fero und gero, wie frugifer (fruchtbringend), laniger (Wolle tragend).

Wörter zur Uebung.

asper, aspera, asperum rauh	miser, misera, miserum elend
lacer, lacera, lacerum zerrissen	prosper, prospera, prosperum glücklich
liber, libera, liberum frei	tener, tenera, tenerum zart.

Das einzeln stehende satur satt hat satūra, satūrum.

141 b) Die meisten Adjectiva auf er stoßen das e aus:

Wörter zur Uebung.

sacer, sacra etc. heilig	niger, nigra etc. schwarz	ruber, rubra etc. roth
macer, macra etc. mager	creber, crebra etc. häufig	vafer, vafra etc. pfiffig
pulcher, pulchra etc. schön	glaber, glabra etc. glatt	sinister, -stra etc. link.

Dexter recht (nicht link) hat beiderlei Formen: dextera und dextra, dexterum und dextrum.

142 Folgende neun Adjectiva oder Pronomina adjectiva:

unus, solus, totus, ullus,

uter, neuter, alter, nullus und *alius*

haben für alle drei Genera im Gen. ius, im Dat. i. Das i des Gen. ist lang, jedoch bei alter auch kurz. Also:

Nom.	Gen.	Dat.
unus, a, um einer	unīus	uni
solus, a, um allein	solīus	soli
totus, a, um ganz	totīus	toti
ullus, a, um irgend einer	ullīus	ulli
uter, utra, utrum welcher von beiden	utrīus	utri
neuter, neutra, neutrum keiner von beiden	neutrīus	neutri
alter, altera, alterum der eine von beiden	alterīus	alteri
nullus, a, um keiner	nullīus	nulli
alius, a, ud ein anderer	alīus	alĭi.

143 Anm. Dasselbe gilt auch von den Compositis uterque, utervis, uterlĭbet jeder von beiden, utercunque welcher von beiden auch immer und alterŭter der eine oder der andere von beiden. Von alterŭter werden entweder beide Theile deklinirt, wie alterius utrius, oder bloß der letztere Theil, wie alterutrīus.

144 2. Die zweite Klasse von Adjectivis dreier Endungen geht aus auf er, is, e, wovon er das Masculinum, is das Femininum, e das Neutrum bezeichnet. Sie gehen durchweg nach der dritten Deklination. Alle werfen das e in der Abänderung aus, mit Ausnahme von celer, celeris, celere schnell. Als Muster diene acer, acris, acre scharf.

	Singularis.	Pluralis.
N.	acer, acris, acre	acres, acres, acria
G.	acris	acrium
D.	acri	acribus

A. acrem, acrem, acre	acres, acres, acria
V. acer, acris, acre	acres, acres, acria
A. acri	acribus.

Bemerke im Abl. Sing. i, im Plur. ia, ium.

Wörter zur Uebung.

alăcer	munter	salūber	heilsam	campester	flach
volŭcer	geflügelt	puter	faul	terrester	zu Lande
celĕber	sehr besucht	silvester	waldig	paluster	sumpfig.

Hieher gehören auch die Monatsnamen auf er: September, October, November, December, welche eigentlich Adjectiva sind (zu mensis Monat).

Anm. celer hat im Gen. Plur. um: celerum.

II. Adjectiva zweier Endungen.

1. Die erste Klasse von Adjectivis zweier Endungen geht aus auf is und e, wovon is das Masculinum und Femininum, e das Neutrum bezeichnet. Beide Formen gehen nach der dritten Deklination und erhalten genau dieselben Endungen, wie die auf er, is, e. Als Muster diene gravis, grave schwer. 145

Singularis.	Pluralis.
N. gravis, grave	graves, gravia
G. gravis	gravium
D. gravi	gravibus
A. gravem, grave	graves, gravia
V. gravis, grave	graves, gravia
A. gravi	gravibus.

Wörter zur Uebung.

lĕvis	leicht	dulcis	süß	vilis	wohlfeil
lēvis	glatt	rudis	roh	sterĭlis	unfruchtbar
brĕvis	kurz	mitis	milde	humĭlis	niedrig
suāvis	lieblich	tristis	traurig	simĭlis	ähnlich
pinguis	fett	fortis	tapfer	hostīlis	feindlich
tenuis	dünn	lenis	gelind	fidēlis	getreu
turpis	häßlich	mollis	weich	crudēlis	grausam.

Hieher gehört auch der Monatsname Aprīlis, welcher eigentlich ein Adjectivum ist (zu mensis Monat).

2. Eine zweite Klasse von Adjectivis zweier Endungen sind die Comparativi auf or und us, wovon or das Masculinum und 146

Femininum, us das Neutrum bezeichnet. Beide Formen gehen nach der dritten Dekl. Als Muster diene altior, altius höher.

Singularis.	Pluralis.
N. altior, altius	altiores, altiora
G. altiōris	altiorum
D. altiori	altioribus
A. altiorem, altius	altiores, altiora
V. altior, altius	altiores, altiora
A. altiore	altioribus.

Bemerke im Abl. Sing. bloß e, im Plur. a, um.

III. Adjectiva einer Endung.

147 1. Die Adjectiva einer Endung werden gemeinschaftlich für alle drei Genera gebraucht. Am gewöhnlichsten endigen sie auf ns oder x. Sie gehen sämmtlich nach der dritten Deklination. Als Muster dienen prudens klug und felix glücklich.

Singularis.	Pluralis.
N. prudens	prudentes, prudentia
G. prudentis	prudentium
D. prudenti	prudentibus
A. prudentem, Neutr. prudens	prudentes, prudentia
V. prudens	prudentes, prudentia
A. prudenti (auch e)	prudentibus.

Singularis.	Pluralis.
N. felix	felices, felicia
G. felīcis	felicium
D. felici	felicibus
A. felicem, Neutr. felix	felices, felicia
V. felix	felices, felicia
A. felici (auch e)	felicibus.

Bemerke im Abl. Sing. i, im Plur, ia, ium.

Wörter zur Uebung.

pŏtens-potentis	mächtig	audax-audācis	kühn.
ingens-ingentis	sehr groß	loquax-loquācis	geschwätzig
diligens-diligentis	fleißig	verax-verācis	wahrhaftig
sapiens-sapientis	weise	simplex-simplĭcis	einfach

patiens-patientis	geduldig.	multiplex-multiplĭcis	vielfach
elĕgans-elegantis	geschmackvoll	pernix-pernīcis	behende
petŭlans-petulantis	ausgelassen	velox-velōcis	geschwind
sons-sontis	sträflich	praecox-praecŏcis	frühreif
insons-insontis	unsträflich	trux-trŭcis	trotzig.

Anm. Supplex flehend hat im Gen. Plur. um: supplicum.

2. Außerdem gibt es manche andere Adjectiva einer Endung, die zugleich im Gen. verschiedentlich abweichen. Hieher gehören: 148

caelebs-caelĭbis*	ehelos	hebes-hebĕtis	stumpf
princeps-princĭpis*	der erste	locŭples-locuplētis	wohlhabend
particeps-particĭpis*	theilhaftig	quadrŭpes-pĕdis*	vierfüßig
anceps-ancipĭtis*	zweifach	*deses*-desĭdis*	unthätig
praeceps- praecipĭtis*	jäh	*pubes*-pubĕris*	mannbar
inops-inŏpis*	hülflos	*vetus*-vetĕris*	alt
iners-inertis	träge	vigil-vigĭlis*	wach
sollers-sollertis	geschickt	uber-ubĕris*	fruchtbar
expers-expertis	untheilhaftig	*pauper*-paupĕris*	arm
concors-concordis	einträchtig	degĕner-degenĕris*	entartet
compos-compŏtis*	mächtig	mĕmor-memŏris*	eingedenk
dives-divĭtis*	reich	immĕmor immemŏris*	uneingedenk
sospes-sospĭtis*	wohlbehalten	concŏlor-concolōris*	gleichfarbig
superstes-superstĭtis*	überlebend	cicur-cicŭris*	zahm.
teres-terĕtis	abgerundet		

Anmerkungen.

1. Im Abl. Sing. haben die Adjectiva einer Endung i, daneben aber zum Theile auch e. Die, welche bloß e haben, s. §. 91. 149
2. Im Neutr. Plur. haben die Adjectiva einer Endung ia; nur vetus hat vetĕra. (Die übrigen, welche a haben müßten, sind im Neutr. Plur. nicht gebräuchlich.)
3. Im Gen. Plur. haben die Adjectiva einer Endung ium, jedoch um diejenigen, welche im Abl. Sing. bloß e haben, wie pauperum und mehrere andere (s. §. 93 und das vorhergehende Verzeichniß).

IV. Unregelmäßige Adjectiva.

1. Indeclinabilia sind die Adjectiva: nequam nichtsnutzig, frugi wacker (eigentl. Dat. vom ungebräuchlichen frux), praesto bereit (bei der Hand), die Adjectiva pronominalia quot wie viele, tot so viele. 150

---

*) Gen. Plur. um (die Kursivschrift bedeutet Abl. Sing. e).

151 2. **Defectiva Numero** sind: pauci wenige, plerīque die meisten (selten im Sing.).

152 3. **Defectiva Casibus** sind einige, wozu der Nomin. des Maculini fehlt: z. B. cetera, ceterum die, das übrige; ludĭcra, ludicrum kurzweilig. Plerique hat keinen Genit., statt dessen man den Gen. von plurimi gebraucht.

Anm. Necesse nothwendig ist ein einzeln stehendes Neutrum, welches nie zu einem Substantivum gesetzt wird; hierzu dient necessarius, a, um.

Kap. 28.

Komparation der Adjectiva.

153 1. Die Lateinischen Adjectiva haben, wie die Deutschen, drei Gradus (Stufen): Positivus (Grundform), Comparativus (höhere Stufe), und Superlativus (höchste Stufe).

Anm. Der Lateinische Comparativus wird im Deutschen bisweilen mit zu, der Superlativus oft mit **sehr** übersetzt, wie doctior zu gelehrt, doctissimus sehr gelehrt.

154 2. Der Comparativus endigt für das Masculinum und Femininum auf **ior** und für das Neutrum auf **ius** (s. §. 146), welche Endungen nach Abwerfung der Genitivendung an das Adjectivum angehängt werden: z. B.

altus,	alt-i,	alt-ior	levis,	lev-is,	lev-ior
liber,	liber-i	liber-ior	audax,	audac-is,	audac-ior
pulcher,	pulchr-i	pulchr-ior	iners,	inert-is,	inert-ior
acer,	acr-is	acr-ior	prudens,	prudent-is,	prudent-ior.

155 3. Der Superlativus endigt auf **issimus, a, um**, welche Endungen nach Abwerfung der Genitivendung an das Adjectivum angehängt werden: z. B. altus, alt-i, alt-issimus. Aber die Adjectiva auf **er** bilden den Superlativus auf **errimus**, indem sie **rimus** an die Endung **er** anhängen: z. B. pulcher — pulcherrimus, acer — acer-rimus, pauper — pauper-rimus.

Anm. Auch vetus alt hat veterrimus; matūrus reif hat maturrimus und maturissimus (das Adv. nuper neulich nuperrime).

156 4. Folgende sechs Adjectiva auf **ĭlis**: facilis leicht, difficilis schwer, similis ähnlich, dissimilis unähnlich, gracilis schlank, humilis niedrig, bilden den Superlativus auf **illimus**, indem sie nach Abwerfung der Silbe **is limus** anhängen: z. B. facil-is — facil-limus. Also:

facilis, difficilis;
similis, dissimilis;
gracilis und *humilis.*

5. Die Adjectiva auf dĭcus, fĭcus, vŏlus hängen nach Abwerfung der Silbe us entior und entissimus an, wie: 156 b
maledĭc-us, maledic-entior, maledic-entissimus
magnifĭc-us, magnific-entior, magnific-entissimus
benevŏl-us, benevol-entior, benevol-entissimus.

Kap. 29.

Komparation durch Umschreibung.

1. Die Adjectiva, bei denen vor der Endung us ein Vokal vorhergeht, haben keine Form für den Comparativus und Superlativus, sondern umschreiben den Comparat. durch **magis** mehr, den Superlat. durch **maxime** am meisten: z. B. noxius schädlich, magis noxius schädlicher, maxime noxius der schädlichste. 157

Anm. 1. Die Wörter auf quus, wie antīquus, aequus etc., bilden den Comparat. und Superl. regelmäßig: antiquior, antiquissimus, indem das u in qu nicht als Vokal betrachtet wird.

Anm. 2. Die Umschreibung mit magis und maxime ist auch sonst nöthig, wenn die Gradus nicht gebräuchlich sind (§. 164—167).

2. Zur Steigerung dienen auch die Adverbia: valde, admŏdum, oppĭdo sehr, imprīmis, apprīme vorzüglich, und die Partikel per, welche mit dem Adjectivum zusammengesetzt wird: perdifficilis sehr schwer, perjucundus sehr angenehm. 158

Anm. Statt per mit dem Adjectivum zusammenzusetzen, kann man auch perquam sagen: perquam difficilis.

3. Die Steigerung des Comparat. und Superlat. wird noch vermehrt auf folgende Weise: 159

a) Zur vermehrten Steigerung des Comparat. dient etiam **noch**, z. B. etiam doctior noch gelehrter; und multo um vieles, viel, weit: multo doctior weit gelehrter.

b) Zur vermehrten Steigerung des Superlat. dient longe **bei weitem**: longe doctissimus bei weitem der gelehrteste; ferner quam so sehr als möglich: quam doctissimus so (sehr) gelehrt als möglich; und vel selbst, sogar: z. B. vel doctissimus sogar der gelehrteste. 160

161 4. Vermindert wird der Begriff des Comparat. durch paullo und paullulo um Weniges, ein wenig, etwas: z. B. paullo doctior ein wenig (etwas) gelehrter.

Kap. 30.

Unregelmäßige und mangelhafte Komparation.

162 a 1. Einige Adjectiva bilden ihren Comparat. und Superlat. auf ganz abweichende Weise. Solche sind:

bonus gut,	melior besser,	optimus der beste
malus schlecht,	pejor schlechter,	pessimus der schlechteste
magnus groß,	major größer,	maximus der größte
parvus klein,	minor kleiner,	minimus der kleinste
multus viel,	plus mehr,	plurimus der meiste.

Plus ist Neutrum und Substantivum, Gen. pluris; der Dat. und Abl. Sing. fehlen. Ebenso fehlt im Sing. das Masc. und Fem. Der Plur. dagegen heißt vollständig plures, plura, plurium, pluribus.

Anm. Dives reich hat entweder regelmäßig divitior, divitissimus, welches am meisten zu empfehlen ist; oder ditior, ditissimus (von der seltenen Form dis, Gen. ditis). — Das Adject. indeclinabile nequam nichtswürdig hat nequior, nequissimus. Ferner merke:

frugi wacker (indecl.), frugalior, frugalissimus (von frugalis)
egēnus dürftig, egentior, egentissimus (von egens).

162 b 2. Folgende Adjectiva haben einen doppelten unregelmäßigen Superlativus:

(exterus) der äußere,	exterior, extremus und extimus
(inferus) der untere,	inferior, infimus und imus
(superus) der obere,	superior, suprēmus und summus
(posterus) der hintere,	posterior, postrēmus und postŭmus.

Anm. Die genannten Adject., den Adverbiis extra außerhalb, infra unterhalb, supra oberhalb, post hinten, entsprechend, sind in dem angegebenen Masc. (exterus oder exter etc.) nicht gebräuchlich, bilden aber das Fem. und Neutr. und den Plur.

163 3. Folgende Comparativi und Superlativi haben keinen Positivus:

citerior der diesseitige,	citimus der am meisten diesseitige
ulterior der jenseitige,	ultimus der äußerste

interior der innere,	intimus der innerste
propior näher,	proximus der nächste
deterior schlechter,	deterrimus der schlechteste
ocior schneller,	ocissimus der schnellste
potior vorzüglicher,	potissimus der vorzüglichste
prior der erstere,	primus der erste.

Anm. Den vier zuerst genannten entsprechen die Adverbia: citra diesseits, ultra jenseits, intra innerhalb, prope nahe bei.

4. Mehrere Adjectiva haben keinen Comparativus, wohl aber einen Superlativus. Solche sind: 164

falsus falsch,	falsissimus	novus neu,	novissimus
diversus verschieden,	diversissimus	sacer heilig,	sacerrimus
inclĭtus berühmt,	inclitissimus	vetus alt,	veterrimus.

5. Mehrere Adjectiva haben keinen Superlativus, wohl aber einen Comparativus. Solche sind: 165

alăcer munter,	alacrior	satur satt,	saturior
longinquus entfernt,	longinquior	adolescens jung,	adolescentior
propinquus nahe,	propinquior	juvĕnis jung,	junior
salutāris heilsam,	salutarior	senex alt,	senior.

Hieher gehören insbesondere die meisten Adjectiva auf bilis, wie horribĭlis schrecklich.

6. Bloß als Comparativi kommen vor: anterior der vordere, sequior geringer. 166

7. Viele Adjectiva haben weder einen Comparativus noch einen Superlativus, obwohl ihre Bedeutung denselben zuläßt, wie: ferus wild, gnarus kundig, lassus, fessus müde, mirus wunderbar, mutĭlus verstümmelt, rudis roh, vulgaris gewöhnlich. — In diesem Falle muß man die Umschreibung mit magis und maxime oder ein anderes gleichbedeutendes Wort wählen. 167

Anm. 1. Daß die Adject. auf us mit vorhergehendem Vokal keine Gradus bilden, ist schon oben (§. 157) gesagt.

Anm. 2. Die Adject., welche ohne sichtlichen Grund keine Gradus bilden, sind so zahlreich, daß sie nur allmählich durch Beobachtung und unter Beihülfe des Wörterbuchs erlernt werden können.

Kap. 31.

Numeralia, Zahlwörter.

168 Die Lateinischen Zahlwörter sind:
1. Numeralia cardinalia, Grundzahlen
2. Num. ordinalia, Ordnungszahlen
3. Num. distributiva, Eintheilungszahlen
4. Num. multiplicativa, Vervielfachungszahlen
5. Num. proportionalia, Verhältnißzahlen
6. Adverbia numeralia, Adverbialzahlen.

Numeralia cardinalia.

169 1. Die Cardinalia stehen auf die Frage wie viele? (quot?)

1. I. unus, a, um einer	22. XXII. duo et viginti
2. II. duo, duae, duo zwei	23. XXIII. viginti tres
3. III. tres, tria drei	24. XXIV. viginti quattuor
4. IV. quattuor	25. XXV. viginti quinque
5. V. quinque	26. XXVI. viginti sex
6. VI. sex	27. XXVII. viginti septem
7. VII. septem	28. XXVIII. viginti octo
8. VIII. octo	29. XXIX. viginti novem
9. IX. novem	30. XXX. triginta
10. X. decem	40. XL. quadraginta
11. XI. undĕcim	50. L. quinquaginta
12. XII. duodĕcim	60. LX. sexaginta
13. XIII. tredecim	70. LXX. septuaginta
14. XIV. quattuordecim	80. LXXX. octoginta
15. XV. quindecim	90. XC. nonaginta
16. XVI. sedecim oder decem et sex	100. C. centum
	200. CC. ducenti, ae, a
17. XVII. septendecim oder decem et septem	300. CCC. trecenti, ae, a
	400. CCCC. quadringenti, ae, a
18. XVIII. decem et octo	500. D. od. IↃ. quingenti, ae, a
19. XIX. decem et novem	600. DC. sexcenti, ae, a
20. XX. viginti	700. DCC. septingenti, ae, a
21. XXI. unus et viginti	800. DCCC. octingenti, ae, a

900. DCCCC. nongenti, ae, a	4000. MMMM. quattuor milia
1000. M. od. CIↃ. mille	5000. IↃↃ. quinque milia
2000. MM. od. CIↃCIↃ. duo milia	10,000. CCIↃↃ. decem milia
3000. MMM. tria milia	100,000. CCCIↃↃↃ. centum milia.

Anm. Die höhern Zahlen werden durch Multiplikation ausgedrückt, z. B. eine Million (zehnmal hundert tausend) durch decies centena milia.

2. Deklinirt werden unus, duo, tres; dann die Hunderte von 200 an, wie ducenti, trecenti, und milia Tausende. Die übrigen sind unveränderlich. 170

Singularis.	Pluralis.
N. unus, una, unum einer	N. uni, unae, una
G. unīus	G. unorum, unarum, unorum
D. uni	D. unis
A. unum, unam, unum	A. unos, unas, una
A. uno, una, uno	A. unis.

Anm. Der Plur. uni, unae, una wird zu den Wörtern gesetzt, die in Pluralform Singularbedeutung haben: z. B. una castra ein Lager, unae aedes ein Haus, unae litterae ein Brief.

N. duo, duae, duo zwei	N. tres, Neutr. tria drei
G. duorum, duarum, duorum	G. trium
D. duobus, duabus, duobus	D. tribus
A. duos, duas, duo	A. tres, Neutr. tria
A. duobus, duabas, duobus	A. tribus.

Anm. Wie duo wird auch ambo beide abgeändert.

3. Die Hunderte von 200 an sind Adjectiva dreier Endungen im Pluralis, wie ducenti, ae, a, und werden regelmäßig wie alti, altae, alta deklinirt: 171

4. Milia Tausende ist ein Substantivum Gen. neutr., Pluralis von mille. Die Deklination geht genau nach dem Plur. von mare: milia, milium, milibus.

Anm. Mille bezeichnet ein tausend und wird als ein unveränderliches Adjectivum gebraucht, wie mille homines; milia aber bezeichnet mehrere Tausende und hat den gezählten Gegenstand im Genit. bei sich, wie tria milia hominum.

5. Von 20 bis 100 wird die kleinere Zahl entweder mit et vorgesetzt, wie im Deutschen, wie duo et viginti, oder ohne et nachgesetzt, wie viginti duo. 172

6. Die Zahlen 18, 28, 38 u. s. w. und 19, 29, 39 u. s. w. werden entweder durch Addition ausgedrückt, wie decem et octo, decem et novem, oder durch Subtraktion, wie duodeviginti zwei von zwanzig, d. h. 18, undeviginti eins von zwanzig, d. h. 19. Letzteres ist das gewöhnlichere.

7. Ueber 100 steht die größere Zahl vor, mit oder ohne et: trecenti sexaginta sex oder trecenti et sexaginta sex.

Kap. 32.
Numeralia ordinalia.

173 1. Die Ordinalia stehen auf die Frage der wie vielste? (quotus?) und sind sämmtlich Adjectiva dreier Endungen auf us, a, um:

1.	primus der erste (prior von zweien)	19.	nonus decimus oder undevicesimus
2.	secundus der zweite	20.	vicesimus (vigesimus)
3.	tertius der dritte	30.	tricesimus (trigesimus)
4.	quartus	40.	quadragesimus
5.	quintus	50.	quinquagesimus
6.	sextus	60.	sexagesimus
7.	septĭmus	70.	septuagesimus
8.	octāvus	80.	octogesimus
9.	nonus	90.	nonagesimus
10.	decĭmus	100.	centesimus
11.	undecimus	200.	ducentesimus
12.	duodecimus	300.	trecentesimus
13.	tertius decimus	400.	quadringentesimus
14.	quartus decimus	500.	quingentesimus
15.	quintus decimus	600.	sexcentesimus
16.	sextus decimus	700.	septingentesimus
17.	septimus decimus	800.	octingentesimus
18.	octavus decimus oder duodevicesimus	900.	nongentesimus
		1000.	millesimus
		10,000.	decies millesimus.

174 2. Von 13 bis 19 steht gewöhnlich die kleinere Zahl ohne et vor, wie tertius decimus; von 20 an wird die kleinere Zahl entweder mit et vorgesetzt oder ohne et nachgesetzt, wie quartus et vicesimus oder vicesimus quartus.

Anm. Statt primus et vicesimus, primus et tricesimus sagt man lieber unus et vicesimus, unus et tricesimus u. s. w., und statt secundus et vicesimus, secundus et tricesimus lieber alter et vicesimus, alter et tricesimus u. s. w.

Kap. 33.

Numeralia distributiva.

175 Die Distributiva stehen auf die Frage wie viele jedesmal? (quotēni?) und sind Adjectiva dreier Endungen im Plur. auf i, ae, a:

1. singuli, ae, a je einer	13. terni deni	60. sexageni
2. bini je zwei	14. quaterni deni	70. septuageni
3. terni (trini bei Plur. tantum)	15. quini deni	80. octogeni
4. quaterni	16. seni deni	90. nonageni
5. quini	17. septeni deni	100. centeni
6. seni	18. octoni deni	200. duceni
7. septēni	19. noveni deni	300. treceni
8. octōni	20. viceni	400. quadringeni
9. novēni	21. viceni singuli	500. quingeni
10. deni	22. viceni bini	600. sexceni
11. undeni	23. viceni terni	700. septingeni
12. duodeni	30. triceni	800. octingeni
	40. quadrageni	900. nongeni
	50. quinquageni	1000. singula milia.

Anmerkungen.

1. Für je 18, je 19 sagt man auch duodeviceni, undeviceni.

2. Je tausend u. s. w. heißt singula milia, bina milia, terna milia, u. s. w.

3. Die Distributiva werden statt der Cardinalia zu den Wörtern gesetzt, welche in Pluralform Singularbedeutung haben: z. B. bina castra, binae aedes, binae litterae. Statt singuli und terni jedoch wird uni und trini gebraucht: una castra, trina castra.

Kap. 34.

Numeralia multiplicativa.

176 Die Multiplicativa stehen auf die Frage wie vielfach? (quotŭplex?) und sind Adjectiva einer Endung auf ex, Gen. ĭcis. Nur folgende sind gebräuchlich:

1. simplex einfach	4. quadruplex	10. decemplex
2. duplex zweifach	5. quincuplex	100. centuplex.
3. triplex dreifach	7. septemplex	

Kap. 35.

Numeralia proportionalia.

177 Die Proportionalia stehen auf die Frage wie vielmal so viel (wie vielmal so groß)? (quotŭplus?) und sind Adjectiva dreier Endungen auf us, a, um. Nur folgende sind gebräuchlich: 1) simplus einmal so viel, 2) duplus doppelt so groß, 3) triplus dreimal so groß, 4) quadrŭplus viermal so groß; ebenso noch octŭplus.

Kap. 36.

Adverbia numeralia.

178 1. Die Adverbia numeralia stehen erstens auf die Frage wie vielmal? (quoties?):

1. semel einmal	(quindecies)	70. septuagies
2. bis zweimal	16. sexiesdecies	80. octogies
3. ter dreimal	(sedecies)	90. nonagies
4. quater	17. septiesdecies	100. centies
5. quinquies	18. duodevicies (octiesdecies)	200. ducenties
6. sexies		300. trecenties
7. septies	19. undevicies (noviesdecies)	400. quadringenties
8. octies		500. quingenties
9. novies	20. vicies	800. octingenties
10. decies	21. semel et vicies	1000. millies
11. undecies	22. bis et vicies	2000. bis millies
12. duodecies	23. ter et vicies	3000. ter millies
13. terdecies (tredecies)	u. s. w.	10,000. decies millies
	30. tricies	100,000. centies millies
14. quaterdecies	40. quadragies	
(quattuordecies)	50. quinquagies	1,000,000 millies
15. quinquiesdecies	60. sexagies	millies u. s. w.

179 2. Eine andere Klasse der Adv. num. steht auf die Frage zum wievielsten Male? Diese werden von den Ordinalibus

abgeleitet und haben die Endung um oder o: primum oder primo zum ersten Male (zum zweiten Male heißt iterum), tertium oder tertio zum dritten Male u. s. w. Die Formen auf um sind die gebräuchlichsten. Zum letzten Male heißt ultimum.

Anm. Beide Formen stehen auch bei der Aufzählung erstens, zweitens ꝛc.; doch heißt erstens nur primum, zweitens nur secundo (statt dessen aber gewöhnlich deinde oder tum gesagt wird).

Kap. 37.

Pronomina, Fürwörter.

Die Pronomina sind: 180

1) Pronomina personalia, persönliche Fürwörter
2) Pron. demonstrativa, zeigende Fürwörter
3) Pron. relativa, beziehende Fürwörter
4) Pron. interrogativa, fragende Fürwörter
5) Pron. indefinita, unbestimmte Fürwörter
6) Pron. possessiva, zueignende Fürwörter
7) Pron. gentilicia, die Herkunft bezeichnende Fürwörter.

Pronomina personalia.

Die Pronomina personalia sind: ego ich, tu du, sui seiner, ihrer, und werden nach folgender Weise deklinirt: 181

Singularis.

N. Ego ich	Tu du	(fehlt)
G. mei meiner	tui deiner	sui seiner, ihrer
D. mihi mir	tibi dir	sibi sich
A. me mich	te dich	se sich
V. wie Nom.	wie Nom.	(fehlt)
A. me von mir	te von dir	se von sich

Pluralis.

N. Nos wir	Vos ihr	(fehlt)
G. nostri unser / nostrum von uns	vestri euer / vestrum von euch	sui ihrer
D. nobis uns	vobis euch	sibi sich
A. nos uns	vos euch	se sich
V. wie Nom.	wie Nom.	(fehlt)
A. nobis von uns	vobis von euch	se von sich.

Anmerkungen.

1. Das Pronomen sui, sibi, se heißt Pron. reflexivum oder reciprŏcum, zurückbeziehendes Fürwort, weil es sich auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht. Sibi und se ist im Deutschen bisweilen nicht durch sich, sondern durch ihm, ihn u. s. w. zu übersetzen.

2. An alle Casus der Pron. pers. kann, um unser selbst auszudrücken, die Silbe met gehängt werden: egomet ich selbst, mihimet, temet, semet. Nur der Gen. Plur. und der Nom. tu nehmen diesen Zusatz nicht an. Tu wird durch tĕ verstärkt: tutĕ du selbst.

3. Statt se (Acc. und Abl.) wird oft mit Verdoppelung sese gesagt (in der ältern Sprache wird auch tete gebraucht, selten meme).

4. Die Präposition cum mit wird dem Pron. pers. immer angehängt: mecum mit mir, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.

Kap. 38.

Pronomina demonstrativa.

182 Die Pronomina demonstrativa sind:

1. hic, haec, hoc dieser, diese, dieses
2. ille, illa, illud jener, jene, jenes
3. iste, ista, istud der da, die da, das da
4. is, ea, id derselbe, dieselbe, dasselbe
5. ipse, ipsa, ipsum, selbst

---

6. talis, tale so beschaffen, ein solcher
7. tantus, tanta, tantum so groß
8. tot so viele
9. tŏtus, tŏta, tŏtum der so vielste.

Von diesen ist tot unveränderlich. Von den übrigen haben folgende eine abweichende Deklination.

1. hic, haec, hoc.

183

Singularis.	Pluralis.
N. hic, haec, hoc dieser, e, es	N. hi, hae, haec diese
G. hujus dieses, dieser, dieses	G. horum, harum, horum dieser
D. huic diesem, dieser, diesem,	D. his diesen
A. hunc, hanc, hoc diesen, e, es	A. hos, has, haec diese
A. hoc, hac, hoc von diesem ꝛc.	A. his von diesen.

Anm. Zur Verstärkung wird die Silbe ce angehängt, doch gewöhnlich nur an die Formen mit s: hujusce, hosce, hisce.

2. ille, illa, illud.

184

Singularis.	Pluralis.
N. ille, illa, illud jener, jene, jenes	N. illi, illae, illa jene
G. illīus jenes ꝛc.	G. illorum, illarum, illorum
D. illi jenem ꝛc.	D. illis jenen
A. illum, illam, illud jenen ꝛc.	A. illos, illas, illa jene
A. illo, illa, illo von jenem ꝛc.	A. illis von jenen.

Ebenso geht iste, ista, istud, Gen. istīus, Dat, isti etc.

3. is, ea, id.

185

Singularis.	Pluralis.
N. is, ea, id derselbe ꝛc.	N. ei (ii), eae, ea dieselben
G. ejus desselben ꝛc.	G. eorum, earum, eorum
D. ei demselben ꝛc.	D. eis (iis) denselben
A. eum, eam, id denselben ꝛc.	A. eos, eas, ea dieselben
A. eo, ea, eo von demselben ꝛc.	A. eis (iis) von denselben.

Anmerkungen.

1. Vor einem Pron. relativum wird is, ea, id durch derjenige, diejenige, dasjenige übersetzt.

2. Das Deutsche tonlose er, sie, es wird im Latein. nicht ausgedrückt; in den Casibus obliquis aber wird es gewöhnlich durch is, ea, id gegeben: ei ihm, eum ihn, eam sie, id es ꝛc.

3. Aus is, ea, id entsteht durch Anhängung der verstärkenden Endung dem idem, eădem, ĭdem ebenderselbe, dieselbe, dasselbe; welche Wörter genau wie is, ea, id deklinirt werden, nur daß m vor d gewöhnlich in n verwandelt wird: eundem, eandem etc.

Auf dieselbe Weise entsteht aus tot totĭdem eben so viele, aus dem Neutr. tantum tantundem eben so viel.

Kap. 39.

Pronomina relativa.

Die Pronomina relativa sind: 186

1. qui, quae, quod welcher, welche, welches
2. uter, utra, utrum welcher von beiden
3. qualis, quale wie beschaffen
4. quantus, quanta, quantum wie groß
5. quot wie viele
6. quotus, quota, quotum der wie vielste.

Von diesen ist quot unveränderlich. Sonst hat nur qui, quae, quod eine abweichende Deklination (über uter vgl. §. 142).

	Singularis.	Pluralis.
187	N. qui, quae, quod welcher 2c.	N. qui, quae, quae welche
	G. cujus welches 2c. (dessen 2c.)	G. quorum, quarum, quorum
	D. cui welchem 2c. (dem 2c.)	D. quibus welchen
	A. quem, quam, quod welchen 2c.	A. quos, quas, quae welche
	A. quo, qua, quo von welchem 2c.	A. quibus von welchen.

Anm. Als Abl. Sing. wird auch die Form quī gebraucht, besonders mit angehängtem cum: quīcum statt quocum oder quacum.

Verallgemeinernde Relativa.

188 Verallgemeinernde Relativa werden gebildet aus den Frageformen (s. folg. §.) durch Verdoppelung oder durch Anhängung von cunque: 1) quisquis wer auch immer, quidquid was auch immer; 2) quicunque, quaecunque, quodcunqe welcher 2c. auch immer; von uter nur utercunque welcher auch immer (von zweien). Im Uebrigen sind folgende Formen zu merken:

qualisqualis, qualiscunque wie auch immer beschaffen
quantusquantus, quantuscunque wie groß auch immer
quotquŏt, quotcŭnque wie viele auch immer
— quotuscunque der wie vielste auch immer.

Bei der Verdoppelung werden beide Theile deklinirt, bei der Anhängung von cunque bloß der erste Theil: quisquis, Gen. cujuscujus etc.; quicunque, Gen. cujuscunque etc.

Kap. 40.

Pronomina interrogativa.

189 Die Pronomina interrogativa sind von den relativis (§. 186) nicht verschieden, nur daß zu den Formen qui, quae, quod noch quis? wer? welcher? und quid? was? hinzukommt. Es ist folgende Zusammenstellung zu merken:

1. quis? wer? quid? was? 2c. (substantivisch)
2. quis, quae, quod? welcher? 2c. (adjektivisch)
3. qui, quae, quod? welcher? 2c. = was für ein?

Die vom Pron. relat. abweichenden Formen quis? und quid? werden ganz nach der Weise von qui, quae, quod deklinirt. Für den Sing. bemerke man:

N. quis? wer?	N. quid? was?
G. cujus? wessen?	G. cujus? wessen?
D. cui? wem?	D. cui? welchem (Dinge)?
A. quem? wen?	A. quid? was?
A. quo? von wem?	A. quo? durch was? (wodurch?)

Anm. 1. Als Abl. Sing. von quid wird oft die Form quī gebraucht in der Bed. wie? auf welche Weise? z. B. quī fit? wie geschieht es?

Anm. 2. An alle Formen und Casus von quis? kann das verstärkende nam (denn) angehängt werden: quisnam? quinam? quaenam? cujusnam? wer denn? welcher denn? rc.

Kap. 41.

Pronomina indefinita.

190 1. Pronomina indefinita werden aus den Frageformen auf folgende Weise gebildet:

a) Durch Vorsetzung von alĭ:

aliquis, aliqua, aliquid und aliquod irgend einer rc.
aliquantus, aliquanta, aliquantum irgend wie groß
aliquot einige.

Anm. 1. Statt aliquis steht in gewissen Fällen aliqui. — Das Fem. Sing. und das Neutr. Plur. hat nur aliqua.

Anm. 2. Statt aliquis steht oft die kürzere Form ohne ali (besonders nach si wenn, nisi wenn nicht, quum wann, ne damit nicht, der Fragepartikel num ~~und nach Relativis). Alsdann steht statt quis auch~~ qui, und für das Fem. Sing. und Neutr. Plur. statt qua auch quae. Also z. B. si quis und si qui, si qua und si quae, si quid und si quod.

Anm. 3. Die kürzere Form von aliquis steht immer bei der Fragesilbe ec (en), welche mit derselben zu einem Worte verbunden wird: z. B. ecquis hoc vidit? hat Jemand dieses gesehen?

191 a b) Durch Anhängung der Silben dam, piam, quam:

quidam, quaedam quiddam und quoddam ein gewisser rc.
quispiam, quaepiam, quidpiam und quodpiam } irgend einer.
quisquam, — quidquam }

Anm. m wird vor d zu n: quendam, quorundam etc.

191 c) Durch Anhängung von que, vis, libet, verallgemeinernd:

quisque, quaeque, quidque und quodque
quivis, quaevis, quidvis und quodvis } jeder 2c.
quilibet, quaelibet, quidlibet und quodlibet
uterque, utrăque, utrumque
utervis, utrăvis, utrumvis } jeder von beiden 2c.
uterlibet, utralibet, utrumlibet
quantusvis, quantăvis, quantumvis } beliebig groß
quantuslibet, quantalibet, quantumlibet
qualislibet — — beliebig beschaffen.

Anm. Vor quisque kann noch unus gesetzt werden: unusquisque, unaquaeque, unumquidque und unumquodque; dann werden beide Theile deklinirt: uniuscujusque, unicuique etc.

192 2. Von den obigen Indefinitis wird das Masculinum sowohl substantivisch als adjektivisch gebraucht: z. B. aliquis irgend Jemand oder irgend ein. Aber quisquam wird nur substantivisch gebraucht: irgend Jemand. — Von den Neutris sind die mit quid nur substantivisch, die mit quod nur adjektivisch: z. B. aliquid, quiddam irgend Etwas, quidvis Jedes (Alles); aber: aliquod negotium irgend ein Geschäft, quoddam negotium ein gewisses Geschäft, quodvis negotium jedes Geschäft.

193 3. Als Pronomina indefinita sind noch zu merken: ullus irgend einer, nullus keiner, alius ein anderer, alter der eine von beiden, alterŭter der eine oder andere von beiden, neuter keiner von beiden. Ferner: nemo niemand, nihil nichts. Erstere sind Adjectiva dreier Endungen (über die Deklination s. §. 142).

Anm. Das adjektivische ullus, a, um steht, wie das substantivische quisquam (§. 192), in negativen Sätzen.

Kap. 42.

Pronomina possessiva.

194 Die Pronomina possessiva sind:

1. meus, mea, meum mein
2. tuus, tua, tuum dein
3. suus, sua, suum sein, ihr
4. noster, nostra, nostrum unser
5. vester, vestra, vestrum euer.

Anmerkungen.

1. meus hat im Voc. Sing. mi; siehe zur II. Deklination §. 30.

2. Das Deutsche Possessivum sein, ihr wird im Lateinischen durch den Genit. von is, ea, id gegeben, wenn es so viel ist als desselben oder dessen,

derselben oder deren: z. B. ich sehe den Vater und seinen Sohn, die Mutter und ihren Sohn, die Väter und ihre Söhne, die Mütter und ihre Söhne: video patrem et ejus filium, etc.

3. An den Abl. suo, sua wird zur Verstärkung die Silbe pte gehängt: z. B. suopte pondere durch sein (ihr) eigenes Gewicht, suapte manu.

Kap. 43.
Pronomina gentilicia.

195 Die Pronomina gentilicia sind:

nostras der unsrige, bei uns einheimisch
vestras der eurige, bei euch einheimisch
cujas? wo einheimisch?

Diese haben im Gen. ātis und gehen regelmäßig nach der dritten Deklination: z. B. nostrates die unsrigen.

Kap. 44.
Pronomina correlativa.

196 Mehrere der aufgezählten Pronomina sind so beschaffen, daß sie sich wechselweise auf einander beziehen und deshalb Correlativa genannt werden. Diese sind:

Interrogativa.	Relativa.	Demonstrativa.	Indefinita.
quis? qui?	qui	is	aliquis
	quisquis quicunque	idem	quisque quivis quilibet
uter?	uter utercunque		uterque utervis uterlibet
qualis?	qualis qualiscunque	talis	qualislibet
quantus?	quantus quantusquantus quantuscunque	tantus	aliquantus quantusvis quantuslibet
quot?	quot quotquot quotcunque	tot totidem	aliquot.
quotus?	quotus quotuscunque	totus	

Kap. 45.

Verbum, Zeitwort.

---

197 1. Das Lateinische Verbum hat zwei Hauptformen, die Forma activa und passiva, oder Activum und Passivum. Die erstere Form bezeichnet ein Thun, wie amo ich liebe, die zweite ein Erleiden, wie amor ich werde geliebt.

2. Unter die Forma activa gehören: das Verbum intransitivum oder neutrum und das Verbum transitivum oder activum im engern Sinne. Das Verbum intransitivum bezeichnet einen Zustand oder eine Thätigkeit, die in dem Subjekte bleibt, wie sedeo ich sitze, curro ich laufe. Das Verbum transitivum bezeichnet eine Thätigkeit, die auf einen andern Gegenstand (Objekt) übergeht, wie amo patrem ich liebe den Vater.

3. Außerdem hat die Lateinische Sprache das Deponens, in passiver Form mit aktiver Bedeutung, wie hortor ich ermahne.

Anmerkungen.

198 1. Die passive Form hat auch reflexive (zurückwirkende) Bedeutung, d. h. sie bezeichnet eine Handlung, die ein Subjekt an sich selbst ausübt, wie crucior ich quäle mich, lavor wasche mich, moveor bewege mich.

2. Einige Verba haben bei aktiver Form scheinbar passive Bedeutung: fio ich werde gemacht (eig. ich werde), vapŭlo werde geschlagen (eig. bekomme Schläge), veneo werde verkauft (eig. stehe feil). Man nennt sie Neutropassiva.

3. Einige Verba neutra mit aktiver Form erhalten einen Theil ihrer Formen vom Passivum, wie audeo ich wage, ausus sum ich habe gewagt. Man nennt sie Semideponentia.

Modi. Tempora.

199 4. Die Modi (Arten der Aussage) sind im Lateinischen, wie im Deutschen:

a) Modus indicativus: wie amo ich liebe;
b) Modus conjunctivus: wie amem ich möchte lieben;
c) Modus imperativus: wie ama liebe (du);
d) Modus infinitivus: wie amāre lieben.

5. Die Tempora (Zeiten der Handlung) sind im Lateinischen, 200
wie im Deutschen:

a) Praesens: wie amo ich liebe;
b) Imperfectum: wie amābam ich liebte;
c) Perfectum: wie amāvi ich habe geliebt;
d) Plusquamperfectum: wie amavĕram ich hatte geliebt;
e) Futurum I.: wie amābo ich werde lieben;
f) Futurum II. oder exactum: wie amavĕro ich werde geliebt haben.

Personae, Numeri etc.

6. Das Lat. Verbum hat, wie das Deutsche, drei Personen, 201
und für diese einen doppelten Numerus: Singularis und Pluralis.
Die Personen werden aber nicht durch besondere Wörter ausgedrückt
(ich, du, er 2c.), sondern durch die Endung des Verbi.

7. Außer den genannten Theilen hat das Lat. Verbum noch die
nominalen Theile: Participium, Gerundium und Supinum.

Ein Verbum durch alle angegebenen Theile abändern heißt Konjugiren, die Abänderung Konjugation (Conjugatio).

Kap. 46.

Bildung der Tempora.

1. Es gibt für das Lat. Verbum vier regelmäßige Konjugationen, 202
welche man an dem Infinitivus Praesentis Activi erkennt. Dieser
endigt:

In der I. Konjugation		auf āre
II.	—	auf ēre
III.	—	auf ĕre
IV.	—	auf īre.

2. Für die Bildung der Tempora des Verbi dienen folgende vier 203
Tempora primitiva (Stammzeichen):

A. Praesens.	B. Perfectum.	C. Supinum.	D. Infinitivus.
I. Konj. o	āvi	ātum	āre
II. — eo	ui	ĭtum	ēre
III. — o (io)	i, si	tum	ĕre
IV. — io	īvi	ītum	īre.

204 A. Vom Praesens wird im Activum abgeleitet:

a) Das Imperfectum Indicativi. Man verändert:

I. Konj.	o	in ābam:	am-ābam
II. —	eo	in ēbam:	mon-ēbam
III. —	o	in ēbam:	leg-ēbam
IV. —	io	in iēbam:	audiēbam.

b) Das Futurum Indicativi. Man verändert:

I. Konj.	o	in ābo:	am-ābo
II. —	eo	in ēbo:	mon-ēbo
III. —	o	in am:	leg-am
IV. —	io	in iam:	aud-iam.

c) Das Praesens Conjunctivi. Man verändert:

I. Konj.	o	in em:	am-em
II. —	eo	in eam:	mon-eam
III. —	o	in am:	leg-am
IV. —	io	in iam:	aud-iam.

d) Das Participium Praesentis. Man verändert:

I. Konj.	o	in ans:	am-ans
II. —	eo	in ens:	mon-ens
III. —	o	in ens:	leg-ens
IV. —	io	in iens:	aud-iens.

Nach dem Particip. Praes. wird das Participium Futuri Pass. gebildet, indem man ns in ndus verändert:

I. Konj.	ans	in andus:	am-andus
II. —	ens	in endus:	mon-endus
III. —	ens	in endus:	leg-endus
IV. —	iens	in iendus:	aud-iendus.

205 B. Vom Perfectum Indicativi wird im Activum abgeleitet:

a) das Plusq. Ind. Man verändert i in ĕram: amavĕram
b) das Fut. exact. Man verändert i in ĕro: amavĕro
c) das Perf. Conj. Man verändert i in ĕrim: amavĕrim
d) das Plusq. Conj. Man verändert i in issem: amavissem
e) der Infin. Perf. Man verändert i in isse: amavisse:

206 C. Nach dem Supinum wird gebildet:

a) das Particip. Fut. Act. Man verändert um in ūrus, a, um: amatūrus.

b) das Particip. Perf. Pass. Man verändert um in us, a, um: amātus.

Anm. Durch die Zusammensetzung dieser beiden Participia mit sum, ich bin, werden sowohl für das Activum als für das Passivum mehrere Formen gebildet, die das Paradigma nachweiset.

D. Nach dem Infinitivus Praes. wird im Activum gebildet: 207
a) das Imperf. Conj. Man setzt ein m zu: amare, amarem;
b) der Imperat. Activi. Man wirft re ab: amare, ama.

---

3. Für die Bildung der Tempora des Passivi merke noch: 208
a) Wo das Activum in den Temporibus, die vom Praesens gebildet werden, auf o oder m ausgeht, wird im Passivum o in or, m in r verwandelt: wie amo — amor, amabam — amabar, amem — amer.
b) Der Imperat. Praes. Pass. ist gleich dem Inf. Praes. Act.
c) Der Inf. Praes. Pass. wird aus dem Inf. Praes. Act. gebildet, indem man in der I., II. und IV. Konj. das e in i, in der III. Konj. das ĕre in i verwandelt:
I. amāre — amari, II. monēre — moneri, IV. audire — audiri, III. legĕre — legi.

Kap. 47.

Das Verbum sum.

Die Lat. Sprache hat nur ein Hülfszeitwort, sum ich bin, 209 welches auf folgende Weise abgeändert wird:

	Indicativus.		Conjunctivus.	
		Praesens.		
Sing.	sum	ich bin	sim	ich sei
	ĕs	du bist	sīs	du seist
	ĕst	er ist	sit	er sei
Plur.	sŭmus	wir sind	sīmus	wir seien
	estis	ihr seid	sītis	ihr seiet
	sunt	sie sind	sint	sie seien.

Imperfectum.

Sing.	ĕram	ich war	ĕssem	ich wäre
	eras	du warſt	esses	du wäreſt
	erat	er war	esset	er wäre
Plur.	erāmus	wir waren	essēmus	wir wären
	erātis	ihr waret	essētis	ihr wäret
	erant	ſie waren	essent	ſie wären.

Perfectum.

Sing.	fui	ich bin	gewesen	fuĕrim	ich ſei	gewesen.
	fuisti	du biſt		fueris	du ſeiſt	
	fuit	er iſt		fuerit	er ſei	
Plur.	fuĭmus	wir ſind		fuerĭmus	wir ſeien	
	fuistis	ihr ſeid		fuerĭtis	ihr ſeiet	
	fuērunt	ſie ſind		fuerint	ſie ſeien	

Plusquamperfectum.

Sing.	fuĕram	ich war	gewesen	fuissem	ich wäre	gewesen.
	fueras	du warſt		fuisses	du wäreſt	
	fuerat	er war		fuisset	er wäre	
Plur.	fuerāmus	wir waren		fuissēmus	wir wären	
	fuerātis	ihr waret		fuissētis	ihr wäret	
	fuerant	ſie waren		fuissent	ſie wären	

Futurum I.

Sing.	ĕro	ich werde	ſein	futūrus, a, um	sim	ich werde	ſein.
	eris	du wirſt			sis	du werdeſt	
	erit	er wird			sit	er werde	
Plur.	erĭmus	wir werden		futuri, ae, a	simus	wir werden	
	erĭtis	ihr werdet			sitis	ihr werdet	
	erunt	ſie werden			sint	ſie werden	

Futurum II. oder exactum.

Sing.	fuĕro	ich werde	gewesen ſein.
	fueris	du wirſt	
	fuerit	er wird	
Plur.	fuerĭmus	wir werden	
	fuerĭtis	ihr werdet	
	fuerint	ſie werden	

Imperativus.

I. Sing. ĕs	ſei	II. Sing.	esto	du ſollſt ſein
			esto	er ſoll ſein
Plur. este	ſeid	Plur.	estōte	ihr ſollt ſein
			sunto	ſie ſollen ſein.

Infinitivus.

Praes. ĕsse ſein, zu ſein
Perf. fuisse geweſen ſein, geweſen zu ſein
Fut. futūrum, am, um esse oder fore (daß — ſein werde) *).

Participium.

Praes. (ens) ſeiend
Fut. futūrus, a, um einer, der ſein will oder wird.

Anm. 1. Wie sum gehen auch die Composita:

absum	ich bin abweſend (afui)	obsum	ich bin entgegen (offui)
adsum	ich bin da	praesum	ich ſtehe vor
desum	ich mangele	prosum	ich nütze
insum	ich bin darin	subsum	ich bin darunter
intersum	ich bin zwiſchen	supersum	ich bin übrig.

Dieſe haben kein Particip. Praes. (wie ſolches auch bei sum nicht gebräuchlich iſt), außer absens abweſend und praesens gegenwärtig.

Anm. 2. In prosum wird pro vor folgendem e in prod verwandelt: prod-est, prod-ĕram, prod-esse.

Anm. 3. Als Imperfect. Conj. wird von vielen Schriftſtellern forem, fores, foret und forent gebraucht (ſtatt essem etc.).

---

*) Der Infinitivus Futuri fehlt im Deutſchen und wird mit daß umſchrieben. Man merke dieſes auch für die folgenden Paradigmen.

Kap. 48.

Die vier regelmäßigen Konjugationen.

Erste Konjugation.

Activum.

	Indicativus.			Conjunctivus.	
			Praesens.		
210 Sing.	am-o	ich liebe	Sing.	am-em	ich liebe
	am-ās	du liebst		am-ēs	du liebest
	am-at	er liebt		am-et	er liebe
Plur.	am-āmus	wir lieben	Plur.	am-ēmus	wir lieben
	am-ātis	ihr liebt		am-ētis	ihr liebet
	am-ant	sie lieben		am-ent	sie lieben.
			Imperfectum.		
Sing.	am-ābam	ich liebte	Sing.	am-ārem	ich liebte
	am-abas	du liebtest		am-arēs	du liebtest
	am-abat	er liebte		am-aret	er liebte
Plur.	am-abāmus	wir liebten	Plur.	am-arēmus	wir liebten
	am-abātis	ihr liebtet		am-arētis	ihr liebtet
	am-abant	sie liebten		am-arent	sie liebten.

Perfectum.

	Indicativus				Conjunctivus		
S.	amāv-i	ich habe	geliebt	S.	amav-ĕrim	ich habe	geliebt.
	amav-isti	du hast			amav-eris	du habest	
	amav-it	er hat			amav-erit	er habe	
P.	amav-ĭmus	wir haben		P.	amav-erĭmus	wir haben	
	amav-istis	ihr habt			amav-erĭtis	ihr habet	
	amav-ērunt	sie haben			amav-erint	sie haben	

Plusquamperfectum.

	Indicativus				Conjunctivus		
S.	amav-ĕram	ich hatte	geliebt	S.	amav-issem	ich hätte	geliebt.
	amav-eras	du hattest			amav-issēs	du hättest	
	amav-erat	er hatte			amav-isset	er hätte	
P.	amav-eramus	wir hatten		P.	amav-issēmus	wir hätten	
	amav-eratis	ihr hattet			amav-issetis	ihr hättet	
	amav-erant	sie hatten			amav-issent	sie hätten	

Futurum I.

S. am-ābo	ich werde	lieben
am-abis	du wirst	
am-abit	er wird	
P. am-abĭmus	wir werden	
am-abĭtis	ihr werdet	
am-abunt	sie werden	

S. amatū-rus, a, um	sim	ich werde	lieben.
	sis	du werdest	
	sit	er werde	
P. amaturi, ae, a	simus	wir werden	
	sitis	ihr werdet	
	sint	sie werden	

Futurum exactum.

S. amav-ĕro	ich werde	geliebt haben.
amav-eris	du wirst	
amav-erit	er wird	
P. amav-erĭmus	wir werden	
amav-erĭtis	ihr werdet	
amav-erint	sie werden	

Imperativus.

I. Sing. am-ā	liebe	
Plur. am-āte	liebet	

II. Sing.	am-āto	du sollst	lieben.
	am-āto	er soll	
Plur.	am-atōte	ihr sollt	
	am-anto	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. am-āre lieben, zu lieben
Perf. amav-isse geliebt haben, geliebt zu haben
Fut. am-atūrum, am, um esse (daß — lieben werde).

Gerundium.

Gen. am-andi des Liebens, zu lieben
Dat. am-ando zum Lieben
Accus. (ad, inter) am-andum zum Lieben, unter dem Lieben
Abl. am-ando durch Lieben.

Participium.

Praes. am-ans liebend
Fut. am-aturus, a, um einer der lieben will oder wird.

Supinum.

1. am-ātum um zu lieben
2. am-ātu zu lieben.

Passivum.

	Indicativus.			Conjunctivus.		
	Praesens.					
211	S. amor	ich werde	geliebt	S. amer	ich werde	geliebt.
	amāris	du wirst		amēris	du werdest	
	amātur	er wird		amētur	er werde	
	P. amāmur	wir werden		P. amēmur	wir werden	
	amamĭni	ihr werdet		amemĭni	ihr werdet	
	amantur	sie werden		amentur	sie werden	
	Imperfectum.					
	S. amabar	ich wurde	geliebt	S. amārer	ich würde	geliebt.
	amabāris	du wurdest		amarēris	du würdest	
	amabātur	er wurde		amarētur	er würde	
	P. amabamur	wir wurden		P. amaremur	wir würden	
	amabamini	ihr wurdet		amaremini	ihr würdet	
	amabantur	sie wurden		amarentur	sie würden	

Perfectum.

Indicativus				Conjunctivus			
S. amātus, a, um	sum	ich bin	geliebt worden	S. amātus, a, um	sim	ich sei	geliebt worden.
	es	du bist			sis	du seist	
	est	er ist			sit	er sei	
P. amāti, ae, a	sumus	wir sind		P. amāti, ae, a	simus	wir seien	
	estis	ihr seid			sitis	ihr seiet	
	sunt	sie sind			sint	sie seien	

Plusquamperfectum.

Indicativus				Conjunctivus			
S. amā-tus, a, um	eram	ich war	geliebt worden	S. amā-tus, a, um	essem	ich wäre	geliebt worden.
	eras	du warst			esses	du wärest	
	erat	er war			esset	er wäre	
P. amāti, ae, a	eramus	wir waren		P. amāti, ae, a	essemus	wir wären	
	eratis	ihr waret			essetis	ihr wäret	
	erant	sie waren			essent	sie wären	

Futurum I.

S. amābor	ich werde	geliebt werden.
amabĕris	du wirst	
amabĭtur	er wird	
P. amabĭmur	wir werden	
amabimĭni	ihr werdet	
amabuntur	sie werden	

Futurum exactum.

S. amātus, a, um	ero	ich werde	geliebt worden sein.
	eris	du wirst	
	erit	er wird	
P. amāti, ae, a	erimus	wir werden	
	eritis	ihr werdet	
	erunt	sie werden	

Imperativus.

I. S. amāre	werde	geliebt	II. S.	amātor	du sollst	geliebt werden.
				amātor	er soll	
P. amamĭni	werdet		P.	—	—	
				amantor	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. amāri geliebt werden, geliebt zu werden
Perf. amātum, am, um esse geliebt worden sein
Fut. amātum iri (daß — werde geliebt werden).

Participium.

Perf. amātus, a, um geliebt
Fut. amandus, a, um ein zu liebender.

Wörter zur Uebung.

vŏco	ich rufe	libĕro	befreie	castīgo	züchtige
cūro	ich besorge	nomĭno	nenne	honōro	ehre
creo	ich schaffe	decŏro	schmücke	accūso	klage an.

Anm. Wörter zur Uebung siehe §. 234.

Zweite Konjugation.

Activum.

Indicativus. Conjunctivus.

Praesens.

	Indicativus			Conjunctivus		
212	S. mŏn-eo	ich ermahne		S. mon-eam	ich ermahne	
	mon-ēs	du ermahnſt		mon-eās	du ermahneſt	
	mon-et	er ermahnt		mon-eat	er ermahne	
	P. mon-ēmus	wir ermahnen		P. mon-eāmus	wir ermahnen	
	mon-ētis	ihr ermahnt		mon-eātis	ihr ermahnet	
	mon-ent	ſie ermahnen		mon-eant	ſie ermahnen.	

Imperfectum.

Indicativus			Conjunctivus		
S. mon-ēbam	ich ermahnte		S. mon-ērem	ich ermahnte	
mon-ebas	du ermahnteſt		mon-erēs	du ermahnteſt	
mon-ebat	er ermahnte		mon-eret	er ermahnte	
P. mon-ebāmus	wir ermahnten		P. mon-erēmus	wir ermahnten	
mon-ebātis	ihr ermahntet		mon-erētis	ihr ermahntet	
mon-ebant	ſie ermahnten		mon-erent	ſie ermahnten.	

Perfectum.

Indicativus			Conjunctivus		
S. monu-i	ich habe		S. monu-ĕrim	ich habe	
monu-isti	du haſt		monu-eris	du habeſt	
monu-it	er hat	ermahnt	monu-erit	er habe	ermahnt.
P. monu-ĭmus	wir haben		P. monu-erĭmus	wir haben	
monu-istis	ihr habt		monu-erĭtis	ihr habet	
monu-ērunt	ſie haben		monu-erint	ſie haben	

Plusquamperfectum.

Indicativus			Conjunctivus		
S. monu-ĕram	ich hatte		S. monu-issem	ich hätte	
monu-eras	du hatteſt		monu-issēs	du hätteſt	
monu-erat	er hatte	ermahnt	monu-isset	er hätte	ermahnt.
P. monu-eramus	wir hatten		P. monu-issēmus	wir hätten	
monu-eratis	ihr hattet		monu-issetis	ihr hättet	
monu-erant	ſie hatten		monu-issent	ſie hätten	

Futurum I.

S. mon-ēbo	ich werde	ermahnen	S. moni-	sim	ich werde	ermahnen.
mon-ebis	du wirst		tūrus,	sis	du werdest	
mon-ebit	er wird		a, um,	sit	er werde	
P. mon-ebĭmus	wir werden		P. moni-	simus	wir werden	
mon-ebĭtis	ihr werdet		turi,	sitis	ihr werdet	
mon-ebunt	sie werden		ae, a,	sint	sie werden	

Futurum exactum.

S. monu-ĕro	ich werde	ermahnt haben.
monu-eris	du wirst	
monu-erit	er wird	
P. monu-erĭmus	wir werden	
monu-erĭtis	ihr werdet	
monu-erint	sie werden	

Imperativus.

I. Sing. mon-ē	ermahne	II. S. mon-ēto	du sollst	ermahne.
		mon-ēto	er soll	
Plur. mon-ēte	ermahnet	P. mon-etōte	ihr sollt	
		mon-ento	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. mon-ēre ermahnen, zu ermahnen
Perf. monu-isse ermahnt haben, ermahnt zu haben
Fut. mon-itūrum, am, um esse (daß — ermahnen werde).

Gerundium.

Gen. mon-endi des Ermahnens, zu ermahnen
Dat. mon-endo zum ermahnen
Accus. (ad, inter) mon-endum zum, unter dem Ermahnen
Abl. mon-endo durch Ermahnen.

Participium.

Praes. mon-ens ermahnend
Fut. mon-iturus, a, um einer, der ermahnen will oder wird.

Supinum.

1. mon-ĭtum um zu ermahnen
2. mon-ĭtu zu ermahnen.

Passivum.

Praesens.

	Indicativus.			Conjunctivus.		
213	S. moneor	ich werde	ermahnt	S. monear	ich werde	ermahnt.
	monēris	du wirst		moneāris	du werdest	
	monētur	er wird		moneātur	er werde	
	P. monēmur	wir werden		P. moneāmur	wir werden	
	monemini	ihr werdet		moneamini	ihr werdet	
	monentur	sie werden		moneantur	sie werden	

Imperfectum.

Indicativus.			Conjunctivus.		
S. monēbar	ich wurde	ermahnt	S. monērer	ich würde	ermahnt.
monebāris	du wurdest		monerēris	du würdest	
monebatur	er wurde		monerētur	er würde	
P. monebamur	wir wurden		P. monerēmur	wir würden	
monebamini	ihr wurdet		moneremini	ihr würdet	
monebantur	sie wurden		monerentur	sie würden	

Perfectum.

Indicativus.				Conjunctivus.			
S. monĭ-	sum	ich bin	ermahnt worden	S. monĭ-	sim	ich sei	ermahnt worden.
tus,	es	du bist		tus,	sis	du seist	
a, um	est	er ist		a, um	sit	er sei	
P. mo-	sumus	wir sind		P. mo-	simus	wir seien	
nĭti,	estis	ihr seid		nĭti,	sitis	ihr seiet	
ae, a	sunt	sie sind		ae, a	sint	sie seien	

Plusquamperfectum.

Indicativus.				Conjunctivus.			
S. monĭ-	eram	ich war	ermahnt worden	S. monĭ-	essem	ich wäre	ermahnt worden.
tus,	eras	du warst		tus,	esses	du wärest	
a, um	erat	er war		a, um	esset	er wäre	
P. mo-	eramus	wir waren		P. mo-	essemus	wir wären	
nĭti,	eratis	ihr waret		nĭti,	essetis	ihr wäret	
ae, a	erant	sie waren		ae, a	essent	sie wären	

Futurum I.

Sing.	monēbor	ich werde	ermahnt werden.
	monebĕris	du wirst	
	monebĭtur	er wird	
Plur.	monebĭmur	wir werden	
	monebimĭni	ihr werdet	
	monebuntur	sie werden	

Futurum exactum.

S. monĭtus, a, um	ero	ich werde	ermahnt worden sein.
	eris	du wirst	
	erit	er wird	
P. monĭti, ae, a	erimus	wir werden	
	eritis	ihr werdet	
	erunt	sie werden	

Imperativus.

I. Sing.	monēre	werde	ermahnt
Plur.	monemĭni	werdet	
II. S.	monētor	du sollst	ermahnt werden.
	monētor	er soll	
P.	—	—	
	monentor	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. monēri ermahnt werden, ermahnt zu werden
Perf. monĭtum, am, um esse ermahnt worden sein
Fut. monĭtum iri (daß — werde ermahnt werden).

Participium.

1. Perf. monĭtus, a, um ermahnt
2. Fut. monendus, a, um ein zu ermahnender.

Anm. Wörter zur Uebung siehe § 234.

Dritte Konjugation.

Activum.

Indicativus. | **Conjunctivus.**

Praesens.

	Indicativus			Conjunctivus	
214 Sing.	lĕg-o	ich lese	Sing.	leg-am	ich lese
	leg-ĭs	du liest		leg-ās	du lesest
	leg-it	er liest		leg-at	er lese
Plur.	leg-ĭmus	wir lesen	Plur.	leg-āmus	wir lesen
	leg-ĭtis	ihr leset		leg-ātis	ihr leset
	lng-unt	sie lesen		leg-ant	sie lesen.

Imperfectum.

	Indicativus			Conjunctivus	
Sing.	leg-ēbam	ich las	Sing.	leg-ĕrem	ich läse
	leg-ebas	du lasest		leg-erēs	du läsest
	leg-ebat	er las		leg-eret	er läse
Plur.	leg-ebāmus	wir lasen	Plur.	leg-erēmus	wir läsen
	leg-ebātis	ihr laset		leg-erētis	ihr läset
	leg-ebant	sie lasen		leg-erent	sie läsen.

Pefectum.

	Indicativus				Conjunctivus		
S.	lēg-i	ich habe	gelesen	S.	lēg-ĕrim	ich habe	gelesen.
	leg-isti	du hast			leg-eris	du habest	
	leg-it	er hat			leg-erit	er habe	
P.	leg-ĭmus	wir haben		P.	leg-erĭmus	wir haben	
	leg-istis	ihr habt			leg-erĭtis	ihr habet	
	leg-ērunt	sie haben			leg-erint	sie haben	

Plusquamperfectum.

	Indicativus				Conjunctivus		
S.	lēg-ĕram	ich hatte	gelesen	S.	lēg-issem	ich hätte	gelesen.
	leg-eras	du hattest			leg-issēs	du hättest	
	leg-erat	er hatte			leg-isset	er hätte	
P.	leg-erāmus	wir hatten		P.	leg-issēmus	wir hätten	
	leg-eratis	ihr hattet			leg-issetis	ihr hättet	
	leg-erant	sie hatten			leg-issent	sie hätten	

Futurum I.

S.	lĕg-am	ich werde	lesen	S. lectū-rus, a, um	sim	ich werde
	leg-ēs	du wirst			sis	du werdest
	leg-et	er wird			sit	er werde
P.	leg-ēmus	wir werden		P. lec-turi, ae, a	simus	wir werden
	leg-ētis	ihr werdet			sitis	ihr werdet
	leg-ent	sie werden			sint	sie werden

(rechts: lesen.)

Futurum exactum.

S.	lēg-ĕro	ich werde	gelesen haben.
	leg-eris	du wirst	
	leg-erit	er wird	
P.	leg-erĭmus	wir werden	
	leg-erĭtis	ihr werdet	
	leg-erint	sie werden	

Imperativus.

I. Sing.	lĕg-ĕ	lies	II. Sing.	leg-ĭto	du sollst	lesen.
				leg-ĭto	er soll	
Plur.	leg-ĭte	leset	Plur.	leg-itōte	ihr sollt	
				leg-unto	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. lĕg-ĕre lesen, zu lesen
Perf. lēg-isse gelesen haben, gelesen zu haben
Fut. lec-tūrum, am, um esse (daß — lesen werde).

Gerundium.

Genit. lĕg-endi des Lesens, zu lesen
Dat. leg-endo zum Lesen
Accus. (ad, inter) leg-endum zum, unter dem Lesen
Abl. leg-endo durch Lesen.

Participium.

Praes. lĕg-ens lesend
Fut. lec-tūrus, a, um einer, der lesen will oder wird.

Supinum.

1. lēc-tum um zu lesen
2. lec-tu zu lesen.

Passivum.

Praesens.

215

Indicativus.			Conjunctivus.		
S. legor	ich werde	gelesen	S. legar	ich werde	gelesen.
legĕris	du wirst		legāris	du werdest	
legĭtur	er wird		legātur	er werde	
P. legĭmur	wir werden		P. legāmur	wir werden	
ligimĭni	ihr werdet		legamĭni	ihr werdet	
leguntur	sie werden		legantur	sie werden	

Imperfectum.

Indicativus.			Conjunctivus.		
S. legēbar	ich wurde	gelesen	S. legĕrer	ich würde	gelesen.
legebāris	du wurdest		legerēris	du würdest	
legebātur	er wurde		legerētur	er würde	
P. legebāmur	wir wurden		P. legerēmur	wir würden	
legebamĭni	ihr wurdet		legeremĭni	ihr würdet	
legebantur	sie wurden		legerentur	sie würden	

Perfectum.

Indicativus.				Conjunctivus.			
S. lectus, a, um	sum	ich bin	gelesen worden	S. lectus, a, um	sim	ich sei	gelesen worden.
	es	du bist			sis	du seist	
	est	er ist			sit	er sei	
P. lecti, ae, a	sumus	wir sind		P. lecti, ae, a	simus	wir seien	
	estis	ihr seid			sitis	ihr seiet	
	sunt	sie sind			sint	sie seien	

Imperfectum.

Indicativus.				Conjunctivus.			
S. lectus, a, um	eram	ich war	gelesen worden	S. lectus, a, um	essem	ich wäre	gelesen worden.
	eras	du warst			esses	du wärest	
	erat	er war			esset	er wäre	
P. lecti, ae, a	eramus	wir waren		P. lecti, ae, a	essemus	wir wären	
	eratis	ihr waret			essetis	ihr wäret	
	erant	sie waren			essent	sie wären	

Futurum I.

Sing.	legar	ich werde	gelesen werden.
	legĕris	du wirst	
	legētur	er wird	
Plur.	legēmur	wir werden	
	legemĭni	ihr werdet	
	legentur	sie werden	

Futurum exactum.

Sing.	lectus, a, um	ero	ich werde	gelesen worden sein.
		eris	du wirst	
		erit	er wird	
Plur.	lecti, ae, a	erimus	wir werden	
		eritis	ihr werdet	
		erunt	sie werden	

Imperativus.

I. Sing.	legĕre	werde	gelesen	II. Sing.	legĭtor	du sollst	gelesen werden.
					legitor	er soll	
Plur.	legimĭni	werdet		Plur.	—	—	
					leguntor	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. lĕgi gelesen werden, gelesen zu werden
Perf. lectum, am, um esse gelesen worden sein
Fut. lectum iri (daß — werde gelesen werden).

Participium.

Perf. lectus, a, um gelesen
Fut. legendus, a, um ein zu lesender.

Anm. Wörter zur Uebung siehe §. 247 ff.

Vierte Konjugation.

Activum.

		Indicativus.			Conjunctivus.	
		Praesens.				
216	Sing.	aud-io	ich höre	Sing.	aud-iam	ich höre
		aud-īs	du hörst		aud-iās	du hörest
		aud-it	er hört		aud-iat	er höre
	Plur.	aud-īmus	wir hören	Plur.	aud-iāmus	wir hören
		aud-ītis	ihr hört		aud-iātis	ihr höret
		aud-iunt	sie hören		aud-iant	sie hören.
		Imperfectum.				
	S.	aud-iēbam	ich hörte	S.	aud-īrem	ich hörte
		aud-iebas	du hörtest		aud-irēs	du hörtest
		aud-iebat	er hörte		aud-iret	er hörte
	P.	aud-iebāmus	wir hörten	P.	aud-irēmus	wir hörten
		aud-iebatis	ihr hörtet		aud-iretis	ihr hörtet
		aud-iebant	sie hörten		aud-irent	sie hörten.
		Perfectum.				
	S.	audīv-i	ich habe gehört	S.	audiv-ĕrim	ich habe gehört
		audiv-isti	du hast gehört		audiv-eris	du habest gehört
		audiv-it	er hat gehört		audiv-erit	er habe gehört
	P.	audiv-ĭmus	wir haben gehört	P.	audiv-erĭmus	wir haben gehört
		audiv-istis	ihr habt gehört		audiv-erĭtis	ihr habet gehört
		audiv-ērunt	sie haben gehört		audiv-erint	sie haben gehört.
		Plusquamperfectum.				
	S.	audiv-ĕram	ich hatte gehört	S.	audiv-issem	ich hätte gehört
		audiv-eras	du hattest gehört		audiv-issēs	du hättest gehört
		audiv-erat	er hatte gehört		audiv-isset	er hätte gehört
	P.	audiv-erāmus	wir hatten gehört	P.	audiv-issēmus	wir hätten gehört
		audiv-eratis	ihr hattet gehört		audiv-issetis	ihr hättet gehört
		audiv-erant	sie hatten gehört		audiv-issent	sie hätten gehört.

Futurum I.

S. aud-iam	ich werde	hören	S. audi-	sim	ich werde	hören.
aud-iēs	du wirst		tūrus,	sis	du werdest	
aud-iet	er wird		a, um	sit	er werde	
P. aud-iēmus	wir werden		P. audi-	simus	wir werden	
aud-iētis	ihr werdet		turi,	sitis	ihr werdet	
aud-ient	sie werden		ae, a	sint	sie werden	

Futurum exactum.

Sing.	audiv-ĕro	ich werde	gehört haben.
	audiv-eris	du wirst	
	audiv-erit	er wird	
Plur.	audiv-erimus	wir werden	
	audiv-eritis	ihr werdet	
	audiv-erint	sie werden	

Imperativus.

I. Sing.	aud-ī	höre	II. S.	aud-īto	du sollst	hören.
				aud-īto	er soll	
Plur.	aud-īte	höret	P.	aud-itōte	ihr sollt	
				aud-iunto	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. aud-īre hören, zu hören
Perf. audiv-isse gehört haben, gehört zu haben
Fut. aud-itūrum, am, um esse (daß — hören werde).

Gerundium.

Gen. aud-iendi des Hörens, zu hören
Dat. aud-iendo zum Hören
Accus. (ad, inter) aud-iendum zum Hören, unter dem Hören
Abl. aud-iendo durch Hören.

Participium.

Praes. aud-iens hörend
Fut. aud-itūrus, a, um einer der hören will oder wird.

Supinum.

1. aud-ītum um zu hören
2. aud-ītu zu hören.

Passivum.

Praesens.

	Indicativus			Conjunctivus		
217	S. audior	ich werde	gehört	S. audiar	ich werde	gehört.
	audīris	du wirst		audiāris	du werdest	
	audītur	er wird		audiātur	er werde	
	P. audīmur	wir werden		P. audiāmur	wir werden	
	audimĭni	ihr werdet		audiamĭni	ihr werdet	
	audiuntur	sie werden		audiantur	sie werden	

Imperfectum.

Indicativus			Conjunctivus		
S. audiēbar	ich wurde	gehört	S. audīrer	ich würde	gehört.
audiebāris	du wurdest		audirēris	du würdest	
audiebātur	er wurde		audirētur	er würde	
P. audiebāmur	wir wurden		P. audirēmur	wir würden	
audiebamĭni	ihr wurdet		audiremĭni	ihr würdet	
audiebantur	sie wurden		audirentur	sie würden	

Perfectum.

Indicativus				Conjunctivus			
S. audī-	sum	ich bin	gehört worden	S. audī-	sim	ich sei	gehört worden.
tus,	es	du bist		tus,	sis	du seist	
a, um	est	er ist		a, um,	sit	er sei	
P. au-	sumus	wir sind		P. au-	simus	wir seien	
dīti,	estis	ihr seid		dīti,	sitis	ihr seiet	
ae, a	sunt	sie sind		ae, a	sint	sie seien	

Plusquamperfectum.

Indicativus				Conjunctivus			
S. audī	eram	ich war	gehört worden	S. audī-	essem	ich wäre	gehört worden.
tus,	eras	du warst		tus,	esses	du wärest	
a, um	erat	er war		a, um	esset	er wäre	
P. au-	eramus	wir waren		P. au-	essemus	wir wären	
dīti,	eratis	ihr waret		dīti,	essetis	ihr wäret	
ae, a	erant	sie waren		ae, a	essent	sie wären	

Futurum I.

Sing.	audiar	ich werde	gehört werden.
	audiēris	du wirst	
	audiētur	er wird	
Plur.	audiēmur	wir werden	
	audiemĭni	ihr werdet	
	audientur	sie werden	

Futurum exactum.

Sing.	audītus, a, um	ero	ich werde	gehört worden sein.
		eris	du wirst	
		erit	er wird	
Piur.	audīti, ae, a	erimus	wir werden	
		eritis	ihr werdet	
		erunt	sie werden	

Imperativus.

I. Sing	audīre	werde	gehört
Plur.	audimĭni	werdet	

II. S.	audītor	du sollst	gehört werden.
	audītor	er soll	
P.	—	—	
	audiuntor	sie sollen	

Infinitivus.

Praes. audīri gehört werden, gehört zu werden
Perf. audītum, am, um esse gehört worden sein
Fut. audītum iri (daß — werde gehört werden).

Participium.

Perf. audītus, a, um gehört
Fut. audiendus, a, um ein zu hörender.

Wörter zur Uebung.

lenio	ich lindere	finio	endige	custōdio	bewache
mollio	ich mildere	munio	befestige	impĕdio	verhindere.

Deponens.

218 Das Verbum deponens wird bei aktiver Bedeutung nach passiver Form abgeändert, nimmt aber noch das Gerundium, das Supinum und die beiden Participia vom Activum auf, so daß es alle vier Participia in sich vereinigt. Dabei ist zu bemerken, daß das Part. Fut. Pass. auf **ndus** passive Bedeutung behält.

Die Deponentia werden nach folgenden Mustern abgeändert.

Indicativus.

Praesens.

	I.	II.	III.	IV.
	ich ermahne	ich scheue	ich rede	ich schenke
S.	hortor	vereor	loquor	largior
	hortāris	verēris	loquĕris	largīris
	hortātur	verētur	loquĭtur	largītur
P.	hortāmur	verēmur	loquĭmur	largīmur
	hortamini	veremini	loquimini	largimini
	hortantur	verentur	loquuntur	largiuntur.

Imperfectum.
(ich ermahnte rc.)

	I.	II.	III.	IV.
S.	hortābar	verēbar	loquēbar	largiēbar
	hortabaris	verebaris	loquebaris	largiebaris
	hortabatur	verebatur	loquebatur	largiebatur
P.	hortabamur	verebamur	loquebamur	largiebamur
	hortabamini	verebamini	loquebamini	largiebamini
	hortabantur	verebantur	loquebantur	largiebantur.

Perfectum.
(ich habe ermahnt rc.)

	I.	II.	III.	IV.
S.	hortātus, a, um { sum, es, est	verĭtus, a, um { sum, es, est	locūtus, a, um { sum, es, est	largītus, a, um { sum, es, est
P.	hortati, ae, a { sumus, estis, sunt	veriti, ae, a { sumus, estis, sunt	locuti, ae, a { sumus, estis, sunt	largiti, ae, a { sumus, estis, sunt.

Plusquamperfectum.

(ich hatte ermahnt ꝛc.)

S. hortatus, a, um { eram, eras, erat	verĭtus, a, um { eram, eras, erat	locūtus, a, um { eram, eras, erat	largītus, a, um { eram, eras, erat
P. hortati, ae, a { eramus, eratis, erant	veriti, ae, a { eramus, eratis, erant	locuti, ae, a { eramus, eratis, erant	largiti, ae, a { eramus, eratis, erant.

Futurum I.

(ich werde ermahnen ꝛc.)

S. hortābor	verēbor	loquar	largiar
hortabĕris	verebĕris	loquēris	largiēris
hortabĭtur	verebĭtur	loquētur	largiētur
P. hortabĭmur	verebĭmur	loquēmur	largiēmur
hortabimini	verebimini	loquemini	largiemini
hortabuntur	verebuntur	loquentur	largientur.

Futurum exactum.

(ich werde ermahnt haben ꝛc.)

S. hortātus, a, um { ero, eris, erit	verĭtus, a, um { ero, eris, erit	locūtus, ae, um { ero, eris, erit	largītus, a, um { ero, eris, erit
P. hortati, ae, a { erimus, eritis, erunt	veriti, ae, a { erimus, eritis, erunt	locuti, ae, a { erimus, eritis, erunt	largiti, ae, a { erimus, eritis, erunt.

Conjunctivus.

Praesens.

(ich ermahne ꝛc.)

S. horter	verear	loquar	largiar
hortēris	vereāris	loquāris	largiāris
hortetur	vereatur	loquatur	largiatur
P. hortemur	vereamur	loquamur	largiamur
hortemini	vereamini	loquamini	largiamini
hortentur	vereantur	loquantur	largiantur.

Imperfectum.

(ich ermahnte ꝛc.)

S. hortārer	verērer	loquĕrer	largīrer
hortarēris	vererēris	lcquerēris	largirēris
hortaretur	vereretur	loqueretur	largiretur
P. hortaremur	vereremur	loqueremur	largiremur
hortaremini	verereminí	loqueremini	largiremini
hortarentur	vererentur	loquerentur	largirentur.

Perfectum.

(ich habe ermahnt ꝛc.)

S. hor- tatus, etc., { sim sis sit	veri- tus, a, um { sim sis sit	locu- tus, a, um { sim sis sit	lar- gitus, a, um { sim sis sit
P. hor- tati, ae, a { simus sitis sint	veriti, ae, a { simus sitis sint	locuti, ae, a { simus sitis sint	lar- giti, ae, a { simus sitis sint.

Plusquamperfectum.

(ich hätte ermahnt ꝛc.)

S. hor- tatus, a, um { essem esses esset	veri- tus, a, um { essem esses esset	locu- tus, a, um { essem esses esset	lar- gitus, a, um { essem esses esset
P. hor- tati, ae, a { essemus essetis essent	veriti, ae, a { essemus essetis essent	locuti, ae, a { essemus essetis essent	lar- giti, ae, a { essemus essetis essent.

Futurum.

(ich werde ermahnen ꝛc.)

S. hor- tatu- rus etc. { sim sis sit	veri- turus, a, um { sim sis sit	locu- turus, a, um { sim sis sit	largi- turus, a, um { sim sis sit
P. hor- taturi, ae, a { simus sitis sint	veri- turi, ae, a { simus sitis sint	locu- turi, ae, a { simus sitis sint	largi- turi, ae, a { simus sitis sint.

Imperativus.

(ermahne ꝛc.)

I. S. hortāre	verēre	loquĕre	largīre
P. hortamini	veremini	loquimini	largimini
II. S. hortātor	verētor	loquĭtor	largītor
hortator	veretor	loquitor	largitor
P. —	—	—	—
hortantor	verentor	loquuntor	largiuntor.

Infinitivus.

1. Praesens.

(ermahnen ꝛc.)

hortāri	verēri	loqui	largīri.

2. Perfectum.

ermahnt haben ꝛc.

hortātum, am, um } esse	verĭtum, am, um } esse	locūtum, am, um } esse	largīturum, am, um } esse.

3. Futurum.

(daß — ermahnen werde ꝛc.

hortaturum, am, um } esse	veriturum, am, um } esse	locuturum, am, um } esse	largitum, am, um } esse.

Gerundium.

(des Ermahnens ꝛc.)

G. hortandi	verendi	loquendi	largiendi
D. hortando	verendo	loquendo	largiendo
A. (ad, inter) hortandum	verendum	loquendum	largiendum
A. hortando	verendo	loquendo	largiendo.

Participium.

1. Praesens.

(ermahnend ꝛc.)

hortans	verens	loquens	largiens.

2. Perfectum.

(einer, der ermahnt hat ꝛc.)

hortātus, a, um	verĭtus, a, um	locūtus, a, um	largītus, a, um.

3. Futurum Act.

(einer, der ermahnen will oder wird ꝛc.)

hortatūrus, a, um	veritūrus, a. um	locutūrus, a, um	largitūrus, a, um.

4. Futurum Pass.

(ein zu ermahnender ꝛc.)

hortandus, a, um	verendus, a, um	loquendus, a, um	largiendus, a, um.

Supinum.

(um zu ermahnen ꝛc)

1. hortātum	verĭtum	locūtum	largītum
2. hortatu	veritu	locutu	largitu.

Anm. Wörter zur Uebung siehe §. 275 ff.

Kap. 49.

Bemerkungen.

I. Zu den Konjugationen überhaupt.

219 1. In den Perfectis auf *avi*, *evi*, *ivi* und den davon abgeleiteten Formen wird oft das v ausgestoßen:

a) Bei *avi* in der I. Konjugation, wenn s oder r folgt. Alsdann wird a-i und a-e in ā zusammengezogen: amavisti-amāsti, amaveram-amāram, amavisse-amāsse, etc.

b) Bei *evi* in den abweichenden Verbis der II. und III. Konj. ebenfalls, wenn s oder r folgt. Alsdann wird e-i und e-e in ē zusammengezogen: neo ich spinne, nevi, nēsti, nērunt.

Anm. Ebenso wird *ovi* behandelt in novi ich habe kennen gelernt, und in den Compositis von moveo ich bewege, Perf. movi: nōsti, nōrunt, nōssem, nōsse, commōssem.

c) Bei *ivi* in der IV. Konj. ebenfalls vor s oder r, wobei i-i (vor s) in ī zusammengezogen wird oder getrennt bleibt: audio, audivi, audīsti, audīssem, audīsse, oder audiiste, audiissem etc. Aber i-e (vor r) immer getrennt: audiĕram.

Anm. Die Ausstoßung des v bei *ivi* außer in dem Falle, daß s oder r folgt, wie audii, audiit, ist seltener aber zulässig (regelmäßige Form in den Zusammensetzungen von ire gehen: Perf. adii, adiit etc. statt adīvi etc.).

220 2. Für die dritte Person Perf. Act. auf ērunt gibt es in allen Konjugationen eine Nebenform auf ēre, wie amavēre.

221 3. Für die Endung *ris* der zweiten Person Pass. gebraucht man auch re: amēris-amēre, amarēris-amarēre, amabāris-amabāre, amabĕris-amabĕre (so in allen Konjug.).

222 4. Statt der Participialform endus wird in gewissen Fällen die alte Form undus gebraucht: z. B. repetundus, capiundus, potiundus.

II. Zu der dritten Konjugation.

1. Die Verba der III. Konj. auf io behalten das i, wenn nicht ein anderes i oder ĕ folgt: capio ich fasse, capi-ebam, capi-am, capi-ens. Sie verlieren das i, wenn ein anderes i oder ĕ folgt, als: cap-ĭs, cap-ĭmus; cap-ĕre, cap-ĕris; im Imperat. capĕ, capĭto (aber capiunto). 223

2. Die Imperativi von dicĕre, ducĕre, facĕre, ferre lauten dic, duc, fac, fer, ebenso in den Compositis. Die Composita von facere aber, welche a in i verwandeln, haben regelmäßig e, wie conficere, confice. 224

3. Das Perfectnm hat i, wenn vor dem o des Praesens ein u oder v vorhergeht, wie acuo, acu-i, solvo, solv-i. Geht aber ein Konsanant vorher, so hat das Perf. regelmäßig si. Bei si ist zu merken: 225

a) Geht g, c, qu, h vorher, so findet eine Verschmelzung in x statt: rego-rexi, duco-duxi, coquo-coxi, traho-traxi. 226
b) Geht b vorher, so wird dieses in p verwandelt, wie: scribo-scripsi, nubo-nupsi.
c) Geht d oder t vorher, so wird dieses vor s ausgestoßen, wie: claudo-clausi, mitto-misi.

Anm. Das Perf. hat bisweilen i, obgleich ein Konsonant vorhergeht, wie lego-legi. Ueber die damit verbundenen Veränderungen im Stamme s. §. 232.

4. Bei dem Supinum auf tum ist zu merken: 227

a) Geht u oder v vorher, so lautet das Supinum ūtum, wie: acuo-acūtum, solvo-solūtum.
b) Geht g, qu, h vorher, so wird dieses in c verwandelt, wie: rego-rectum, coquo-coctum, traho-tractum.
c) Geht b vorher, so wird dieses in p verwandelt, wie: scribo-scriptum, nubo-nuptum.
d) Geht d oder t vorher, so hat, mit Wegwerfung desselben, das Sup. sum, wie: claudo-clausum verto-versum.

Kap. 50.

Conjugatio periphrastica.

Conjugatio periphrastica (umschreibende Konj.) heißt die durch die beiden Participia Futuri und das Verbum sum gebildete Konjugation. Amaturus heißt: einer, der lieben will oder im Be- 228

griffe ist, zu lieben; also: amaturus sum will lieben, bin im Begriffe zu lieben. Amandus heißt: ein zu liebender, einer, der geliebt werden muß; also: amandus sum bin ein zu liebender, muß geliebt werden.

I. Mit dem Participium Fut. Act.

Indicativus.			Conjunctivus.		
amaturus sum	ich bin	im Begriffe zu lieben	amaturus sim	ich sei	im Begriffe zu lieben.
amaturus eram	ich war		amaturus essem	ich wäre	
amaturus fui	ich bin gewesen		amaturus fuerim	ich sei gewesen	
amaturus fueram	ich war gewesen		amaturus fuissem	ich wäre gewesen	
amaturus ero	ich werde sein				

Infinitivus.

1. amaturum, am, um esse im Begriffe sein zu lieben
2. amaturum, am, um fuisse im Begriffe gewesen sein zu lieben.

Anm. Amaturus sim (moniturus sim etc.) wird auch als Conjunctivus Futuri, amaturum esse (moniturum esse etc.) auch als Infinitivus Futuri gebraucht (s. die Paradigmen).

II. Mit dem Participium Fut. Pass.

Indicativus.			Conjunctivus.		
229 amandus sum	ich muß	geliebt werden	amandus sim	ich müsse	geliebt werden.
amandus eram	ich mußte		amandus essem	ich müßte	
amandus fui	ich habe müssen		amandus fuerim	ich habe müssen	
amandus fueram	ich hatte müssen		amandus fuissem	ich hätte müssen	
amandus ero	ich werde müssen				

Infinitivus.

1. amandum, am, um esse geliebt werden müssen
2. amandum, am, um fuisse haben geliebt werden müssen.

230 Anm. Die Conjugatio periphr. mit dem Partic. Fut. Pass. kann eigentlich nur von Verbis transitivis gebildet werden. Mit dem Neutr. Sing. (substan-

tivisch) ist sie jedoch auch bei Verbis intransitivis gebräuchlich: ludendum est es ist zu spielen, es muß gespielt werden, man muß spielen

Kap. 51.

Abweichung der Verba im Perfectum und Supinum.

1. Viele Verba weichen in der Bildung des Perfecti und Supini von den obigen Regeln über die Konjugationen ab, wie das folgende Verzeichniß nachweist. Diese Abweichung besteht zum großen Theile darin, daß das Perfectum oder das Supinum oder beide aus einer andern Konjugation genommen werden: z. B. crepo, crepare nach der I., aber crepui, crepĭtum nach der II. 231

2. Wenn das Perfectum der III. Konj., obgleich ein Konsonant vorhergeht, i hat (statt si), so pflegt eine Veränderung der Stammsilbe damit verbunden zu sein. Nämlich: 232

a) Der Vokal der Stammsilbe wird verlängert: z. B. lĕgo lese, lēgi; fŏdio grabe, fōdi; ăgo treibe, ēgi.

b) Die Stammsilbe wird verdoppelt (Reduplicatio), indem der Anfangskonsonant entweder mit dem Vokale der Stammsilbe oder mit ĕ vorgesetzt wird (letzteres, wenn der Vokal verändert wird): z. B. posc-o ich fordere. pŏ-posc-i; cad-o falle, cĕ cĭd-i Die Vorsilbe ist immer kurz.

Anm. In der Zusammensetzung fällt die Reduplikationssilbe in der Regel ab: z. B. re-spondeo antworte, re-spondi; con-tundo stoße zusammen, con-tŭdi. Sie bleibt nur in den Zusammensetzungen von *do, sto, disco, posco,* bisweilen auch von *curro*: z. B. circum-do, circum-dĕdi; circum-sto, circum-stĕti; e-disco, e-dĭdĭci; ex-posco, ex-pŏposci.

Verzeichniß der abweichenden Verba.

Kap. 52.

In der ersten Konjugation.

Crĕpo, crepui, crepĭtum, crepāre knarre, mache ein Geräusch. 233

Cŭbo, cubui, cubĭtum, cubare liege (vgl. §. 257).

Dŏmo, domui, domĭtum zähme.

Sŏno, sonui, sonĭtum töne. Particip. sonaturus.
Tŏno, tonui, (tonĭtum) donnere.
Vĕto, vetui, vetĭtum verbiete.
Mĭco, micui, ohne Sup. schimmere.
dimĭco streite hat regelmäßig dimicavi, dimicatum.
Frĭco, fricui, fricatum und frictum reibe.
Sĕco, secui, sectum schneide. Particip. secaturus.
Jŭvo, jūvi, jūtum helfe. Particip. juvaturus.
adjŭvo hat Particip. adjuturus und adjuvaturus.
Lăvo, lāvi, lavatum, lautum und lotum wasche.
Nĕco ermorde, regelmäßig (āvi, ātum); aber enĕco, enecavi, enecatum, und enecui, enectum.
(Plĭco falte): applĭco, avi, atum, und applicui, applicĭtum wende zu etwas. Ebenso explĭco entwickele, implĭco verwickele. — Die von Nominibus auf plex sind regelmäßig: (duplex doppelt) duplĭco verdoppele, multiplĭco vervielfache, supplĭco flehe.
Pōto trinke, regelmäßig, Sup. potatum, gewöhnlich potum.
potus passiv und aktiv: einer, der getrunken hat.
Do, dĕdi, dătum, dăre gebe. So die Composita mit einem zweisilbigen Worte, wie circumdo umgebe, pessumdo richte zu Grunde. Die andern siehe III. Konj. (§. 253).
Sto, stĕti, stătum stehe. So die Composita mit zweisilbigen Präpositionen, wie circumsto Die mit einsilbigen Präpositionen haben im Perfectum ĭti, wie adsto-adstĭti.
Jūro schwöre, regelmäßig; juratus einer, der geschworen hat.
Coeno speise, regelmäßig; coenatus einer, der gespeiset hat.

Kap. 53.

In der zweiten Konjugation.

234 Zur Uebung und Sicherheit folgen hier auch die regelmäßigen Verba dieser Konjugation in der Präsensform:

Căleo bin warm.
Căreo entbehre.
Dēbeo bin schuldig, muß.
Dŏleo empfinde Schmerz.
Hăbeo habe. Cp. adhibeo ꝛc.
Jăceo liege.
Lĭceo stehe feil.
Mĕreo verdiene.
Mŏneo ermahne.
Nŏceo schade.
Pāreo gehorche.
Plăceo gefalle.

Praebeo reiche dar, gewähre.
Tăceo schweige.
Terreo schrecke.
Văleo bin gesund, stark.

Unregelmäßig sind folgende:

1. Perfectum vi vom Praesens auf veo:

Căveo, cāvi, cautum, cavēre hüte mich. 235
Făveo, fāvi, fautum, favēre bin günstig.
Fŏveo, fōvi, fōtum, fovēre hege, pflege.
Mŏveo, mōvi, mōtum, movēre bewege.
Vŏveo, vōvi, vōtum gelobe.
Păveo, pāvi, ohne Sup. fürchte mich.
Ferveo, fervi und ferbui, ohne Sup. glühe.
Conīveo, conīvi u. conixi, ohne Sup. drücke die Augen zu.

2. Perfectum ēvi:

Dēleo, delēvi, delētum, delēre vertilge. 236
Fleo, flēvi, flētum, flēre weine.
Neo, nēvi, nētum, nēre spinne.
(Pleo Stamm): compleo, complēvi, complētum fülle an ꝛc.
(Oleo wachse, Stamm):
exŏleo, exolevi, exoletum vergehe;
obsoleo, obsolevi, obsoletum veralte;
aboleo, abolevi, abolĭtum vertilge, hebe auf;
adoleo (gew. adolesco), adolevi, adultum wachse heran.

3. Im Supinum stoßen das kurze i aus:

Dŏceo, docui, doctum, docēre lehre. 237
Tĕneo, tenui, (tentum selten) tenēre halte.
Comp. retineo halte zurück, ꝛc.
Misceo, miscui, mixtum oder mistum mische.
Torreo, torrui, tostum dörre.
Censeo, censui, censum schätze, halte dafür.
recenseo untersuche hat recensum und recensītum.

4. Perfectum regelmäßig, aber ohne Supinum.

Arceo, arcui halte ab.
Die Comp. coërceo zügele, exerceo übe, haben im Sup. ĭtum.

Calleo, habe Schwielen, bin erfahren. 238

Candeo glänze, glühe.
Ĕgeo bedarf: Comp. indĭgeo.
Emĭneo rage hervor.
Flōreo blühe.
Frondeo habe Laub, grüne.
Horreo starre, schaudere.
Langueo, langui bin matt.
Lăteo bin verborgen.
Mădeo bin naß.
Nĭteo glänze.
Ŏleo rieche.
Palleo bin blaß.
Păteo stehe offen.
Rĭgeo starre.
Rŭbeo bin roth.
Sĭleo schweige still.
Sorbeo schlürfe.
Sordeo bin schmutzig.
Splendeo bin glänzend.
Stŭdeo beeifre mich.
Stŭpeo bin betäubt, stutze.
Tĭmeo fürchte.
Torpeo bin starr.
Tŭmeo bin geschwollen.
Vĭgeo bin vollkräftig.
Vĭreo grüne.

5. Perfectum si, Supinum sum:

239 Ardeo, arsi, arsum, ardēre brenne.
Haereo, haesi, haesum, haerēre hange fest.
Jŭbeo, jussi, jussum, jubēre befehle.
Măneo, mansi, mansum, manēre bleibe.
Mulceo, mulsi, mulsum, mulcēre streichele.
Mulgeo, mulsi, mulsum, mulgēre melke.
Rīdeo, rīsi, rīsum, ridēre lache.
Suādeo, suāsi, suāsum, suadēre rathe.
Tergeo, tersi, tersum, tergēre wische ab.
Auch nach der III. Konj. tergo, tersi, tersum, tergĕre.
Algeo, alsi, ohne Sup., algēre friere.
Fulgeo, fulsi, ohne Sup., fulgēre blitze.
Turgeo, tursi, ohne Sup., turgēre strotze.
Urgeo, ursi, ohne Sup., urgēre dränge.

6. Perfectum si, Supinum tum:

240 Indulgeo, indulsi, indultum, indulgēre bin nachsichtig.
Torqueo, torsi, tortum, torquēre drehe.

7. Perfectum xi:

241 Augeo, auxi, auctum, augēre vermehre.
Lūceo, luxi, ohne Sup., lucēre leuchte.

Lūgeo, luxi, ohne Sup., lugēre traure.
Frīgeo, frixi, ohne Sup., frigēre friere.

8. Perfectum i, Supinum sum:

Prandeo, prandi, pransum, prandēre esse zu Mittag. Particip. pransus einer, der zu Mittag gegessen hat. 242

Sĕdeo, sēdi, sessum, sedēre sitze.

Comp. assĭdeo, assēdi, assessum sitze bei ꝛc. Die Comp. praesĭdeo sitze vor und dissĭdeo bin uneins ohne Sup. — Das e behalten bei: circumsĕdeo umlagere und supersĕdeo überhebe mich (einer Sache).

Vĭdeo, vīdi, vīsum, vidēre sehe.
Strīdeo, strīdi, ohne Sup., stridēre knarre, sause.

Mit Reduplikation:

Mordeo, mŏmordi, morsum, mordēre beiße. 243

Pendeo, pĕpendi, pensum, pendēre hange.

Comp. dependeo, dependi, depensum hange herab, ꝛc.

Spondeo, spŏpondi, sponsum, spondēre gelobe.

Comp. respondeo, respondi, responsum antworte, ꝛc.

Tondeo, tŏtondi, tonsum, tondēre scheere.

Comp. detondeo, detondi, detonsum scheere ab, ꝛc.

9. Ohne Perfectum und Supinum:

Aveo bin begierig.
Calveo bin kahl (calvus).
Cāneo bin grau (canus).
Flāveo bin gelb (flavus).
Foeteo stinke.
Hĕbeo bin stumpf (hebes).
Hūmeo bin feucht.
Līveo bin bleich.
Immĭneo rage über etwas hin, stehe bevor. 244
Maereo gräme mich.
Polleo vermag, habe Macht.
Renīdeo glänze, lächele.
Scăteo sprudele.
Squāleo bin schmutzig.
Vĕgeo bin munter.

10. Einzeln merke:

Cieo, cīvi, cĭtum, ciēre errege (selten cio, cīre, nach der IV.). 245

Die Comp. in der Bed. holen, rufen, gehen nach der IV. Konjugation, wie accio, accīre, hole herbei, rufe.

11. Folgende haben im Perfectum eine passive Form (Semideponentia):

246 Audeo, ausus sum, audēre wage (ausus der gewagt hat).
Gaudeo, gavīsus sum, gaudēre freue mich.
Sŏleo, solĭtus sum, solēre pflege, bin gewohnt (solĭtus auch pass.).

Kap. 54.

In der dritten Konjugation.

Die Verba dieser Konjugation, die regelmäßigen eingeschlossen, theilen wir nach dem Charakterbuchstaben, welcher vor dem o des Praesens vorhergeht, in mehrere Klassen.

1. Verba auf uo, vo und io.

Regelmäßig (§. 226):

247 Ăcuo, acui, acūtum, acuĕre schärfe.
Arguo, argui, argūtum, arguĕre beschuldige.
Comp. coarguo beschuldige und redarguo widerlege, ohne Sup.
Imbuo, imbui, imbūtum, imbuĕre tauche ein.
Induo etc. ziehe an, exuo etc. ziehe aus.
Mĭnuo, minui, minūtum, minuĕre vermindere.
Spuo, spui, spūtum, spuĕre speie.
Stătuo, statui, statūtum, statuĕre stelle fest.
Comp. constituo setze fest, instituo setzte ein, ꝛc.
Suo, sui, sūtum, suĕre nähe.
Trĭbuo, tribui, tribūtum, tribuĕre ertheile.
Solvo, solvi, solūtum, solvĕre löse.
Volvo, volvi, volūtum, volvĕre wälze, rolle.

Ohne Supinum:

248 Luo, lui — luĕre büße (doch luiturus).
Ruo, rui, (rŭtum selten) ruĕre stürze (doch ruiturus).
Comp. diruo, dirui, dirŭtum zerstöre ꝛc. — corruo stürze zusammen irruo breche hinein, ohne Sup.
(Gruo Stamm): congruo, congrui — congruĕre treffe zusammen (stimme überein); ebenso ingruo breche herein.
Mĕtuo, metui — metuĕre fürchte.

(N u o Stamm, winke): adnuo, adnui — adnuĕre winke zu.
Comp. innuo winke zu, renuo weigere mich, abnuo schlage ab.
P l u o, plui — pluĕre, gewöhnlich pluit (impers.) es regnet.
S t e r n u o, sternui — sternuĕre niese.

Unregelmäßig, Perf. x i:

F l u o, fluxi, fluxum, fluĕre fließe. 249
S t r u o, struxi, structum, struĕre füge zusammen, baue.
V ī v o, vixi, victum, vivĕre lebe.

V e r b a a u f i o.

Unregelmäßig (nach §. 232).

C ă p i o, cēpi, captum, capĕre fasse, nehme. 250
Comp. accĭpio, accēpi, acceptum, accipĕre nehme an, empfange.
F ă c i o, fēci, factum, facĕre mache, thue. Passivum fio.
Die Compos. mit Präpositionen haben fĭcio, fēci, fectum, wie conficio vollende, confēci, confectum, conficĕre; und von diesem Activum wird regelmäßig das Passivum gebildet, wie conficior werde vollendet, confectus sum, confĭci. Aber die Compos. mit andern Wörtern behalten facio, fēci, factum, wie arefacio mache trocken, satisfacio thue genug, Sup. arefactum, satisfactum; und das Passivum ist fio: arefiĕri, satisfiĕri.
J ă c i o, jēci, jactum, jacĕre werfe.
Comp. (i statt ji) abĭcio, abjēci, abjectum, abicĕre werfe ab, 2c.
Aber superjacio, jēci, jactum u. jectum, jacĕre werfe über.
F ŏ d i o, fōdi, fossum, fodĕre grabe.
F ŭ g i o, fūgi, fugĭtum, fugĕre fliehe.
P ă r i o, pĕpĕri, partum, parĕre gebäre (doch parĭturus).

Andere Unregelmäßigkeiten:

(L ă c i o, Stamm, locke): allĭcio, allexi, allectum, allicĕre locke an; 251
ebenso illĭcio locke hinein, pellĭcio verlocke. Aber elicio locke heraus, elicui, elicĭtum.
(S p ĕ c i o Stamm, schaue): adspĭcio, adspexi, adspectum, adspicĕre blicke an; ebenso die übrigen Comp., wie conspicio erblicke, inspicio blicke hinein, 2c.

Răpio, rapui, raptum, rapĕre raffe, raube.

Comp. arrĭpio, arripui, arreptum, arripĕre ergreife, ꝛc.

Cŭpio, cupīvi, cupītum, cupĕre begehre.

Săpio, sapīvi u. sapui, ohne Sup., sapĕre schmecke, bin klug.

Quătio, ohne Perf., quassum, quatĕre schüttele.

Comp. concŭtio, concussi, concussum, concutĕre erschüttere, ꝛc.

Kap. 55.

2. Verba auf do und to.

Regelmäßig:

252 **Claudo**, clausi, clausum, claudĕre schließe.

Comp. conclūdo, conclūsi, conclūsum beschließe, ꝛc.

Divĭdo, divīsi, divīsum, dividĕre theile.

Laedo, laesi, laesum, laedĕre verletze.

Comp. (Bed. stoßen): allīdo, allisi, allisum stoße an, ꝛc.

Lūdo, lusi, lusum, ludĕre spiele.

Plaudo, plausi, plausum, plaudĕre klatsche.

Comp. applaudo. Die übrigen haben plōdo: explōdo, explōsi, explōsum klatsche aus, ꝛc.

Rādo, rasi, rasum, radĕre kratze, schabe.

Rōdo, rosi, rosum, rodĕre benage.

Trūdo, trusi, trusum, trudĕre stoße.

Vādo, ohne Perf. und Sup., gehe. Die Comp. mit Perf. und Sup.: evādo, evasi, evasum entgehe, ꝛc.

Unregelmäßig:

a) Mit Reduplikation:

253 **Că do**, cĕcĭdi, cāsum, cadĕre falle.

Von den Compositis haben ein Supinum nur: incĭdo, incĭdi, incāsum falle hinein, occĭdo gehe unter, recĭdo falle zurück.

Caedo, cĕcīdi, caesum, caedĕre fälle, haue nieder.

Comp. occīdo, occīdi, occīsum tödte, ꝛc.

Pendo, pĕpendi, pensum, pendĕre wäge.

Tendo, tĕtendi, tensum und tentum, tendĕre dehne, spanne.

Die Composita extendo, protendo spanne aus, und ostendo zeige, haben im Sup. beide Formen, die übrigen nur tum, wie attendo gebe Acht, attentum.

Tundo, tŭtŭdi, tunsum und tūsum, tundĕre stoße.

Die Comp. haben nur tusum, wie contundo, contŭdi, contusum.

Crēdo, credĭdi, credĭtum, credĕre glaube.

Anm. Hieher gehören auch die Composita von do, dăre, außer den mit zweisilbigen Wörtern zusammengesetzten (§. 233), wie condo, condĭdi, condĭtum, condĕre baue, vendo, vendĭdi, vendĭtum, vendĕre verkaufe, 2c.

b) Perfectum **di**, Supinum **sum**:

254

(**Cando** zünde, Stamm) Compos. **cendo**:
accendo, accendi, accensum, accendĕre zünde an, 2c.

Cūdo, cudi, cusum, cudĕre schlage (mit dem Hammer).

(**Fendo** stoße, Stamm):
defendo, defendi, defensum stoße weg, vertheidige.
offendo, offendi, offensum stoße an, beleidige.

Ĕdo, ēdi, ēsum, ĕdĕre esse (§. 280).

Mando, mandi (selten), mansum, mandĕre kaue.

Prehendo, prehendi, prehensum, prehendĕre greife.

Scando, scandi, scansum, scandĕre steige.

Comp. ascendo, ascendi, ascensum steige auf, 2c.

Strīdo (strideo), strīdi, ohne Sup., stridĕre knarre.

Fundo, fūdi, fūsum, fundĕre gieße.

c) Andere Abweichungen:

255

Cēdo, cessi, cessum, cedĕre weiche, gehe fort.

Findo, fĭdi, fissum, findĕre spalte.

Scindo, scĭdi, scissum, scindĕre zerreiße.

Frendo, (ohne Perf.) fressum und fresum, frendĕre knirsche mit den Zähnen; heißt auch frendeo, frendēre.

Mĕto, messui, messum, metĕre ernte.

Mitto, mīsi, missum, mittĕre schicke.

Pando, pandi, passum (selten pansum), pandĕre breite aus.

Das Comp. dispando, breite auseinander, hat nur dispansum.

Pĕto, petīvi oder petii, petītum, petĕre erstrebe, bitte.

Sīdo, sēdi, sessum, sidĕre setze mich (Perf. u. Sup. von sedeo).

Die Comp. nehmen ebenfalls Perf. und Sup. von sedēre: consīdo, consēdi, consessum, considĕre, etc.

Sisto, stĭti, stătum, sistĕre stelle (Perf. selten).
Die Composita (alle intrans. stelle mich, stehe) haben stĭti, stĭtum: subsisto, substĭti, substĭtum stehe still, ꝛc.
Sterto, stertui, ohne Sup., stertĕre schnarche.
Verto, verti, versum, vertĕre kehre, wende.
Fīdo, fīsus sum, fidĕre traue (Semideponens).
Ebenso confīdo vertraue, diffīdo mißtraue.

Kap. 56.

3. Verba auf bo und po.

Regelmäßig:

256 **Glūbo**, (glupsi) gluptum, glubĕre schäle.
Nūbo, nupsi, nuptum, nubĕre verhülle, heirathe (von der Braut gesagt); nupta verheirathet.
Scrībo, scripsi, scriptum, scribĕre schreibe.
Carpo, carpsi, carptum, carpĕre pflücke.
Comp. decerpo, decerpsi, decerptum pflücke ab, ꝛc.
Rēpo, repsi, reptum, repĕre krieche, schleiche.
Scalpo, scalpsi, scalptum, scalpĕre schabe, kratze.
Sculpo, sculpsi, sculptum, sculpĕre schnitze, grabe aus.
Serpo, serpsi, serptum, serpĕre krieche.

Unregelmäßig:

257 **Bĭbo**, bĭbi, bibĭtum, bibĕre trinke.
Lambo, lambi, (lambĭtum) lambĕre lecke.
Scăbo, scābi, ohne Sup., scabĕre kratze.
Rumpo, rūpi, ruptum, rumpĕre zerreiße.
Strĕpo, strepui, strepĭtum, strepĕre mache ein Geräusch.

(**Cumbo**, Stamm nach der III. Konj., s. cubare §. 233):
accumbo, accŭbui, accubĭtum, accumbĕre lege mich zu Tische.
So incumbo lege mich auf etwas, ꝛc.

Kap. 57.

4. Verba auf go, co, quo (auch ho und cto).

Regelmäßig:

258 **Cingo**, cinxi, cinctum, cingĕre umzingele, umgürte.
(**Flīgo** schlage, ungebräuchlich):
afflīgo, afflixi, afflictum, affligĕre schlage zu Boden, ꝛc.

Frīgo, frixi, frictum (seltener frixum), frigĕre röste.
Jungo, junxi, junctum, jungĕre füge zusammen.
Lingo, linxi, linctum, lingĕre lecke.
Mungo (selten): emungo, emunxi, emunctum schnäuze (me mich).
Plango, planxi, planctum, plangĕre schlage (pectus schlage auf die Brust, aus Trauer).
Rĕgo, rexi, rectum, regĕre richte, lenke.

Comp. erĭgo, erexi, erectum richte auf, 2c. — Pergo (aus perrĭgo), perrexi, perrectum, pergĕre fahre fort. Surgo (aus surrĭgo), surrexi, surrectum, surgĕre stehe auf.

Sūgo, suxi, suctum, sugĕre sauge.
Tĕgo texi, tectum, tegĕre bedecke.
Tingo oder tinguo, tinxi, tinctum, tingĕre benetze.
Ungo oder unguo, unxi, unctum, ungĕre salbe.
(**Stinguo** lösche, ungebräuchlich):
extinguo, extinxi, extinctum lösche aus; auch restinguo.
Dīco, dixi, dictum, dicĕre sage.
Dūco, duxi, ductum, ducĕre führe.
Cŏquo, coxi, coctum, coquĕre koche.
Trăho, traxi, tractum, trahĕre ziehe.
Vĕho, vexi, vectum, vehĕre fahre (transitiv).
vehor, vectus sum, vehi fahre (intransitiv).

Mit unregelmäßigem Supinum:

Fingo, finxi, fictum, fingĕre bilde, gestalte. 259
Mingo, minxi, mictum, mingĕre harne.
Pingo, pinxi, pictum, pingĕre male.
Stringo, strinxi, strictum, stringĕre streife.
Fīgo, fixi, fixum, figĕre hefte.
Flecto, flexi, flexum, flectĕre beuge.
Necto, nexi und nexui, nexum, nectĕre knüpfe.
Pecto, pexi, pexum, pectĕre kämme.

Ohne Supinum:

Ango, anxi, angĕre ängstige (angor ängstige mich).
Ningo, ninxi, ningĕre schneie (ningit es schneiet).
Clango (selten), ohne Perf., clangĕre klinge.

Unregelmäßig im Perfectum:

a) Mit Reduplikation:

260 **Parco**, pĕperci, parsum, parcĕre schone (Perf. parsi selten).

Pungo, pŭpŭgi, punctum, pungĕre steche.

Comp. punxi: compungo, compunxi, compunctum, etc.

Tango, tĕtĭgi, tactum, tangĕre berühre.

Pango, panxi, panctum, pangĕre mache fest, in der Bed. mache einen Vertrag pĕpĭgi, pactum (Praes. auch păciscor).

Comp. compingo, compēgi, compactum, etc.

b) Mit Verlängerung des Stammvokals:

261 **Ăgo**, ēgi, actum, ăgĕre treibe.

Comp. abĭgo, abēgi, abactum treibe weg ꝛc. — Cōgo (aus co-igo), coēgi, coactum treibe zusammen, zwinge. — Dēgo, dēgi, ohne Sup., degĕre bringe zu (vitam).

Frango, frēgi, fractum, frangĕre zerbreche.

Comp. confringo, confrēgi, confractum, etc.

Lĕgo, lēgi, lectum, legĕre lese (aber lēgo, legāre, sende ab).

Comp. allĕgo (wähle hinzu), perlĕgo, praelĕgo, relĕgo. Mit i collĭgo sammele, delĭgo und elĭgo wähle aus. — Perf. exi haben dilĭgo liebe, intellĕgo verstehe, neglĕgo vernachlässige: dilexi etc.

Īco, īci, ictum, icĕre schlage (foedus mache ein Bündniß).

Vinco, vīci, victum, vincĕre siege.

(**Linquo**, līqui, linquĕre lasse — dichterisch):

relinquo, relīqui, relictum, relinquĕre verlasse.

delinquo, delīqui, delictum etc. vergehe mich, fehle.

c) Perfectum si, Supinum sum.

262 **Mergo**, mersi, mersum, mergĕre tauche.

Spargo, sparsi, sparsum, spargĕre streue.

Comp. adspergo, adspersi, adspersum bespreuge, ꝛc.

Tergo, tersi, tersum, tergĕre wische ab (auch tergeo).

Comp. nur nach der II. Konjugation: abstergeo wische ab, abstersi, abstersum, abstergēre, etc.

Vergo, ohne Perf. und Sup., vergĕre neige mich (nach-hin).

Kap. 58.

5. Verba auf lo, mo, no, ro.

Regelmäßig gehen auf mo:

263 **Cōmo**, compsi, comptum, comĕre schmücke.

Dēmo, dempsi, demptum, demĕre nehme weg.
Prōmo, prompsi, promptum, promĕre lange hervor.
Sūmo, sumpsi, sumptum, sumĕre nehme.
(Temno achte gering — dichterisch):
contemno, contempsi, contemptum, contemnĕre achte gering.

Unregelmäßig:

a) Mit Reduplikation:

Căno, cĕcĭni, cantum, canĕre singe. 264
Comp. concĭno, concinui; occĭno, occinui; praecĭno, praecinui, ohne Supinum. Die übrigen Comp. ohne Perf. und Sup.
Curro, cŭcurri, cursum, currĕre laufe.
Comp. gewöhnlich ohne Reduplikation, wie accurro, accurri etc.
Fallo, fĕfelli, falsum, fallĕre täusche.
Comp. refello, refelli, ohne Sup., widerlege.
Pello, pĕpŭli, pulsum, pellĕre treibe weg.
Comp. appello, appŭli, appulsum treibe an etwas, rc.

b) Perfectum ui:

Ălo, alui, altum oder alĭtum, alĕre nähre. 265
Cŏlo, colui, cultum, colĕre pflege, bebaue (das Land).
Consŭlo, consului, consultum, consulĕre frage um Rath.
Mŏlo, molui, molĭtum, molĕre mahle (mit der Mühle).
Occŭlo, occului, occultum, occulĕre verberge.
Frĕmo, fremui, fremĭtum, fremĕre brumme.
Gĕmo, gemui, gemĭtum, gemĕre seufze.
Trĕmo, tremui, ohne Sup., tremĕre zittere.
Vŏmo, vomui, vomĭtum, vomĕre erbreche mich.
Gigno, genui, genĭtum, gignĕre erzeuge.
Pōno, pŏsui, posĭtum, ponĕre setze, lege.
Sĕro (serui, sertum), serĕre reihe, füge (vgl. sero unten).
Comp. consĕro, conserui, consertum füge zusammen; ebenso insĕro und exsĕro; ferner desĕro verlasse, dissĕro setze auseinander.

c) Perfectum vi:

Lĭno, lēvi (līvi), lĭtum, linĕre bestreiche. 266
Ueblicher sind die Comp., wie oblĭno beschmiere (Particip. oblĭtus).

Sĭno, sīvi, sĭtum, sinĕre lasse, lasse zu.

Comp. desĭno, desii, desĭtum höre auf.

Cerno, (crēvi, crētum) cernĕre scheide, sondere. Aber in der Bedeutung sehen ohne Perf. und Sup.

Comp. decerno, decrēvi, decrētum entscheide, beschließe, ꝛc.

Sperno, sprēvi, sprētum, spernĕre verschmähe.

Sterno, strāvi, strātum, sternĕre werfe nieder.

Sĕro, sēvi, sătum, serĕre säe, pflanze (vgl. sero oben).

Comp. consĕro, consēvi, consĭtum besäe; insĕro pflanze ein.

Tĕro, trīvi, trītum, terĕre reibe.

d) Andere Abweichungen.

267 Vello, velli (seltener vulsi), vulsum, vellĕre rupfe.

Comp. mit doppeltem Perfectum: avello, evello und revello. Aber convello und divello haben nur velli.

Psallo, psalli, ohne Sup., psallĕre singe zur Zither.

Ĕmo, ēmi, emptum, ĕmĕre kaufe.

Comp. coĕmo kaufe zusammen, redĭmo kaufe los. Adĭmo, dirĭmo, exĭmo haben die Bedeutung nehmen.

Prĕmo, pressi, pressum, premĕre drücke.

Comp. comprĭmo, compressi, compressum drücke zusammen, ꝛc.

Gĕro, gessi, gestum, gerĕre trage, führe.

Ūro, ussi, ustum, ūrĕre brenne (trans.).

Verro, verri, versum, verrĕre kehre, fege.

Quaero, quaesīvi, quaesītum, quaerĕre suche.

comp. acquīro, acquisīvi, acquisītum erwerbe, ꝛc.

Fŭro — furĕre, ohne Perf. und Sup., rase.

Fĕro, tŭli, lātum, ferre (§. 281).

Ebenso gehen die Composita. Von diesen merke man folgende:

1) affĕro, attŭli, allātum, afferre trage hinzu.
2) aufĕro, abstŭli, ablatum, auferre trage weg (au für ab).
3) diffĕro, distŭli, dilatum, differre trage auseinander, schiebe auf (in der Bedeutung bin verschieden ohne Perf. und Sup.).
4) effĕro, extuli, elatum, efferre trage hinaus.
5) offĕro, obtuli, oblatum, offerre trage entgegen, biete dar.
6) suffĕro — sufferre ertrage (sustŭli, sublatum gehört zu tollo). Als Perf. zu suffĕro dient sustinui.

Tollo, sustŭli, sublātum, tollĕre erhebe.

(Cello Stamm):

percello, percŭli, perculsum, percellĕre schlage nieder.

excello zeichne mich aus, antecello und praecello ohne Perf. und Sup. (als Perf. dient praestiti).

Kap. 59.

6. Verba auf so (xo).

a) Verschiedene Abweichungen:

Depso, depsui, depstum (depsĭtum), depsĕre knete. 268

Pinso, pinsui, pinsĭtum, pinsĕre zerstoße, zerstampfe (auch pinsi, pistum und pinsum).

Texo, texui, textum, texĕre webe.

Vīso, vīsi, visĕre sehe nach etwas, besuche.

b) Nach Aehnlichkeit der IV. Konjugation:

Arcesso, arcessīvi, arcessītum, arcessĕre lasse kommen.

Căpesso, capessīvi, capessītum ergreife (mache mich an etwas).

Lăcesso, lacessīvi, lacessītum reize (fordere heraus).

Făcesso, (īvi) ītum, facessĕre mache (angelegentlich).

Incesso, (ivi) ohne Sup., incessĕre gehe los auf etwas.

Kap. 60.

7. Verba auf sco.

a) sco zum Stamme gehörig:

Disco, dĭdĭci, ohne Sup., discĕre lerne. 569

Comp. (mit Redupl.) addisco, addĭdĭci, lerne hinzu, &c.

Posco, pŏposci, ohne Sup., poscĕre fordere.

Comp. (mit Redupl.) deposco, depŏposci, fordere dringend, &c.

Compesco, compescui, ohne Sup., halte in Schranken.

b) sco Inchoativendung.*)

Cresco, crēvi, crētum, crescĕre wachse.

Nosco, nōvi, nōtum, noscĕre lerne kennen (Perf. novi kenne).

Ursprünglich gnosco, woher das g in den Compositis. Von diesen hat ignosco, ich verzeihe, Sup. ignōtum; aber agnosco erkenne an und cognosco erkenne haben Sup. agnĭtum und cognĭtum. Die übrigen haben kein Supinum.

---

*) Nicht zu den Inchoativis gesetzt, weil das Stammwort fehlt.

Pasco, pāvi, pastum, pascĕre weide, füttere.
Quiesco, quiēvi, quiētum, quiescĕre ruhe.
Suesco, suēvi, suētum, suescĕre gewöhne mich (suētus gewohnt).
Statt suesco werden gewöhnlich die Composita gebraucht: assuesco und consuesco, assuēvi, assuētum, etc.
Glisco — gliscĕre entglimme, nehme zu.
Hisco — hiscĕre thue den Mund auf (zum Reden).

Kap. 61.

Inchoativa auf sco.

270 Die Inchoativa auf sco, d. h. die ein Anfangen ausdrücken, kommen theils von Verbis (Inch. verbalia), theils von Adjectivis und Substantivis (Inch. nominalia). Die Inchoativa verbalia haben in der Regel das Perfectum ihres Stammverbi, aber nur wenige auch das Supinum desselben. Von den Inchoativis nominalibus haben die meisten weder Perfectum noch Supinum; mehrere bilden ein Perfectum auf ui, nach Aehnlichkeit der Inch. verbalia.

1) Inchoativa verbalia.

a) Mit dem Perfectum des Stammverbi:

271 Ăcesco (aceo), acui, werde sauer.
Albesco, exalbesco (albeo), exalbui, werde weiß.
Āresco (areo), arui, werde trocken.
Calesco (caleo), calui, werde warm.
Canesco (caneo), canui, werde grau.
Conticesco (taceo), conticui, verstumme.
Delitesco (lateo), delitui, verberge mich.
Effervesco (ferveo), efferbui, brause auf (von Hitze).
Ebenso defervesco verbrause (höre auf heiß zu sein).
Excandesco (candeo), excandui, entbrenne.
Extimesco (timeo), extimui, fürchte mich; ebenso pertimesco.
Floresco (floreo), fange an zu blühen; effloresco, defl.
Haeresco (haereo), hänge mich an; adhaesi, inhaesi.
Horresco (horreo), erschrecke; exhorresco, exhorrui.
Intumesco (tumeo), schwelle an, intumui.

Languesco (langueo), werde matt; elanguesco, elangui.
Liquesco (liqueo), licui, zerschmelze.
Madesco (madeo), madui, werde naß.
Marcesco (marceo), werde welk; emarcesco, emarcui.
Occallesco (calleo), occallui, verhärte (werde unempfindlich).
Pallesco und expallesco (palleo), pallui, erblasse.
Putesco (puteo), putui, werde stinkend.
Putresco (putreo), putrui, verfaule.
Rubesco, erubesco (rubeo), erubui, erröthe.
Senesco, consenesco (seneo), consenui, werde alt.
Stupesco, obstupesco (stupeo), obstupui, stutze, staune.
Tabesco (tabeo), tabui, schwinde hin.
Tepesco (tepeo), tepui, werde lauwarm.
Viresco (vireo), virui, werde grün.
Contremisco (tremo), contremui, erzittere.
Ingemisco (gemo), ingemui, erseufze.
Irraucisco (raucio), irrausi, werde heiser.
Resipisco (sapio), resipui, werde wieder vernünftig.

b) Mit dem Perf. und Sup. des Stammverbi:

Invĕtĕrasco (invetero), inveterāvi, inveterātum, werde alt (z. B. vitium inveterascit, wurzelt ein). 272
Indŏlesco (doleo), indolui, indolĭtum, empfinde Schmerz.
Convălesco (valeo), convalui, convalĭtum, werde gesund.
Coalesco (alo), coalui, coalĭtum, wachse zusammen.
Exardesco (ardeo), exarsi, exarsum, entbrenne.
(Ŏleo Stamm, wachse, vgl. §. 236):
    abŏlesco, abolēvi, abolĭtum, verschwinde, vergehe.
    exolesco, exolēvi, exolētum, komme aus der Gewohnheit.
    obsolesco, obsolēvi, obsolētum, veralte, komme ab.
    adolesco, adolēvi, adultum, wachse heran.
Revivisco, (vivo), revixi, revictum, werde wieder lebendig.
Concŭpisco (cupio), concupīvi, concupītum, begehre.
Obdormisco (dormio), obdormīvi, obdormītum, schlafe ein.
Scisco (scio), scīvi, scītum, sciscĕre, beschließe (populiscītum, plebiscītum, Volksbeschluß).

2) Inchoativa nominalia.

Nur folgende haben ein Perfectum:

273 Crebresco (creber), crebrui, gewöhnlicher increbresco, percrebresco, werde häufig, nehme zu.
Duresco, obduresco (durus), durui, werde hart, verhärte.
Evanesco (vanus), evanui, verschwinde, werde zu nichte.
Innotesco (notus), innòtui, werde kund.
Macresco (macer), macrui, werde mager.
Maturesco (maturus), maturui, werde reif.
Nigresco (niger), nigrui, werde schwarz.
Obmutesco (mutus), obmutui, verstumme.
Obsurdesco (surdus), obsurdui, werde taub.
Recrudesco (crudus), recrudui, breche wieder auf (von Wunden).
Vilesco, evilesco (vilis), evilŭi, werde feil.

Kap. 62.

In der vierten Konjugation.

274 E o, īvi, ĭtum, īre gehe (s. unten).
Q u e o, quīvi (quii), quĭtum, quīre kann (s. unten).
S ĕ p ĕ l i o, sepelīvi, sepultum, sepelīre begraben.
Ă p ĕ r i o, aperui, apertum, aperīre öffne.
Ŏ p e r i o, operui, opertum, operire bedecke.
S ă l i o, salui, selten salii, (saltum) salire springe.
Comp. assĭlio, assilui, selten assilii, (assultum) springe hinzu, ꝛc.
V ĕ n i o, vēni, ventum, venīre komme.
C o m p ĕ r i o, compĕri, compertum, comperire erfahre (im Praes. und Inf. auch als Deponens: comperior, comperiri).
R ĕ p ĕ r i o, reppĕri, repertum, reperire finde.
F a r c i o, farsi, fartum (farctum), farcire stopfe voll.
Comp. confercio, confersi, confertum, etc.
F u l c i o, fulsi, fultum, fulcire stütze.
H a u r i o, hausi, haustum, haurire schöpfe (Part. auch hausurus).
S a n c i o, sanxi, sanctum und sancītum, sancire setze fest.
S a r c i o, sarsi, sartum, sarcire flicke, bessere aus.
S e n t i o, sensi, sensum, sentire fühle, merke.
Comp. consentio stimme überein, ꝛc. Statt assentio, assensi, stimme bei, ist das Deponens gebräuchlicher: assentior, assensus sum.
S ē p i o (saepio), sepsi, septum, sepire, verzäune.

Vincio, vinxi, vinctum, vincire binde.
Âmicio, ohne Perf., amictum, umhülle (amictus umhüllt).
Fĕrio — ferire schlage (als Perf. dient percussi).
Fĕrōcio — ferocire bin wild, unbändig.
Ineptio — ineptire bin albern, treibe Possen.

Ohne Perfectum und Supinum sind die Verba desiderativa auf ŭrio, wie empturio — empturire will kaufen (nur esurio will essen, mich hungert, hat esuriturus).

Verba deponentia.

Kap. 63.

Deponentia der I. Konjugation.

275 Von den Verbis deponentibus gehören bei weitem die meisten zur I. Konjugation, und diese gehen sämmtlich regelmäßig nach hortor, hortatus sum, hortari. Man merke folgende:

Adversor widersetze mich.
Adūlor schmeichle.
Aemŭlor ahme, eifre nach.
Altercor habe Wortwechsel.
Alūcĭnor (halluc.) fasele.
Amplexor umarme.
Aprīcor sonne mich.
Aquor hole Wasser.
Arbĭtror halte dafür.
Argūmentor beweise.
Aspernor verschmähe.
Assentor stimme bei, schmeichle.
Auctiōnor versteigere.
Aucŭpor hasche nach etwas.
Augŭror weissage.
Auspĭcor halte Anspizien.
Auxilior leiste Hülfe.
Aversor habe Abscheu.
Căvillor necke, bespöttele.
Causor wende vor.
Cŏmĭtor begleite.
Commentor überdenke.
Conciōnor halte eine Rede.
Conflictor habe zu kämpfen.
Cōnor unternehme.
Consĭlior pflege Rath.
Conspĭcor erblicke.
Contemplor betrachte.
Convīvor schmause.
Crīmĭnor beschuldige.
Cunctor zaudere.
Devĕrsor kehre ein (als Gast).
Dignor halte für würdig.
Dŏmĭnor herrsche.

Epŭlor schmause.
Exsĕcror verfluche.
Făbrĭcor verfertige.
Fābŭlor plaudere.
Fēnĕror leihe auf Zinsen.
Frūmentor hole Getreide.
Frustror täusche.
Fūror stehle.
Glōrior rühme mich.
Grātĭfĭcor thue zu Gefallen.
Hēluor prasse.
Hortor ermuntere.
Hospĭtor bin hospes, kehre ein.
Ĭmĭtor ahme nach.
Indignor werde unwillig.
Infĭtior leugne.
Insĭdior stelle nach.
Interprĕtor lege aus, erkläre.
Jăcŭlor schleudere.
Jŏcor scherze.
Laetor freue mich.
Lāmentor wehklage.
Latrōcĭnor treibe Straßenraub.
Lignor hole Brennholz.
Lŭcror gewinne.
Luctor ringe.
Lūdĭfĭcor habe zum Besten.
Māchĭnor ersinne (mit List).
Mĕdĭtor sinne.
Mercor erhandle, kaufe.
Mētor messe ab.
Mĭnor, minĭtor, drohe.
Mīror, wundere mich.
Mĭsĕror beklage.
Mŏdĕror mäßige, lenke.
Mŏdŭlor mache harmonisch.
Mōrĭgĕror willfahre.
Mŏror halte mich auf.
Mūnĕror schenke, beschenke.
Mūtuor borge, entlehne.
Nĕgōtior treibe Geschäfte.
Nīdŭlor niste.
Nūgor treibe Possen.
Nundĭnor treibe Handel.
Nūtrīcor ernähre.
Ŏdōror rieche, wittere aus.
Ōmĭnor prophezeihe.
Ŏpīnor meine, vermuthe.
Ŏpĭtŭlor leiste Hülfe.
Oscĭtor gähne.
Oscŭlor küsse.
Ōtior habe Muße.
Pābŭlor hole Futter.
Pătrōcĭnor leiste Schutz.
Percontor forsche aus.
Pĕrĕgrīnor halte mich als Fremder irgendwo auf.
Perīclĭtor bin in Gefahr, probire.
Phĭlŏsŏphor philosophire.
Piscor fische.
Pŏpŭlor verheere.
Praedor mache Beute.
Praestōlor warte auf einen.
Prĕcor bitte, bete.
Proelior fechte.
Rătiōcĭnor rechne, mache einen Schluß.
Rĕcordor gedenke, erinnere mich.
Rixor zanke, hadere.
Rustĭcor lebe auf dem Lande.
Sciscĭtor erkundige mich.
Scrūtor, perscr., durchsuche.
Sector begleite (stets).
Sermōcĭnor unterrede mich.
Sōlor, consōlor, tröste.
Spĕcŭlor spähe aus.

Stĭpŭlor stipulire.
Stŏmăchor bin unwillig.
Suspĭcor argwöhne.
Tergĭversor suche Ausflüchte.
Testor, testĭfĭcor, bezeuge.
Trīcor mache Schwierigkeit.
Tŭmultuor lärme.
Tūtor schütze.
Văgor, pālor, schweife herum.
Vātĭcĭnor weissage.
Vēlĭfĭcor setze Segel bei.
Vĕnĕror verehre.
Vēnor jage (mache Jagd).
Vĕrēcundor habe Scheu.
Versor befinde mich wo.
Vōcĭfĕror schreie.

Kap. 64.

Deponentia der II. Konjugation.

Făteor, fassus sum, fatēri bekenne. 276
Comp. confiteor, confessus sum, confitēri, bekenne, ꝛc.
Lĭceor, licĭtus sum, licēri biete auf etwas (rem).
polliceor, pollicitus sum, pollicēri verspreche.
Mĕdeor — medēri, ohne Particip., heile (als Perf. dient sanavi).
Mĕreor, merĭtus sum, merēri mache mich verdient.
Mĭsĕreor, miserĭtus und misertus sum erbarme mich.
Reor, rătus sum, rēri meine.
Tueor, tuĭtus sum, tuēri schütze (als Perf. gew. tutatus sum).
Vĕreor, verĭtus sum, verēri scheue, fürchte.

Kap. 65.

Deponentia der III. Konjugation.

Adĭpiscor, adeptus sum, adipisci erlange. 277
Von dem veralteten ăpiscor, aptus sum, apisci.
Expergiscor, experrectus sum wache auf.
Fruor, fruĭtus und fructus sum genieße (Particip. fruiturus).
Fungor, functus sum, fungi verrichte.
Grădior, gressus sum, grădi schreite.
Comp. aggredior, aggressus sum, aggrĕdi greife an, ꝛc.
Irascor, īrasci erzürne mich; iratus sum bin erzürnt.
Lābor, lapsus sum, labi gleite, falle.
Lŏquor, locūtus sum, loqui spreche.
(Mĕniscor, mentus sum, Stamm):

comminiscor, commentus sum, comminisci denke aus.
reminiscor — reminisci erinnere mich.
Mŏrior, mortuus sum, mŏri sterbe (Partic. moriturus).
Nanciscor, nactus sum, nancisci erlange.
Nascor, nātus sum, nasci werde geboren.
Alte Form gnascor: daher agnatus, cognatus, prognatus.
Nītor, nisus oder nixus sum, niti stütze mich.
Oblīviscor, oblītus sum, oblivisci vergesse.
Păciscor, pactus sum (oder pepĭgi) mache einen Vertrag.
Pascor, pastus sum, pasci weide (intrans.).
Pătior, passus sum, păti leide.
Comp. perpetior, perpessus sum, perpĕti erdulde.
(Plecto flechte, Stamm):
amplector, complector, amplexus sum etc. umfasse.
Profĭciscor, profectus sum, proficisci reise (ab oder hin).
Quĕror, questus sum, quĕri klage.
Ringor — ringi grinse, ärgere mich (sperre den Rachen auf).
Sĕquor, secūtus sum, sĕqui folge.
Ulciscor, ultus sum, ulcisci räche, bestrafe.
Utor, ūsus sum, ūti gebrauche.
Vescor — vesci esse (als Perf. dient ēdi).
Revertor, kehre zurück, hat das Perf. aus dem Act., reverti, jedoch Particip. reversus einer, der zurückgekehrt ist.
Ebenso divertor kehre ein, praevertor komme zuvor.

Kap. 66.

Deponentia der IV. Konjugation.

278 Assentior, assensus sum, assentiri stimme bei.
Blandior, blandītus sum, blandiri schmeichle.
Expĕrior, expertus sum, experiri versuche, erfahre. Aber comperior erfahre, werde benachrichtigt, hat Perf. compĕri, von der Form comperio (274).
Largior, largītus sum, largiri schenke (reichlich).
Mentior, mentītus sum, mentiri lüge.
Mētior, mensus sum, metiri messe.
Mōlior, molītus sum, moliri setze ins Werk.

Oppĕrior oppertus sum (opperitus sum), opperiri erwarte.
Ordior, orsus sum, ordiri fange an, hebe an.
Orior, ortus sum, ŏriri entstehe (Particip. oriturus).
Praes. Ind. nach der III. Konjug.: orĕris, orĭtur, orĭmur.
Imperf. Conj. regelmäßig orīrer. — So auch die Compos. coorior, exorior. Aber adorior, falle an, adorīris, adorītur.
Partior, partītus sum, partiri theile.
Pŏtior, potītus sum, potiri bemächtige mich.
Sortior, sortītus sum, sortiri loose.

Kap. 67.

Verba anomala.

Verba anomăla (unregelmäßige Verba) sind hier diejenigen, welche nicht nur in der Bildung des Perfecti und Supini, sondern auch in der Konjugation selbst abweichen. Es sind folgende: 279

1. Possum ich kann.

Possum, zusammengesetzt aus pŏt (für pŏtis mächtig) und sum, wird ganz abgeändert wie sum. Nur wo das t mit s oder f zusammentrifft, finden Veränderungen statt.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. possum, potĕs, potest,	S. possim, possīs, possit,
P. possumus, potestis, possunt.	P. possīmus, possītis, possint.
Imperfectum.	
S. potĕram, poteras, poterat,	S. possem, posses, posset,
P. poteramus, poteratis, poterant.	P. possemus, possetis, possent.
Perfectum.	
S. potui, potuisti, potuit,	S. potuĕrim, potueris, potuerit,
P. potuĭmus, potuistis, potuērunt.	P. potuerimus, potueritis, potuerint.
Plusquamperfectum.	
S. potuĕram, as, at,	S. potuissem, es, et,
P. potueramus, atis, ant.	P. potuissemus, etis, ent.

Futurum I.

S. potĕro, poteris, poterit,	fehlt.
P. poterimus, eritis, erunt.	

Futurum exactum.

S. potuĕro, potueris, potuerit,
P. potuerimus, eritis, erint.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.	Participium.
Praes. posse.	pŏtens mächtig (als Adject.).
Perf. potuisse.	

---

2. Edo ich esse.

280 Das Verbum ĕdo, ēdi, ēsum, edĕre geht im Uebrigen regelmäßig nach der dritten Konjugation, nimmt aber auch, neben den regelmäßigen, hier und da abgekürzte Formen an, welche den entsprechenden von esse, sein, gleich sind, nur daß das lange ē einen Unterschied macht.

Uebersicht der Abkürzungen.

Praes. Ind.			Imperf. Conj.		
S. edis	oder	ēs	S. edĕrem	oder	ēssem
edit	—	ēst	ederes	—	ēsses
P. editis	—	ēstis.	ederet	—	ēsset
Imperativus.			P. ederemus	—	ēssemus
I. S. ede	oder	ēs	ederetis	—	ēssetis
P. edite	—	ēste	ederent	—	ēssent.
II. S. edito	—	ēsto	**Inf. Praes.**		
edito	—	ēsto	edĕre oder ēsse.		
P. editote	—	ēstote.			

Im Passivum so nur editur-ēstur, ederetur-ēssetur.
Dasselbe gilt von den Compositis, wie comĕdĕre-comēsse.

3. Fero ich trage.

281 Das Verbum fĕro, tŭli, lātum, ferre ist nur im Praesens und im Imperativus unregelmäßig. (Die Composita s. §. 267.)

Activum.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. fĕro, fers, fert,	S. feram, feras, ferat,
P. ferĭmus, fertis, ferunt.	P. feramus, atis, ant.
Imperfectum.	
S. ferebam, bas, bat,	S. ferrem, ferres, ferret,
P. ferebamus, batis, bant.	P. ferrēmus, etis, ent.
Perfectum.	
S. tŭli, tulisti, tulit,	S. tulerim, tuleris, tulerit,
P. tulĭmus, istis, erunt.	P. tulerimus, eritis, erint.
Plusquamperfectum.	
S. tuleram, tuleras, tulerat,	S. tulissem, tulissēs, tulisset,
P. tuleramus, atis, ant.	P. tulissemus, etis, ent.
Futurum I.	
S. feram, feres, feret,	S. laturus (a, um) sim, sis, sit,
P. feremus, etis, ent.	P. laturi (ae, a) simus, sitis, sint.

Futurum exactum.

S. tulero, tuleris, tulerit,
P. tulerimus, eritis, erint.

Imperativus.		Infinitivus.
I. S. fer	II. S. ferto	Praes. ferre
	ferto	Perf. tulisse
P. ferte	P. fertote	Fut. laturum, am, um esse.
	ferunto.	

Gerundium.	Participium.
Gen. ferendi	Praes. ferens
Dat. ferendo	Fut. laturus, a, um.
Acc. (ad, inter) ferendum	Supinum.
Abl. ferendo.	1. latum
	2. latu.

Passivum.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. feror, ferris, fertur,	S. ferar, feraris, feratur,
P. ferĭmur, imini, untur.	P. feramur, amini, antur.

Imperfectum.

S. ferebar, ferebaris, ferebatur,	S. ferrer, ferrēris, ferrētur,
P. ferebamur, bamini, bantur.	P. ferremur, emini, entur.

Perfectum.

S. latus (a, um) sum, es, est,	S. latus (a, um) sim, sis, sit,
P. lati (ae, a) sumus, estis, sunt.	P. lati (ae, a) simus, sitis, sint.

Plusquamperfectum.

S. latus (a, um) eram, eras, erat,	latus (a, um) essem, esses, esset,
P. lati (ae, a) eramus, eratis, erant.	lati (ae, a) essemus, essetis, essent.

Futurum I.

S. ferar, ferēris, feretur,
P. feremur, emini, entur.

Futurum exactum.

S. latus (a, um) ero, eris, erit,
P. lati (ae, a) erimus, eritis, erunt.

Imperativus.		Infinitivus.	
I. S. ferre	II. S. fertor	Praes.	ferri.
	fertor	Perf.	latum, am, um esse.
P. ferimini	P. —	Fut.	latum iri.
	feruntor.		

Participium.

Perf. latus, a, um.	Fut. ferendus, a, um.

282

4. Volo ich will.
5. Nolo will nicht.
6. Malo will lieber.

Nōlo ist zusammengesetzt aus ne (= non) und vŏlo, mālo aus mā (für mage = magis) und volo.

Indicativus.

Praesens.

S. vŏlo	nōlo	mālo
vis	non vis	mavis
vult	non vult	mavult

P. volŭmus	nolŭmus	malŭmus
vultis	non vultis	mavultis
volunt.	nolunt.	malunt.

Imperfectum.

S. volebam, bas bat,	nolebam, bas, bat,	malebam, bas, bat,
P.volebamus,atis,ant.	nolebamus, atis, ant.	malebamus, atis, ant.

Perfectum.

S. volui, isti, it,	nolui, isti, it,	malui, isti, it,
P.voluimus,istis,erunt.	noluimus,istis,erunt.	maluimus,istis,erunt.

Plusquamperfectum.

S. volueram, as, at,	noluernm, as, at,	malueram, as, at,
P.volueramus,atis,ant.	nolueramus,atis,ant.	malueramus,atis,ant.

Futurum I.

S. volam, es, et,	nolam, es, et,	malam, es, et,
P. volemus, etis, ent.	nolemus, etis, ent.	malemus, etis, ent.

Futurum exactum.

S. voluero, is, it,	noluerò, is, it,	maluero, is, it,
P.voluerimus,itis,int.	noluerimus, itis, int.	maluerimus, itis, int.

Conjunctivus.

Praesens.

S. vĕlim, is, it,	nōlim, is, it,	mālim, is, it,
P. velīmus, ītis, int.	nolīmus, ītis, int.	malīmus, itis, int.

Imperfectum.

S. vellem, es, et,	nollem, es, et,	mallem, es, et,
P. vellēmus, etis, ent.	nollemus, etis, ent.	mallemus, etis, ent.

Perfectum.

S. voluerim, is, it,	noluerim, is, it,	maluerim, is, it,
P.voluerimus,itis,int.	noluerimus, itis, int.	maluerimus, itis, int.

Plusquamperfectum.

S. voluissem, es, et,	noluissem, es, et,	maluissem, es, et,
P.voluissemus,etis,ent.	noluissemus,etis,ent.	maluissemus,etis,ent.

Imperativus.

fehlt.	I. noli, nolīte II. nolīto, nolitote, nolunto.	fehlt.

Infinitivus.

	Praesens.	
velle.	nolle.	malle.
	Perfectum.	
voluisse.	noluisse.	maluisse.
	Gerundium.	
volendi volendo.	nolendi.	fehlt.
	Participium.	
volens.	nolens.	fehlt.

---

7. Eo ich gehe.

283 Das Verbum eo, īvi, ĭtum, īre geht größtentheils regelmäßig nach der IV. Konjugation; nur das Praesens, und was davon abgeleitet wird, weicht ab.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. eo, is, it,	eam, eas, eat,
P. īmus, ītis, eunt.	eāmus, eātis, eant.
Imperfectum.	
S, ībam, ibas, ibat,	īrem, ires, iret,
P. ibamus, ibatis, ibant.	iremus, iretis, irent.
Perfectum.	
S. īvi, ivisti, ivit,	iverim, iveris, iverit,
P. ivĭmus, ivistis, iverunt.	iverimus, ivèritis, iverint.
Plusquamperfectum.	
S. iveram, iveras, iverat,	ivissem, ivisses, ivisset,
P. iveramus, atis, ant.	ivissemus, etis, ent.
Futurum I.	
S. ībo, ibis, ibit,	iturus (a, um) sim, sis, sit,
P. ibimus, ibitis, ibunt.	ituri (ae, a) simus, sitis, sint.

Futurum exactum.	Imperatvus.
S. ivero, iveris, iverit,	I. S. ī, P. īte,
P. iverimus, itis, int.	II. īto, ito, itote, eunto.

Infinitivus.	Gerundium.
Praes. īre	Gen. eundi
Perf. ivisse	Dat. und Abl. eundo
Fut. iturum (am, um) esse.	Acc. (ad, inter) eundum.

Participium.	Supinum.
Praes. iens, Gen. euntis	1. ĭtum
Fut. iturus, a, um.	2. itu

Anmerkungen.

1. Eo bildet seiner Natur nach kein Passivum (außer itur man geht, ĭtum est, eundum est, etc.). Die Composita mit transitiver Bedeutung bilden ein regelmäßiges Passivum, wie adeor ich werde angegangen, adīris, adītur, adīmur etc., Part. adĭtus, adeundus.

2. Die Composita von eo werfen im Perfectum und in den davon abgeleiteten Formen das v regelmäßig aus: abii, adii, exii, redii etc.

3. Vēneo (aus venum eo komme zum Verkaufe), werde verkauft, geht ganz nach eo, ist aber ohne Supinum.

4. Ambio gehe herum, bewerbe mich, wird regelmäßig nach der IV. Konj. abgeändert, also z. B. Partic. ambiens, ambientis, Gerund. ambiendi (doch bisweilen ambībam statt ambiebam).

---

8. Queo ich kann.
9. Nequeo kann nicht.

284 Die beiden Verba queo, quīvi, quĭtum, quīre, und nĕqueo, nequīvi, nequĭtum, nequīre, werden nach eo abgeändert, sind aber außer dem Praes. Ind. und Conj. wenig gebräuchlich.

Praesens Indicativi.

	queo	nequeo
S.	queo, quis, quit,	nequĕo, nequis, nequit,
P.	quīmus, quītis, queunt.	nequīmus, nequītis, nequĕunt.

Imperfectum.

	queo	nequeo
S.	quībam — quibat	nequībam—nequibat—bant.

Perfectum.

	queo	nequeo
S.	quīvi — quivit;	nequīvi, nequisti, nequivit,
P.	— — quivērunt.	— — nequiverunt.

Plusquamperfectum.

S. — — —	— — nequierat
P. — — —	— — nequierant.

Futurum I.

S. quibo — —	— — —
P. — — quibunt.	— — nequibunt.

Praesens Conjunctivi.

S. queam, queas, queat,	nequeam, nequeas, nequeat,
P. queamus, queatis, queant.	nequeamus, nequeatis, nequeant.

Imperfectum.

S. quirem — quiret,	nequirem — nequiret,
P. — — quirent.	nequiremus — nequirent.

Perfectum.

S. — — quiverit.	nequiverim — nequierit,
P. — — —	— — nequierint.

Plusquamperfectum.

S. — — —	— — nequisset,
P. — — quissent.	— — nequissent.

Infinitivus.

quīre, quīvisse (quīsse).	nequire, nequivisse (nequisse).

Participium.

quiens (Gen. queuntis).	nequiens (Gen. nequeuntis).

---

10. Fio ich werde ꝛc.

285 Fīo, Inf. fīĕri, ist Activum und heißt ich werde (auch oft durch geschehen zu übersetzen: nihil fit es geschieht nichts); es heißt auch werde gemacht und dient als Passivum von facio, wenn es so viel ist als werde (consul fit er wird zum Konsul gemacht). Perf. factus sum ist Passivum und heißt bin gemacht worden (carmen factum est es ist ein Gedicht gemacht worden); es wird aber auch in der aktiven Bedeutung von fio

gebraucht (dives factus est er ist reich geworden; nihil factum est es ist nichts geschehen).

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. fīo, fīs, fit,	fīam, fias, fiat,
P. fīmus, fītis, fīunt.	fiamus, fiatis, fiant.
Imperfectum.	
S. fīebam, fiebas, fiebat,	fīĕrem, fieres, fieret,
P. fiebamus, atis, ant.	fieremus, etis, ent.
Praesens.	
S. factus (a, um) sum, es, est,	factus (a, um) sim, sis, sit,
P. facti (ae, a) sumus, estis, sunt.	facti (ae, a) simus, sitis, sint.
Plusquamperfectum.	
S. factus (a, um) eram, eras, erat,	factus (a, um) essem etc.
P. facti (ae, a) eramus etc.	facti (ae, a) essemus etc.

Futurum I.

S. fīam, fies, fiet,
P. fiemus, fietis, fient.

Futurum exactum.

S. factus (a, um) ero etc.
P. facti (ae, a) erimus etc.

Infinitivus.	Participium.
Praes. Fīĕri	Perf. factus, a, um
Perf. factum, am, um esse	Fut. faciendus, a, um.
Fut. factum iri.	

Kap. 68.

Verba defectiva.

Verba defectiva (mangelhafte Verba) werden diejenigen genannt, denen entweder das Praesens und die davon abgeleiteten 286

Tempora fehlen, oder die nur in wenigen oder ganz vereinzelten Formen gebräuchlich sind. Dahin gehören folgende:

I. Coepi, memini, novi, odi.

1. Coepi, ich habe angefangen, ist Perfectum von dem veralteten coepio (als Praesens dient incipio). Die drei andern sind ebenfalls Perfecta, haben aber die Bedeutung des Praesens: memĭni ich erinnere mich, nōvi ich kenne, ōdi ich hasse. Von diesen ist also das Plusquamperf. durch das Imperfectum, und das Fut. exact. durch das Futurum I. zu übersetzen: memineram ich erinnerte mich, meminero ich werde mich erinnern, ꝛc.

Anm. Nōvi von nosco, also eigentlich: habe kennen gelernt.

Perfectum Ind.

S.	coepi	memĭni	nōvi	ōdi
	coepisti	meministi	novisti	odisti
	coepit	meminit	novit	odit
P.	coepĭmus	meminĭmus	novĭmus	odĭmus
	coepistis	meministis	novistis	odistis
	coeperunt.	meminerunt.	noverunt.	oderunt.

Plusquamperfectum.

coeperam etc.	memineram etc.	noveram etc.	oderam etc.

Futurum exactum.

coepero etc.	meminero etc.	novero etc.	odero etc.

Perfectum Conj.

coeperim etc.	meminerim etc.	noverim etc.	oderim etc.

Plusquamperf. Conj.

coepissem etc.	meminissem etc.	novissem etc.	odissem etc.

Imperativus.

fehlt.	S. memento P. mementote.	fehlt.	fehlt.

Infinitivus.

coepisse, coeptu- rum esse	meminisse —	novisse (nōsse) —	odisse, osurum esse.

P. Pass. coeptus Fut. Act. coepturus.	fehlt.	fehlt.	(osus hassend) osurus.

II. Ajo, inquam, fari.

2. Ajo ich sage, oft mit der Bedeutung sage ja, behaupte (Gegensatz zu nego), ist nur in folgenden Formen gebräuchlich: 287

Praesens. Ind.	Praesens. Conj.
S. ājo, ăis, ait,	S. — ajas, ajat,
P. — — ājunt.	P. — — ajant.
Imperf. Ind.	**Imperativus.**
S. ajebam, ajebas, ajebat,	S. (aï veraltet).
P. ajebamus, batis, bant.	**Participium.**
Perfectum.	(ajens selten)
S. — — ăit	Das Uebrige fehlt.

Anm. Die Form aĭsne? meinst du? wird abgekürzt in ain'?

3. Inquam sag' ich, immer nur als Zwischensatz zu den Worten, die man sagt, ist nur in folgenden Formen gebräuchlich: 288

Praes. Ind.	Praes. Conj.
S. inquam, inquĭs, inquit,	S. — (inquias, inquiat)
P. inquĭmus, inquĭtis, inquiunt.	P. — (inquiatis, inquiant).
Imperf. Ind.	**Fut. Ind.**
S. (inquiebam etc.).	S. — inquies, inquiet.
Perfectum.	**Imperativus.**
S. — inquisti, inquit,	S. inque, inquĭto,
P. — inquistis —	P. (inquĭte).

Anm. Die eingeschlossenen Formen werden von den alten Grammatikern angeführt, finden sich aber nicht mehr bei den Schriftstellern.

4. Fāri reden, sagen. Im Praesens ist nur fatur gebräuchlich, außerdem hauptsächlich nur das Particip. fatus und die davon abgeleiteten Tempora (fatus sum etc). 289

III. Vereinzelte Formen.

290 5. Quaeso ich bitte, Plur. quaesŭmus, sind vereinzelte Formen, welche nur in dieser ersten Person, und zwar in der Regel als Einschiebsel, gebraucht werden (oft mit doch zu übersetzen): z. B. quid, quaeso, interest? was, ich bitte, ist für ein Unterschied? (was ist doch für ein Unterschied?)

291 6. Fŏrem ich wäre, würde sein, hat noch die Formen fores, foret, forent, und dient als Imperf. Conj. statt essem (§. 209 Anm. 3). Der Inf. fore dient als Inf. Fut. von esse (statt futurum esse etc.).

292 7. Age wohlan, Plur. agĭte in Bezug auf Mehrere, ist Imperativus van age (also eig. mach! macht!). Der Sing. age wird auch (als Adverbium) in Bezug auf eine Mehrheit gebraucht.

Anm. Apăge fort! gehört der Sprache des gemeinen Lebens an.

293 8. Cĕdŏ gib her (her damit!) oder sag' an (heraus damit!) ist ein ganz vereinzeltes Wort, welches als Imperativ gebraucht wird und den Gegenstand im Accus. zu sich nimmt: z. B. cĕdŏ aquam Wasser her! cedo, quid faciam? sag' an, was soll ich thun? — Plur. cette.

Anm. Dieses defektive cĕdŏ ist wohl zu unterscheiden von dem vollständigen Verbum cēdo cedĕre, ich weiche.

294 9. Ave und salve, sei gegrüßt, sind Imperativi, von denen noch die Formen avēto, salvēto, und, in Bezug auf Mehrere, Plur. avēte und salvēte vorkommen; außerdem Fut. salvēbis mit der Bedeutung des Imperativs.

Kap. 69.

Verba impersonalia.

295 1. Verba impersonalia (unpersönliche Zeitwörter) sind diejenigen, welche kein persönliches Subjekt (ich, du, er 2c.) annehmen und nur in der dritten Person Sing. gebraucht werden (durch alle Tempora). Als solche sind zunächst folgende zu merken:

Misĕret es jammert (me mich), Perf. miserĭtum est.
pĭget es verdrießt (me mich), Perf. piguit und pigĭtum est.
poenĭtet es reuet (me mich), Perf. poenituit.
pŭdet es erregt Scham (me pudet ich schäme mich), Perf. puduit und pudĭtum est.
taedet es ekelt (me mir), als Perf. pertaesum est.

ŏportet es ist nöthig, Perf. oportuit.
rēfert es kommt etwas darauf an, ohne Perf.

---

lĭbet (lŭbet) es beliebt, Perf. libuit und libĭtum est.
lĭcet es ist erlaubt, Perf. licuit und licĭtum est.
dĕcet es ziemt, dedĕcet es ziemt nicht, Perf. decuit.

Anm. Misereor (deponens) ist ein persönliches Verbum, ich habe Mitleid: misereor, miserēris, miseretur etc. Jedoch wird auch unpersönlich me miseretur gesagt statt me miseret.

2. Viele Verba werden nur in einer gewissen Bedeutung unpersönlich gebraucht, in anderer Bedeutung durch alle Personen vollständig abgeändert. Solche sind: 296

fit es geschieht
accĭdit, contingit } es trägt sich zu
evĕnit es ereignet sich
accēdit es kommt hinzu
restat, superest } es ist noch übrig
suffĭcit es reicht hin
appāret es erhellt
lĭquet es ist klar
pătet es ist offenbar
constat es ist ausgemacht
attĭnet es gehört dazu
convĕnit es paßt, schickt sich
condūcit es ist zuträglich
expĕdit es ist dienlich
interest es liegt daran
delectat es ergötzt
jŭvat es erfreut
plăcet es gefällt
praestat es ist besser
fallit, fŭgit, praeterit } es entgeht (me mir).

3. Eine besondere Klasse bilden diejenigen Verba impersonalia, durch welche Naturerscheinungen ausgesagt werden (im Deutschen mit es). Solche sind: 297

pluit es regnet
ningit es schneiet
grandĭnat es hagelt
tŏnat es donnert

fulgŭrat, fulmĭnat, es blitzt
lapĭdat es regnet Steine
lucescit es wird Tag, gew. illucescit, Perf. illuxit
vesperascit es wird Abend, auch advesperascit, advesperavit.

298 4. Verba intransitiva können, obgleich sie kein Passivum haben, die dritte Person Sing. vom Passivum bilden, wie im Deutschen, um das bloße Stattfinden der Handlung auszudrücken (ohne Subjekt): z. B. pugnatur es wird gekämpft, curritur es wird gelaufen. Im Deutschen wird alsdann oft das Activum mit man gebraucht: pugnatur man kämpft.

299 Anm. So auch in den übrigen Temporibus: z. B. Perf. pugnatum est es ist gekämpft worden, man hat gekämpft; itum est, ventum est, man ist gegangen, gekommen. Ebenso im Infinitivus: pugnari potest es kann gekämpft werden, man kann kämpfen. Auch kann a mit dem Abl. der handelnden Person hinzukommen: a me pugnatur, pugnatum est, etc.

300 5. Die Verba impersonalia habe alle Tempora, wie das vollständige Verbum, aber keinen Imperativus und in der Regel auch kein Participium. Statt des Imperativus wird der Conjunctivus gebraucht: z. B. pudeat te peccati schäme dich der Sünde, pudeat vos peccatorum schämet euch der Sünden.

Anm. Von einigen Verbis impers. kommen ausnahmsweise Participia vor, wie poenitens bereuend, poenitendus zu bereuen, pudens schamhaft, pudendus schämenswerth.

Wortbildung der Nomina und Verba.

Kap. 70.

Wortbildung durch Ableitung.

301 Die Ableitung der Nomina und Verba geschieht mittels bestimmter Endungen, die dem Stamme zugesetzt werden. Das Stammwort heißt primitivum, das abgeleitete derivatum.

Wir betrachten zuerst die Verba, dann die Nomina substantiva und Nomina adjectiva, nach ihren gewöhnlichsten Endungen.

I. Ableitung der Verba.

Die Verba werden theils von andern Verbis, theils von Nominibus abgeleitet. Also:

A. Verba von Verbis.

302 Die Verba, welche von andern Verbis abgeleitet werden, sind 1) intensiva oder frequentativa, 2) inchoativa, 3) desiderativa, 4) deminutiva.

1. Die Verba **intensiva** oder **frequentativa** drücken eine **Verstärkung** der Bedeutung oder ein **häufiges Geschehen** aus und werden gebildet auf are oder ĭtare:

a) auf **are** vom Supinum auf tum und sum:

dico — dictum — dictare	curro — cursum — cursare
capio — captum — captare	pello — pulsum — pulsare
rapio — raptum — raptare	cedo — cessum — cessare.

b) auf **ĭtare** vom Praesens der I., II. und III. Konj.:

clamo — clamitare	lateo — latitare	ago — agitare
rogo — rogitare	terreo — territare	quaero—quaeritare.

c) auf **ĭtare** vom Supinum auf tum und sum:

lego — lectum — lectitare	mitto — missum — missitare
scribo—scriptum—scriptitare	haereo — haesum — haesitare.

303 2. Die Verba **inchoativa** drücken ein **Anfangen** aus und endigen auf **sco** nach der III. Konj. An die Verba der I. Konj. wird asco, an die der II. Konj. esco, an die der III. und IV. Konj. isco angehängt (s. §. 270 ff.): z. B. labo-labare wanke, labasco fange an zu wanken; caleo bin warm, calesco werde warm; gemo seufze, ingemisco gerathe ins Seufzen; dormio schlafe, obdormisco schlafe ein.

Anm. Inchoativa auf asco und esco werden auch von Adjectivis (selten von Substantivis) gebildet, wie: integer-integrasco werde wieder neu, dulcis-dulcesco werde süß (vespera-vesperascit es wird Abend, silva-silvesco).

304 3. Die Verba **desiderativa** drücken ein **Verlangen** aus. Sie werden vom Supinum gebildet und endigen auf **ŭrio**, urire, nach der IV. Konj. (vgl. §. 274 zu Ende): z. B. edo-esum-esŭrio verlange zu essen (esŭris etc.), peto-petitŭrio verlange mich

zu bewerben, morior-moriturio verlange zu sterben, und einige andere.

305 4. Die Verba **deminutiva** drücken ein **Verkleinern** aus und endigen auf **illo**, illare: z. B. cano-cantillare trillern (verkleinernd für **singen**), scribo-conscribillare zusammenkritzeln (für **schreiben**).

B. Verba von Nominibus.

306 Von Nominibus, sowohl Substantivis als Adjectivis, werden Verba der I., II. und IV. Konj. abgeleitet.

1. Verba activa der I. Konj., meist mit transitiver Bedeutung: z. B. signum-signare bezeichnen, curvus-curvare krümmen.

macula — maculare	vulnus — vulnerare	aptus — aptare
nomen — nominare	nudus — nudare	levis — levare
vox — vocare	sanus — sanare	liber — liberare.

2. Verba activa der II. Konj. mit intransitiver Bedeutung:

flos — florēre	lux — lucēre	calvus — calvēre
frons — frondēre	albus — albēre	flavus — flavēre.

3. Verba activa der IV. Konj., theils transitiv, theils intransitiv:

finis — finire	vestis — vestire	stabilis — stabilire
poena — punire	mollis — mollire	rudis — erudire.

---

sitis — sitire	ineptus — ineptire	superbus — superbire
tussis — tussire	saevus — saevire	ferox — ferocire.

4. Deponentia der I. Konj., von Substantivis, mit der Bedeutung das **sein** oder als das **sich darstellen**, was das Substantivum besagt:

dominus — dominari	aemulus — aemulari	auceps — aucupari
famulus — famulari	conviva — convivari	comes — comitari.

II. Ableitung der Substantiva.

307 Substantiva werden abgeleitet theils von Verbis, theils von Substantivis, theils von Adjectivis.

A. Substantiva von Verbis.

1. Substantiva auf **tor** und **sor** werden vom Supinum gebildet und bezeichnen eine handelnde Person: z. B. aro-arātum-arātor der Pflüger, moneo-monĭtum-monĭtor der Ermahner, lego-lectum-lector der Leser, audio-audītum-audītor der Zuhörer.

salto — saltatum — saltator	rego — rectum — rector
hortor — hortatum — hortator	condo — condĭtum — condĭtor
doceo — doctum — doctor	condio — condītum — condītor.

Anm. 1. Substantiva auf tor werden auch von Nominibus gebildet, wie im Deutschen Kellner, Pförtner, wie: via Weg, viator Wanderer; janua Thür, janĭtor Thürsteher; vinum Wein, venĭtor Winzer.

Anm. 2. Die Substantiva auf **tor** bilden Feminina auf **trix**, wie: fautor Gönner, fautrix Gönnerin; victor Sieger, victrix Siegerin; adjūtor Helfer, adjutrix Helferin.

2. Substantiva abstracta auf **or** werden vom Stamme des Verbi gebildet und bezeichnen meist einen Zustand: z. B. amo ich liebe, amor die Liebe; caleo bin warm, calor die Wärme. 308

clamo — clamor	horreo — horror	splendeo — splendor
doleo — dolor	timeo — timor	furo — furor.

3. a) Substantiva abstracta auf **io** (Feminina) werden vom Supinum gebildet und bezeichnen eine Handlung, ähnlich den Deutschen Substantivis auf **ung**: z. B. aro-arātum-arātio die Pflügung (das Pflügen), moneo-monĭtum-monĭtio die Ermahnung, lego-lectum-lectio die Lesung, audio-audītum-audītio die Zuhörung. 309 a

salto — saltatio	ago — actio	fodio — fossio
hortor — hortatio	laedo — laesio	invenio — inventio
moveo — mōtio	flecto — flexio	largior — largitio.

3. b) Substantiva abstracta auf **us**, Gen. **ūs**, und auf **ūra** werden vom Supinum gebildet, und sind ähnlich denen auf **io**: z. B. cultio, cultus, cultura agri die Bebauung des Ackers. Im Deutschen entspricht seltener ein Subst. auf **ung**: 309 b

moveo — mōtus	cado — casus	mercor — mercatura
curro — cursus	flecto — flexus	sepelio — sepultura.

310 4. Substantiva auf ium werden vom Stamme des Verbi gebildet und bezeichnen gewöhnlich einen Zustand, auch etwas Bewirktes oder den Ort der Handlung: z. B. gaudeo-gaudium die Freude, conjungo-conjugium die Ehe, perfugio-perfugium der Zufluchtsort.

taedet — taedium	ōdi (ŏdio) — ŏdium	incendo—incendium
studeo — studium	collŏquor-colloquium	aedifico—aedificium.

311 5. Substantiva auf īgo werden vom Stamme des Verbi gebildet, wie orior-orīgo der Ursprung; sie bezeichnen gewöhnlich einen krankhaften Zustand, wie verto-vertīgo Schwindel, prurio-prurīgo das Jucken.

312 6. Substantiva auf mentum werden vom Stamme des Verbi gebildet und bezeichnen ein Mittel oder Werkzeug zur Bewirkung dessen, was das Verbum besagt, wie adjŭvo-adjūmentum Unterstützungsmittel.

levo — levāmentum	doceo—docŭmentum	lenio — lenīmentum
orno—ornāmentum	alo — alĭmentum	vestio - vestīmentum.

Anm. 1. Die kürzere Endung mĕn (Gen. ĭnis) hat dieselbe Bedeutung, wie levāmen = levāmentum Erleichterungsmittel.

Anm. 2. Die Endungen men und mentum bezeichnen auch die Sache als thätiges oder leidendes Subjekt der Handlung: z. B. flumen Fluß von fluo (was fließt), volūmen Rolle von volvo (was gerollt ist), fragmentum Bruchstück von frango (was gebrochen ist).

313 7. Substantiva auf bŭlum und cŭlum (nach c und g ŭlum) werden vom Stamme des Verbi gebildet und bezeichnen ein Mittel oder Werkzeug, auch den Ort der Handlung:

venor — venābulum	veho — vehĭculum	jacio — jaculum
lateo — latĭbulum	cubo — cubiculum	cingo — cingulum.

314 8. Substantiva auf crum werden vom Stamme des Verbi gebildet und bezeichnen ein Werkzeug oder einen Ort:

fulcio — fulcrum	lavo — lavăcrum	sepelio—sepulcrum.

B. Substantiva von Substantivis.

315 1. Nomina deminutiva (Verkleinerungswörter) werden von Substantivis gebildet durch die Endungen ŭlus, a, um und cŭlus, a, um, welche sich nach dem Genus des Stammwortes richten:

nidus — nidŭlus	mensa — mensula	saxum — saxulum
rivus — rivulus	silva — silvula	scutum — scutulum
nodus — nodulus	villa — villula	caput — capitulum.

---

frater — fratercŭlus	navis — navicula	rete — reticulum
passer—passerculus	avis — avicula	munus - munusculum
versus — versiculus	arbor — arbuscula	vas — vasculum.

Anm. 1. Wenn ein Vokal vorhergeht, so ist die Endung ŏlus, ola, olum:

filius — filiŏlus	filia — filiola	atrium — atriolum
gladius — gladiolus	linea — lineola	negotium—negotiolum
malleus — malleolus	bestia — bestiola	ingenium—ingeniolum.

Anm. 2. Die Endung lautet auch ellus und illus, a, um:

oculus — ocellus	catēna — catella	lucrum — lucellum
liber — libellus	opera — opella	flabrum — flabellum
lapis — lapillus	anguis — anguilla	signum — sigillum.

2. Substantiva abstracta auf ium werden von Personennamen gebildet, ähnlich den Deutschen Subst. auf thum und schaft: 316

sacerdos — sacerdotium Priesterthum
consors — consortium Genossenschaft
minister — ministerium, exsul — exsilium.

Anm. Bisweilen bezeichnen diese Substantiva den Inbegriff der entsprechenden Personen, wie ebenfalls die Deutschen Subst. auf schaft: z. B. collēga — collegium.

3. Die Endung. ārium, an Substantiva gehängt, bezeichnet ein Behältniß oder einen Sammelort: 317

arma — armarium	granum—granarium	pomum—pomarium
columba — -barium	planta—plantarium	semen—seminarium.

4. Die Endung ētum, an die Namen von Gewächsen gehängt, bezeichnet den Ort, wo dieselben in Menge zusammen wachsen: 318

dumus—dumētum	myrtus—myrtetum	quercus—quercetum
laurus—lauretum	pinus — pinetum	vinum — vinetum.

5. Die Endung īle, an die Namen von Thieren gehängt, bezeichnet den Stall derselben, wie bos-bovīle Rinderstall (gew. bubīle), equus-equīle, ovis-ovīle. 319

C. Substantiva von Adjectivis.

320 Von Adjectivis werden mittels mehrerer Endungen Substantiva abstracta gebildet, ähnlich den Deutschen Substantivis auf heit und keit. Man merke folgende Endungen:

1. Substantiva auf ia:

321 astūtus — astutia	vigil — vigilia	elegans — elegantia
gratus — gratia	concors — concordia	audax — audacia
insanus — insania	prudens — prudentia	ferox — ferocia.

2. Substantiva auf itia:

322 durus — duritia	maestus — maestitia	mollis — mollitia
justus — justitia	malus — malitia	piger — pigritia
laetus — laetitia	mundus — munditia	puer — pueritia.

3. Substantiva auf ĭtas:

323 clarus — clarĭtas	vastus — vastitas	levis — levitas
sanus — sanitas	celer — celeritas	capax — capacitas
verus — veritas	comis — comitas	atrox — atrocitas.

Anm. An die Adjectiva auf ius gehängt lautet die Endung iĕtas: varius — variĕtas | pius — pietas | ebrius — ebrietas.

4. Substantiva auf ĭtūdo:

324 altus — altitūdo	aeger — aegritudo	fortis — fortitudo
solus — solitudo	pulcher—pulchritudo	similis — similitudo.

III. Ableitung der Adjectiva.

Die Adjectiva werden theils von Verbis, theils von Substantivis abgeleitet.

A. Adjectiva von Verbis.

325 Von Verbis werden Adjectiva mit folgenden Endungen abgeleitet:

1. Die Endung bundus, an Verba gehängt, ist in der Bedeutung ähnlich dem Participium Praesentis:

erro — errābundus	fremo — fremĕbundus
gratŭlor — gratulābundus	ludo — ludĭbundus
popŭlor — populābundus	morior — morĭbundus.

Anm. 1. Die Adj. auf bundus haben gewöhnlich eine verstärkende Bedeutung, die im Deutschen auf verschiedene Weise ausgedrückt wird: z. B. haesito-haesitabundus voller Bedenklichkeit, miror-mirabundus voller Bewunderung, veneror-venerabundus voller Verehrung, delibero-deliberabundus in tiefer Ueberlegung.

Anm. 2. Aehnlich ist die seltnere Endung cundus, wie vereor verēcundus voller Scheu, irascor-irăcundus jähzornig.

2. Die Endung ĭdus drückt das, was das Verbum besagt, als Eigenschaft aus, ohne Nebenbedeutung, wie timeo-timĭdus furchtsam. 326

turbo — turbĭdus	caleo — calidus	turgeo — turgidus
algeo — algidus	madeo — madidus	valeo — validus
aveo — avidus	rubeo — rubidus	rapio — rapidus.

3. Die Endungen ĭlis und bĭlis drücken die Möglichkeit aus, gewöhnlich passivisch; wie unser lich und bar, wie ago-agĭlis beweglich, placo-placabilis versöhnlich. 327

doceo — docĭlis	fingo — fictĭlis	amo — amabĭlis
facio — facilis	seco — sectilis	fleo — flebilis
frango — fragilis	flecto — flexilis	mŏveo — mōbilis.

4. Die Endung ax drückt eine Neigung aus, meist eine fehlerhafte, wie edo-edax gefräßig. 328

voro — vorax	audeo — audax	fero — ferax
minor — minax	mordeo — mordax	rapio — rapax
furor — furax	fallo — fallax	loquor — loquax.

B. Adjectiva von Substantivis.

1. Die Endung ĕus bezeichnet den Stoff, wie unser en oder ern, wie aurum-aurĕus golden (aus Gold), plumbĕus bleiern. 329

argentum-argentĕus	lignum — lignĕus	gemma — gemmĕus
ferrum — ferreus	vitrum — vitreus	pix — piceus.

2. Die Endungen ĭus, ĭcus, īlis, ālis, āris und ensis drücken ein Gehören zu einer Sache aus: 330

ĭus	ĭcus	īlis
pater — patrĭus	aula — aulĭcus	servus — servīlis
orator — oratorius	bellum — bellicus	puer — puerilis
soror — sororius	civis — civicus	vir — virilis
rex — regius	classis — classicus	hostis — hostilis.

ālis	āris	ensis
vita — vitālis	populus — pūpulāris	forum — forensis
murus — muralis	consul — consularis	castra — castrensis
navis — navalis	miles — militaris	Cannae — Cannensis
rex — regalis	salus — salutaris	Athenae-Atheniensis.

331 3. Die Endung ārius drückt ein Gehören zu etwas aus, dient aber hauptsächlich zur Bezeichnung eines Gewerbes:

classis — classiarius	statua — statuarius	aurum — aurarius
legio — legionarius	ferrum — ferrarius	aes — aerarius.

332 4. Die Endungen ōsus und lentus (gewöhnlich mit vorhergehendem ŭ) drücken eine Fülle aus:

ōsus	ōsus	lentus
aqua — aquosus	vitium — vitiosus	turba — turbŭlentus
animus — animosus	piscis — piscosus	fraus — fraudŭlentus
vinum — vinosus	lapis — lapidosus	vinum — vinŏlentus.

333 5. Die Participial-Endungen ātus, ītus und ūtus drücken ein Versehensein mit etwas aus, wie: auratus mit Gold versehen, vergoldet. Die Endung ātus ist die gewöhnlichste.

ātus	ītus	ūtus
ala — alātus	auris — aurītus	astus — astūtus
barba — barbatus	pellis — pellitus	cornu — cornutus
toga — togatus	turris — turritus	nasus — nasutus.

334 6. Die Endungen ānus, īnus und as (Gen. ātis) drücken ein Gehören zu etwas oder ein Herstammen von etwas aus; sie werden am häufigsten an Ortsnamen angehängt:

ānus	īnus	as
urbs — urbānus	capra — caprīnus	Ardea — Ardeas
fons — fontanus	mare — marinus	Arpinum — Arpinas
Roma — Romanus	Latium — Latinus	Ravenna - Ravennas.

Kap. 71.

Wortbildung durch Zusammensetzung.

335 Die Zusammensetzung geschieht durch Vereinigung zweier Wörter zu einem einzigen. Das einfache Wort heißt simplex, das zusammengesetzte compositum.

I. Ueber den ersten Theil.

1. Ist der erste Theil der Zusammensetzung eine **Partikel**, so bleibt diese unverändert, wie bene, male, sat in benefacio, maledīco, satăgo. Nur in nōlo aus ne-volo und mālo aus mavolo findet eine Zusammenziehung statt. — Ueber die Zusammensetzung der Präpositionen siehe §. 362 ff.

336 2. Ein **Verbum** als erster Theil (nur in der Zusammensetzung mit facio) endigt auf ĕ:

areo — arĕfacio	madeo — madĕfacio	tremo — tremĕfacio
caleo — calefacio	pateo — patefacio	labor(labi)-labefaciō.

Anm. 1. Von assuesco u. consuesco wird assuēfacio u. consuēfacio.

Anm. 2. Das Verbum vor facio ist fast immer ein intransitivum (meist nach der II. Konj.). Ein transitivum findet sich nur in commonefacio (moneo) und condocefacio (doceo).

337 3. Ist der erste Theil ein **Nomen**, Substantivum oder Adjectivum, so geht dieses auf kurzes i aus:

partĭ-ceps	armĭ-ger	agrĭ-cŏla	multĭ-formis
arti-fex	tubi-cen	causi-dĭcus	alieni-gĕna.

Anm. 1. Das kurze i wird ausgestoßen, wenn das zweite Wort mit einem Vokal anfängt, wie in unanimus, magnanimus.

Anm. 2. Tibīcen hat ein langes i wegen der Zusammenziehung aus tibiicen (von tibia).

II. Ueber den zweiten Theil.

338 1. Ein **Verbum** als zweiter Theil wird in der Regel nur mit **Präpositionen** zusammengesetzt (über facio s. §. 336). Alsdann erleidet das Verbum keine oder unbedeutende Veränderungen in den Vokalen, nämlich:

a) kurz ă wird in kurz ĭ verwandelt:

cădo — incĭdo	ăgo — abĭgo	făcio — perficĭo
capio — accipio	rapio — arripio	sapio — desipio
statuo — constituo	jacio — abicio	salio — desilio.

Anm. Kurz ă bleibt in den Zusammensetzungen von căveo, măneo und trăho; vor zwei Konsonanten geht es meist in e über: ascendo, aspergo, confercio etc.

b) kurz ĕ wird ebenfalls in kurz ĭ verwandelt:

sĕdeo — assĭdeo	ĕgeo — indĭgeo	ĕmo — redĭmo
teneo — abstĭneo	lego — collĭgo	premo—comprĭmo.

Anm. Kurz ĕ bleibt in gĕro, tĕro, pĕto, tĕgo, wie: congĕro, contĕro, appĕto, contĕgo. Beide Formen finden statt bei lĕgo (§. 261), wie elĭgo, perlĕgo, und bei ĕmo (§. 267): redĭmo, coĕmo.

c) Der Diphthong ae wird in lang ī verwandelt:

caedo — incīdo	quaero — inquīro	laedo — collīdo.

Anm. ae bleibt in haereo: z. B. adhaereo.

339 2. Sehr oft wird aus dem Verbum in Verbindung mit dem ersten Theile ein zusammengesetztes Nomen, Substantivum oder Adjectivum, gebildet. Personenbenennungen erhalten gewöhnlich die Endung us nach der II. Dekl.:

causam dicere — causidĭcus	munus facere — munĭfĭcus
pedem sequi — pedisĕquus	foedus frangere — foedifrăgus.

Anm. 1. Die Zusammensetzungen von fero und gero endigen auf fer und ger, ebenfalls nach der II. Dekl. (§. 26. 140), wie: signifer Fahnenträger, frugifer (a, um) fruchtbringend, armiger Waffenträger, laniger (a, um) Wolle tragend.

Anm. 2. Formen nach der III. Dekl. werden gebildet, indem capio in ceps, facio in fex, cano in cen verwandelt wird:

partem capere — particeps	tubā canere — tubĭcen
artem facere — artifex	tibiā canere — tibĭcen.

Anm. 3. Sächliche Substantiva erhalten die Endung ium, wie: hominem caedere — homicīdium, spicas legere — spicilegium.

340 3. Ein Substantivum als zweiter Theil mit unveränderter Substantivbedeutung ist selten, wie: condiscipulus Mitschüler, pronĕpos Urenkel, interregnum Zwischenherrschaft.

341 4. Sehr oft wird aus dem Substantivum in Verbindung mit dem ersten Theile ein zusammengesetztes Adjectivum gebildet, mit gar keiner oder geringer Veränderung der Form, wie animus — magnanimus hochherzig (von großer Seele).

animus-unanimus einmüthig	dens-bidens-tridens
forma-triformis dreigestaltig	caput-biceps-triceps.

Kap. 72.

Adverbium.

342 Hinsichts der **Wortbildung** theilen sich die Adverbia in **primitiva** (ursprüngliche) und **derivata** (abgeleitete). Die letztern entstehen theils durch eigenthümliche Endungen, theils durch den adverbialen Gebrauch anderer Redetheile.

1. Adverbia auf ē (lang) werden gebildet von Adjectivis und Participiis der II. Deklination auf us, a, um und auf er, a, um, indem das e an die Stelle der Genitivendung tritt:

altus — altē	miser — miserē	aeger — aegrē
longus — longe	liber — libere	pulcher — pulchre
doctus — docte	prosper — prospere	vafer — vafre.

bonus hat abweichend běně, malus mălě (ě kurz).

343 2. Adverbia auf ō werden ebenfalls gebildet von einigen Adjectivis und Participiis der II. Deklination:

falsus — falso	serius — serio	subĭtus — subito
sedŭlus — sedulo	tutus — tuto	meritus — merito.

Anm. Diese Adverbia sind eigentlich Ablativi vom Neutrum.

344 3. Adverbia auf ter und ĭter werden gebildet von Adjectivis und Participiis der III. Deklination, indem jene Endungen an die Stelle der Genitivendung treten: auf ter bei den Wörtern auf ns, bei den übrigen auf ĭter:

elegans — eleganter	utilis — utiliter	celer — celeriter
amans — amanter	turpis — turpiter	acer — acriter
sapiens — sapienter	simplex — simpliciter	par — pariter.

Anm. Zu merken: audax-audacter (seltener audaciter), difficilis-difficulter, sollers-sollerter; nequam (indecl.) nequiter.

345 4. Adverbia auf im werden vom Supinum, größtentheils der III. Konjugation, gebildet:

caesim hiebweise	raptim reißend, schnell
punctim stichweise	statim stehenden Fußes, sogleich
cursim im Laufe	nominatim namentlich.

Anm. Einige auf ātim und ītim kommen von Nominibus, wie:

gradus — gradātim schrittweise	singuli — singulātim einzeln
ostium-ostiātim von Thür zu Thür	vir — virītim Mann für Mann.

346 5. Adverbia auf ītus werden von einigen Nominibus gebildet, größtentheils um ein Ausgehen zu bezeichnen: caelum-caelĭtus vom Himmel her, fundus-funditus von Grund aus, radix-radicitus von der Wurzel aus, antīquus-antiquitus von Alters her, divīnus-divinitus von Gott her (durch göttliche Sendung).

347 6. Von mehrern Adjectivis vertritt das Neutrum die Stelle des Adverbii, wie: facile leicht, impūne ungestraft, sublīme in der (die) Höhe, ceterum übrigens, multum viel, plurimum sehr viel, paulum ein wenig, parum zu wenig, nimium zu sehr, potissimum hauptsächlich.

348 7. Viele Adverbia entstehen durch den adverbialen Gebrauch verschiedener Casus von Nominibus oder durch Zusammensetzung mehrerer Redetheile, wie: a) noctu Nachts, rectā gerades Weges (zu ergänzen viā), forte zufällig, sponte freiwillig, gratis unentgeltlich (für gratiis), partim zum Theil (Accus. von pars); — b) denuo von Neuem (aus de novo), imprīmis vorzüglich (eig. unter den ersten), quemadmodum auf welche Weise, wie.

Kap. 73.

Verzeichniß der gewöhnlichsten Adverbia.

A. Adverbia loci.

349 Die Adverbia loci (örtliche Umstandswörter) stehen auf die Frage wo? woher? und wohin?

I. Auf die Frage wo?

ubi? wo?	ubīque } überall
ubi wo	ubīvis } überall
ibi da, dort	ubilĭbet } überall
hic hier (wo ich bin)	alĭbi anderswo
illic dort (wo er ist)	utrŏbi? wo? (von zwei Orten)
istic dort (wo du bist)	utrobīque an beiden Orten
alicŭbi irgendwo	quā wo? auf welchem Wege?

eā da
hac hier (wo ich bin)
illa / illac } dort (wo er ist)
ista / istac } dort (wo du bist)
aliqua irgendwo
quavis überall
qualĭbet überall
uspiam / usquam } irgendwo
nusquam nirgend
circa herum, ungefähr
contra gegenüber, dagegen
extra außerhalb
intra / intus } innerhalb, drinnen
supra oberhalb
insŭper darüber, außerdem
infra unterhalb, unten
subtus unten
pone / post } hinten
prope nahe, beinahe
coram in Gegenwart
praesto bei der Hand, zugegen
obviam entgegen
foris draußen
procul fern, in der Ferne
perĕgre über Feld.

II. Auf die Frage woher?

unde? woher?
unde woher
inde daher
hinc von hier (wo ich bin)
illinc von dort (wo er ist)
istinc von dort (wo du bist)
alicunde irgendwoher
undĭque / undelĭbet } von allen Seiten
aliunde anderswoher
utrimque von beiden Seiten
desŭper von oben.

III. Auf die Frage wohin?

quo? wohin?
quo wohin
eo dahin
huc hieher (wo ich bin)
illo / illuc } dorthin (wo er ist)
isto / istuc } dorthin (wo du bist)
aliquo / quopiam / quoquam } irgendwohin
quovis / quolibet } überall hin
alio anderswohin
utro? nach welcher von beiden Seiten hin?
utrōque nach beiden Seiten hin
neutro nach keiner von beiden Seiten hin
intro hinein
retro zurück
foras hinaus
quatĕnus wie weit, in wie fern
eatenus bis dahin
hactenus bis hieher, so weit
protenus vorwärts, sofort.

Anm. Mehrere Adverbia loci gehören auch zu den Präpositionen, indem sie mit Casibus verbunden werden können, wie circa, contra, extra, etc.

B. Adverbia temporis.

350 Adverbia temporis (Umstandswörter der Zeit) sind:

a
quando? wann?
quando wann
quandocunque wann immer
aliquando irgend einmal
interdum zuweilen
intĕrim, interea } unterdessen
illĭco, statim, actūtum } alsbald
cummaxime (jetzt) gerade
simul zugleich
jam schon
tandem endlich
demum erst
alias ein andermal, sonst
nunc jetzt
etiamnunc jetzt noch
hodie heute
modo so eben, nur
nuper jüngst, neulich
pridem vorlängst
quondam einst
ante, antea } vorher
tunc, tum } dann, damals
pridie Tages vorher
heri gestern
nudius tertius vorgestern
postridie Tages darauf
cras morgen
perendie übermorgen

unquam jemals
nunquam niemals
semper immer
plerumque meistens
propediem nächster Tage
posthac nach diesem, künftig
posteā, postmŏdo } nachher
mox bald,
mane früh Morgens
interdiu bei Tage
vesperi Abends
noctu bei Nacht
ex quo? seit wann?
ex quo seit wann, seit dem daß
ex eo seitdem
deinde, exinde } darauf, dann
subinde gleich darauf
deinceps darauf, demnächst
praetereā außerdem
abhinc, dehinc } von nun an
adhuc bis jetzt, noch
quamdiu? wie lange?
quamdiu wie lange
tamdiu so lange
aliquamdiu einige Zeit
dudum längst, schon längst
usque immerfort, bis
parumper eine kleine Zeit
paulisper eine Zeitlang
tantisper so lange.

Adverbia der Wiederholung.

350 b

quoties? wie oft?
quoties wie oft
toties so oft
aliquoties einigemal
iterum zum zweiten Male
rursus wiederum

denuo von Neuem
saepe oft
identĭdem wiederholentlich
quotidie täglich
quotannis jährlich
semel einmal.

C. Adverbia modi.

351 Adverbia modi (Umstandswörter der Weise) sind die, welche nach Kap. 72 auf e, o, ter, im, itus oder durch das Neutrum des Adjectivi gebildet sind. Außerdem merke man folgende:

Adverbium	Bedeutung
quomŏdo? quemadmodum?	wie?
quomodo quemadmodum	wie
ut, uti sic ita	so
item itĭdem perinde	eben so
quam	wie, wie sehr, als
tam	so, so sehr
aliter secus	anders
satis	genug
valde admŏdum perquam	sehr
quantopĕre	wie sehr
tantopere	so sehr
nimis, nimium	zu sehr
praecipue imprīmis	vorzüglich
frustra nequidquam	vergebens
temĕre	ohne Grund, zufällig
vix	kaum
modo tantum dumtaxat	nur
fere ferme	ungefähr
saltem	wenigstens
paene	fast
prope	beinahe
fortasse forsĭtan	vielleicht
clam	heimlich
palam	öffentlich
subĭto	plötzlich
repente	auf einmal
sensim	allmählich
aliōqui alioquin	sonst, widrigenfalls
ceterōqui ceteroquin	übrigens

nempe nämlich
nimīrum, scilĭcet, videlĭcet, utpŏte } nämlich
plane gänzlich
omnīno durchaus, überhaupt
nae wahrhaftig
utĭque jedenfalls
sane freilich

non, haud } nicht
ne-quidem nicht einmal
neutĭquam keineswegs
immo im Gegentheil
cur?, quare? } warum?
ideo, idcirco, propterea } darum, deswegen.

Kap. 74.

Adverbia correlativa.

352 Mehrere der aufgezählten Adverbia beziehen sich auf einander, als Adverbia interrogativa, relativa, demonstrativa und indefinita, und heißen deshalb correlativa (vergleiche die Pronomina §. 196). Hierbei ist zu bemerken:

1) An die Adverbia interrogativa kann nam (denn) gehängt werden, wie ubĭnam? wo denn?
2) Die Adv. relativa werden verallgemeinert entweder durch Verdoppelung oder durch Anhängung von cunque, wie ubiubi, ubicunque wo auch immer.
3) Die Adv. demonstrativa erhalten oft die verstärkende Endung dem, wie ibīdem ebendaselbst, indĭdem ebendaher.
4) Die Adv. indefinita werden gebildet aus der Frageform:
   a) Durch Vorsetzung von alĭ, wie alicŭbi irgendwo, aliquo irgendwohin.
   b) Durch Anhängung von que, vis, libet, mit verallgemeinernder Bedeutung, wie ubīque, ubĭvis, ubilĭbet überall.

353 5) Von den örtlichen Adverbiis correlativis ergibt sich folgende Uebersicht:

Interrogativa.	Relativa.	Demonstrativa.	Indefinita.
ubi?	ubi	ibi	alicŭbi
	ubiubi, ubicunque	ibīdem	ubīque, ubĭvis, ubilĭbet

unde?	unde	inde	alicunde
	undeunde / undecunque	indĭdem	undĭque / undĕvis / undelibet
quo?	quo	eo	aliquo
	quoquo / quocunque	eōdem	quovis / quolibet
qua?	qua	ea	aliqua
	quaqua / quacunque	eādem	quavis / qualibet.

Anm. Vergleiche hiermit die Formen von quoties §. 350 b.

Kap. 75.

Komparation der Adverbia.

1. Eine Komparation erleiden diejenigen Adverbia, die von Adjectivis und Participiis mit den Endungen e, o, ter abgeleitet sind. Der Comparativus endigt auf ius und ist gleich dem Neutrum des Comparativi vom Adjectivum. Der Superlativus verwandelt das us vom Superlat. des Adjectivi in e. Also: 354

alte, altius, altissime	leviter, levius, levissime
docte, doctius, doctissime	acriter, acrius, acerrime
tuto, tutius, tutissime	bene, melius, optime.

2. Der vorhergehenden Regel über die Bildung der Gradus folgen auch diejenigen Adverbia, die zwar nicht von Adjectivis abgeleitet sind, jedoch einen adjektivischen Comparativus und Superlativus zur Seite haben, wie prope nahe: propius, proxime (wie propior, proximus, §. 163). 355

Von sonstigen Adverbiis haben die Komparation nur diu lange und saepe oft: diutius-diutissime, saepius-saepissime. Von tempĕri rechtzeitig wird bloß der Comparat. gebildet: temperius; von nuper neulich bloß der Superl. nuperrime. Einzeln steht der Comp. sētius weniger (nihilo setius nichts desto weniger).

Kap. 76.

Praepositiones, Verhältnißwörter.

Die Lat. Präpositionen werden theils mit dem Accusativus, theils mit dem Ablativus, theils mit beiden Casibus verbunden. 356

1. Mit dem **Accusativus** stehen folgende Präpositionen:

Ad zu
Adversus (adversum) gegen
Ante vor
Apud bei
Circa, circum, um-herum
Circiter um (gegen)
Cis, citra, diesseits
Contra gegen, gegenüber
Erga gegen
Extra außer, außerhalb
Infra unter, unterhalb
Inter unter, zwischen
Intra innerhalb
Juxta neben

Ob wegen
Penes bei
Per durch
Pone hinter
Post nach, hinter
Praeter vor-vorbei, außer
Prope nahe bei
Propter nahe bei, wegen
Secundum nach, gemäß
Supra über, oberhalb
Trans jenseits
Ultra über-hinaus
Versus nach-hin, gegen.

357 2. Mit dem **Ablativus** stehen folgende Präpositionen:

a, ab (abs), und *absque,*
coram, cum, de, ex und *e,*
prae, pro, sine, tenus.

A, ab (abs) von
(Absque ohne)
Coram vor, in Gegenwart
Cum mit
De von, über

E, ex aus
Prae vor
Pro vor, für
Sine ohne
Tenus bis, bis an.

358 3. Mit dem Accusativus **und** Ablativus stehen vier:

in, sub, subter, super.

In **in, auf**: 1) mit dem Accus. auf die Frage **wohin**? z. B. ire in urbem in die Stadt, in montem auf den Berg; 2) mit dem Abl. auf die Frage **wo**? z. B. esse in urbe in der Stadt, in monte auf dem Berge.

Sub **unter**: 1) mit dem Accus. auf die Frage **wohin**? ire sub tectum unter das Dach (von der Zeit durch **gegen** zu übersetzen: sub vesperam gegen Abend); 2) mit dem Abl. auf die Frage **wo**? esse sub tecto unter dem Dache.

Subter **unter** (nur örtlich) mit dem Accus. auf die Frage **wohin** und **wo**? (Abl. nur bei Dichtern.)

Super über mit dem Accus. auf die Frage wohin und wo? Mit dem Abl. nur in der Bedeutung von de (scribere super aliqua re über eine Sache, besser de aliqua re).

Kap. 77.

Bemerkungen über den Gebrauch einiger Präpositionen.

A. Mit dem Accusativus.

Ad wird zunächst zur Bezeichnung des Orts, der Zeit und des Zweckes gebraucht: z. B. ad urbem zur Stadt, ad horam zur Stunde, ad usum zum Gebrauche. Vom Orte oft bei, von der Zeit gegen: z. B. ad urbem bei der Stadt, ad vesperam gegen Abend. Aehnlich steht es bei ungefähren Zahlangaben: z. B. ad ducentos gegen 200. — Oft bezeichnet ad die Beziehung auf etwas und ist durch nach, gemäß zu übersetzen: z. B. ad exemplum, ad voluntatem alicujus nach dem Beispiele, nach dem Willen Jemandes (etwas thun). 359

Adversus (adversum) heißt gegen überhaupt; contra hat nur feindlichen, erga nur freundlichen Sinn.

Circa und circum werden beide vom Orte gebraucht: z. B. circa urbem und circum urbem; circa außerdem von der Zeit: circa meridiem um Mittag; circiter nur von der Zeit, in der Bed. um, gegen: z. B. circiter meridiem um, gegen Mittag; gewöhnlich aber steht es als Adverbium.

Inter wird von Ort und Zeit gebraucht, wenn unter so viel ist als zwischen: z. B. inter lapides unter (zwischen) den Steinen, inter ludum unter (zwischen) dem Spiele. Von der Zeit wird es gewöhnlich durch während übersetzt: z. B. inter coenam während des Essens.

Penes wird in der Regel nur von einem Besitze gebraucht: z. B. penes regem omnis potestas est beim Könige (in dessen Besitz) ist alle Gewalt.

Per wird von Ort und Zeit gebraucht: z. B. per flumen durch den Fluß, per noctem die Nacht hindurch; dann auch von Personen, wo es so viel ist als vermittels: z. B. per amicum servatus sum durch den Freund bin ich gerettet worden. In vielen Fällen bezeichnet es die Art und Weise, wie etwas geschieht: z. B. per proditionem interfectus est er ist durch

Verrath getödtet worden (auf eine verrätherische Weise). Es wird auch oft durch andere Präpositionen übersetzt: z. B. per campum über Feld, per somnum im Schlafe, per deos jurare bei den Göttern schwören, per vim mit Gewalt, per speciem zum Scheine, per imprudentiam aus Unvorsichtigkeit.

Praeter vor-vorbei, vom Orte: z. B. praeter ripam vor (an) dem Ufer vorbei. Am gewöhnlichsten ist die Bedeutung außer: z. B. nemo praeter hunc virum Keiner außer diesem Manne. Auch über-hinaus: praeter modum über das Maß hinaus, praeter consuetudinem über die Gewohnheit hinaus (gegen die G.). Von einer Auszeichnung vor: praeter ceteros me adjuvisti du hast mich vor den übrigen unterstützt (mehr als die übrigen).

Secundum zunächst nach, von der Ordnung: z. B. secundum comitia nach den Wahlen, secundum deum zunächst nach Gott. Am gewöhnlichsten ist die Bedeutung gemäß: z. B. secundum naturam vivere der Natur gemäß leben.

Versus (versum) nach-hin, von der Richtung, wird seinem Nomen nachgesetzt: z. B. Aegyptum versus nach Aegypten hin, orientem versus nach Osten hin, gegen Osten. Es nimmt oft die Präpos. ad oder in zu sich (und drückt dann bloß das hin aus): ad oceanum versus, in Italiam versus, gegen den Ocean hin 2c.

B. Mit dem Ablativus.

360 A, ab, abs von = von etwas her: a vor Konsonanten, ab vor Vokalen und Konsonanten (abs nur in der Verbindung abs te). Man merke den Gebrauch: 1) vom Orte: z. B. a campo, ab urbe venit, er kommt vom Felde, von der Stadt (her). 2) Von der Zeit: z. B. a primis temporibus von den ersten Zeiten her, ab initio von Anfang. 3) Von Personen beim Verbum passivum: z. B. a patre amatur er wird vom Vater geliebt, ab hoste interfectus est er ist vom Feinde getödtet worden.

Absque ist in der gewöhnlichen Sprache nicht gebräuchlich.

Cum mit drückt eine Begleitung aus: z. B. cum amicis, cum gladio proficisci mit den Freunden, mit dem Schwerte reisen; auch begleitende Umstände: hostes cum detrimento depulsi sunt die Feinde sind mit Verlust vertrieben worden.

De von = von etwas herab: z. B. de caelo vom Himmel herab, de monte vom Berge herab; auch = über, in Betreff: de patre loquitur er redet vom Vater, de pugna deliberat er überlegt über die Schlacht. Oft anders zu übersetzen: de more der Sitte nach, de industria mit Fleiß (absichtlich).

E, ex aus: e vor Konsonanten, ex vor Vokalen und Konsonanten: z. B. e domo aus dem Hause, ex oppido aus der Stadt. Von der Zeit gebraucht, wird es gewöhnlich mit seit übersetzt: ex illo die seit jenem Tage. Oft anders zu übersetzen: ex equo pugnare vom Pferde herab kämpfen, ex aliquo audire von Jemandem hören, ex consuetudine nach Gewohnheit, ex lege dem Gesetze zufolge.

Prae vor, gewöhnlich von einer Vergleichung: z. B. omnes prae illo parvi sunt Alle sind vor ihm (in Vergleich mit ihm) klein; und von einem Hindernisse: z. B. prae timore loqui non potest er kann vor Furcht nicht sprechen.

Pro vor, von einem Orte: z. B. pro castris stare vor dem Lager stehen. Gewöhnlich steht es in der Bedeutung für, bei einem Schutze: z. B. dicere pro aliquo für einen reden; oder bei einer Stellvertretung, so viel als anstatt: z. B. pro auro argentum dedit er hat für Gold Silber gegeben. Auch = gemäß: z. B. pro portione dem Verhältnisse gemäß, nach Verhältniß.

Tenus bis, bis an, wird seinem Nomen nachgesetzt: z. B. Tauro tenus regnare bis an den Taurus herrschen.

Anmerkungen.

1. Die zweisilbigen Präpositionen ante, contra, inter, propter können dem Pronomen relativum nachgesetzt werden: quem ante, quem contra, quos inter etc. Die einsilbigen Präpositionen werden dem Pronomen (relat. oder demonstr.) oder einem Adjectivum oft nachgesetzt, wenn ein dazu gehöriges Substantivum folgt (so daß die Präposition dazwischen tritt): quam ob causam, hanc ob causam, certis de causis, magna ex parte, aliquot post menses etc. 361

2. Die Präpos. cum wird dem Pronomen personale immer angehängt: mecum, tecum, etc. (§. 181. Anm. 4). Gewöhnlich auch dem Pron. relativum (wenn dieses kein Substantivum bei sich hat): quocum, quacum, quibuscum; doch kann auch cum quo etc. gesagt werden.

K. 78.

Präpositionen in der Zusammensetzung.

362 Viele Präpositionen werden mit Verbis zusammengesetzt (einige auch mit Nominibus), wobei sie oft eine Veränderung erleiden. Die gewöhnlichste Veränderung ist die Assimilation, indem der Schlußkonsonant dem Anfangskonsonanten des folgenden Wortes gleich gemacht wird: z. B. allŏquor aus ad-loquor.

Ad bleibt unverändert vor Vokalen und den Konsonanten d, j, v, m; vor den übrigen wird d gewöhnlich assimilirt: z. B. affĕro, appōno, assisto; vor qu geht es in c über: z. B. acquiro; vor gn fällt es aus: z. B. agnosco. Bedeutung zu, hinzu (an, dabei).

Ante vor bleibt unverändert: z. B. antepōno, anteire.

Circum bleibt unverändert; das m wird nur ausgeworfen in circuĭtus und oft auch in circueo. Bedeutung um, herum: z. B. circumdo, circumăgo.

Inter wird nur in dem Worte intellĕgo assimilirt. Bedeutung zwischen: z. B. interpōno.

Ob wird vor mehrern Konsonanten assimilirt (nämlich vor c, g, p, f). Bedeutung entgegen: occurro, oggannio, oppōno, offĕro.

Per bleibt unverändert (doch assimilirt in pellucidus). Bedeutung durch: perlĕgo, perăgo. Bei Adjectivis verstärkt es: z. B. permagnus. Es verneint in perfĭdus treulos, perjūrus eidbrüchig.

Post bleibt unverändert, nur in pomoerium und pomeridianus ist st ausgefallen. Bedeutung nach, z. B. postpōno.

Praeter bleibt unverändert. Bedeutung vorbei: z. B. praetereo.

Trans verliert zuweilen die beiden Endkonsonanten: z. B. trādo, trādūco, trāicio, trāno. Vor s wirft es sein s ab: z. B. transcribo, transilio. Bedeutung über, hinüber.

---

363 A, ab, abs sind so unterschieden, daß a vor m und v steht: z. B. amoveo, avĕho; ab vor Vokalen und den meisten Konsonanten: z. B. abeo, abdūco (in aufĕro und aufugio ist b in u übergegangen); abs nur vor c, t, p: z. B. abscondo, abstineo, asporto. Bedeutung ab, weg.

De bleibt unverändert. Bedeutung ab, herab: z. B. descendo. Bisweilen verneint es: z. B. despēro, desipio.

E, ex, letzteres vor Vokalen und vor mehrern Konsonanten (nämlich vor c, p, q, s, t, und mit Assimilation vor f): z. B. exeo, excipio, expōno, exquīro, exsolvo, extrăho, effĕro (aber extŭli). Vor den übrigen Konsonanten steht e: z. B. elĭgo, edūco. Bedeutung aus, heraus.

In wird gewöhnlich assimilirt vor l und r: z. B. illābor, irrumpo. Vor m, b, p wird es in m verwandelt: z. B. immitto, imbuo, impōno. Bedeutung hinein, auf.

Prae bleibt unverändert. Bedeutung vor: z. B. praefĕro.

Pro erhält zur Vermeidung des Zusammenstoßens zweier Vokale ein d in prodeo, prodĭgo, und in prosum, wenn ein e folgt, z. B. prodest. Bedeutung 1) hervor, wie provenio, 2) vorwärts, wie propello.

Sub wird vor mehrern Konsonanten assimilirt (nämlich vor c, g, p, f, m und oft vor r): z. B. succurro, suggĕro, suppōno, sufficio, summitto, surripio. Vor sp wird b abgeworfen: suspicio. Bisweilen liegt die Form subs zum Grunde: z. B. suscipio, sustineo. — Bedeutung 1) unter: z. B. subicio; 2) darunter weg: z. B. subdūco; 3) von unten heran: z. B. subeo; 4) an die Stelle Jemandes: z. B. subsortior. 5) Zuweilen vermindert es die Bedeutung: subrideo, subtristis, subobscūrus (etwas).

Subter bleibt unverändert. Bedeutung darunter weg: z. B. subterfugio.

Super bleibt unverändert. Bedeutung darüber: z. B. supersto.

Com (für cum) behält das m nur vor b, p, m: z. B. combĭbo, compōno, committo. Vor l und r wird das m assimilirt: z. B. collĭgo, corripio. Vor den übrigen Konsonanten wird m in n verwandelt: z. B. confĕro, congĕro. Vor Vokalen und h fällt m aus: z. B. coëo, cohaereo; nur in wenigen Wörtern wird es beibehalten (nämlich in comes, comitium, comitor, comĕdo). Bedeutung zusammen.

Kap. 79.

Praepositiones inseparabiles.

364 Die Praepositiones inseparabiles (untrennbare Präpositionen) kommen nur in zusammengesetzten Verbis und Adjectivis vor. Es sind folgende:

Amb- herum oder von beiden Seiten, wie: ambio ich gehe herum, ambiguŭs zweideutig. Vor p fällt b weg, wie: amplector, ampŭto. Bisweilen wird an gesetzt, wie: anquīro ich suche umher, anfractus Krümmung, anceps (zweiköpfig) zweifach.

Dĭs- oder dī auseinander (oft unser zer-), wie discurro, dispōno, distrăho, dissĕco (zerschneide), dīdūco, dīlābor (zerfalle). Vor f wird dis assimilirt: z. B. diffundo.

Rĕ- zurück, wie remitto, reicio, revertor; vor einem Vokal mit zugefügtem d, wie redeo, redĭgo. Eine Trennung drückt es aus in resolvo, resĕco, revello; eine Wiederholung in relĕgo, rebĭbo etc.

Sē- abseits, bei Seite, wie: sedūco, sejungo; vor Nominibus ohne: z. B. secūrus, socors und sobrius (für se-cors, se-ebrius). Mit beigefügtem d seditio.

In- ist negativ und wird nur mit Substantivis, Adjectivis und Participiis zusammengesetzt: im Deutschen ohne oder un- z. B. inanimus ohne Seele (leblos), indoctus ungelehrt.

Kap. 80.

Conjunctiones, Bindewörter.

365 Die Lateinischen Konjunktionen (Bindewörter) zerfallen ihrer Bedeutung nach in folgende Klassen:

I. Conjunctiones copulativae, die eine Verbindung ausdrücken.

et, ac, atque, que	und	neque, nec	und nicht
		etiam, quoque	auch.

Anmerkungen.

1. ac steht nie vor einem Vokal oder h.

2. que wird immer dem Worte, welches durch und verbunden wird, angehängt: z. B. ultro citroque hinüber und herüber.

3. neque dient immer nur zur Verbindung eines Satzes; wenn nur ein einzelnes Wort im Satze verneint werden soll, so gebraucht man et non.

4. etiam steht vor dem Worte, auf welchem der Ton liegt, quoque nach demselben. Wenn etiam den ganzen Satz verbindet, so hängt seine Stelle vom Sinne ab.

5. Eine beiderseitige Verbindung wird ausgedrückt durch et-et sowohl -als auch (bisweilen et-que oder que-et), negativ durch neque-neque oder nec-nec weder noch (auch neque-nec, nec-neque). Auch kann verbunden werden: et-neque (einerseits-andererseits nicht), und umgekehrt neque-et.

6. Aehnliche Doppelverbindungen sind: modo-modo, nunc-nunc, tum-tum, bald-bald, quum-tum sowohl-als besonders.

II. Conjunctiones disjunctivae, die eine Trennung ausdrücken.

366

aut vel	oder	ve sive (seu)	oder.

Anmerkungen.

1. Von den genannten Konjunktionen bezeichnet aut die strengste Trennung, indem es die zwei Glieder ausdrücklich auseinander hält.

2. ve wird immer dem Worte, wozu es gehört, angehängt: z. B. plus minusve mehr oder weniger.

3. Eine beiderseitige Trennung wird ausgedrückt durch aut-aut, vel-vel entweder-oder, und sive-sive sei es-oder sei es.

III. Conjunctiones comparativae, die eine Vergleichung ausdrücken.

367

ut, uti wie	quam als (wie)
sicut sowie	tamquam gleichwie, als ob
velut gleichwie	quasi als wenn
prout in dem Verhältnisse wie	ut si } gleich als wenn.
ceu (dichterisch) wie	velut si } gleich als wenn.

Anm. Auch ac und atque stehen in der Bed. wie oder als nach Wörtern, die eine Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit bezeichnen: similiter ac si ähnlich als wenn.

IV. Conjunctiones concessivae, die ein Zugestehen ausdrücken.

368 etsi, tametsi, etiamsi } wenn auch, obgleich
quamquam obgleich

quum da doch, obgleich
quamvis, quantumvis } wie sehr auch.

Ferner ut gesetzt daß, licet mag auch (wenn auch).

Anm. Quum und die folgenden stehen immer mit dem Conjunctivus.

V. Conjunctiones conditionales, die eine Bedingung ausdrücken.

369 si wenn
sin wenn aber
nisi (ni) wenn nicht

siquĭdem wenn anders
simŏdo, dummŏdo } wenn nur.

Anm. 1. Nisi wenn nicht = außer wenn (die Negation gehört zur Satzverbindung). Si non wird gebraucht, wenn die Negation zu einem einzelnen Begriffe im Satze gehört.

Anm. 2. Dummodo (dum, modo) steht immer mit dem Conjunctivus.

VI. Conjunctiones conclusivae, die eine Folgerung ausdrücken.

370 ergo, igitur } also
ităque daher
proïnde demnach

eo, ideo, idcirco, propterea } deshalb.

---

quare, quamobrem } weshalb

quocirca, quapropter } weshalb.

Anm. Igitur wird in der Regel nachgesetzt: hic igitur.

VII. Conjunctiones consecutivae, die eine Folge ausdrücken.

371 ut (uti) daß, so daß
ita ut so daß

ut non, quin } (so) daß nicht.

Anm. Die Conj. consecutivae stehen immer mit dem Conjunctivus.

VIII. Conjunctiones causales, die einen Grund ausdrücken.

372

a) nam, namque / enim, etĕnim } denn	quum da
	quoniam da nun einmal
—	quando / quandoquĭdem / siquĭdem } da ja.
b) quia / quod } weil	

Anm. 1. Nam, namque, enim, etenim sind beiordnend, die übrigen unterordnend, wie die entsprechenden Konjunktionen im Deutschen.

Anm. 2. Enim wird immer nachgesetzt: hic enim denn dieser; etenim aber wird vorgesetzt: etenim hic.

Anm. 3. Quum da (als Grund) steht immer mit dem Conjunctivus.

IX. Conjunctiones finales, die einen Zweck ausdrücken.

373

ut (uti) daß, damit	quo damit dadurch (d. desto)
ne daß nicht, damit nicht	quominus daß nicht.
neve (neu) und daß nicht	

Anm. Die Conj. finales stehen immer mit dem Conjunctivus.

X. Conjunctiones adversativae, die einen Gegensatz ausdrücken.

374

sed / verum / vero / autem } aber	at aber dagegen
	atqui nun aber
	ceterum übrigens
	tamen doch, dennoch.

Anm. 1. Sed und verum haben nach einer Negation die Bedeutung sondern: non hic, sed ille.

Anm. 2. Vero und autem werden immer nachgesetzt: hic vero, hic autem. Tamen kann vor- oder nachgesetzt werden.

XI. Conjunctiones temporales, die ein Zeitverhältniß ausdrücken.

375

quum da, als, wenn	antĕquam / priusquam } ehe, bevor
ubi / ut } als	postquam / posteāquam } nachdem
ubi primum / ut primum / simulac / simulatque } sobald als	dum / donec / quoad } so lange als, bis.

XII. Conjunctiones interrogativae, die ein Frageverhältniß ausdrücken.

376 Zu den Konjunktionen gehören auch die Fragewörter, insofern sie eine Frage verbinden, nämlich: 1) num, utrum, das angehängte ne, das vorgesetzte ec in der Bedeutung ob, 2) an und das angehängte ne in der Bedeutung oder.

Anm. Wenn die Fragewörter nicht in der Bedeutung ob, oder stehen, so sind sie auch nicht zu den Konjunktionen zu rechnen. Den vollständigen Gebrauch derselben siehe in der Syntax (§. 401 ff., §. 618 ff.).

Kap. 81.

Interjectiones, Empfindungswörter.

377 1. Die gebräuchlichsten Interjektionen sind folgende:

a) in der Freude: io, iu, euoe, euax;
b) im Schmerze: vae, heu, eheu, pro (proh);
c) in der Verwunderung: o, en, ecce, hem, hui, atat etc.;
d) im Widerwillen: phui;
e) beim Anrufe: heus, o, eho, ehodum, pro (proh);
f) beim Loben und Schmeicheln: eia, euge.

378 2. Auch andere Redetheile werden als Interjektionen gebraucht. Solche sind:

a) Nomina (Substantiva und Adjectiva): pax still! malum beim Henker! nefas o Frevel! indignum o Schande! infandum abscheulich! miserum leider! macte Heil! Glück auf!

b) Verba: quaeso, oro, precor ich bitte; obsĕcro ich beschwöre; amabo ich bitte; age, agite wohlan! agĕdum, agitĕdum wohlan denn! apăge fort! cĕdo her! sag' an! sōdes (für si audes) gefälligst.

379 3. Auch Anrufungen der Götter werden als Interjektionen gebraucht: mehercŭle oder mehercules (auch mehercle, hercle) beim Herkules! mecastor (ecastor) beim Kastor! pol (edepol) beim Pollux! per Jovem beim Juppiter! per deum bei Gott! per deos bei den Göttern! per deum fidem, pro deum fidem (für deorum) um Gottes willen! medius fidius bei Gott!

Syntax, Satzlehre.

Von der Uebereinstimmung der Satztheile.

Kap. 82.

Uebereinstimmung des Prädikats.

1. Besteht das Prädikat bloß aus dem Verbum, so richtet es 380 sich nach dem Subjekte im Numerus, in den deklinirbaren Theilen auch im Genus und Casus.

Varietas delectat. Aurum splendet. Tempus fugit. Pisces natant. Prata virent. Vermes repunt. Equi hinniunt. Libri leguntur. Castra moventur. Divitiae dilabuntur.

Darīus ab Alexandro Magno devictus est. Carthago a Scipione deleta est. Plurimi hostes caesi sunt. Metalla sub terra recondita sunt. Litterae tuae mihi allatae sunt. Castra capta sunt.

2. Besteht das Prädikat aus dem Verbum sum*) mit einem 381 Adjectivum, so richtet sich sum nach dem Subjekte im Numerus, das Adjectivum im Numerus, Genus und Casus.

Flos est cadūcus. Animus humanus immortalis est. Virtus clara est et aeterna. Prava conscientia nunquam secura est. Bellum est exitiosum. Omne corpus mutabile est. Nihil homini certum est. Agri non omnes frugiferi sunt. Verae amicitiae sempiternae sunt.

Anm. Wenn das Subjekt ein Infinitivus oder ein ganzer Satz ist, so 382 steht das Adjectivum des Prädikats im Neutrum Sing.

Mori quandōque jucundum est. Dulce et decōrum est pro patria mori. Turpe est aliud loqui, aliud sentire. Majus est certeque gratius, prodesse omnibus, quam opes magnas habere. Mihi pergratum est, quod librum ad me misisti.

---

*) Diese und die folgenden Regeln über sum gelten überhaupt von den Verbis, die einen doppelten Nominativus bei sich haben (§. 410 ff.).

383 3. Besteht das Prädikat aus dem Verbum sum mit einem Substantivum, so richtet sich dieses nach dem Subjekte im Casus, und wenn es eine doppelte Form hat, für das männliche und das weibliche Geschlecht, auch im Genus.

Usus est tyrannus. Virtus est summum bonum. Somnus est imago mortis. Sol temporum ac siderum rector est. Justitia est domina et regina omnium virtutum. Terra innumerabilium nutrix animantium est. Pecunia est effectrix multarum et magnarum voluptatum. Vita rustica parsimoniae, diligentiae, justitiae magistra est.

384 Anm. 1. Der Numerus des Substantivi bei sum hängt vom Sinne ab und kann vom Numerus des Subjekts verschieden sein. Captivi militum praeda fuerant. Gaudia saepe sunt initium doloris.

385 Anm. 2. Das Verbum sum und das mit demselben verbundene Participium richtet sich oft nach dem Substantivum des Prädikats, wenn es demselben näher steht, als dem Subjekte. Consulatus tui fuit initium ludi Compitalicii. Non omnis error stultitia est dicenda.

386 4. Sind zwei oder mehrere Subjekte im Satze, so gilt die Regel, daß das Prädikat den Pluralis erhält, auch wenn alle Subjekte im Singularis stehen, nothwendig aber, wenn eins derselben im Pluralis steht.

Romulus et Remus urbem condiderunt. Pompejus, Scipio, Afranius foede perierunt. Jus et injuria naturā dijudicantur. Beneficium et gratia sunt vincula concordiae. Vita et mors jura sunt naturae. Vita, mors, divitiae, paupertas omnes homines vehementissime permŏvent. Frons, oculi, vultus persaepe mentiuntur, oratio vero saepissime.

Anm. Bisweilen, besonders wenn die Subjekte leblose Dinge sind, steht das Prädikat im Singularis, indem es nur auf eins von den Subjekten, welches zunächst steht, bezogen wird. Dubitare visus est Sulpicius et Cotta. Vultus et frons est animi janua. Aetas et forma et Romanum nomen te ferociorem facit.

387 5. Sind zwei oder mehrere Subjekte im Satze, so gelten für das Genus des Prädikats folgende Regeln:

a) Sind die Subjekte lebende Wesen, so wird, wenn sie gleiches Genus haben, dieses auch im Prädikate gesetzt; wenn sie verschiedenes Genus haben, so erhält das Masculinum den Vorzug.

Pater et filius mortui sunt. Mater et filia mortuae sunt. Pater et mater mortui sunt. Cerĕre nati sunt Liber et Libera.

b) Sind die Subjekte leblose Dinge, so wird, sie mögen gleiches oder verschiedenes Genus haben, in der Regel das Neutrum Plur. gesetzt.

Stultitia et temeritas et injustitia et intemperantia fugienda sunt. Nox atque praeda hostes remorata sunt. Beneficium et injuria inter se contraria sunt. Labor voluptasque inter se juncta sunt. His genus, aetas, eloquentia prope paria fuerunt. Non cibus nobis, non humor, non vigilia, non somnus sine mensura quadam salubria sunt.

Anmerkungen.

1. Bei gleichen Femininis lebloser Dinge wird in gewissen Fällen das Femininum Plur. als Prädikat gesetzt. Grammatice quondam et musice junctae fuerunt (als Subjekt zu denken hae artes). 388

2. Bei ungleichem Genus lebloser Dinge wird das Prädikat oft zu einem der Nomina gesetzt und zu den übrigen in Gedanken ergänzt. Error in hac causa atque invidia versata est. Tibi omnium salus, liberi, fortunae sunt carissimae. Statilius cognovit manum et nomen suum.

3. Bei der seltenen Verbindung lebender und lebloser Wesen wird das Prädikat in der Regel zu einem Theile gesetzt. Thrasybūlus contemptus est a tyrannis atque ejus solitudo.

6. Sind die Subjekte der Person nach verschieden, so hat in Hinsicht des Prädikats die erste Person vor der zweiten und die zweite vor der dritten den Vorzug. 389

Ego et tu una fuimus. Si tu et Tullia valetis, ego et suavissimus Cicero valemus. Haec neque tu neque ego fecimus. Pater et ego fratresque mei pro vobis arma tulimus. Tu et pater in convivio eratis. Meo facto tu et omnes mei corruistis.

Kap. 83.

Uebereinstimmung des Attributs und der Apposition.

390 1. Das Adjectivum richtet sich nach dem Substantivum, wozu es gehört, im Numerus, Genus und Casus.

Prava societas nocet. Fugit irreparabile tempus. Amicus certus in re incerta cernitur. Sapientia est rerum divinarum et humanarum scientia.

391 a 2. Oft wird ein Nomen proprium mit einem appellativum als Benennung desselben Gegenstandes verbunden. Alsdann richtet sich das eine nach dem andern im Casus: z. B. Cicero consul der Konsul Cicero, Gen. Ciceronis consulis etc.; Garumna flumen der Fluß Garumna, Gen. Garumnae fluminis etc.; Volsinii oppidum die Stadt Volsinii, Gen. Volsiniorum oppidi etc.; urbs Athenae die Stadt Athen, Gen. urbis Athenarum.

Lacedaemonii Lysandrum ephŏrum expulerunt, Agin regem necaverunt. Romani cum Armeniorum rege Tigrāne grave bellum perdiuturnumque gesserunt. Marci Catonis senis est epistola ad Marcum filium. Constituitur spectaculum acerbum et grave toti Asiae provinciae.

391 b 3. Das Substantivum in Apposition (zur nachträglichen nähern Erklärung eines andern Subst.) richtet sich nach dem Substantivum, wozu es gehört, im Casus, und wenn das Appositum eine doppelte Form hat, für das männliche und das weibliche Geschlecht, auch im Genus.

Hoc me docuit usus, magister egregius. Alexander, victor tot regum atque populorum, irae succubuit. Mediam fere regionem sol obtinet, dux et princeps et moderator luminum reliquorum. Assentatio, vitiorum adjutrix, procul amoveatur. Datum est Neptuno, alteri Jovis fratri, maritimum omne regnum. Hannibal Saguntum, foederatam civitatem, vi expugnavit. Apud Herodŏtum, patrem historiae, sunt innumerabiles fabulae. Quid mihi potest esse optabilius, quam cum Catone, omnium virtutum auctore, de virtutibus disputare?

392 Anm. 1. Der Numerus der Apposition kann vom Numerus des Substantivi, wozu die Apposition gehört, verschieden sein.

Aesōpus noster, tuae deliciae, obiit. Graeci milites, praecipua spes et propemodum unica, ad Darīum pervenerant. Tuae epistolae, meum gaudium, interceptae sunt. Aborigines, genus hominum agreste, in Italiam venerunt.

Anm. 2. Das Prädikat richtet sich nach dem zu erklärenden Substantivum, nicht nach der Apposition. Nur bei Ortsnamen, welche durch die Apposition urbs, oppidum, civitas erklärt werden, richtet sich das Prädikat nach diesem Zusatze. 393

Pompejus, lux civitatis, exstinctus est. Tullia, deliciae nostrae, salutem tibi plurimam dicit. — Volsinii, oppidum Tuscorum opulentissimum, concrematum est fulmine. Tungri, civitas Galliae, fontem habet insignem.

Anm. 3. Im Vorhergehenden ist diejenige Apposition berücksichtigt, welche durch einen Relativsatz (welcher-ist, war ꝛc.) umschrieben werden kann. Hiervon verschieden, aber denselben Regeln unterworfen ist diejenige Apposition, welche im Deutschen mit als bezeichnet wird und mit einem Adverbialsatze umschrieben werden kann: z. B. hunc hominem vidi juvenis als Jüngling (während ich-war); hunc hominem vidi juvenem als Jüngling (während er-war). 394

Cato senex scribere historiam instituit. C. Junius Bubulcus aedem Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit. Virtutum amicitia adjutrix a natura data est, non vitiorum comes.

Anm. 4. Beide Arten von Apposition finden auch beim Adjectivum statt,*) am häufigsten die zweite Art (mit als). In letzterm Falle pflegt das Adjectivum mit einem Adverbium übersetzt zu werden. 395

a) Hannibal Alpes, adhuc ea parte invias, sibi patefecit. — b) Senatus frequens convenit. Nemo fere saltat sobrius. Mortem venientem nemo hilăris excipit, nisi qui se ad illam diu composuerat. Sapiens nihil facit invītus, nihil dolens, nihil coactus. Tyriorum gens litteras prima aut docuit aut didicit. Hispania postrema omnium provinciarum perdomita est.

Kap. 84.

Uebereinstimmung des Pronomens.

1. Wenn sich ein Pronomen relativum oder demonstrativum auf ein Nomen eines andern Satzes bezieht, so richtet es sich nach demselben im Numerus und Genus; der Casus aber wird von dem Satze selbst, worin das Pronomen vorkommt, bestimmt. 396

*) Auch die Participia haben beide Appositionsverhältnisse (§. 730 ff.).

Nix, quae cadit, opīmat terram. Nullus dolor est, quem longinquitas temporis non minuat. Arbores serit agricola, quarum adspiciet baccam ipse nunquam. Ea est jucundissima amicitia, quam similitudo morum conjugavit. Magna vis est in virtutibus: eas excita, si forte dormiunt. Talis est quaeque respublica, qualis ejus aut natura aut voluntas, qui illam regit.

397 2. Wenn sich das Pronomen relativum oder demonstrativum auf einen ganzen Satz bezieht, so steht es im Neutrum Sing., wie im Deutschen.

Gloriā invidiam vicisti; quod difficillimum inter mortales est. Lacedaemonii Agin regem, quod nunquam antea apud eos acciderat, necaverunt.

Anm. Statt quod wird in diesem Falle oft id quod gesagt. Timoleon, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam.

398 3. Das Pronomen relativum oder demonstr. richtet sich oft nach dem folgenden Nomen, wenn es durch sum oder Verba des Nennens und Dafürhaltens mit demselben verbunden wird. Nothwendig ist diese Uebereinstimmung, wenn kein bestimmtes Nomen vorhergeht und im Deutschen das Neutrum gesetzt wird.

Thebae, quod Boeotiae caput est, in magno tumultu erant. Idem velle et idem nolle, ea*) demum firma amicitia est. Is**) denique honos mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merita claris viris defertur. Quae***) harmonia a musicis dicitur in cantu, ea est in civitate concordia.

Anm. Das Deutsche sogenannt wird ausgedrückt durch qui dicitur, quem dicunt etc. Vestra quae dicitur vita mors est (euer sogenanntes Leben).

399 4. Für das Deutsche das-was steht im Lateinischen nicht id-quod, sondern der Plur. ea-quae, wenn mehrere einzelne Dinge gedacht werden.

---

*) das erst ist feste Freundschaft.

**) das erst pflegt mir Ehre zu scheinen ꝛc.

***) was Harmonie von den Musikern genannt wird ꝛc.

Curiosum est ea scire velle, quae ad nos non pertinent. Meliora sunt ea, quae naturā, quam illa, quae arte perfecta sunt. Jacent ea semper, quae apud quosque improbantur.

Anm. Man merke im Allgemeinen, daß das Deutsche Neutrum Sing. im Lateinischen durch das Neutrum Plur. ausgedrückt wird, wenn Sachen oder Dinge darunter verstanden werden: z. B. multa vieles (viele Dinge), omnia alles (alle Dinge). 400

A deo omnia facta et constituta sunt. Audi multa, loquere pauca. Praeterita mutari non possunt. Utile est futura nescire. Saepe certe amittimus, dum incerta petimus. Saepe dulcia nocent, amāra prosunt.

Kap. 85.

Von den Fragesätzen.

1. Ein Fragesatz, auf welchen man ja oder nein als Antwort erwartet, wird in der Regel durch die Fragepartikeln ne und num bezeichnet, von denen ne dem Worte, welches den Hauptnachdruck hat, angehängt wird: z. B. venitne pater? Num wird nur gebraucht, wenn man eine Verneinung erwartet: num venit pater? (nein.) 401

Estne frater intus? Potestne hic tacēre? Si patriam prodere conabitur pater, silebitne filius? In nostrāne potestate est, quid meminerimus? Mundum praeter hunc nunquamne vidisti? Num quis irascitur pueris, quorum aetas nondum novit rerum discrimina? Num manus affecta recte est, quum in tumore est?

Anm. 1. Aus non wird fragend nonne? z. B. nonne vides? siehst du nicht? Nonne poetae post mortem nobilitari volunt?

Anm. 2. Num wird mit quid (in der Bedeutung etwa) zu einem Frageworte verbunden: Numquid duas habetis patrias? habt ihr etwa zwei Vaterlande? 402

Anm. 3. Als Fragepartikel kann auch ec- betrachtet werden, welches den Indefinitis quis und quando vorgesetzt wird (ecquis, ecqua und ecquae etc.): ecquis hoc vidit? hat dieses irgend einer gesehen? ecquando hoc vidisti? hast du dieses irgend einmal gesehen? 403

2. Die Frage wird ohne Fragepartikeln gesetzt, wenn das Gegentheil der Frage gemeint ist. 404

Clodius insidias fecit Miloni? Infelix est Fabricius, quod rus suum fodit? Cadit in virum bonum mentiri emolumenti sui causa? Si te rogavero aliquid, non respondebis?

405 3. Die disjunktive Frage (Doppelfrage), im zweiten Gliede mit oder, hat im ersten Gliede die Fragepartikeln ne oder utrum, und oder im zweiten Gliede heißt an; oder nicht heißt an non.

Vosne Domitium, an vos Domitius deseruit? Virtus suamne propter dignitatem, an propter fructus aliquos expetitur? Utrum major est sol, an minor, quam terra? Utrum hoc tu parum meministi, an ego non satis intellexi? — Isne est, quem quaero, an non? Utrum animos sociorum ab republica removebas, an non?

Anm. Das erste Glied kann auch ohne Fragepartikel stehen und in diesem Falle im zweiten Gliede statt an auch ne gesetzt werden; doch ist dieses wenig gebräuchlich, außer in der abhängigen Frage (§. 619).

406 4. Eine andere Art von Fragen ist die mit Pronominibus und Adverbiis interrogativis.

Quis non paupertatem extimescit? Quid interest inter perjūrum et mendacem? Quae amicitia potest esse inter ingratos? Ubi aut qualis est tua mens? potesne dicere? Unde dejectus est Cinna? ex urbe. Unde dejecti Galli? a Capitolio. Quorsus haec spectat oratio? Quomodo id, quod temere fit caeco casu, praesentiri et praedīci potest? Quare vitia sua nemo confitetur? Cur Africanum domestici parietes non texerunt?

Anm. Durch die fragenden Pronomina und Adverbia wird auch ein Ausrufungssatz ausgedrückt: z. B. in quo errore versaris! in welchem Irrthume befindest du dich! quo aberrasti! wohin hast du dich verirrt!

Vom Gebrauche der Casus.

Kap. 86.

Vom Nominativus.

1. Der Nominativus ist der Casus des Subjekts und steht auf die Frage wer oder was? (Beispiele §. 380 ff.) 407

Anm. 1. Die Pronomina ego, tu ꝛc. werden nur dann ausgedrückt, wenn sie einen besondern Nachdruck oder einen Gegensatz enthalten. 408

Si vales, bene est: ego valeo, sicut soleo. Ego ajo, tu negas. Ego reges ejeci, vos tyrannos introducitis.

Anm. 2. Das Deutsche man als Subjekt wird ausgedrückt:

a) Durch das Passivum, indem man den Satz entsprechend umwandelt: z. B. man lobt den König, statt dessen: der König wird gelobt, rex laudatur; man lobt die Könige: reges laudantur. 409

b) Durch das Activum in der 3. Person Plur., wenn allgemein homines als Subjekt zu denken ist: man lobt den König, regem laudant (sie loben den König); besonders bei den Ausdrücken: man sagt, man erzählt ꝛc., dicunt, ferunt, tradunt etc.

c) Durch das Activum in der 1. Person Plur., wenn der Redende sich selbst einschließt: Quae volumus, credimus libenter, was man will, glaubt man gern.

b) Bisweilen durch das Activum in der 2. Person Sing. bei Ausdrücken mit dem Conjunctivus, wie dicas man möchte (könnte) sagen, crederes man hätte glauben sollen.

2. Viele Verba haben auch das Prädikatsnomen im Nominativus bei sich und lassen es auch sonst möglichst mit dem Subjekte übereinstimmen (Verba mit doppeltem Nominativus). Hieher gehören außer *sum* erstens folgende Verba intransitiva: 410

fio, evādo, exsisto ich werde,
maneo ich bleibe, *videor* ich scheine.

Nemo fit casu bonus. Brutus homo magnus evaserat. Exstitit Brutus vindex nostrae libertatis. Terra immobĭlis manet. Terra si tĭbi parva videtur, caelestia semper spectato.

Anm. 1. Auch nascor ich werde geboren und morior ich sterbe stehen mit doppeltem Nominativus: Nemo nascitur dives, multi moriuntur pauperes, keiner wird reich geboren, viele sterben arm.

411 3. Mit doppeltem Nominativus stehen zweitens folgende Verba passiva, welche im Activum einen doppelten Accusativus bei sich haben (§. 431):

a) Die Verba passiva, welche bedeuten zu etwas gemacht werden (fio, efficior), oder zu etwas gewählt werden (creor, eligor), zu etwas erklärt oder ausgerufen werden (declāror, renuntior):

Hannibal praetor factus est. Alexandri amici reges facti sunt. Post Romulum Numa Pompilius rex est creatus. Adversus Hannibalem dux a Romanis electus est Fabius. Servius Tullius magno consensu rex est declaratus. Consul omnibus centuriis Sulla renuntiatus est.

412 b) Die Verba passiva, welche bedeuten genannt werden oder heißen (dicor, appellor, nominor vocor):

Justitia erga deos religio dicitur, erga parentes pietas. Tempus actionis opportunum appellatur occasio. Apud Lacedaemonios ii, qui amplissimum magistratum gerunt, nominantur senes.

413 c) Die Verba passiva, welche bedeuten für etwas gehalten werden (habeor, putor, existimor, judicor):

Scytharum gens antiquissima semper habita est. Consensio omnium gentium lex naturae putanda est. Universus hic mundus una civitas hominum recte existimatur. Socrates est omnium sapientissimus oraculo Apollinis judicatus.

414 4. a) Sum und die übrigen genannten Verba behalten auch im Infinitivus das Prädikatsnomen im Nominativus erstens, wenn sie von Verbis abhangen, welche bedeuten:

können, müssen, wagen;	possum, debeo, audeo etc.
anfangen, fortfahren, aufhören;	incipio, pergo, desĭno etc.
sich gewöhnen, lernen, wissen;	assuesco, disco, scio etc.
wollen, wünschen, beschließen.	volo, cupio, statuo etc.

z. B. possum liber esse (wie liber sum), possum liber fieri (wie liber fio), incipimus liberi esse, volumus liberi esse.

Nemo potest beatus esse sine virtute. Omnes non possunt aut juris periti esse aut diserti. Oracula evanuerunt, postquam homines minus creduli esse coeperunt. Desinant ii, qui omnia verentur, nimium esse timidi. Animus hominis dives, non arca appellari solet. Heracleōtes Dionysius a Zenone fortis esse

didicerat. Graecia semper eloquentiae princeps esse voluit. Malui videri nimis timidus, quam parum prudens. Cato esse quam videri bonus malebat.

Anm. Die Verba wollen, wünschen, beschließen, haben das Prädikatsnomen nur dann im Nom. bei sich, wenn im Deutschen der Infinitivus folgt, nicht ein Satz mit daß (§. 665. 680). 415

5. b) Die Verba sum etc. behalten im Infinitivus das Prädikatsnomen im Nominativus zweitens bei *videor* es scheint daß ich = ich scheine, und bei den Passivis *dicor*, *putor* u. ä. man sagt daß ich, man glaubt daß ich = ich soll: 416

Z. B. 1) es scheint, daß ich glücklich bin (ich scheine glücklich zu sein) videor beatus esse; es scheint, daß du ꝛc. (du scheinst ꝛc.) vidēris beatus esse; es scheint, daß wir ꝛc. (wir scheinen ꝛc.) videmur beati esse; 2) man sagt, man glaubt, daß ich glücklich sei (ich soll glücklich sein) dicor, putor beatus esse, daß du ꝛc. (du sollst ꝛc.) dicēris, putāris beatus esse, daß wir ꝛc. (wir sollen ꝛc.) dicimur, putamur beati esse.

traditur, fertur, perhibetur = dicitur er soll; *traduntur* etc.

Miltiades non videbatur posse esse privatus. Aristaeus inventor olei esse dicitur. Aristīdes omnium justissimus fuisse traditur. Hercules et Liber reges Orientis fuisse traduntur. Xanthippe, Socratis philosophi uxor, morosa admodum fuisse fertur et jurgiosa. Tyndarĭdae fratres non modo adjutores victoriae populi Romani, sed etiam nuntii fuisse perhibentur. Atticus prudens esse in jure civili putabatur.

Kap. 87.

Vom Accusativus.

1. Der Accusativus ist der Casus des Objekts und steht, wie im Deutschen, auf die Frage wen? oder was? bei allen Verbis transitivis, um den Gegenstand oder das Ziel der Handlung auszudrücken. 417

Deus mundum aedificavit. Omne fere genus bestiarum Aegyptii consecraverunt. Multas naves Conon capit, complures

deprimit. Miltiades Athenas totamque Graeciam liberavit. Nimia familiaritas contemptum parit. Vincit amor omnes difficultates. Artificem commendat opus.

Anm. 1. Ist das Verbum ein Activum, so kann der Satz auch durch das Passivum ausgedrückt werden, wobei der Accusativus in den Nominativus, das Objekt in das Subjekt verwandelt wird: z. B. statt pater amat filium kann man sagen: filius amatur a patre.

Anm. 2. Viele Verba intransitiva können auch transitiv gebraucht und mit dem Accusativus verbunden werden, insbesondere solche, die eine unangenehme Empfindung ausdrücken: z. B. lugeo ich traure, aber auch lugeo mortem alicujus, ich betraure. Im Deutschen kann dieser transitive Gebrauch nicht immer nachgeahmt werden: z. B. doleo rem ich empfinde Schmerz über die Sache.

Anm. 3. Fast alle Verba intransitiva werden mit dem Neutrum der Pronomina im Accus. verbunden, wo, wenn ein Nomen gesetzt würde, dieses in einem andern Casus oder mit einer Präposition stehen müßte: z. B. id laetor darüber freue ich mich (ea re, de ea re), hoc non dubito daran zweifle ich nicht (de ea re), illud tibi assentior darin stimme ich dir bei (in illa re), unum omnes student um Eins beeifern sich Alle (uni rei).

418 2. Verba intransitiva, welche eine Bewegung ausdrücken, werden durch Zusammensetzung mit Präpositionen zu Transitivis und regieren den Accusativus. Regelmäßig ist dieses der Fall bei den vier Präpositionen:

circum, per, praeter, trans:

z. B. praetereo aliquem ich übergehe irgend einen, Pass. aliquis a me praeteritur irgend einer wird von mir übergangen.

Marcellus tertium annum circumsēdit Syracusas. Spartam Eurotas amnis circumfluit. Caesar Corfinium oppidum vallo castellisque circumvenire instituit. Euphrātes Babyloniam mediam permeat. Non orat Roscius, ut eam noctem pervigilet. Molestiae, laetitiae, cupiditates, timores similiter omnium mentes pervagantur. Taurus mons Ciliciam praeterit. Populus solet nonnunquam dignos praeterire. Hannibal cum reliquis copiis Pyrenaeum transgreditur. Alpes nemo unquam cum exercitu ante Hannibalem transierat. Num tuum nomen vel Caucasum transcendere potuit, vel Gangem transnatare?

419 3. Den Accusativus regieren, abweichend vom Deutschen, die Verba:

juvo wie auch *adjŭvo,*
effugio, deficio,
imitor, sequor, sector.

juvo, adjŭvo helfe	deficio mangele	sequor } folge.
effugio entfliehe	imitor ahme nach	sector }

Atticus adolescentem Marium juvit opibus suis. Fortes fortuna adjuvat. Mortem effugere nemo potest. Themistocles non effūgit civium suorum invidiam. Tempus me deficit. Deficiunt me solatia. Bonos nunquam honestus sermo deficiet. Exemplum ducis imitantur milites. Nulla ars imitari sollertiam naturae potest. Gloria virtutem tamquam umbra sequitur.

Anm. 1. Die Deutsche Konstruktion ist übereinstimmend, wenn man übersetzt: juvare und adjuvare unterstützen, deficere verlassen, sequi und sectari begleiten. Imitor hat auch im Deutschen den Accus. (den Dat. nur in der Bed. nachstreben).

Anm. 2. Wie effugio regieren auch die Composita defugio und subterfugio den Accusativus. Wie sequor haben auch die Composita den Accus. (insequor etc.); nur obsĕquor ich willfahre regiert den Dativus: obsequor alicui. 420

4. Die Verba impersonalia *decet* es ziemt und *dedĕcet* es ziemt nicht (steht übel an) haben die Person im Accusativus bei sich; die Sache (als Subjekt) wird durch den Infinitivus ausgedrückt, oder durch das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivs. 421

Oratorem irasci minime decet, simulare non dedecet. Hoc me decet. Illud me non dedecet. Aliēna me non decent. Id maxime quemque decet, quod est cujusque maxime proprium.

Anm. Als Subjekt von decet und dedecet wird auch ein bestimmtes Nomen gebraucht, doch nur bei minder nachahmungswerthen Schriftstellern und bei Dichtern. Miseros convicia non decent. Candida pax homines, trux decet ira feras.

5. Die fünf Impersonalia, welche eine Erregung des Gefühls ausdrücken: 422

piget, pudet, poenitet,
taedet atque *miseret,*

haben die Person, deren Gefühl erregt wird, im Accusativus bei sich, den Gegenstand, der das Gefühl erregt, im Genitivus.

piget es verdrießt (mich)	poenitet es reuet (mich), ich bereue
pudet es erregt (meine) Scham, ich schäme mich	taedet es ekelt (mir)
	miseret es jammert (mich).

Me piget stultitiae meae. Pudeat te tuae neglegentiae. Inimicos tuos poenitet intemperantiae suae. Nunquam primi consilii deum poenituit. Prorsus me vitae taedet. Me civitatis morum taedet. Me miseret illius senis. Eorum nos magis miseret, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant.

Anm. Der Gegenstand bei diesen Verbis kann auch durch einen Infinitivus oder einen Satz mit quod (daß) ausgedrückt werden. Non me poenitet vixisse, es reuet mich nicht, gelebt zu haben. Quod te offendi, me poenitet, daß ich dich beleidigt habe, bereue ich.

423 6. *Doceo* und *edoceo* ich lehre (dedoceo mache verlernen) und *celo* verheimliche haben sowohl die Person als die Sache im Accusativus bei sich.

Fortuna belli artem victos quoque docet. Ciceronem Minerva omnes artes edocuit. Catilīna juventutem mala facinora edocebat. Antigonus iter omnes celat. Non te celavi sermonem Ampii.

Anm. 1. Doceo kann die Sache auch im Infinitivus bei sich haben: doceo te Latine loqui ich lehre dich Lateinisch sprechen.

424 Anm. 2. Bei der Umwandelung ins Passivum wird der Accus. der Person immer zum Nominativus: aliquis docetur, celatur. Der Accus. der Sache kann bei doctus und edoctus sum (eram etc.) bleiben, wie doctus sum hanc artem; sonst wird nicht doceor, sondern disco gebraucht: disco hanc artem. Doceo und edoceo in der Bed. benachrichtigen steht mit de, im Act. wie im Pass. — Bei celor steht die Sache mit de: celor de aliqua re mir wird eine Sache verheimlicht (eig.: ich werde in Unkenntniß gelassen über).

L. Marcius omnes militiae artes edoctus fuerat. Latinae legiones, longa societate militiam Romanam edoctae, restabant. Non est profecto de illo veneno celata mater.

425 7. Als Verba, die einen doppelten Accusativus bei sich haben können, sind ferner folgende zu merken:

a) *Posco* (reposco) und *flagito* ich fordere haben oft außer dem Accus. der Sache (die man fordert) auch den Accus. der Person bei sich: posco aliquem aliquid (aber aliquid ab aliquo ist eben so richtig).

426 b) *Rogo* und *interŏgo* ich frage haben außer dem Accus. der Person (die man fragt) auch den Accus. der Sache bei sich,

wenn man um etwas fragt: z. B. rogo aliquem sententiam um seine Meinung, testimonium um sein Zeugniß. Sonst wird de gesetzt (über etwas): rogo oder interrogo aliquem de aliqua rc.

Posce deos veniam. Poposci eorum aliquem, qui aderant, causam disserendi. Legati Verrem simulacrum Cereris et Victoriae reposcunt. Quotidie Caesar Aeduos frumentum flagitabat. — Non dubitabam abs te has litteras poscere. Quid artes a te flagitent, tu videbis.

Racilius me primum rogavit sententiam. Pusionem quendam Socrates interrogat quaedam geometrica de dimensione quadrati. — Ego te his de rebus Latine interrogo.

Anm. 1. Rogo in der Bed. ich bitte steht nicht mit doppeltem Accus., außer wenn die Sache durch das Neutrum eines Pronomens ausgedrückt wird, wie hoc te rogo, illud te rogo. 427

Anm. 2. Peto ich bitte (eig. erbitte) hat die Sache im Accus. bei sich, die Person mit a im Ablativus: peto aliquid ab aliquo. 428

Anm. 3. Quaero ich frage (eig. suche zu erfahren) hat die Sache im Accus. bei sich, die Person mit a, de oder ex im Ablativus: quaero aliquid ab aliquo, de aliquo, ex aliquo. 429

Anm. 4. Bei der Umwandelung der Verba fordern und fragen in das Passivum wird, wenn der doppelte Accus. zum Grunde gelegt wird, der Accus. der Sache beibehalten: z. B. aliquis sententiam rogatur. Jedoch ist dieses bei den Verbis fordern sehr selten und gewöhnlich wird die andere Konstruktion zum Grunde gelegt und gesagt: poscitur aliquid ab aliquo. 430

8. Die Verba, welche im Passivum einen doppelten Nominativus bei sich haben (§. 411 ff.), stehen im Activum mit doppeltem Accusativus: a) Die Verba zu etwas machen, wählen, erklären oder ausrufen; b) die Verba nennen; c) die Verba für etwas halten. 431 a

Zu den Verbis machen kommt im Activum reddo.

Poeni Hamilcarem imperatorem fecerunt. Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses. Deos placatos pietas efficiet et sanctitas. Optima vivendi ratio est eligenda: eam jucundam consuetudo reddet. Homines caecos reddit cupiditas et avaritia. Ancum Marcium regem populus creavit. Thebani

Philippum, Macedoniae regem, ducem eligunt. Ciceronem universa civitas consulem declaravit. Cicero Murēnam consulem renuntiavit.

Hostis apud majores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum dicimus. Polycrătem Samium felicem appellabant. Summum consilium majores nostri appellarunt senatum. Cato sapiens cellam penariam reipublicae nostrae, nutricem plebis Romanae Siciliam nominavit.

Timoleon eam victoriam praeclaram ducebat, in qua esset clementia. Nemo credit, nisi ei, quem fidelem putat. Socrates totius mundi se incolam et civem arbitrabatur. Multi saepe malitiam sapientiam judicant.

431 b 9. Viele Verba haben einen doppelten Accusativus in der Art, daß der zweite Accus. eine auf das Objekt bezügliche Apposition ausdrückt, im Deutschen mit als oder zu.

Dahin gehören die Verba: a) geben, verlangen, nehmen (do, peto, sumo etc.), b) erkennen und darstellen (cognosco, fingo etc.).

Lacedaemonii regibus suis augurem assessorem dederunt. Artaxerxes Iphicrătem ab Atheniensibus petivit ducem. Atheniensibus Pythia praecepit, ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent. — Laelium Decimum cognovimus virum bonum. Tiresiam sapientem fingunt poetae; at vero Polyphēmum Homerus immanem ferumque finxit.

Anm. 1. Hieher gehören besonders die Ausdrücke sich als etwas zeigen oder beweisen: se praebēre, se praestare, se exhibēre.

Sapientia certissimam se nobis ducem praebet ad voluptatem. Bene de me meritis gratum me praebeo. Antistius se praestitit acerrimum propugnatorem communis libertatis. Pompejus se auctorem meae salutis exhibuit.

Anm. 2. Bei den Verbis a und b kann man das Activum in das Passivum mit doppeltem Nominativus verwandeln.

432 10. Der Accusativus bezeichnet, wie im Deutschen, die Ausdehnung des Raumes und der Zeit:

a) Der Accusativus bezeichnet die Ausdehnung des Raumes auf die Frage wie weit? wie lang? wie breit? wie hoch? wie tief?

Saguntum civitas longe opulentissima fuit, sita passus mille ferme a mari. Duxerunt fossam viginti pedes longam. Antio-

chus fossam sex cubita altam, duodecim latam duxit. Arăbes gladios habebant tenues, longos quaterna cubita. Milites aggerem, latum pedes trecentos, altum pedes octoginta exstruxerunt. Perpetuae fossae, quinos pedes altae, ducebantur.

b) Der Accusativus bezeichnet die Ausdehnung der Zeit (die Zeitdauer) auf die Frage wie lange? 433

Quaedam bestiolae unum diem vivunt. Totas noctes somniamus. Romulus septem et triginta annos regnavit. Socrates triginta dies in carcere et in exspectatione mortis exegit. Decem quondam annos urbs oppugnata est ob unam mulierem ab universa Graecia. Urbs Vejii decem aestates hiemesque continuas circumsessa est.

Anm. 1. Zur Bezeichnung der Zeitdauer kann zu dem Accusativus auch per gesetzt werden, wie im Deutschen hindurch. Per annos quattuor et viginti primo Punico bello certatum est cum Poenis. 434

Anm. 2. Das Deutsche alt von den Lebensjahren eines Menschen wird durch natus (geboren) mit dem Accusativus der Zeit ausgedrückt, z. B. decem annos natus zehn Jahre alt. 435

Cato annos quinque et octoginta natus excessit e vita. Romulus decem et octo annos natus urbem exiguam in Palatino monte constituit.

11. Ueber den Gebrauch der Städtenamen merke man folgende Regeln: 436

a) Auf die Frage wohin? stehen alle Städtenamen im Accusativus ohne Präposition.

Curius primus elephantos quattuor Romam duxit. Cimon Lacedaemonem sua sponte est profectus. Legati Athenas missi sunt. Multae nationes quondam Delphos ad Apollinis oraculum profectae sunt. Diomĕdon magno cum pondere auri Thebas venit.

b) Auf die Frage woher? stehen alle Städtenamen im Ablativus ohne Präposition. 437

Demarātus, Tarquinii regis pater, fugit Tarquinios Corintho. Dion obsecrabat Dionysium, ut Platonem Athenis arcesseret. Pompejus Luceriā proficiscitur Canusium. Timoleon Corintho arcessivit colōnos. Caesar Tarracone discessit, atque inde Massiliam pervēnit.

c) Auf die Frage wo? stehen die Singularia der ersten und zweiten Deklination im Genitivus, die Pluralia aber und die Wörter der dritten Deklination im Ablativus ohne Präposition. 438

Alia Romae, alia Tusculi evĕnit saepe tempestas. Dionysius tyrannus, Syracusis expulsus, Corinthi pueros docebat. Talis Romae Fabricius, qualis Aristides Athenis fuit. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis bini reges creabantur. Tarquinius Superbus mortuus est Cumis. Babylone Alexander mortuus est.

Anmerkungen.

439 1. Den Regeln über die Städtenamen folgen die Namen der kleinern Inseln, bisweilen auch der größern.

Latōna ex longo errore confugit Delum atque ibi Apollinem Dianamque peperit. Aeschĭnes Athenis cessit et se Rhodum contulit. Conon plurimum Cypri vixit, Iphicrătes in Thracia, Timothĕus Lesbi.

440 2. Wenn mit dem Namen der Stadt die Appellativa *urbs, oppidum* etc. unmittelbar verbunden werden (z. B. die Stadt Rom), so werden diese mit Präposition vorgesetzt und das Nomen propr. richtet sich danach: Consul pervĕnit in oppidum Cirtam. Cimon in oppido Cittio est mortuus.

441 3. Wenn dem Namen der Stadt die Appellativa *urbs, oppidum* etc. als Apposition nachgesetzt werden, so gelten die Regeln: a) Auf die Frage wohin und woher wird die Apposition mit der Präposition in und ex gesetzt. b) Auf die Frage wo? wird die Apposition, auch wenn die Stadt im Genitivus steht, in den Ablativus gesetzt, gewöhnlich mit der Präposition in, aber auch ohne dieselbe.

Jugurtha Thalam pervenit, in oppidum magnum et opulentum. Demarātus Corinthius se contulit Tarquinios, in urbem Etruriae florentissimam. (Demarātus Corintho, ex urbe clarissima, se contulit Tarquinios.) — Nobilissimos adolescentes Neapoli, in celeberrimo oppido, cum mitella saepe vidimus. Archias poeta Antiochiae natus est, celebri quondam urbe et copiosa.

442 12. Den Regeln über die Städtenamen folgen die Apellativa *domus* und *rus:* 1) domum nach Hause, domo von Hause, domi zu Hause; 2) rus auf's Land, rure vom Lande, ruri auf dem Lande.

Socrates eundem vultum domum referebat, quem domo extulerat. Condiunt Aegyptii mortuos et eos domi servant. Laelius et Scipio rus ex urbe, tamquam e vinculis, evolabant. Quum Tullius rure redierit, mittam eum ad te. Quinctius ruri agere vitam constituit.

Anm. 1. Mit domum nach Hause und domi zu Hause kann auch ein Pronomen possessivum oder der Genitivus des Besitzers verbunden werden:

1) domum meam, tuam, suam etc. nach meinem Hause ꝛc.; domum Pompeji nach dem Hause des Pompejus; 2) domi meae, tuae, suae etc. in meinem Hause ꝛc.; domi Caesaris im Hause des Cäsar.

Anm. 2. Wie domi wird auch *humi* gebraucht: auf dem Boden (z. B. liegen), aber auch zu Boden (z. B. werfen).

Anm. 3. In Verbindung mit domi stehen auch die Genitivi *belli* und *militiae* (im Kriege): vel belli vel domi (entweder im Kriege oder im Frieden), domi militiaeque.

13. Bei einem Ausrufe, mit oder ohne die Interjektionen o und heu, steht die Person oder Sache, auf welche sich der Ausruf bezieht, im Accusativus: me miserum! ich Elender! o me miserum! heu me miserum! o (ach) ich Elender! 443

O me perditum! o me afflictum! O vim maximam erroris! O delirationem incredibilem! O tempora, o mores! Heu me infelicem! Beatos quondam duces Romanos!

Anm. Wenn kein Ausruf, sondern ein Anruf ausgedrückt wird, so steht der Vocativus.

14. Die Präpositionen, welche den Accusativus bei sich haben, siehe oben §. 356. 358. 444

Kap. 88.

Vom Dativus.

1. Der Dativus steht auf die Frage wem? oder für wen? (zu wessen Nutzen oder Schaden?), im letztern Falle Dat. commodi et incommodi genannt. Wenn das Verbum ein Transitivum ist, so tritt zu dem Dativus noch ein Accusativus hinzu: z. B. scribo vobis hunc librum ich schreibe euch (für euch) dieses Buch; Pass. hic liber vobis scribitur. 445

Apes parent reginae suae. Deo obediunt maria terraeque. Non scholae, sed vitae discimus. Domus domino aedificata est, non muribus. Non solum nobis divites esse volumus, sed liberis, propinquis, amicis maximeque reipublicae. Non sum uni angulo natus; patria mea est totus hic mundus. Caesar omnes inimicitias reipublicae condonavit. Avarus non sibi, sed aliis divitias parat. Pisistrătus sibi, non patriae Megarenses vicit.

446 Anm. 1. Persuadeo ich überrede, überzeuge, hat den Dativus der Person bei sich; denn eigentlich heißt es: ich rathe mit Erfolg, von suadeo ich rathe. Also im Passivum: ich werde überredet mihi persuadetur, ich bin überredet worden mihi persuasum est.

447 Anm. 2. Vaco ich beschäftige mich womit, und nubo ich heirathe, haben den Gegenstand im Dativus bei sich. Denn vacare heißt eigentlich frei sein (alicui rei für eine Sache), nubere, welches bloß von einer Frau gesagt wird, sich verhüllen (alicui viro für einen Mann). Man sagt auch nupta est cum aliquo sie ist verheirathet mit.

Philosophiae semper vaco. Venus nupsit Vulcano. Plures in Asia mulieres singulis viris solent nubere. Erat nupta soror Attici Q. Tullio Ciceroni.

448 Anm. 3. Supplico, ich flehe an, hat die Person, die man anfleht, im Dat. bei sich, indem es so viel ist als supplex sum bin ein Flehender (alicui irgend einem). Non Caesari solum, sed etiam amicis ejus omnibus pro te libentissimè supplicabo.

449 2. Der Dativus steht, wie in der Regel auch im Deutschen, bei Adjectivis, welche bedeuten

nöthig, nützlich, angenehm,
passend, ähnlich, nah und leicht,

und bei vielen von ähnlicher oder entgegengesetzter Bedeutung.

Iis, qui vendunt, emunt, conducunt, locant, justitia ad rem gerendam *necessaria* est. Lacedaemonii non id intuebantur, quod universae Graeciae *utile* esset. Hominum generi universo cultura agrorum est *salutaris*. Veritas, etiamsi jucunda non est, mihi tamen *grata* est. Nihil est naturae hominis *accommodatius* quam beneficentia et liberalitas. Quod decet, id *aptum* est tempori et personae. Nihil est morti tam *simile* quam somnus. Tullus Hostilius proximo regi *dissimilis* fuit. Voluptatibus maximis fastidium *finitimum* est. Id deo est *proximum*, quod est optimum. Verba reperire innocenti *facile* est.

450 Anm. 1. Bei nützlich und passend wird die Sache gewöhnlich durch ad mit dem Accus. ausgedrückt (aber nie die Person).

Multas ad res *perutiles* Xenophontis libri sunt. Pallium *aptum* est ad omne anni tempus. Corporis motus ad naturam *accommodati* sunt.

451 Anm. 2. Bei similis und dissimilis steht der Genitivus, wenn eine Gleichartigkeit ausgedrückt werden soll.

P. Crassus, dum Cyri et Alexandri *similis* esse voluit, et L. Crassi et multorum Crassorum inventus est *dissimillimus*.

452 3. Der Dativus steht auch bei denjenigen Verbis intransitivis,

in welchen die Begriffe der angeführten Adjectiva enthalten sind, wie nützen, schaden, passen, gefallen, und bei vielen andern, welche auch im Deutschen mit dem Dativus verbunden werden.

Vir bonus est is, qui *prodest*, quibus potest, *nocet* nemini. Homines hominibus plurimum *prosunt* et *obsunt*. Consulatus Ciceronis *placuit* M. Catoni. Dioni crudelitas Dionysii tyranni *displicebat*. Caesar Aeduorum civitati praecipue *indulsit*. Voluptas *blanditur* sensibus nostris. Ipsi patriae *conducit*, pios cives habere in parentes.

4. Den Dativus regieren, abweichend vom Deutschen, die Verba: 453

medeor, patrocĭnor,
incommodo, convicior,
maledico, parco, studeo,
obtrecto und *invideo.*

medeor heile	parco schone
patrocinor beschütze	studeo befleißige mich
incommodo belästige	obtrecto suche zu verkleinern
convicior, maledico schelte	invideo beneide.

Medici medentur morbis. Dies stultis mederi solet. Non homini patrocinamur, sed crimini. Obtrectare alteri nihil habet utilitatis. Si quis mihi maledicit, petŭlans aut plane insānus esse videtur. Trebatium objurgavi, quod parum valetudini parceret. Germani a parvulis labori ac duritiae student. Probus invidet nemini. Demosthenes ejus ipsius artis, cui studebat, primam litteram non poterat dicere.

Anm. 1. Invideo kann auch mit dem Dativus der Sache verbunden werden: z. B. invideo honori alicujus ich beneide die Ehre Jemandes = beneide Jemanden um seine Ehre oder mißgönne Jemandem seine Ehre; invideo honori tuo ich beneide dich um deine Ehre, mißgönne dir ꝛc. 454

Anm. 2. Bei der Verwandelung der genannten Verba ins Passivum hüte man sich, den Dativus in den Nominativus zu verwandeln. Der Dativus bleibt und das Verbum steht unpersönlich in der dritten Person Sing. Also: ich werde beneidet mihi invidetur, ich werde verschont mihi parcitur. Aliorum laudi atque gloriae maxime invideri solet. Invidia non in eo, qui invidet, solum dicitur, sed etiam in eo, cui invidetur. Gabinio, an Pompejo, an utrique obtrectatum est? 455

456 Anm. 3. Mehrere Verba haben, jenachdem sie mit dem Accus. oder Dat. verbunden werden, eine verschiedene Bedeutung. Nämlich:

Metuo, timeo te ich fürchte dich, tibi für dich.
Caveo te hüte mich vor dir, tibi bin für dich besorgt.
Consŭlo te ziehe dich zu Rathe, tibi sorge für dich.
Cupio rem ich wünsche etwas, tibi bin dir geneigt.
Prospicio rem sehe etwas vorher, tibi treffe Fürsorge für dich.
Tempero, moderor rem richte etwas gehörig ein, mihi mäßige mich (auch animo meo, irae meae 2c.).

457 5. Viele Verba, welche zusammengesetzt sind mit den Präpositionen:

ad, ante, con, in, inter,
ob, post, prae, sub und *super,*

nehmen den bezüglichen Gegenstand im Dativus zu sich. Im Deutschen ist oft dasselbe der Fall: z. B. adjungo aliquid ich füge etwas hinzu, cui? wem? acclāmo rufe zu, cui? wem? Oft aber weicht das Deutsche ab: z. B. adhibeo ich wende an (auf), intersum nehme Theil (an).

ad) Natura sensibus rationem adjunxit. Quod munus reipublicae afferre majus meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus juventutem? Alteri debemus adhibere calcaria, alteri frenos. Pelopidas omnibus periculis affuit. Siciliam ferunt quondam Italiae adhaesisse.

ante) Leges omnium salutem singulorum saluti anteponunt. Ratione antecellimus bestiis. Virtus omnibus rebus anteit. Natura hominis pecudibus ceterisque bestiis antecedit.

con) Pietati conjuncta justitia est reliquaeque virtutes. Parva magnis saepe rectissime conferuntur. Fac, ut principiis consentiant exitus. Aër et caelo et terris cohaeret.

in) Antonius leges civitati per vim imposuit. Hannibal magnum terrorem injecit exercitui Romanorum. Stirpes terrae inhaerent. Sunt quaedam sidera, quae infixa caelo non moventur loco et suis sedibus inhaerent.

inter) Interpone tuis interdum gaudia curis. Nasus quasi murus oculis interjectus esse videtur. Aristides interfuit pugnae navali apud Salamīnem.

ob) Omni virtuti vitium opponitur. Ne offeramus nos periculis sine causa. Varietas occurrit satietati. Consiliis interdum obstat fortuna. Ut piscibus aqua, sic nobis aër crassus offunditur.

post) Manlius posthabuit filii caritatem publicae utilitati. Hannibal Alexandro Magno non est postponendus.

prae) Pecuniam praeferre amicitiae sordidum est. Animus corpori praepositus est. Vestrae fortunae meis praecedunt. Ut magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus.

sub) Anătum ova gallinis saepe supponimus. Deus omne, quod erat corporeum, substernebat animo. Judicis est, innocentiae subvenire. Succumbere doloribus miserum est.

super) Neque deesse neque superesse reipublicae volo. Leonidas, rex Spartanorum, securis Persis supervēnit.

Anm. Die Präposition wird auch oft beim Nomen wiederholt, namentlich bei den Zusammensetzungen mit ad, con und in; und nothwendig ist die Wiederholung bei interst es ist ein Unterschied zwischen. 458

Macedones ad imperium Graeciae brevi tempore adjunxerunt Asiam. Quidam ad eas laudes, quas a patribus acceperunt, addunt aliquam suam. Ad Claudii senectutem accedebat, ut caecus esset. Confer nostram longissimam vitam cum aeternitate. In oratore perfecto inest philosophorum omnis scientia. Mulier in India una cum viro in rogum imponitur. Inter hominem et belluam hoc maxime interest, quod haec ad id solum, quod adest, se accommodat.

6. Die Verba: *adspergo* und *inspergo*, 459
circumdo, circumfundo,
dono und *impertio*,
induo und *exuo*

werden entweder mit dem Dativus der Person und Accusativus der Sache, oder mit dem Accusativus der Person und Ablativus der Sache gesetzt: z. B. dono alicui rem (schenke) und dono aliquem re (beschenke).

Mit derselben doppelten Konstruktion läßt sich im Deutschen übersetzen:

adspergo 1) streue (füge) hinzu, 2) bestreue, bespritze;
inspergo 1) streue auf, 2) bestreue;
circumdo 1) gebe (lege) um, 2) umgebe;
circumfundo 1) gieße um, 2) umgieße, umgebe;
dono 1) schenke, 2) beschenke;
impertio 1) theile zu, 2) beschenke;
induo 1) ziehe (lege) an, 2) bekleide;
exuo 1) ziehe aus (lege ab), 2) beraube.

Vatinius Miloni, clarissimo viro, nonnullam laudatione sua labeculam adspersit. Pythagoras Apollini hostiam immolare noluit, ne aram sanguine adspergeret. Parthi folia inspergunt potionibus. Oleum sale inspergito. Semiramis Babyloniam condidit, murumque urbi circumdĕdit. Deus animum circumdedit corpore. Equites Hannōni Afrisque se circumfudēre. Agesilāi corpus amici, quod mel non habebant, cerā circumfuderunt. Ciceroni populus Romanus aeternitatem immortalitatemque donavit. Atticus Athenienses omnes frumento donavit. Ignis naturis omnibus salutarem impertit calorem. Pater Attici omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas impertiri debet, filium erudivit. A. Torquatus cum Gallo apud Aniēnem depugnavit, et ex ejus spoliis sibi torquem et cognomen induit. Duabus quasi a natura induti sumus personis. Caesar hostes omnes armis exuit.

460 Anm. 1. Ebenso hat intercludo die doppelte Konstruktion: alicui rem einem etwas versperren (z. B. fugam), und aliquem re oder a re einen von etwas abschneiden, an etwas verhindern (z. B. itinere, ab exercitu).

Anm. 2. Etwas abweichend hiervon ist die Konstruktion von interdīco ich untersage: alicui rem und alicui re.

461 7. Der Dativus der Person steht zuweilen für a mit dem Ablativus beim Verbum passivum, jedoch hauptsächlich nur in den Temporibus mit dem Particip. Perf. Pass.

Mihi consilium captum jam diu est. Cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae? Mihi oratio suscepta non de te est, sed de genere toto. Honesta bonis viris, non occulta quaeruntur.

Anm. Der Dativus beim Passivum ist von a mit dem Abl. immer einigermaßen verschieden: z. B. consilium *mihi* captum est der Entschluß ist mir ein gefaßter (*a me* captum est ist von mir gefaßt worden). Beim Praesens Pass. ist der Dativus als Dat. commodi zu fassen: honesta bonis viris quaeruntur, für die guten Männer (und zugleich von denselben). — Ueber den regelmäßigen Gebrauch des Dativi beim Particip. Fut. Pass. siehe unten (§. 755).

462 8. *Esse* mit dem Dativus der Person und dem Nominativus der Sache drückt das Deutsche haben aus: z. B. sunt mihi libri (mir sind Bücher) gleich habeo libros ich habe Bücher.

Homini cum deo similitudo est. Summa mihi tecum necessitudo est. Dives est, cui tanta possessio est, ut nihil optet

amplius. Non idem semper floribus color est. Nulla potest esse voluptati cum honestate conjunctio. Ubi libido dominatur, innocentiae leve praesidium est.

9. Bei mihi est nomen (cognomen) ich habe den Namen, heiße, steht der Name selbst im Nominativus oder Dativus, indem er sich entweder nach nomen oder nach mihi richtet. 463

Syracusis est fons aquae dulcis, cui nomen Arethusa est. Samnites Maleventum, cui nunc urbi Beneventum nomen est, perfugerunt. Attus Clausus, cui postea Appio Claudio nomen fuit, Romam transfūgit. Duo sunt Roscii, quorum alteri Capitoni cognomen est. Inter primores juvenum C. Marcius erat, cui cognomen postea Coriolano fuit.

Anm. 1. Dasselbe gilt von den Ausdrücken mihi datum, indĭtum, factum est nomen (cognomen) u. dgl.: z. B. Tarquinio cognomen Superbo datum. Beim Activum, wie dare alicui nomen, richtet sich der Name ebenso entweder nach dem Accusativus oder, was gewöhnlicher ist, nach dem Dativus. Huic Ascanium parentes dixere nomen. Ei cognomen damus tardo. 464

Anm. 2. Der Name steht sehr selten im Genitivus: z. B. nomen Mercurii est mihi. Q. Metello cognomen Numidici inditum est. 465

10. *Esse* in der Bedeutung gereichen, und die Verba, welche anrechnen bedeuten (*dare, ducere, habere, tribuere, vertere*), haben außer dem Dativus der Person noch einen Dativus der Sache bei sich auf die Frage wozu? 466

Magno malo est hominibus avaritia. Virtutes hominibus decori gloriaeque sunt. Nimia fiducia calamitati solet esse. Pergite, adolescentes, atque in id studium, in quo estis, incumbite, ut et vobis honori, et amicis utilitati, et reipublicae emolumento esse possitis.

Vitio mihi dant, quod mortem hominis necessarii graviter fero. Lacedaemoniis crimini datum est, quod arcem Thebarum induciarum tempore occupassent. Sequere id, quod honori ducitur. Quod aliis vitio vertis, tibi laudi ne duxeris. Gloriari solebat Q. Hortensius, quod nunquam bello civili interfuisset: hoc illi tribuebatur ignaviae. Postquam divitiae honori esse coepēre, et eas gloria, imperium, potentia sequebatur, hebescere virtus, paupertas probro haberi coepit.

467 11. *Dare* geben, *mittere* schicken, *relinquere* zurücklassen, *venire* kommen und ähnliche Verba haben außer dem Dativus der Person auch einen Dativus der Sache bei sich, wenn auf die Frage wozu? der Zweck oder die Absicht angegeben wird.

Pericles agros suos dono reipublicae dedit. Pausanias, quos Byzantii ceperat regis propinquos, ei muneri misit. Caesar quinque cohortes castris praesidio reliquit. Pausanias rex venit Atticis auxilio. Mille Plataeenses Atheniensibus adversus Persas auxilio venerunt. Virtus sola neque datur dono neque accipitur.

Kap. 89.

Vom Genitivus.

468 1. Wenn zwei Substantiva so miteinander verbunden werden, daß das eine von dem andern abhängt, so steht das abhängige Substantivum im Genitivus. — Dieser Genitivus steht erstens auf die Frage wessen, wie im Deutschen, und bezeichnet diejenige Person oder Sache, welcher etwas angehört oder von welcher etwas herkommt: z. B. liber pueri das Buch des Knaben, fabulae Terentii die Schauspiele des Terentius.

Wenn dieser Genitivus auf das Subjekt eines Verbi zurückgeführt werden kann, so wird er Genitivus subjectivus genannt: z. B. amor patris die Liebe des Vaters (pater amat); metus hostium die Furcht der Feinde (hostes metuunt); terror mortis der Schrecken des Todes (mors terret).

In promontorio Taenăro fanum Neptuni fuit. Pietas fundamentum est omnium virtutum. Maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ex ea tollit verecundiam. Singulorum facultates et copiae divitiae sunt civitatis. Vita mortuorum in memoria vivorum est posita. Vultus sermo quidam tacitus mentis est.

Aegritudo quasi morsum aliquem doloris*) efficit, metus recessum quendam animi. Magna fuit hominum**) vel admiratio vel querēla.

---

*) aus dolor mordet. **) homines (Subj.) admirati sunt.

Anm. Die Wörter causā und gratiā wegen (als Präpositionen gebraucht) haben, da sie Substantiva sind (im Ablativus), den Genitivus bei sich und werden demselben nachgesetzt: z. B. honoris causa der Ehre wegen, hominum gratia der Menschen wegen. Mit *causā* wird auch das Pronomen possessivum verbunden: meā causā meinetwegen, tua, sua, nostra, vestra causa. 469

2. Der Genitivus bezeichnet zweitens diejenige Person oder Sache, auf welche etwas sich erstreckt oder übergeht: Gen. objectivus. Im Deutschen wird gewöhnlich eine Präposition gesetzt: z. B. amor virtutis Liebe zur Tugend, desiderium otii Sehnsucht nach Muße, taedium laboris Ueberdruß an der Arbeit, remedium doloris Mittel gegen den Schmerz. 470

Innatus est nobis cognitionis amor et scientiae. Quam multos divini supplicii metus a scelere revocavit! Mirum me desiderium tenet urbis. Corrupti mores depravatique sunt admiratione divitiarum. Illa cupiditas honoris quam dura est domina! Jucunda est memoria praeteritorum malorum. Maximum remedium irae dilatio est.

Anm. 1. Der Genitivus heißt objectivus, weil er sich gewöhnlich auf das Objekt eines Verbi zurückführen läßt, wie amor virtutis (amare virtutem), desiderium otii (desiderare otium). Bisweilen liegt der Dativus zum Grunde, wie studium veritatis (studere veritati), oder das Verhältniß ist ein noch freieres. In diesem Falle darf man sich den Gen. nur bei solchen Wörtern erlauben, wobei derselbe als gebräuchlich nachgewiesen ist.

Anm. 2. Bisweilen ist mit einem Substantivum der Gen. subjectivus und objectivus verbunden: z. B. *Sullae pecuniarum* translatio a justis dominis ad alienos, die von Sulla vorgenommene Geldübertragung rc. 471

Anm. 3. Vom Pronomen personale werden für den Gen. objectivus regelmäßig die Genitivformen gebraucht: z. B. amor mei die Liebe zu mir, desiderium tui die Sehnsucht nach dir, memoria nostri das Andenken an uns. Bisweilen jedoch steht das Possessivum: z. B. amor noster die Liebe zu uns (für nostri), odium tuum der Haß gegen dich. 472

Anm. 4. Statt des Gen. objectivus stehen oft, besonders bei Substantivis, die eine Gesinnung gegen Jemanden bezeichnen, die Präpositionen in, adversus, erga, wie: odium in homines, reverentia adversus homines, meum erga te studium. 473

3. Der Genitivus eines Substantivs mit einem Adjectivum oder Zahlworte dient oft zur Bezeichnung der Beschaffenheit eines Gegenstandes und wird dann im Deutschen 474

mit von umschrieben: z. B. homo magni ingenii ein Mann von großem Talente (ein talentvoller Mann). Derselbe verbindet sich auch mit sum oder fio: z. B. Gajus magni ingenii est ist (ein Mann) von großem Talente.

Der Genitivus der Beschaffenheit drückt auch Maß, Größe und Alter aus: z. B. fossa quindecim pedum ein Graben von 15 Fuß, puer decem annorum ein Knabe von 10 Jahren (ein zehnjähriger Knabe).

Tarquinius fratrem habuit Aruntem, mitis ingenii juvenem. Athenienses belli duos duces deligunt, Periclem, spectatae virtutis virum, et Sophoclem, scriptorem tragoediarum. Latini et Hernĭci donum Jovi coronam auream in Capitolium tulēre parvi ponderis. Quinctius trans Tiberim quattuor jugerum colebat agrum. Aristīdes exsilio decem annorum multatus est. Classem septuaginta navium Athenienses Miltiadi dederunt.

Magni judicii, summae etiam facultatis esse debebit orator. Virtus tantarum virium est, ut se ipsa tueatur.

Anm. 1. Man beachte, daß der Genitivus der Beschaffenheit nur stehen kann, wenn er ein Adjectivum oder Zahlwort bei sich hat: z. B. ein Mann von Geist kann nicht heißen homo ingenii, sondern nur homo magni ingenii u. dgl.

Anm. 2. Maß und Alter können auch oft durch den Accusativus ausgedrückt werden: z. B. fossa quindecim pedum = fossa quindecim pedes alta oder lata (§. 432), puer decem annorum = puer decem annos natus (§. 435).

475 4. Der Genitivus Plur. wird gesetzt, um die Gesammtheit zu bezeichnen, von welcher ein Theil genommen wird — Genitivus partitivus; im Deutschen wird derselbe gewöhnlich durch von oder unter umschrieben. Die einzelnen Fälle sind:

a) Der Gen. partitivus steht bei Superlativis: z. B. omnium hominum doctissimus von (unter) allen Menschen der gelehrteste; ebenso bei Comparativis (von zweien).

b) Der Gen. partitivus steht bei Wörtern, die eine Zahl ausdrücken, sie mögen eigentliche Numeralia sein, oder zählende Adjectiva und Pronomina, wie: unus, primus (prior), solus, nemo, nullus, multi, pauci, quis? aliquis, uter? alter, uterque.

Gallorum omnium fortissimi sunt Belgae. Hannibalis tem-

poribus omnium potentissimus Antiochus fuit. Graecorum oratorum praestantissimi sunt ii, qui fuerunt Athenis, eorum autem princeps facile Demosthenes. Indus est omnium fluminum maximus. Velocissimum omnium animalium est delphīnus. Poeni in minorem Balearium insulam trajecerunt.

Omnium nationum exterarum princeps Sicilia se ad amicitiam populi Romani applicavit; prima omnium provincia est appellata. Excellentissimi reges Persarum fuerunt Cyrus et Darīus, Hystaspis filius: *prior horum* apud Massagĕtas in proelio cecidit. Nemo mortalium omnibus horis sapit. Omnium societatum nulla est gravior, nulla carior, quam ea, quae cum republica est unicuique nostrum. Tribuni promulgavere legem, ut consulum alter ex plebe crearetur. Duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria, quorum uterque parvis praesidiis propter angustias intercludi potest.

Anm. 1. Auch der Singularis steht als Gen. partitivus, wenn als Gesammtheit ein Volk oder Land gesetzt wird. Optimus populi Romani judicatus est Scipio. Arduenna silva est totius Galliae maxima. 476

Anm. 2. Der Gen. partitivus kann auch bei einem adverbialen Superlativus stehen. Sulpicius Gallus omnium nobilium maxime Graecis litteris studuit. 477

Anm. 3. Ob die Zahlwörter oder zählenden Adjectiva das Nomen in gleichem Casus oder im Gen. part. bei sich haben, hängt vom Sinne ab: multi cives viele Bürger, multi civium viele von den Bürgern. Aber *uterque* hat das Nomen immer in gleichem Casus, dagegen ein Pronomen immer im Gen. bei sich: z. B. nur uterque frater beide Brüder, aber uterque eorum sie beide. 478

Anm. 4. Von nos und vos wird als Gen. partit. nur nostrum und vestrum gebraucht (nicht nostri und vestri): multi nostrum, pauci vestrum etc. Bei *omnium* steht immer nostrum und vestrum (auch für nostri und vestri): also: nos omnes, Gen. nostrum omnium. 479

Anm. 5. Statt des Genitivus partitivus stehen auch die Präpositionen ex und de (nie a oder ab). Acerrimus ex omnibus nostris sensibus est sensus videndi. Regelmäßig *unus* ex multis, de multis etc. 480

Anm. 6. Man hüte sich, den Genitivus da zu setzen, wo keine Theilung stattfindet, sondern die Gesammtheit gemeint ist: z. B. unser sind drei: nos tres sumus; unser sind wenige, viele: nos pauci, multi sumus. Dieses ist besonders zu beachten bei dem Deutschen Genit. deren: z. B. er hat seine Freunde, deren wenige sind, zu sich berufen (qui pauci sunt). 481

5. Substantiva, die ein bestimmtes oder unbestimmtes Maß ausdrücken (auf die Frage quantum? wie viel?), werden mit 482

dem Genitivus verbunden, während im Deutschen das abhängige Nomen gewöhnlich undeklinirt bleibt: z. B. modius salis ein Scheffel Salz, libra olei ein Maß Oel, jugerum agri ein Morgen Ackerland, magna vis auri eine große Menge Gold.

Caesar populo praeter frumenti denos modios ac totidem olei libras trecenos quoque nummos viritim divisit. In jugere Leontini agri medimnum fere tritici seritur. Conon pecuniae quinquaginta talenta civibus suis donavit. Cicero in summa caritate maximum numerum frumenti Romam misit.

483 6. Die Neutra gewisser Adjectiva und Pronomina werden im Nominativus und Accusativus substantivisch gebraucht und mit dem Genitivus verbunden. Demselben Gebrauche folgen einige Adverbia. Hieher gehören:

a) Die Adjectiva, welche viel oder wenig bedeuten (Quantitätsadjektiva): tantum (so viel), quantum, aliquantum; multum, plus, plurimum, nimium; paulum, minus, minimum: z. B. tantum laboris so viel Arbeit für tantus labor; tantum laborum so viele Arbeiten.

b) Die Pronomina: quid, aliquid etc.; nihil, aliud; die Demonstrativa id, hoc etc. und das Relat. quod: z. B. aliquid laboris für aliquis labor, nihil laboris für nullus labor.

c) Die Adverbia: satis genug, parum zu wenig, nimis zu viel, affatim (abunde) reichlich: z. B. satis laboris genug Arbeit.

Tantum cibi et potionis adhibendum est, ut reficiantur vires, non opprimantur. Quantum incrementi Nilus capit, tantum spei in annum est. Multum habet jucunditatis soli caelique mutatio. Plurimum mali crudelitas facit. Minimum fidei fortuna habet.

Quid causae est? Nihil causae est. Quidquid transiit temporis, periit. Homines despiciunt eos et contemnunt, in quibus nihil virtutis, nihil animi, nihil nervorum putant. Flaminius id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit. Tibi idem consilii do, quod mihimet ipsi. Quod auri, quod argenti, quod ornamentorum in urbibus Siciliae fuit, id Verres abstulit.

Cimon habebat satis eloquentiae. Saepe parum firmamenti et parum virium veritas habet. Affatim est hominum, quibus negotii nihil est.

Anm. 1. Als Genitivus bei obigen Neutris wird oft ebenfalls das Neutrum eines Adjectivi gesetzt, aber nur nach der II. Deklination: z. B. aliquid *novi* etwas Neues, nihil *boni* nichts Gutes. Bei Adjectivis der III. Dekl. ist der Genitivus unstatthaft. Man kann also doppelt sagen: aliquid *novum* und *novi*, aber nur aliquid *memorabile* etc. 484

Anm. 2. Auch einige Adverbia loci werden mit dem Genitivus verbunden, wie *hic* viciniae hier in der Nähe, *ubi* terrarum und *ubi* gentium wo in aller Welt. Besonders die Adverbia *eo* und *huc* in der Bdb. bis zu dem Grade: *eo* amentiae progressus est bis zu dem Grade von Wahnsinn ist er fortgeschritten; *huc* arrogantiae venit bis zu dem Grade von Anmaßung. 485

7. Den Genitivus regieren die Adjectiva, welche bedeuten 486
begierig, kundig, eingedenk,
theilhaftig, mächtig, voll,
und viele von ähnlicher und entgegengesetzter Bedeutung. Im Deutschen steht ebenfalls der Genitivus oder eine Präposition: z. B. memor beneficii einer Wohlthat eingedenk, cupidus pecuniae begierig nach Geld (geldbegierig).

avidus, cupidus begierig, studiosus beflissen. — gnarus kundig, ignārus unkundig, sibi conscius sich bewußt, perītus erfahren. — memor eingedenk, immĕmor uneingedenk. — particeps theilhaftig, expers untheilhaftig. — potens, compos mächtig (einer Sache). — plenus voll, fecundus, ferax fruchtbar (an), inops arm (an), etc.

Multi homines contentionis sunt *cupidiores* quam verītatis. Pythagoras sapientiae *studiosos* appellat philosophos. In omnibus rebus est aliquid optimum, etiamsi latet, idque ab eo potest, qui ejus rei *gnarus* est, judicari. Themistocles *peritissimos* belli navalis fecit Athenienses. Venturae *memores* jam nunc estote senectae. Omnes *immemorem* beneficii oderunt. Solus homo ex tot animantium generibus rationis est *particeps.* Bestiae rationis et orationis sunt *expertes.* Certe omnes virtutis *compotes* beati sunt. Medicamentorum salutarium *plenissimae* sunt terrae. Multi sunt *inopes* amicorum.

Anm. Die Adjectiva, welche voll bedeuten, stehen im Allgemeinen auch mit dem Ablativus, doch selten plenus, immer refertus. 487

8. Den Genitivus regieren viele Participia Praes. von Verbis transitivis, wenn sie eine bleibende Eigenschaft ausdrücken: z. B. appetens laudis nach Ruhm strebend, d. h. von der 488

Eigenschaft, nach Ruhm zu streben; amans patriae vaterlands=liebend (von dieser Eigenschaft).

Romani semper appetentes gloriae atque avidi laudis fuerunt. Epaminondas adeo fuit veritatis diligens, ut ne joco quidem mentiretur. Gens Gallorum haudquaquam religionis neglegens fuit. Nemo erat tardus aut fugiens laboris. Atticus est nostri amantissimus. Mare mortuum in Palaestina est navigationis impatiens.

489 Anm. Wenn das Participium keine bleibende Eigenschaft, sondern eine Handlung ausdrückt, so behält es den Accusativus, welchen das Verbum regiert: z. B. appetens laudem einer, der nach Ruhm strebt, d. h. der dieses thut.

490 9. Bei den Verbis erinnern, sich erinnern und vergessen steht die Person oder Sache, deren oder woran man sich oder einen Andern erinnert oder welche man vergißt, im Genitivus. — Bei den Verbis sich erinnern und vergessen kann die Sache auch im Accusativus stehen.

Admoneo, commoneo, commonefacio aliquem erinnere Jemanden. Memini, reminiscor, recordor erinnere mich. Obliviscor vergesse.

Catilina admonebat alium egestatis, alium cupiditatis suae, complures periculi aut ignominiae. Grammaticos officii sui commonemus. Veteris te amicitiae commonefacio. Animus meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura praevidet. Dux Helvetiorum monuit Caesarem, ut reminisceretur veteris incommodi populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum. Homo improbus aliquando cum dolore flagitiorum suorum recordabitur. Est proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, oblivisci suorum.

Beneficia meminisse debet is, in quem collata sunt. Est operae pretium, diligentiam majorum recordari. Alcibiades reminiscebatur pristini temporis acerbitatem. Miseros interdum cives optime de republica meritos! in quibus homines non modo res praeclarissimas obliviscuntur, sed etiam nefarias suspicantur.

491 Anm. Zur genauern Begrenzung der Regel ist zu merken:

1) Alle genannten Verba (auch admoneo etc.) haben das Neutrum eines Pronomens nur im Accusativus bei sich (nicht im Genitivus), wie hoc, illud te admoneo. — Bei admoneo etc. steht die Sache auch mit de: De proelio vos admonui. De avaritia tua commonemur.

2) Memini kann auch die Person im Accusativus haben in dem Sinne: Jemanden noch im Gedächtnisse haben. Cinnam memini, Sullam vidi. — Recordor hat die Sache fast immer im Accus. bei sich, die Person nur mit de: recordor rem, recordor de homine.

10. Bei den Verbis schätzen = achten werden die Ausdrücke hoch und gering durch Adjectiva im Genitivus gegeben: magni hoch, pluris höher, plurimi und maximi sehr hoch, am höchsten; parvi gering, minoris geringer, minimi sehr gering, am geringsten; tanti so hoch, quanti wie hoch. 492

Aestimo, existimo, duco, facio, pendo, puto schätze, achte.

Cato castra secutus est Claudii Neronis, *magni*que ejus opera existimata est in proelio apud Senam. Nulla possessio, nulla vis auri et argenti *pluris* quam virtus aestimanda est. Hephaestionem Alexander *plurimi* fecit. Pravi homines sua *parvi* pendĕre, aliena cupere solent. Divitiae a me *minimi* putantur. *Quanti* ista civitas aestimanda est, ex qua boni sapientesque pelluntur?

Anm. 1. Magni haberi heißt viel gelten, magni esse viel werth sein. Statt nihili sagt man pro nihilo (putare, ducere). 493

Commii regis auctoritas in Britannia magni habebatur. Agere considerate pluris est, quam cogitare prudenter.

Anm. 2. Auch bei schätzen = anschlagen und bei kaufen ꝛc., wobei im Allgemeinen der Ablativus des Werthes gebräuchlich ist, stehen die Genitivi *pluris, minoris, tanti, quanti* (s. §. 508). 494

11. Bei den Verbis anklagen, beschuldigen, überführen, verurtheilen, lossprechen, nebst den Ausdrücken vor Gericht fordern, steht das Verbrechen, dessen (wegen dessen) man einen anklagt ꝛc., im Genitivus. 495

Accūso klage an, incūso, insimulo, arguo beschuldige.
Coarguo, convinco überführe.
Damno, condemno verurtheile.
Absolvo spreche los (libero, purgo).
Arcesso, postulo, reum facio fordere vor Gericht.

Miltiades accusatus est proditionis, quod a pugna discessisset. Fannius Verrem insimulat avaritiae et audaciae. Quales viros summi sceleris arguis? Cicero Verrem nimiae avaritiae coarguit. Haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt, aut si in bonis rebus contemnunt amicos, aut in malis deserunt. Themistocles absens proditionis est damnatus. Caelius

judex absolvit injuriarum eum, qui Lucilium poetam laeserat. Caesar Dolabellam repetundarum postulavit.

496 Anm. 1. Das Verbrechen steht häufig mit de, entsprechend dem Deutschen wegen: z. B. accusare, damnare aliquem de vi wegen Gewaltthätigkeit, de repetundis wegen Erpressungen. Auch wird der Abl. crimine oder nomine (unter der Beschuldigung) mit dem Genitivus gebraucht: z. B. crimine repetundarum.

497 Anm. 2. Die Todesstrafe bei verurtheilen wird durch *capitis* oder *capite* ausgedrückt (zum Tode, nicht mortis). Von einer Geldstrafe steht der Genitivus nur bei unbestimmten Neutris, wie quanti? zu wie viel? dupli zum Doppelten. Eine bestimmte Summe aber steht im Ablativus. — Bei andern Bezeichnungen der Strafe wird nicht damnare (verurtheilen) gesetzt, sondern multare (bestrafen), mit dem Abl. pecuniā mit Geld, exsilio mit Verbannung 2c.

498 12. Bei *sum* steht der Genitivus in folgender Weise:

a) Bei *sum, fio, facio* steht der Genitivus, um einen Besitz auszudrücken: z. B. Asia Romanorum fuit gehörte den Römern, Romanorum facta est wurde Eigenthum der Römer; liber fratris est das Buch gehört dem Bruder (meus est gehört mir).

b) Bei *sum* steht der Genitivus, wo man im Deutschen sagt: etwas ist die Sache, das Geschäft, die Pflicht Jemandes, es ist ihm eigen u. dgl.: z. B. judicis est es ist die Sache (das Geschäft, die Pflicht) des Richters.

c) Der Genitivus bei *sum* läßt sich oft übersetzen: es ist das Zeichen, es verräth: z. B. duri hominis est ist das Zeichen eines hartherzigen Menschen (es verräth einen 2c.).

d) Es ist meine, deine Sache 2c. wird durch das Neutrum des Pron. poss. ausgedrückt: meum est, tuum est etc.

a) Bello Gallico praeter Capitolium atque arcem omnia *hostium erant.* Nolae senatus *Romanorum,* plebs *Hannibalis erat.* Omnia, quae *mulieris fuerunt, viri fiunt* dotis nomine. Thebae *populi Romani* jure belli *factae sunt.* Scipio omnem oram usque ad Ibērum flumen *Romanae dicionis fecit.*

b) Damnatio *est judicum,* poena *legis. Judicis est,* semper in causis verum sequi. *Adolescentis est,* majores natu vereri. Non minus *est imperatoris,* consilio superare, quam gladio. *Cujusvis hominis est* errare, *nullius,* nisi *insipientis,* in errore perseverare. Petulantia magis *est adolescentium* quam *senum.*

c) *Improbi hominis est*, mendacio fallere. *Fortis animi* et *constantis est*, non perturbari in rebus asperis. Nihil *est* tam *angusti animi* tamque *parvi*, quam amare divitias.

d) Mentiri non *est meum*. *Tuum est*, nihil praeter virtutem in bonis ducere. *Nostrum est*, ferre modice populi voluntates.

13. Bei *interest* es liegt daran (es ist daran gelegen) steht die Person, welcher daran liegt, im Genitivus: z. B. patris interest (dem Vater liegt daran). Wird aber die Person durch ein Pronomen ausgedrückt (mir, dir ꝛc.), so stehen die Possessiva meā, tuā, suā, nostrā, vestrā (Abl. sing.): meā interest mir liegt daran. — Im Uebriger ist zu merken: 499

a) Die Sache, woran etwas liegt, wird nie durch ein Substantivum ausgedrückt, sondern theils durch den Infinitivus, wie interest omnium, recte *facere* (Allen liegt daran recht zu thun), theils durch einen Nebensatz mit daß oder mit Fragewörtern. Für die Sache steht auch das Neutrum eines Pronomens, wie hoc, id, illud interest.

Das Deutsche daß wird ausgedrückt: 1) durch den Accusativus cum Infinitivo (§. 650): z. B. meā interest, te salvum esse, daß du wohlbehalten seist; 2) durch ut daß: z. B. meā interest, ut salvus sis. So setze: „Den Bürgern ist an dem Wohle des Vaterlandes gelegen."

b) Wie viel an etwas gelegen ist, wird ausgedrückt 1) durch Adverbia, 2) durch Neutra von Adjectivis und Pronominibus, 3) durch Genitivi wie bei schätzen (§. 492).

1) magnopere, magis, maxime, parum, minime, tantopere etc.
2) multum, plus, plurimum, minus, nihil, aliquid, tantum etc.
3) magni (nicht multi), pluris, parvi, tanti, quanti.

Clodii interĕrat, Milonem perire. Maxime interest, quemadmodum quaeque res audiatur. Multum salutis communis interest, duos consules in republica esse. Magni interest meā, una nos esse. Natura cervis et cornicibus, quorum id nihil interest, vitam diuturnam dedit. Illud meā magni interest, te ut videam. Caesar dicere solebat, non tam suā, quam reipublicae interesse, uti salvus esset.

Anm. Die nämliche Konstruktion, wie interest, hat auch rēfert es kommt etwas darauf an, nur wird es nicht mit dem Genitivus der Person verbunden, wohl aber mit *meā*, *tuā* etc. 500

Non adscripsi id, quod tua nihil referebat*). Non refert, quam multos libros, sed quam bonos habeas. Parvi refert, abs te ipso jus dici aequabiliter. Magni refert, quali in corpore locati sint animi.

Kap. 90.

Vom Ablativus.

501 1. a) Der Ablativus ohne Präposition steht erstens auf die Frage wovon? wodurch? um eine Sache als bewirkende Ursache auszudrücken (Abl. causae), zunächst bei Verbis passivis, aber auch bei Verbis activis und bei Adjectivis. — Ist aber die bewirkende Ursache eine Person, so steht auf die Frage von wem? die Präposition a.

Multos comētas non videmus, quod obscurantur radiis solis. Trahimur omnes laudis studio, et optimus quisque maxime gloriā ducitur. Quid est miserius, quam aegritudine quis afflictus, debilitatus, jacens? Boni nullo emolumento impelluntur in fraudem, improbi saepe parvo. Voluptate capiuntur homines ut pisces. Non odio permotus sum, sed misericordiā.

Concordiā res parvae crescunt, discordiā maximae dilabuntur. Miltiades aeger erat vulneribus. Non segetibus solum et pratis et vineis et arbustis res rusticae laetae sunt, sed etiam hortis et pomariis, tum pecudum pastu, apium examinibus, florum omnium varietate. Minturnenses C. Marium fessum inedia fluctibusque recreaverunt.

Alexandria condita est ab Alexandro Macedŏne. Carthaginienses a Gajo Lutatio, consule Romanorum, superati sunt.

502 Anm. 1. Der Satz kann immer so umgewandelt werden, daß der Abl. Subjekt wird: z. B. statt radiis solis planetae obscurantur kann man auch sagen: radii solis planetas obscūrant; statt concordiā res parvae crescunt auch concordia efficit ut (bewirkt daß) parvae res crescant.

Anm. 2. Bei den Participiis, welche bedeuten geboren, erzeugt (natus, genitus, ortus), steht die Bezeichnung der Eltern gewöhnlich im bloßen Abl. (doch auch mit ex): z. B. Apolline natus, deā natus, eodem

---

*) worauf für dich nichts ankam.

patre natus. Ebenso sagt man: nobili genere, summo loco natus (von vornehmer Geburt).

b) Der Ablativus ohne Präposition steht zweitens, um eine Sache als **Grund** der Handlung auszudrücken (ebenfalls Ablat. causae), wo man im Deutschen sagt 1) **nach**, **auf** rc.: z. B. facio aliquid jussu alicujus nach dem Befehle, auf den Befehl Jemandes; 2) aus: z. B. benevolentiā aus Wohlwollen, odio aus Haß. 503

Servius Tullius regnare coepit non jussu, sed voluntate atque concessu civium. Themistoclis consilio triplex Piraeei portus constitutus est. Aliorum judicio permulta nobis et facienda et non facienda sunt. Cimon Atheniensium legibus emitti e vinculis non poterat, nisi pecuniam solvisset. Metu supplicii aut mortis multi vim tormentorum pertulerunt. Sunt in culpa, qui officia deserunt mollitiā animi.

Anm. Wenn das Deutsche **aus** einen **Beweggrund** ausdrückt (wodurch man zu etwas **bewogen** wird), so wird in der Regel ein Participium hinzugefügt, wie ductus, motus, impulsus: z. B. er thut dieses **aus Begierde**, cupiditate ductus.

c) Der Ablativus des **Grundes** steht bei Verbis, die eine **Gemüthsstimmung** ausdrücken, wo man sich im Deutschen verschiedener Präpositionen bedient, wie: doleo ich empfinde Schmerz, maereo gräme mich, gaudeo, laetor freue mich (aliqua re **über** etwas), delector ergötze mich (an etwas), glorior rühme mich. 504

Delicto dolere, correctione gaudere oportet. Omnes boni interitu suorum maerent. Nulla re tam laetari soleo, quam meorum officiorum conscientia. Ut adolescentibus bona indole praeditis sapientes senes delectantur, sic adolescentes senum praeceptis gaudent, quibus ad virtutum studia ducuntur.

Anm. Hieher gehört auch laborare leiden und aeger krank: aliqua re **an** etwas. Duobus vitiis, avaritia et luxuria, Romana civitas laborabat. Themistocles aeger erat vulneribus. — Bei **Körpertheilen** wird laborare ex gesagt: ex capite am Kopfe, ex pedibus an den Füßen, ex intestinis an den Eingeweiden.

2. Der Ablativus ohne Präposition steht auf die Frage **womit? wodurch?** um eine Sache als **Mittel** oder **Werkzeug** auszudrücken (Abl. instrumenti). — Ist aber das Mittel eine **Person**, so steht auf die Frage **wodurch** = **durch wen?** die Präposition per. 505

Sol omnia clarissima luce collustrat. Cornibus tauri, apri dentibus, morsu leones se tutantur. Beatus ille, qui paterna rura bobus exercet suis. Lituo Romulus regiones direxit tum, quum urbem condidit. Caesar tribus et viginti plagis confossus est. Nihil est opere et manu factum, quod non aliquando conficiat et consūmat vetustas. Omnia prius experiri verbis quam armis sapientem decet. Benevolentiam civium blanditiis colligere turpe est. Res familiaris quaeri debet iis rebus, a quibus abest turpitudo; conservari autem diligentia et parsimonia.

Statuerunt injurias per vos ulcisci. Alcibiades initio cum Pisandro praetore per internuntios colloquitur. Res agitur per eosdem creditores, per quos, quum tu aderas, agebatur.

506 Anm. 1. Wenn auf die Frage womit? eine Begleitung oder ein begleitender Umstand ausgedrückt wird, so steht die Präposition cum (vgl. §. 360). Pariter cum vita sensus amittitur. Stant cum gladiis in conspectu senatus. — Wenn auf die Frage wodurch? die Art und Weise ausgedrückt wird, so steht per (vgl. §. 359).

507 Anm. 2. Auf die Frage wodurch? kann man bei einer Person, statt per mit dem Accus. zu setzen, auch operā alicujus sagen (durch die Bemühung Jemandes). Sehr häufig ist meā, tuā operā etc. für per me, per te etc. Lacedaemonii Alcibiadis opera Ioniam a societate averterunt Atheniensium. Mea opera Tarentum recepisti.

508 3. Die Verba schätzen = anschlagen (taxiren) und kaufen, verkaufen, miethen, vermiethen, kosten, feilstehen haben den Preis oder Werth im Allgemeinen im Ablativus bei sich. Im Einzelnen ist zu merken:

a) Wenn der Preis oder Werth durch ein Substantivum ausgedrückt wird, so steht immer der Ablativus.

b) Wenn der Preis oder Werth durch ein Adjectivum ausgedrückt wird (hoch, gering, theuer, wohlfeil), so steht im Allgemeinen ebenfalls der Ablativus: magno, plurimo, nimio; parvo, paululo, minimo, nihilo. Die vergleichenden Adjectiva aber stehen im Genitivus: *pluris, minoris, tanti, quanti* (vgl. §. 492).

aestimo ich schätze — emo kaufe, vendo verkaufe,
veneo werde verkauft — condūco miethe, loco vermiethe —
sto, consto komme zu stehen (koste) — liceo stehe feil.

Miltiades, capitis absolutus, pecunia multatus est, eaque lis quinquaginta talentis aestimata est. Darius mille talentis

percussorem Alexandri emere voluit. Tantus terror Gallici nominis erat, ut multi reges ultro pacem ingenti pecunia mercarentur. Viginti talentis unam orationem Isocrates vendidit. Matris Magnae fanum pecunia grandi vendĭtum est. Pŭrpurae violaceae libra denariis centum venibat. Multo sanguine et vulneribus Poenis victoria stetit.

Si isti callidi rerum aestimatores prata et areas quasdam magno aestimant, quanti est aestimanda virtus? Hortos istos emamus vel magno, si parvo non possumus. Venditori expedit, rem venire quam plurimo. Vendo meum frumentum non pluris, quam ceteri, fortasse etiam minoris. Nulla pestis humano generi pluris stetit quam ira. Canius, homo cupidus et locuples, hortulos tanti emit, quanti Pythius voluit.

Anm. 1. Hoch oder theuer wird auch adverbial durch *care* ausgedrückt: care aestimare hoch (theuer) anschlagen, carissime constare sehr theuer zu stehen kommen (gratis constare nichts kosten). 509

Anm. 2. Wie bei kaufen steht der Abl. bei den Verbis vertauschen (muto, commūto, permūto): aliqua re mit oder gegen etwas: z. B. fidem suam pecuniā commutare mit Geld vertauschen (so daß man Geld dafür erhält).

4. Der Ablativus steht in der beschränkenden Bedeutung in Ansehung, wo man im Deutschen gewöhnlich die Präpositionen an und nach gebraucht: z. B. aeger pedibus krank an den Füßen (in Ansehung der Füße); genere princeps an Geschlecht, dem Geschlechte nach der erste; numero decem an Zahl, der Zahl nach zehn. 510

Agesilāus fuit claudus altero pede. Uri sunt magnitudine paulo infra elephantos. Omnium societatum nulla praestantior est, nulla firmior, quam quum viri boni, moribus similes, sunt familiaritate conjuncti. Doctrinā Graecia Romanos et omni litterarum genere superabat. Neminem Thrasybūlo praefero fide, constantia, magnitudine animi, in patriam amore. Sunt quidam homines non re, sed nomine. Apud Plataeas Mardonius, satrapes regius, natione Medus, regis gener, a Pausania fugatus est.

Anm. Man merke den Abl. *natu* (an Geburt) in den Verbindungen: major, maximus, minor, minimus natu, älter, der älteste, jünger, ꝛc. 511

5. Der Ablativus steht bei den Verbis, welche Fülle, 512

Ueberfluß oder Mangel an etwas haben bedeuten, und bei den Transitivis anfüllen, versehen, berauben.

Abundarunt semper auro regna Asiae. Capua splendidissimorum hominum multitudine *redundabat*. Antiochia eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis *affluebat*. Graecia quondam opibus, imperio, gloria *floruit*. Deus bonis omnibus *explevit* mundum. Themistocles divitiis *ornavit* Athenienses. Monitio acerbitate, objurgatio contumelia *carere* debet. Quid afferre consilii potest, qui ipse *eget* consilio? Senectus jure *vacat* muneribus iis, quae non possunt sine viribus sustineri. Democrĭtus dicitur oculis se *privasse*. Gravius est, *spoliari* fortunis, quam non *augeri* dignitate.

513 a Anm. 1. Besonders ist zu merken *afficere* aliquem aliqua re, einem etwas anthun, erweisen, zufügen: z. B. afficere aliquem honore einem Ehre anthun. Oft wird im Deutschen aus dem Substantivum im Abl. ein Verbum gemacht: z. B. afficere aliquem praemio einen belohnen, poenā strafen, morte tödten.

Alexander pirātas supplicio affecit. Tantā poenā afficimus improbos, quantam aequitas humanitasque patitur. Sapiens, quum stultorum vitam cum sua comparat, magna afficitur voluptate. Caesar Germanos, qui trans Rhenum incolunt, primus Romanorum maximis affecit cladibus. Magno dolore me affecissent tuae litterae, nisi ratio ipsa depulisset omnes molestias. Admiratione afficiuntur ii, qui anteire ceteris virtute putantur.

513 b Anm. 2. Bei *indigere* bedürfen = erfordern steht oft der Genitivus. Res maxime necessariae non tam artis indigent, quam laboris. Italia externae opis indiget.

514 Anm. 3. Als Adjectiva mit dem Abl. sind zu merken: onustus beladen, praedĭtus begabt, orbus beraubt, inanis leer. Von diesen dient praeditus oft zur Umschreibung eines von dem Substantivum abgeleiteten Adjektivs: virtute praeditus tugendhaft, crudelitate praeditus grausam, perfidia praeditus treulos.

515 6. *Opus esse* nöthig sein wird doppelt gebraucht: entweder steht opus est unpersönlich im Singularis und die Sache im Ablativus (es thut mir Noth an etwas), z. B. mihi opus est libris es thut mir Noth an Büchern, ich habe Bücher nöthig. Oder die Sache steht als Subjekt im Nominativus und opus esse richtet sich danach als Prädikat: z. B. libri mihi opus sunt (mir sind Bücher nöthig).

Auctoritate tua nobis opus est et consilio et etiam gratia. Magistratibus opus est, sine quorum prudentia et diligentia esse civitas non potest. Corpori multo cibo, multa potione opus est. Multis non duce tantum opus est, sed adjutore et coactore. Ubi rerum testimonia adsunt, quid opus est verbis?

Dux nobis et auctor opus est. Omnibus corporibus sedes opus est. Quarundam rerum nobis exempla permulta opus sunt. Themistocles celeriter, quae opus erant, reperiebat.

7. Den Ablativus regieren folgende Verba deponentia: 516

Utor, fruor, fungor,
potior und *vescor,*
glorior und *nitor,*

mit den Compositis abūtor, perfrŭor, defungor, perfungor.

utor gebrauche	vescor esse
fruor genieße	glorior rühme mich
fungor verrichte	nitor stütze mich.
potior bemächtige mich	

Divitiis, nobilitate, viribus multi male utuntur. Plurimis maritimis rebus fruimur atque utimur. Id est cujusque proprium, quo quisque fruitur atque utitur. Magna Helotum multitudo agros Lacedaemoniorum colit servorumque munere fungitur. Qui adipisci veram gloriam volet, justitiae fungatur officiis. Augustus Alexandria, quo Antonius cum Cleopătra confugerat, brevi potitus est. Numĭdae plerumque lacte et ferina carne vescebantur. Militares viri gloriantur vulneribus. Salus hominum non veritate solum, sed etiam fama nititur.

Anm. 1. Potior steht auch mit dem Genitivus, wie regni, imperii, 517 besonders in der Verbindung rerum potiri sich der Oberherrschaft bemächtigen (nie rebus potiri).

Anm. 2. Auch die Verba *fido* und *confīdo* ich vertraue stehen gewöhnlich mit dem Ablativus (doch auch mit dem Dativus). 518

Nemo potest aut corporis firmitate aut fortunae stabilitate confidere. Haec sunt opera magni animi et excelsi et prudentia consilioque fidentis.

8. Den Ablativus regieren die Adjectiva: 519

Dignus und *indignus,*
fretus, alienus,
praeditus, contentus.

dignus würdig	alienus fremd, zuwider
indignus unwürdig	praeditus begabt, versehen
fretus vertrauend	contentus zufrieden.

Excellentium civium virtus imitatione, non invidia digna est. Quam multi indigni luce sunt, et tamen dies oritur. Adherbal fretus multitudine militum parabat armis contendere. Cimon Thasios opulentia fretos suo adventu fregit. Non putavi esse alienum institutis meis, haec ad te scribere. Fraus quasi vulpeculae, vis leonis videtur; utrumque homine alienissimum est. Virtute non tam multi praediti sunt, quam videri volunt. Quod cuique temporis ad vivendum datur, eo debet esse contentus.

Anm. 1. Wie dignus steht auch *dignor* ich achte würdig mit dem Ablativus, wird aber in der Regel nur als Passivum gebraucht, wie: aliquis honore dignatur (wird der Ehre würdig geachtet).

520 Anm. 2. Alienus wird auch mit a verbunden, immer, wenn es die Bedeutung entfremdet, abgeneigt hat.

A sapiente nihil tam alienum est, quam rei falsae assentiri. Venerat ad Metellum Letilius quidam, homo non alienus a litteris. Aeschines alienus est ab nostra familia.

521 9. Die Verba sich enthalten, ablassen, (transitiv) von etwas abhalten, von etwas befreien, haben die Sache entweder im bloßen Ablativus bei sich, oder mit den Präpositionen a, de, ex. Die Person aber, von welcher man etwas abhält rc., steht nur mit a (arcere aliquid a civibus etc.).

abstineo oder me abstineo enthalte mich, desisto lasse ab —
arceo, prohibeo halte ab — libero, solvo befreie, rc.

Multi abstinere non possunt injuria. Quum Atticus biduum cibo se abstinuisset, subito febris discessit. Vercingetŏrix oppugnatione destitit atque obviam Caesari proficiscitur. Lacedaemonii de diutĭna contentione destiterunt. Apud Germanos quemcunque mortalium arcere tecto nefas habetur. Si homines ab injuria poena, non natura arcere deberet, quaenam sollicitudo vexaret impios sublato suppliciorum metu? Caesar satis habebat, in praesentia hostem rapinis populationibusque prohibere. Aedui non facile ab oppidis vim hostium prohibebant. Timothĕus Cyzicum obsidione liberavit. Solvere aliquem curā et negotio.

Anm. 1. Manus abstinere steht nur mit a: z. B. ab alienis von fremden Dingen. Se abdicare sich lossagen, (ein Amt) niederlegen, steht nur ohne a: z. B. se abdicare consulatu (man sagt auch trans. abdicare consulatum u. dgl.).

522 Anm. 2. Die Verba befreien (von einer Sache) stehen immer ohne Präposition: nur *libero* wird auch mit a gesetzt (oder mit ex aus). Ebenso hat das Adj. *liber* frei beide Konstruktionen.

Anm. 3. Die Verba, welche eine rein örtliche Trennung ausdrücken, d. h. eine Wegbewegung des Gegenstandes von dem Orte, wo er ist, werden in der Regel mit Präpositionen gesetzt (a, de, ex). Nur gewisse Verba dieser Art werden auch mit dem bloßen Ablativus verbunden, wie: cedo, decedo, excedo; pello, depello, expello. Besonders ist zu merken *loco movere* von der Stelle bewegen (immer ohne Präposition).

523 10. Der Ablativus eines Substantivs mit einem Adjectivum drückt eine Beschaffenheit des Gegenstandes aus und verbindet sich mit sum oder unmittelbar mit einem Substantivum (vgl. den Genit. §. 474).

Im Deutschen wird von oder mit gebraucht oder durch haben, besitzen übersetzt: Gajus magna industriā est ist von großer Betriebsamkeit, besitzt &c.; homo magna industria ein Mann von großer Betriebsamkeit (welcher — besitzt).

Agesilāus statura fuit humili et corpore exiguo. Iphicrătes fuit et animo magno et corpore imperatoriaque forma. Caesar fuisse traditur excelsa statura, colore candido, teretibus membris, ore paulo pleniore, nigris vegetisque oculis, valetudine prospera. Herodŏtus tanta est eloquentia, ut me quidem magnopere delectet. Cato in omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria.

Fuit quidam summo ingenio vir, Zeno, cujus inventorum aemuli Stoici nominantur. Caesar Valerium Procillum, summa virtute et humanitate adolescentem, ad Ariovistum misit. Dionysius ad mensam eximia forma pueros jussit consistere. Ibes sunt aves excelsae cruribus rigidis, corneo proceroque rostro.

524 Anm. 1. Der Abl. und der Genit. der Beschaffenheit sind sehr ähnlich und werden bisweilen in demselben Satze verbunden. Neque monere te audeo, praestanti prudentia virum, nec confirmare maximi animi hominem.

525 Anm. 2. Ueber den Gebrauch beider Casus ist zu bemerken:

a) Nur der Genitivus kann stehen, wenn mit dem Substantivum ein Zahlwort verbunden ist: z. B. nur fossa quindecim pedum, classis trecentarum navium, puer decem annorum.

b) Nur der Ablativus kann stehen bei der Beschaffenheit von Körpertheilen: z. B. Britanni sunt capillo promisso.

526 11. Der Ablativus eines Substantivs mit einem Adjectivum drückt die Art und Weise aus, wie etwas geschieht (Abl. modi), und wird im Deutschen durch mit übersetzt: z. B. aliquid facere magno studio mit großem Eifer. Der Abl. kann auch mit cum verbunden werden: aliquid facere magno cum studio.

Nothwendig ist cum, wenn das Substantivum kein Adjectivum bei sich hat. Der Ausdruck kann dann oft mit einem Adverbium vertauscht werden: z. B. aliquid facere cum studio = studiose, cum diligentia = diligenter, cum fide = fideliter.

Miltiades summa aequitate res Chersonesi constituit. Athenienses sub montis radicibus vi summa proelium commiserunt. Terra circum axem se summa celeritate convertit. Cultus deorum est optimus, ut eos semper pura, integra, incorrupta mente veneremur. Oro vos atque obsecro, ut attente et bona cum venia verba mea audiatis. Quod certius legis scriptor testimonium voluntatis suae relinquere potuit, quam quod ipse magna cum cura atque diligentia scripsit?

Beate vivere et honeste, id est cum virtute vivere. Oratores cum severitate audiuntur, poetae cum voluptate. Rhodii et Athenienses cum silentio auditi sunt.

Anm. 1. Man merke besonders die Umschreibungen eines Adverbii durch animo mit einem Adjectivum: z. B. forti animo tapfer (= fortiter), magno animo hochherzig, aequo animo mit Gleichmuth.

Anm. 2. Wenn die Art und Weise in einem begleitenden Umstande besteht, so wird, auch wenn ein Adjectivum dabei steht, in der Regel cum gesetzt. Doch ist zu merken:

a) Körpertheile als begleitende Umstände stehen nur ohne cum: z. B. nudo capite incedere mit bloßem Haupte einhergehen.

b) Die Bekleidung steht mit oder ohne cum: z. B. cum pallio purpureo in convivio versari, mit (in) purpurnem Mantel; pulcherrimo vestitu in solio sedere, mit (in) prächtiger Kleidung.

c) Eine Personenbegleitung steht mit cum. Doch wird bei Heereszügen oft der bloße Abl. gesetzt: z. B. profectus est ingenti exercitu mit ungeheuerm Heere, omnibus copiis mit allen Truppen.

527 a Anm. 3. Nur ohne cum stehen a) die Substantiva, welche an sich die Bedeutung Art und Weise haben: hoc modo, hac ratione auf diese Weise, pari modo auf gleiche Weise, bestiarum more nach Art der Thiere. — b) Die Ausdrücke hac mente, hoc consilio in dieser Absicht, ea conditione, ea

lege unter der Bedingung, meo periculo auf meine Gefahr, auspiciis oder imperio alicujus unter dem Oberbefehle Jemandes.

Anm. 4. Auch einige alleinstehende Substantiva haben den Ablat. ohne cum, wie: jure mit Recht, injuria mit Unrecht; ordine mit Ordnung, ratione mit Plan, voluntate mit freiem Willen (wie sponte). 527 b

12. Folgende Zeitbestimmungen werden durch den Ablativus ausgedrückt: 528

a) Auf die Frage wann? steht der Ablativus ohne Präposition: z. B. hoc anno in diesem Jahre.

Pyrrhi temporibus jam Apollo versus facere desierat. Augustus obiit sexto et septuagesimo aetatis anno. Quinto quoque anno Sicilia tota censetur. Socrates supremo vitae die de immortalitate animorum multa disseruit. Qua nocte natus Alexander est, eadem Dianae Ephesiae templum deflagravit. Arăbes campos et montes hieme et aestate perăgrant. Abeunt hirundines hibernis mensibus.

Anm. Tempus in der Bed. Zeitumstände steht mit in: in hoc tempore unter diesen Umständen. — Man sagt in praesentia und in praesenti in diesem Augenblicke. — Die Lebensalter stehen mit in, wenn kein Adjectivum dabei steht: in pueritia, in senectute etc. (aber primā, extremā pueritiā auch ohne in). 529

b) Auf die Frage in wie langer Zeit? steht ebenfalls der Ablativus; im Deutschen sagt man in oder innerhalb: z. B. uno die aliquid perficere in einem Tage (innerhalb eines Tages) etwas vollenden. 530

Historia non potest exiguo tempore absolvi. Agamemnon cum universa Graecia vix decem annis unam cepit urbem. Saturni stella triginta fere annis cursum suum conficit. Hannibal biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit.

Anm. Das Deutsche innerhalb als Zeitbestimmung kann auch durch intra ausgedrückt werden. Omnia commemorabuntur, quae intra decem annos facta sunt. Gracchus centum tria oppida intra paucos dies in deditionem accepit.

13. Auf die Frage wie lange vorher oder nachher? steht das Zeitmaß im Ablativus, wobei ante und post entweder nach- oder zwischengestellt werden: z. B. tribus annis ante oder tribus ante annis drei Jahre vorher; ebenso mit Ordnungszahlen: tertio anno post oder tertio post anno im dritten Jahre nachher. 531

Themistocles fecit idem, quod viginti annis ante apud nos fecerat Coriolanus. Homerus annis multis fuit ante Romulum. Numa Pompilius annis permultis ante fuit, quam Pythagoras. Socrates paucis ante diebus, quum facile posset educi e custodia, noluit. Laelius sermonem de amicitia habuit paucis diebus post mortem Africani. Annis fere quingentis et decem post Romam conditam Livius fabulam dedit.

532 Anm. 1. Ante und post können, statt als Adverbia mit dem Ablativus verbunden zu werden, auch als Präpositionen stehen und die Zeitbestimmung im Accusativus zu sich nehmen: z. B. statt tribus annis ante (tribus ante annis) kann man sagen ante tres annos (tres ante annos), statt tertio anno post (tertio post anno) auch post tertium annum (tertium post annum).

533 Anm. 2. Wenn ante und post eine Vergleichung mit quam (als) nach sich haben, so können auch die Zusammensetzungen antequam und postquam stattfinden: z. B. tribus diebus oder tertio die, postquam redierat. Statt postquam steht auch einfach quam: tertio die, quam redierat.

534 Anm. 3. Auf die Frage wie lange vor der jetzigen Zeit? steht *abhinc* (vorgesetzt) mit dem Accusativus, seltener mit dem Ablativus der Zeitbestimmung: z. B. abhinc tres dies, abhinc tribus diebus, (heute) vor drei Tagen. Demosthenes abhinc annos prope trecentos fuit. Roscius litem decidit abhinc annis quattuor.

535 14. Ortsbestimmungen auf die Frage wo? werden oft durch den bloßen Ablativus ausgedrückt (ohne in), wenn mit dem Substantivum ein Adjectivum verbunden ist:

a) Am gewöhnlichsten ist die Auslassung der Präposition bei loco und locis mit einem Adjectivum: z. B. hoc loco an diesem Orte, aequo loco an einem ebenen Orte, multis locis an vielen Orten. Fast immer steht der bloße Ablat., wenn locus Gelegenheit oder Lage bedeutet.

b) Bei andern Ortsbezeichnungen findet die Auslassung der Präposition in der Regel nur dann statt, wenn sie das Adj. *totus* bei sich haben: z. B. tota urbe in der ganzen Stadt, toto mari auf dem ganzen Meere.

Non eodem semper loco sol oritur aut occidit. Athenienses loco idoneo castra fecerunt. Castra Gallorum opportunis locis erant posita. Ordo est compositio rerum aptis et accommodatis locis. — Multis locis nostrorum hominum ingenia virtutesque soleo mirari. Quoad mecum rex Ariobarzānes

fuit, perbŏno loco res erat. Pejore loco res non potest esse, quam in quo nunc sita est.

Fama, ut solet, tota urbe discurrit. Mithridātes tota Asia cives Romanos necandos denotavit. Tyriorum coloniae paene toto orbe diffusae sunt.

Anm. 1. Mit dem Abl. loco merke man folgende Redensarten: loco oder in loco facere aliquid am rechten Orte (gleich suo loco); loco oder in loco alicujus gleich pro: z. B. aliquis mihi (in) patris loco est gilt mir für; aliquem (in) filii loco habeo sehe an als, wie; aliquid nullo loco numero achte für nichts.

536 Anm. 2. Man sagt (ohne in): terra marique zu Wasser und zu Lande, dextrā zur Rechten, sinistrā zur Linken. — Tuscorum ante Romanum imperium late terra marique opes patuēre.

537 Anm. 3. Ortsbezeichnungen auf die Frage auf welchem Wege? bei Verbis der Bewegung (ire, proficisci etc.) stehen ebenfalls im Abl. ohne Präposition. Hieher gehören zunächst die Wörter, welche Weg bedeuten (via, iter): z. B. hac viā, eādem viā, hoc itinere, eodem itinere; viā Nomentanā, breviore viā, rectā viā oder bloß rectā (gerades Weges). Andere Ablativi dieser Art werden oft mit über oder durch übersetzt.

Demonstrabo iter: Aureliā viā profectus est. Erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent. Caesar eo frumento, quod flumine Arări navibus subvexerat, minus uti poterat. Fabius in Sicŏre flumine pontes effecerat duos: his pontibus pabulatum mittebat (über diese Brücken, d. h. auf diesem Wege).

538 15. Beim Comparativus kann, statt quam mit dem Subjektsnominativus, der bloße Ablativus gesetzt werden: z. B. statt filius melior est quam pater, der Sohn ist besser als der Vater, kann man sagen: filius melior est patre (in Vergleich mit).

Nihil est amabilius virtute. Amoris simulatio pejor est odio. Vilius argentum est auro, virtutibus aurum. Nihil est laudabilius, nihil magno et praeclaro viro dignius placabilitate atque clementia. Tullus Hostilius non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo fuit. Elephanto belluarum nulla prudentior est.

539 Anm. 1. In der Konstruktion des Accusativus cum Infinitivo kann ebenso der Accusativus des Subjekts mit Auslassung von quam in den Abl. verwandelt werden: scio, filium meliorem esse patre.

540 Anm. 2. Auch der Accusativus des Objekts wird bisweilen mit Auslassung von quam in den Abl. verwandelt, besonders bei den Verbis wofür halten. Sapiens humana omnia inferiora virtute ducit. Qui nihil habet

jucundius vitā, is cum virtute vitam non potest colere. Est boni consulis, suam salutem posteriorem salute communi ducere.

541 Anm. 3. Der Abl. statt quam ist auch zulässig beim Comparat. eines Adverbii. Lacrimā nihil citius arescit.

542 Anm. 4. Beim Comparativus stehen auf eine freiere Weise die Ablativi: *opinione, spe, aequo, justo, solito,* statt quam-est (quam-erat etc.), wobei opinione und spe übersetzt wird „als man erwartete, hoffte".

Formam totius negotii opinione majorem melioremque video. Laevinus serius spe omnium Romam venit. Non verendum est, ne plus aequo quid in amicitiam congeratur. Seditionem solito magis metuendam Manlius faciebat.

543 a Anm. 5. Bei minus, plus, amplius mit einer Zahl oder Maßangabe wird oft quam ausgelassen, ohne daß im Casus eine Aenderung eintritt. Steht die Zahl- oder Maßangabe im Nominat. oder Accus., so kann mit Auslassung von quam auch der Ablativus gesetzt werden. Im Deutschen läßt sich in diesem Falle plus und amplius durch über, minus durch unter übersetzen: z. B. plus ducenti oder plus ducentis interfecti sunt, mehr als 200 (über 200).

Plus septingenti aut in proelio aut in castris capti. Ligŭres duas amplius horas certamen sustinuēre, ex Romanis sociisque minus trecenti. Quinctius tecum plus annum vixit. — Plus uno verum esse non potest. Plus duo milia hostium caesa traduntur; Romani minus quadringentis. Catilina initio non amplius duobus milibus militum habuit. Roscius nunquam plus triduo Romae fuit.

543 b Anm. 6. Aehnlich sagt man vom Alter eines Menschen: 1) natus *plus* oder *amplius* (quam) triginta annos älter als 30 Jahre, natus *minus* (quam) trig. annos jünger als etc.; 2) *major* (quam) trig. annos, oder *major* trig. annis, auch *major* trig. annorum. — Man unterscheide major natu etc. (§. 511).

544 16. Der Ausdruck des Maßes, um wie viel ein Gegenstand den andern übertrifft oder von ihm übertroffen wird, steht im Ablativus: z. B. dimidio major um die Hälfte größer.

Besonders gebräuchlich sind die Neutra: multo um Vieles (viel), paulo um etwas, aliquanto um Einiges, altero tanto um das Doppelte, nihilo um nichts, quo-eo, quanto-tanto je-desto.

Sol multis partibus major est quam terra universa. Pompejus biennio major fuit quam Cicero. Crassus erat triennio minor quam Antonius. Turres in muris Babylonicis denis pedibus, quam murus, altiores sunt. Siculi nonnunquam uno die longiorem mensem faciunt.

Quod in operibus nostrarum artium manus efficit, id multo artificiosius natura efficit. Caesar maturius paulo, quam tempus anni postulabat, in hiberna exercitum deduxit. Proelium aliquanto, quam cetera, gravius atque atrocius fuit. Via, qua omnes commeabant, altero tanto longiorem habebat anfractum. Quo quisque est sollertior et ingeniosior, hoc docet iracundius et laboriosius. Eo crassior aër est, quo terris propior. Quanto superiores sumus, tanto nos geramus summissius. Tanto brevius omne tempus, quanto felicius est.

545 Anm. 1. Wie bei Comparativis, so steht der Abl. auch bei andern vergleichenden Ausdrücken, wie ante vorher, post nachher (multo ante lange vorher rc.); bei malo ich will lieber (multo malo ich will viel lieber), und oft bei Verbis, welche übertreffen bedeuten. Diogenes disputare solebat, *quanto* regem Persarum vitā fortunāque superaret.

546 a Anm. 2. Das Deutsche je-desto mit dem Comparat. in allgemeinen Ausdrücken mit Jemand, einer, wird im Lateinischen oft durch ut quisque-ita, beiderseits mit dem Superlativus, ausgedrückt.

Ut quisque est vir optimus, ita difficillime esse alios improbos suspicatur. Hoc maxime officii est, ut quisque maxime opis indigeat, ita ei potissimum opitulari. Gallorum equitum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se ambactos clientesque habet.

546 b Anm. 3. Denselben Sinn einer gegenseitigen Steigerung enthält quisque mit dem Superlat. in der kürzern Ausdrucksweise wie: optimus quisque maxime posteritati servit, der jedesmalige Beste sorgt am meisten für die Zukunft, oder: gerade die Besten sorgen am meisten (d. h. je besser einer ist, desto mehr sorgt er).

Homini potentiam quaerenti egentissimus quisque opportunissimus est. Notissimum quodque malum maxime tolerabile est. Maximae cuique fortunae minime credendum est.

547 a 17. Die Präpositionen, welche den Ablativus regieren, siehe §. 357. 358.

Ueber die Präposition *in* ist zu bemerken, daß sie auch auf die Frage wohin? mit dem Ablativus verbunden wird bei den Verbis, welche stellen, setzen, sich setzen bedeuten:

Pono, loco, colloco,
statuo, constituo,
consisto und *consīdo.*

Plato animi principatum, id est rationem, in capite posuit. Herculem hominum fama, beneficiorum memor, in concilio

caelestium collocavit. Ei non multum potest obesse fortuna, qui sibi firmius in virtute, quam in casu, praesidium collocavit. Hannibal captivos montanos vinctos in medio statuit. Catilina octo cohortes in fronte constituit. Dionysius quum in communibus suggestis consistere non auderet, concionari ex turri alta solebat.

547 b Anm. Die Präposition *in* steht umgekehrt auf die Frage wo? mit dem Accusativus bei den Verbis, welche ankommen, zusammenkommen, versammeln bedeuten, wie advenire, convenire, cogere, congregare. Bei Städtenamen steht natürlich der bloße Accusativus.

Apollinem, Jove natum et Latōna, ex Hyperborĕis *Delphos* ferunt *advenisse*. Ut in senatum convenimus, rogatus ego sententiam multa dixi de summa re publica. *Romam* uno tempore, quasi signo dato, Italia tota convenit. Caesar fit ab Ubiis certior, Suevos omnes unum in locum copias cogere. Impii cives unum se in locum, ad curiam, congregabant.

Vom Gebrauche der Tempora Verbi.

Kap. 91.

Praesens und Perfectum.

548 1. Das Praesens bezeichnet eine gegenwärtige Handlung als eine jetzt dauernde (vor sich gehende) und wird gebraucht wie im Deutschen: z. B. scribo ich schreibe, d. h. das Schreiben geht jetzt vor sich; dum scribo, adest amicus, während ich schreibe, ist mein Freund anwesend.

In luctu et squalore sum, qui provinciae, qui exercitui praesum, qui bellum gero. Nunc vides, quibus fluctibus jactemur. In republica nunc quidem maxime Gallici belli versatur metus; nam Aedui, fratres nostri, pugnant; Sequăni permăle pugnarunt; et Helvetii sine dubio sunt in armis excursionesque in provinciam faciunt. O tempora! o mores! senatus haec intellegit; consul videt; hic tamen vivit.

549 Anm. 1. Dum während, indem, wird auch in der Vergangenheit gewöhnlich mit dem Praesens Indicat. verbunden, wo man im Deutschen das Imperfectum gebraucht.

Dum ea Romae geruntur, jam Sutrium ab Etruscis obsidebatur. Haec dum nostri colligunt omnia diligentius, rex ipse e manibus effūgit. Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal equites quingentos ad castra Romana miserat.

Anm. 2. In lebhafter Erzählung wird das Praesens, wie im Deutschen, von vergangenen Handlungen gebraucht (Praesens historicum). 550

Triginta rectores reipublicae Atheniensis constituuntur, qui fiunt tyranni. Pisidas resistentes Datames invadit, primo impetu pellit, fugientes persequitur, multos interficit, castra hostium capit.

2. Das Perfectum bezeichnet erstens eine vergangene Handlung als eine jetzt vollendete (dem jetzigen Zeitpunkte vorausgegangene) und wird gebraucht, wie im Deutschen: z. B. scripsi ich habe geschrieben (so eben, gestern ꝛc.). 551

Das Perf. wird oft gebraucht, wie im Deutschen, um ein gegenwärtiges Ergebniß oder einen Zustand auszudrücken: z. B. dixi ich habe geredet d. h. bin damit fertig, audivi habe gehört d. h. weiß es, veni bin gekommen d. h. bin da.

Semper cum Graecis Latina conjunxi. Posidonium saepe vidi. Hoc quum saepe alias, tum Pyrrhi bello a C. Fabricio et a senatu nostro judicatum est. Nemo parum diu vixit, qui virtutis perfectae perfecto functus est munere.

Triste est nomen carendi, quia subicitur haec vis: habuit, non habet. Fuimus Troes, fuit Ilium et ingens gloria Teucrorum; ferus omnia Juppiter Argos transtulit, incensa Danai dominantur in urbe. Quoniam de genere belli dixi, nunc de magnitudine pauca dicam. Si qui voluptatibus ducuntur et se vitiorum illecebris et cupiditatum lenociniis dediderunt, missos faciant honores.

3. Das Perfectum Indicat. wird zweitens als erzählendes Tempus gebraucht, für das Deutsche Imperfectum, wenn das Erzählte nicht ausdrücklich als dauernd bezeichnet werden soll: z. B. scripsi ich schrieb (Perf historicum). 552

Persarum rex Darīus Scythis bellum inferre decrevit. Miltiades Chersonesum reliquit ac rursus Athenas demigravit. Hannibal, imperator factus, proximo triennio omnes gentes Hispaniae bello subegit, Saguntum, foederatam civitatem, vi expugnavit, tres exercitus maximos comparavit: ex his unum in

Africam misit, alterum cum Hasdrubăle fratre in Hispania reliquit, tertium in Italiam secum duxit.

553 Anm. Postquam nachdem, ubi, ut als, ubi primum, ut primum, quum primum, simulac (simulatque), simul ut sobald als werden in der Erzählung in der Regel mit dem Perfectum Indicat. verbunden, wo man im Deutschen das Plusquamperf. oder das Imperf. gebraucht.

Postquam Xerxes in Graeciam descendit, Aristides in patriam restitutus est. Herminius, ubi tumultum sensit, concurrit ex insidiis. Themistocles, ut Lacedaemŏnem venit, adire ad magistratus noluit. Ut primum judices consederunt, valde diffidere boni coeperunt. Fabius praetor, quum primum Cretae littus attigit, nuntios circa civitates misit, ut armis absisterent. Ignavus miles, simulac vidit hostem, fugit. Simulatque introductus est, rem confecit.

Kap. 92.

Imperfectum und Plusquamperfectum.

554 1. Das Imperfectum bezeichnet eine vergangene Handlung als eine damals dauernde und wird gebraucht, wie im Deutschen: z. B. scribebam ich schrieb, d. h. das Schreiben ging damals vor sich; donec scribebam, aderat amicus, so lange ich schrieb, war mein Freund anwesend. Besonders häufig ist das Imperfectum im Nebensatze, wenn die Handlung desselben während der Handlung des Hauptsatzes fortdauerte.

a) Pro se quisque, ut poterat, de officiis et ratione oratoris disputabat. Datis, etsi non aequum locum videbat suis, tamen confligere cupiebat. Athenienses propter Pisistrati tyrannidem omnium suorum civium potentiam extimescebant. Ardeam Rutuli habebant, gens divitiis praepollens. Stabant deligati ad palum nobilissimi juvenes.

b) Cares, qui Lemnum incolebant, resistere ausi non sunt, atque ex insula demigrarunt. Qua tempestate Carthaginienses pleraeque Africae imperabant, Cyrenenses quoque magni atque opulenti fuere. Quia suos perculsos videbat, arcessit cohortem exsulum Romanorum, cui L. Tarquinii filius praeerat: ea, quod majore pugnabat ira ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper restituit. Phoebidas Lacedaemonius, quum exercitum Olynthum duceret iterque per Thebas faceret, arcem oppidi, quae Cadmēa nominatur, occupavit. Fama perterriti

classiarii quum manere non auderent, et plurimi hortarentur, ut domos suas discederent moenibusque se defenderent, Themistocles unus restitit.

2. Das Imperfectum im Hauptsatze wird eigenthümlich gebraucht bei Sitten, Gewohnheiten, Einrichtungen, und ist dann oft mit pflegen zu übersetzen. 555

Romani veteres peregrinum regem aspernabantur. Majores nostri libertis non multo secus ac servis imperabant. Atticus mendacium neque dicebat neque pati poterat; itaque ejus comitas non sine severitate erat, neque gravitas sine facilitate; quidquid rogabatur, religiose promittebat. Themistocles multum in judiciis privatis versabatur; saepe in concionem populi prodibat; nulla res major sine eo gerebatur, celeriterque, quae opus erant, reperiebat. Erat (Archias) jucundus Q. Metello et ejus filio; audiebatur a M. Aemilio; vivebat cum Q. Catulo, et patre et filio; a L. Crasso colebatur. Decem imperitabant; unus cum insignibus imperii et lictoribus erat; quinque dierum spatio finiebatur imperium.

3. Das Plusquamperfectum bezeichnet eine vergangene Handlung als eine damals vollendete (vorausgegangene) und wird gebraucht, wie im Deutschen: scripseram ich hatte geschrieben. 556

a) Cum Volscorum gente Latino bello neque pax neque bellum fuerat. Cum legatis simul exercitus Auruncorum domo profectus erat. Quum Placentiam consul venit, jam ex stativis moverat Hannibal. Jam prope in conspectu erant exercitus, convenerantque duces. Quum esset Demosthenes, multi oratores magni et clari fuerunt et ante fuerant, nec postea defecerunt.

b) Tarquinius mortuus est Cumis, quo se ad Aristodēmum tyrannum contulerat. Cogebantur Sullani homines, quae per vim et metum abstulerant, reddere. Atticus quum septem et septuaginta annos complesset, atque ad extremam senectutem non minus dignitate quam gratia fortunaque crevisset, tantaque prosperitate usus esset valetudinis, ut annos triginta medicina non indiguisset: nactus est morbum, quem initio et ipse et medici contempserunt.

557 4. In Briefen wird oft das Imperf. oder Plusquamperf. gesetzt, wo im Deutschen das Praesens oder Perf. gebraucht wird, indem der Schreibende sich in die Zeit versetzt, wo der Brief gelesen wird, und die Tempora so gebraucht, wie sie zu dieser Zeit erforderlich sein würden: z. B. dieses schreibe ich um Mitternacht, hoc scribebam media nocte; Neues gibt es nichts bei uns, novi nihil erat apud nos.

Nihil habebam, quod scriberem; neque enim novi quidquam audieram, et ad tuas omnes (epistolas) rescripseram pridie.

Kap. 93.

Futurum I. und Futurum exactum.

558 1. Das Futurum I. bezeichnet eine zukünftige Handlung als eine künftig dauernde und wird gebraucht, wie im Deutschen: z. B. scribam ich werde schreiben d. h. das Schreiben wird künftig vor sich gehen; donec scribam, aderit amicus, so lange ich schreiben werde, wird mein Freund anwesend sein.

In Nebensätzen steht das Futurum I. im Lat. genauer als im Deutschen, wo statt desselben oft das Praesens gesetzt wird: z. B. faciam, si potero, ich werde es thun, wenn ich können werde; statt dessen auch: wenn ich kann.

Donec eris felix, multos numerabis amicos. Maneo in voluntate et, quoad voles tu, permanebo. Quoniam his voluminibus ad te profecta vox est mea, tribues his temporibus, quantum poteris; poteris autem, quantum voles. Naturam si sequemur ducem, nunquam aberrabimus. Is demum vir erit, cujus animum neque prospera fortuua efferet, nec adversa infringet.

559 Anm. 1. Als Conjunctivus des Futuri I. Activi wird das Participium Fut. auf urus mit sim oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, mit essem gebraucht: z. B. non dubito, quin scripturus sis ich zweifle nicht, daß du schreiben wirst; non dubitabam, quin scripturus esses ich zweifelte nicht, daß du schreiben würdest.

560 Anm. 2. Statt des Conjunctivi Futuri I. kann man auch die Umschreibung futurum sit, ut mit dem Praesens Conjunct., oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, futurum esset, ut mit dem Imperfectum Conjunct. gebrauchen: z. B. non dubito, quin futurum sit, ut scribas; non dubitabam, quin futurum esset, ut scriberes.

Nothwendig ist diese Umschreibung beim Activum, wenn das Verbum kein Supinum, also auch kein Part. Fut. auf urus hat, und immer beim Passivum. Danach setze Lateinisch die Sätze:

Ich zweifle nicht, daß (quin) du diese Kunst lernen wirst (disco).
Ich zweifelte nicht, daß du diese Kunst lernen würdest.
Ich zweifle nicht, daß diese Kunst von dir wird gelernt werden.
Ich zweifelte nicht, daß diese Kunst von dir würde gelernt werden.

Anm. 3. Wenn im Hauptsatze schon der Ausdruck der Zukunft enthalten ist, so wird statt des Conjunct. Fut. I. das Praesens oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, das Imperf. Conj. gesetzt (ebenso wie bei der vorher angegebenen Umschreibung): z. B. Indicativus: si mihi scribes, magnopere gaudebo; daraus mit dem Conjunctivus: 561
affirmo tibi, si mihi scribas, me magnopere gavisurum (esse);
affirmabam tibi, si mihi scriberes, me magnopere gavisurum.

2. Das Futurum II. oder exactum bezeichnet eine zukünftige Handlung als eine künftig vollendete (vorausgegangene) und wird gebraucht, wie im Deutschen: z. B. scripsero ich werde geschrieben haben; quum scripsero, veniet amicus, wenn ich werde geschrieben haben, wird mein Freund kommen. 562

In Nebensätzen steht das Futurum II. im Lat. genauer als im Deutschen, wo statt desselben oft das Perfectum oder das Fut. I. oder das Praesens gesetzt wird: z. B. respondebo, si rogaveris, ich werde antworten, wenn du gefragt haben wirst; statt dessen auch: wenn du gefragt hast, wenn du fragen wirst, wenn du fragst.

Si te rogavero aliquid, non respondebis? Ut sementem feceris, ita metes. Pluribus verbis ad te scribam, quum plus otii nactus ero. Quocunque te animo et cogitatione converteris, permultos excellentes in quoque genere videbis. Ego, quum Romam venero, nullum praetermittam Caesaris tabellarium, cui litteras ad te non dem. Si in omnibus innŏcens fuero, quid mihi inimicitiae nocebunt? De Carthagine vereri non ante desinam, quam illam eversam esse cognovero. Si exemeris ex rerum natura benevolentiae conjunctionem, nec domus ulla nec urbs stare poterit, ne agri quidem cultus permanebit.

Anm. 1. Um in Nebensätzen die beiden Futura richtig zu gebrauchen, achte man immer auf den Hauptsatz. Wenn dieser eine Handlung der Zukunft ausdrückt (durch das Futurum oder den Imperativus II.), so sehe man, ob die Handlung des Nebensatzes ebenfalls der Zukunft angehöre; ist dieses der Fall, so steht dieselbe: 563

a) im Futurum I., wenn sie während der Handlung des Hauptsatzes fortdauert: faciam, si potero; facito hoc, ubi voles;

b) im Futurum II., wenn sie vollendet ist, ehe die Handlung des Hauptsatzes eintritt: respondebo, si rogaveris.

564 Anm. 2. Der Conjunctivus Futuri II. muß immer umschrieben werden durch futurum sit mit dem Perf. Conj. oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, durch futurum esset mit dem Plusq. Conj.: z. B. non dubito, quin futurum sit, ut scripseris; non dubitabam, quin futurum esset, ut scripsisses.

565 Anm. 3. Wenn im Hauptsatze schon der Ausdruck der Zukunft enthalten ist, so wird statt des fehlenden Conjunctivus Fut. exacti das Perfectum oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, das Plusq. Conj. gesetzt (ebenso wie bei der vorher angegebenen Umschreibung): z. B. im Indicativus: si mihi scripseris, magnopere gaudebo; daraus mit dem Conjunctivus:

affirmo tibi, si mihi scripseris, me magnopere gavisurum (esse);
affirmabam tibi, si mihi scripsisses, me magnopere gavisurum.

Kap. 94.
Consecutio Temporum.

566 Das Verbum des Nebensatzes ist, wenn es im Conjunctivus steht, in Rücksicht des Tempus vom Verbum des Hauptsatzes abhängig. Diese Abhängigkeit oder Folge der Tempora (Consecutio Temporum), welche im Lateinischen viel bestimmter ist, als im Deutschen, richtet sich nach folgenden Regeln:

567 1. Erste Regel: Auf das Praesens und die beiden Futura folgt das Praesens und das Perfectum Conj., jenachdem die Handlung als gleichzeitig mit dem Tempus des Hauptsatzes oder als vorausgegangen gedacht wird. Also:

568 a) Auf das Praesens folgt das Praesens oder Perfectum Conj.: z. B. interrogo te, quid agas, quid egeris.

Qui non obsistit, si potest, injuriae, tam est in vitio, quam si parentes aut amicos aut patriam deserat. Quid est, Catilina, quod te jam in hac urbe delectare possit, in qua nemo est, qui te non metuat, nemo, qui non oderit? Antonius Plancum sic contemnit, tamquam si illi aqua et igni interdictum sit. Non debemus ita cadere animis, quasi aliquid evenerit, quod fieri posse nunquam putarimus.

569 Anm. 1. Dieser Regel folgt auch das Praesens historicum (§. 550);

jedoch nimmt dasselbe, da es der Bedeutung nach dem Perfectum gleich ist, auch oft dessen Consecutio an (s. unten).

Anm. 2. Wenn mit dem Praesens ein Infinitivus Perf. verbunden ist, so richtet sich das abhängige Verbum in der Regel nach letzterm und steht im Imperfectum oder Plusquamperfectum. 570

Satis mihi multa verba fecisse videor, quare esset hoc bellum genere ipso necessarium, magnitudine periculosum.

b) Auf die beiden Futura folgt das Praesens oder Perfectum Conj.: z. B. interrogabo te, quid agas, quid egeris; interrogavero te, quid agas, quid egeris. 571

In omnibus rebus, quas statues, quas decernes, quas ages, quid tantis hominum opinionibus, tantis de te judiciis, tantis honoribus debeas, cogitabis: id autem erit ejusmodi, ut consulas omnibus, ut medeare incommodis hominum, provideas saluti. Nihil ex sapiente viro discet adolescens, quod nescisse rectius fuerit. Morati melius erimus, quum didicerimus, quae natura desideret.

2. Zweite Regel: Auf die drei Praeterita (Perfectum, Imperfectum, Plusquamperf.) folgt das Imperfectum und das Plusquamperf. Conj., jenachdem die Handlung als gleichzeitig mit dem Tempus des Hauptsatzes oder als vorausgegangen gedacht wird. Die Folgesätze sind an diese Consecutio nicht gebunden (s. die folgende Regel). Also: 572

a) Auf das Perfectum folgt das Imperfectum oder Plusquamperf. Conj.: z. B. interrogavi eum, quid ageret was er triebe (auch: was er treibe), quid egisset was er getrieben hätte (auch: was er getrieben habe). 573

Sicilia prima docuit majores nostros, quam praeclarum esset, exteris nationibus imperare. Avari plus semper appetunt, nec eorum quisquam adhuc inventus est, cui, quod haberet, esset satis. Quoniam, quae subsidia novitatis haberes et habere posses, exposui, nunc de magnitudine petitionis dicam. Natura praescripsit homini, ut nihil pulchrius, quam hominem, putaret. Ad eamne rem vos delecti estis, ut eos condemnaretis, quos sicarii jugulare non potuissent? Adduxi hominem, in quo satisfacere exteris nationibus possetis. Atilius Regulus juratus missus est ad senatum, ut, nisi redditi essent Poenis captivi nobiles quidam, rediret ipse Carthaginem.

574 Anm. Wenn sich nach dem Perfectum der Conjunctivus nicht an die (vergangene) Handlung, sondern an das gegenwärtige Ergebniß anschließt, welches man auch durch ein entsprechendes Praesens ausdrücken kann, so folgt das Praesens und das Perfectum Conj. Membris utimur prius, quam didicimus, cujus ea utilitatis causa habeamus (ehe wir gelernt haben d. h. ehe wir wissen). Oblitus es, quid initio dixerim (du hast vergessen d. h. weißt nicht mehr). Generi animantium omni a natura tributum est, ut se, vitam corpusque tueatur (ihm ist zugetheilt d. h. es hat den Trieb).

375 b) Auf das Imperfectum und das Plusquamperf. folgt das Imperfectum oder Plusquamperf. Conj.

Miltiades non videbatur posse esse privatus, praesertim quum consuetudine ad imperii cupiditatem trahi videretur. In Miltiade erat quum summa humanitas, tum mira comitas, ut nemo tam humilis esset, cui non ad eum aditus pateret. Miserebat non poenae magis homines, quam sceleris, quo poenam meriti essent. Consules, quid mandatum esset a senatu, videbant. Unum illud extimescebam, ne quid turpiter facerem vel jam effecissem. Libertas ut laetior esset, primi regis superbia fecerat. Certamen consulibus inciderat, uter dedicaret Mercurii aedem. Cura incesserat patres, ne plebs tribunos militum ex plebe crearet.

576 3. Die Folgesätze mit ut daß, so daß (quin daß nicht ꝛc.) sind nach Praeteritis an die Consecutio nicht gebunden. Es steht das Imperfectum, wenn die Folge als damals gleichzeitig gedacht wird; das Perfectum, wenn sie jetzt vollendet erscheint, das Praesens, wenn sie jetzt stattfindet (also die Tempora wie im Deutschen).

Viriathum C. Laelius praetor fregit et comminuit, ferocitatemque ejus ita repressit, ut facile bellum reliquis traderet. Adeo ea res subita fuit, ut prius Anienem transirent hostes, quam obviam ire Romanus posset. In Miltiade erat quum summa humanitas tum mira comitas, ut nemo tam humilis esset, cui non ad eum aditus pateret.

Ego in causis publicis ita sum versatus, ut defenderim multos, laeserim neminem. Ardebat Hortensius cupiditate dicendi sic, ut in nullo unquam flagrantius studium viderim. Adeo excellebat Aristides abstinentia, ut unus post hominum memoriam cognomine Justus sit appellatus. Tantum opes

creverant, ut ne morte quidem Aeneae movere arma aut Mezentius Etruscique aut ulli alii accolae ausi siut.

Verres Siciliam per triennium ita vexavit ac perdidit, ut ea restitui in antiquum statum nullo modo possit.

Kap. 95.

Vom Gebrauche des Indicativus.

Im Gebrauche des Indicativus stimmt die Lateinische Sprache im Allgemeinen mit der Deutschen überein. Als abweichend vom Deutschen ist Folgendes zu merken: 577

1. Die Verba müssen, sollen, können und ähnliche erhalten im Deutschen oft den Conjunctivus (müßte, hätte müssen ꝛc.), auch wenn von einem wirklichen Müssen ꝛc. die Rede ist; im Lateinischen steht alsdann nothwendig der Indicativus: ich müßte debeo (muß wirklich), auch debebam; hätte müssen debui, debebam, debueram.

müssen und sollen: debeo, oportet, necesse est, -ndum est, decet, convenit; aequum, par, justum est; aequius, melius, utilius est — können: possum, licet.

Non odio permotus sum, quo (permotus esse) *debeo*, sed misericordiā. *Possum* persequi multa oblectamenta rerum rusticarum; sed ea ipsa, quae dixi, fuerunt longiora. Chaldaei oculorum fallacissimo sensu judicant ea, quae ratione atque animo videre *debebant**).

Volumnia *debuit* in te officiosior esse, quam fuit, et id ipsum, quod fecit, *potuit* facere diligentius. Aut non suscipi bellum *oportuit*, aut geri pro dignitate populi Romani *oportet* Illud *praecipiendum fuit*, ut diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis. Ad mortem te, Catilina, duci jam pridem *oportebat*. Catilina erupit e senatu triumphans gaudio, quem omnino vivum illinc exire non *oportuerat*.

---

*) müßten (der Sinn: sie thun es aber nicht).

578 Anm. 1. Hieher gehören auch die Ausdrücke: longum est es wäre zu weitläufig, difficile est es wäre schwierig, grave est und andere ähnliche.

Anm. 2. Bei paene fast steht das Perfectum Ind., wo im Deutschen das Plusquamperf. Conj. gesetzt zu werden pflegt: hoc paene praeterii dies hätte ich fast übergangen. Brutum non minus amo, quam tu, *paene dixi*, quam te.

579 2. Bei den verallgemeinernden Pronominibus und Adverbiis relativis*) steht in der Regel der Indicativus, während im Deutschen der Conjunctivus gesetzt zu werden pflegt: z. B. quidquid id est, was es auch immer sein mag; utcunque se res habet, wie sich auch die Sache verhalten möge (wie denn auch sei).

Quisquis est, qui moderatione et constantia quietus animo est sibique ipse placatus, is est sapiens. P. Lentulus, quidquid habuit, quantumcunque fuit, illud totum habuit ex disciplina. Homines benevolos, qualescunque sunt, grave est insequi contumelia. Virtutem qui adeptus erit, ubicunque erit gentium, a nobis diligetur. Hoc ultimum, utcunque initum finitumque est, ante deditionem Capuae proelium fuit.

580 3. Bei sive-sive sei es daß — oder daß (mag oder mag) steht im Lateinischen regelmäßig der Indicativus: z. B. sive verum est sive falsum, mag es wahr oder falsch sein (sei es daß rc.).

Illo loco libentissime uti soleo, sive quid mecum ipse cogito, sive quid aut scribo aut lego. Veniet tempus mortis, et quidem celeriter, sive retractabis, sive properabis. Homines nobiles, seu recte seu perperam facere coeperunt, in utroque excellunt.

Vom Gebrauche des Conjunctivus.

Kap. 96.

Der Conjunctivus unabhängig.

581 1. Der Conjunctivus Praesentis und Perfecti wird gebraucht, um das Prädikat als ein bloß **möglich**es auszudrücken (Modus

*) §. 188 und 352. 2.

potentialis) und dient als gemilderte Aussage, wo man im Deutschen sagt möchte, könnte, dürfte; das Perfectum steht oft statt des Deutschen Praesens: z. B. credat quispiam es möchte (wohl) einer glauben, dicat oder dixerit aliquis es könnte einer sagen.

Frangas citius, quam corrigas, quae in pravum induruerunt. Hic quaerat quispiam, cujusnam causa tantarum rerum molitio facta sit. Mori nemo sapiens miserum dixerit. Omnibus fere in rebus, et maxime in physicis, quid non sit, citius quam quid sit, dixerim. Tu Platonem nec nimis valde unquam nec nimis saepe laudaveris.

Anm. 1. Derselbe Modus potentialis steht auch in Fragesätzen. Quis non admiretur splendorem pulchritudinemque virtutis? Quis dubitet, quin in virtute divitiae sint?

Anm. 2. Wenn man sagen will, daß etwas vielleicht wirklich ist, so gebraucht man nicht den Modus pot., sondern die Ausdrücke nescio an, haud scio an (ich weiß nicht, ob nicht) mit dem Conj.: z. B. der Freund möchte wohl schon gekommen sein, nescio an amicus jam venerit. Vgl. §. 620.

Anm. 3. Der Modus pot. steht auch als Imperfectum in Ausdrücken wie: *diceres, crederes, putares* man hätte (damals) sagen, glauben können, *videres, cerneres* man hätte sehen können.

2. In Bedingungssätzen (mit si, nisi, si non) steht in beiden Gliedern das Praesens und Perfectum Conj., wenn die Bedingung als möglich gedacht wird (Modus potentialis); das Imperfectum und Plusquamperfectum Conj., wenn dieselbe als nicht wirklich gedacht wird. 582

Si hoc *negem, mentiar,* wenn ich dieses leugnete, so würde ich lügen, d. h. wenn ich etwa leugnen sollte (das wäre möglich), so möchte ich wohl lügen. Aber: si hoc *negarem, mentirer,* wenn ich dieses leugnete (ich leugne es aber nicht), so würde ich lügen.

Me dies, vox, latera deficiant, si hoc nunc vociferari velim. Thucydidis orationes ego laudare soleo; imitari neque possim, si velim, nec velim fortasse, si possim. Si gladium quis apud te sana mente deposuerit, repetat insaniens; reddere peccatum sit, officium, non reddere.

Si semper optima tenere possemus, haud sane consilio multum egeremus. Natura esset parvo contenta, nisi voluptatem tanti aestimaretis. Si illi tum respondere voluissem, nunc

reipublicae consulere non possem. Consilium, ratio, sententia nisi essent in senibus, non summum consilium majores nostri appellassent senatum.

583 Anm. 1. Wenn der Bedingungssatz auf die Vergangenheit geht (wenn damals — so würde damals), so wird statt des Plusquamperf. oft das Imperfectum gesetzt, entweder beiderseits oder nur in einem Gliede. Num tu Opimium, si tum esses, temerarium civem aut crudelem putares? (würdest du, wenn du damals gelebt hättest, ... gehalten haben?) Non tam facile opes Carthaginis concidissent, nisi illud receptaculum classibus nostris pateret (offen gestanden hätte). Persas, Indos aliasque si Alexander adjunxisset gentes, impedimentum majus quam auxilium traheret.

Anm. 2. In Bedingungssätzen der Nichtwirklichkeit wird in gewissen Fällen der Hauptsatz durch den Indicativus ausgedrückt.

a) Die Verba müssen, sollen, können (§. 577) stehen im Imperf. oder Perf. Ind. (debebam, debui ich hätte müssen), wenn ein wirkliches Müssen rc. gemeint ist. Contumeliis eum onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere *debebas*.

b) Die Conjugatio periphr. auf -urus mit eram und fui steht statt des Plusq. Conj., wenn ein wirkliches Vorhaben oder Bevorstehen stattgefunden hat. Conclave illud, ubi Dejoratus *erat mansurus*, si ire perrexisset, proxima nocte corruit.

Anm. 3. Wenn der Bedingungssatz der Nichtwirklichkeit in eine Abhängigkeit kommt, die an sich schon den Conjunctivus erfordert, so wird das Plusq. Conj. des Hauptsatzes in die Conjugatio periphr. auf *-urus fuerim* verwandelt. Quis dubitat, quin, si Saguntinis tulissemus opem, totum in Hispaniam *aversuri* bellum *fuerimus*, abgewandt haben würden (quin daß regiert den Conj.). Ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, *fueris* illo tempore consul *futurus*, gewesen sein würdest (vgl. §. 621).

584 3. Der Conjunctivus steht als Modus des Willens, um einen Wunsch, eine Ermahnung oder Vorschrift auszudrücken: im Deutschen steht ebenfalls der Conjunctivus oder die Umschreibung mit möge: veniat er komme = möge kommen. — Die erste Person Pluralis drückt eine Aufforderung aus (laßt uns!): amemus patriam! lieben wir das Vaterland = wir mögen rc. = laßt uns rc. — Negation ne.

Valeant cives mei: sint incolumes, sint florentes, sint beati: stet haec urbs praeclara mihique patria carissima. Quam quisque norit artem, in hac se exerceat. Qui adipisci veram gloriam volet, justitiae fungatur officiis. Quum in amicitia, quae honesta non sunt, postulabuntur, religio et fides anteponatur amicitae. Pellantur istae ineptiae paene aniles, ante

tempus mori miserum esse. Amemus patriam, pareamus senatui, consulamus bonis. Meminerimus, etiam adversus infimos justitiam esse servandam. Ne quis tamquam parva fastidiat grammatices elementa. Donis impii ne placare audeant deos.

Anm. 1. In der zweiten Person wird in der Regel der Imperativus gebraucht. Doch steht der Conjunctivus: 1) in der zweiten Person Sing. für das Deutsche man in allgemeinen Sätzen; 2) in der zweiten Person Perfecti mit einer Negation (ne, nihil etc.). 585 a

Corporis robore *utare*, dum adsit; dum absit, ne *requiras*. — Quod dubitas, ne feceris. Nihil incommodo valetudinis tuae feceris. Ne transieris Iberum; nusquam te vestigio moveris.

Anm. 2. Wenn sich die Negation nicht auf den ganzen Satz, sondern nur auf einen einzelnen Theil oder ein Wort desselben bezieht, so wird non gesetzt. 585 b

Victus cultusque corporis ad valetudinem referatur et ad vires, non ad voluptatem. Benevolentiam non ardore quodam amoris, sed stabilitate potius et constantia judicemus.

4. Der Conjunctivus als Ausdruck des Willens steht in Fragen für das Deutsche soll? sollte? im Imperfectum für hätte sollen? quid faciam was soll ich thun? quid facerem was hätte ich (damals) thun sollen? (Conj. dubitativus). 586

Quid enumerem artium multitudinem, sine quibus vita omnino nulla esse potuisset? Cum tempestate pugnem periculose potius, quam illi obtemperem et pareum? Huic homini cedamus? hujus conditiones audiamus? Haec cum viderem, quid agerem, judices? contenderem contra tribunum plebis privatus armis? Valerius quotidie cantabat; erat enim scenicus: quid faceret aliud? Caesar in eam spem venerat, se sine pugna rem conficere posse: cur fortunam periclitaretur?

Kap. 97.

Der Conjunctivus abhängig von Konjunktionen.

1. *Ut* regiert den Conjunctivus 1) wenn es heißt daß, damit, um zu, zur Bezeichnung einer Absicht; 2) wenn es heißt daß, so daß, zur Bezeichnung einer Folge; 3) wenn es heißt gesetzt daß, zur Bezeichnung einer Voraussetzung. 587

Legum idcirco servi sumus, ut liberi esse possimus. Romani ab aratro abduxerunt Cincinnatum, ut dictator esset.

Suscipienda bella sunt, ut sine injuria in pace vivatur. Idcirco amicitiae comparantur, ut commune commodum mutuis officiis gubernetur.

Atticus ita vixit, ut universis Atheniensibus merito esset carissimus. Talis est ordo actionum adhibendus, ut in vita omnia sint apta inter se et convenientia. Tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod majus est, in hoste etiam diligamus. Arboribus consita Italia est, ut tota pomarium videatur. Dionem legatum a Dionysio missum Carthaginienses suspexerunt, ut neminem unquam Graeca lingua loquentem magis sint admirati. Quanta Scipionis fuit gravitas, quanta in oratione majestas! ut facile ducem populi Romani diceres.

Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. Ut jam sit in iis culpa, qui me non defenderunt: non minor est in iis, qui reliquerunt. Ut circumspiciamus omnia, quae populo grata atque jucunda sunt: nihil tam populare quam pacem, quam concordiam reperiemus.

588 2. *Ne* regiert den Conjunctivus 1) wenn es heißt daß nicht, damit nicht, um nicht, zur Bezeichnung einer Absicht; 2) wenn es heißt gesetzt, daß nicht, zur Bezeichnung einer Voraussetzung.

Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur. Nemo prudens punit, quia peccatum est, sed ne peccetur. Auditus flexuosum iter habet, ne quid intrare possit. Videndum, ne major sit benignitas, quam facultates. Decrevit quondam senatus, ut L. Opimius consul videret, ne quid respublica detrimenti caperet.

Ne sit summum malum dolor: malum certe est. Ne aequaveritis Hannibali Philippum: Pyrrho certe aequabitis.

589 Anm. 1. Das Deutsche daß nicht heißt ut non 1) wenn es keine Absicht, sondern eine Folge ausdrückt und so viel ist als so daß nicht, indem so, ein solcher ausdrücklich vorhergeht oder hinzuzudenken ist; 2) wenn sich die Negation nicht auf den ganzen Satz, sondern nur auf einen einzelnen Theil oder ein Wort desselben bezieht.

Quis est tam miser, ut non dei munificentiam senserit? Tum forte aegrotabam, ut ad nuptias tuas venire non possem. Confer te ad Manlium, ut a me non ejectus ad alienos, sed invitatus ad tuos isse videaris.

Anm. 2. Statt *ne* steht bisweilen *ut ne*. Justitiae primum munus est, ut ne cui quis noceat. 590

Anm. 3. Bei der Fortsetzung eines Absichtssatzes heißt und nicht oder noch in der Regel *neve* (gleich et ne), nicht neque (gleich et non). 591

Thrasybūlus legem tulit, ne quis ante actarum rerum accusaretur neve multaretur.

Anm. 4. Wie *ne* hat auch *nedum* geschweige denn daß sollte (wofür bisweile auch *ne* steht) den Conj. bei sich. 592

Optimis temporibus clarissimi atque amplissimi viri vim tribuniciam sustinere non potuerunt: nedum his temporibus sine judiciorum remediis salvi esse possimus.

3. Nach den Ausdrücken der Furcht und Besorgniß wird im Lateinischen umgekehrt daß durch *ne*, daß nicht durch *ut* ausgedrückt, indem der Lateiner nicht das denkt, was man fürchtet, sondern das, was man wünscht (also das Entgegengesetzte). Timeo, metuo, vereor, periculum est etc. 593

Timebam, ne evenirent ea, quae acciderunt. Metuo, ne id consilii ceperimus, quod non facile explicare possimus. Non vereor, ne mea vitae modestia parum valitura sit contra falsos rumores. Hannibal Carthaginem, patriam suam, metu, ne Romanis traderetur, reliquit. Pavor ceperat milites, ne mortiferum esset vulnus Scipionis. Num est periculum, ne quis putet, in magna arte et gloriosa turpe esse docere alios id, quod ipsi fuerit honestissimum discere?

Multi verentur, ut hoc, quod a multis aliis perferatur, natura patiatur. Omnes labores te excipere video: timeo, ut sustineas. Foedus quia senatus Romanus non jusserit, veretur Hiempsal, ut satis firmum sit. De amicitia tua etsi non dubitabam, tamen, ut incorrupta maneret, laborabam.

Anm. 1. Nach den Verbis fürchten wird daß nicht auch durch *ne non* ausgedrückt, nothwendig nach den negativen Ausdrücken *non* vereor etc. Non vereor, *ne* tua virtus opinioni hominum *non* respondeat. Non est periculum, qui leonem aut taurum pingat egregie, *ne* idem in multis aliis quadrupedibus facere *non* possit. 594

Anm. 2. Die Verba fürchten werden in der Bedeutung sich scheuen oder Bedenken tragen mit dem Infinitivus verbunden, wie im Deutschen. *Vereor laudare* praesentem. Consules et *armare* plebem et inermem *pati* timebant. Am gebräuchlichsten ist vereor. 595

4. *Quo* regiert den Conjunctivus, wenn es für ut eo steht 1) in der Bedeutung damit dadurch; 2) in der Bedeutung damit 596

desto beim Comparativus, welche letztere Bedeutung die gewöhnlichste ist. *Non quo* mit dem Conjunctivus heißt im Deutschen nicht als wenn.

In funeribus sublata erat celebritas virorum ac mulierum, quo lamentatio minueretur. Ager non semel aratur, sed novatur et iteratur, quo meliores foetus possit et grandiores edere. Obducuntur libro aut cortice trunci, quo sint a frigoribus et caloribus tutiores. Geomĕtrae solent non omnia docere, sed postulare, ut quaedam sibi concedantur, quo facilius, quae volunt, explicent. Fit plerumque, ut ii, qui boni quid volunt afferre, affingant aliquid, quo faciant id, quod nuntiant, laetius.

Non eo dico, quo mihi veniat in dubium tua fides et constantia. Ad te litteras dedi, non quo haberem magnopere, quod scriberem, sed ut loquerer tecum absens. Non soleo temere contra Stoicos disputare, non quo illis admodum assentiar, sed pudore impedior.

597 Anm. Wie *non quo* nicht als wenn steht auch *non quod*, ebenfalls mit dem Conjunctivus. Nicht als wenn nicht heißt non quo non, non quod non, oder *non quin*.

Pugiles in jactandis cestibus ingemiscunt: non quod doleant animove succumbant, sed quia profundenda voce omne corpus intenditur venitque plāga vehementior. Mihi quidem laudabiliora videntur omnia, quae sine venditatione et sine populo teste fiunt: non quod fugiendus sit; sed tamen nullum theatrum virtuti conscientia majus est. Mihi apud vos de meis majoribus dicendi facultas non datur; *non quod non* tales fuerint, quales nos videtis, sed quod laude populari atque honoris vestri luce caruerunt. Iisdem de rebus volui ad te saepius scribere: *non quin* confiderem diligentiae tuae; sed rei me magnitudo movebat.

598 5. *Quin* daß nicht*) regiert den Conjunctivus. Es steht nur nach negativen Sätzen und wird gewöhnlich übersetzt 1) durch ohne daß, ohne zu: z. B. nunquam hinc discedo, quin aliquid didicerim, ich gehe niemals von hier weg, ohne daß ich etwas gelernt habe, ohne etwas gelernt zu haben; 2) nach nemo und nihil durch welcher nicht, was nicht (= qui non, quod non).

---

*) Ueber non quin nicht als wenn nicht s. vorher (§. 597).

Nunquam accedo, quin abs te abeam doctior. Nunqnam domum misi unam epistolam, quin esset ad te altera. Dies fere nullus est, quin hic domum meam ventitet. Hortensius nullum patiebatur esse diem, quin aut in foro diceret aut meditaretur extra forum. — Adest fere nemo, quin acutius vitia in dicente quam recta videat. Nihil est, quin male narrando possit depravari. Quis est, quin*) cernat, quanta vis sit in sensibus?

Anm. 1. Nach einem negativen Satze mit *tam* bei einem Adjectivum wird quin durch daß nicht übersetzt. Nihil tam difficile est, quin quaerendo investigari possit. 599

Anm. 2. Facere non possum quin heißt: kann nicht umhin zu; fieri non potest quin heißt: muß nothwendig. 600

Facere non possum, quin quotidie litteras ad te mittam. Fieri nullo modo poterat, quin Cleomeni parceretur.

6. Nach den Ausdrücken nicht zweifeln, nicht entfernt sein (von etwas), sich nicht enthalten, nicht unterlassen, wird *quin* gewöhnlich durch daß oder zu übersetzt. 601

non dubito quin ich zweifle nicht daß, non est dubium quin es ist kein Zweifel daß, non multum abest quin es fehlt nicht viel daß, non me teneo, non abstineo, temperare mihi non possum *quin* kann mich nicht enthalten, nihil praetermitto quin unterlasse nichts (zu).

Non est dubium, quin beneficium sit, etiam invito prodesse. Non dubito, quin offensionem neglegentiae vitare atque effugere non possim. Non dubitari debet, quin fuerint ante Homerum poetae. Quis unquam dubitavit, quin in republica nostra primas (partes) eloquentia tenuerit semper, secundas juris scientia? — Prorsus nihil abest, quin sim miserrimus. — Antiochus non se tenuit, quin contra suum doctorem librum ederet. Aegre abstinent, quin castra oppugnent. — Ego nihil praetermisi, *quin* Pompejum a Caesaris conjunctione avocarem.

Anm. Wenn non dubito heißt trage kein Bedenken, so folgt der Infinitivus, wie im Deutschen: non dubito hoc *facere*. Quis bonus dubitet pro patria mortum oppetere? (= nemo bonus etc.) 602

7. *Quominus* (für ut eo minus, daß dadurch nicht) regiert den Conjunctivus. Es steht nach Verbis verhindern und ab- 603

---

*) = nemo est, quin etc.

halten und wird gewöhnlich durch daß oder durch zu mit dem Infinitiv übersetzt: z. B. non impedio, quominus hoc facias, ich verhindere nicht, daß du dieses thuest (verhindere dich nicht, dieses zu thun).

Hieher gehören die Verba: impedio, prohibeo ich verhindere, deterreo schrecke ab, obsto, officio stehe im Wege, obsisto widersetze mich, recūso verweigere.

Cimon nunquam in hortis custodem imposuit, ne quis impediretur, quominus ejus rebus, quibus quisque vellet, frueretur. Hiems adhuc prohibuit, quominus de te certum haberemus, quid ageres. Non deterret sapientem mors, quominus in omne tempus reipublicae suisque consulat. Quid obstat, quominus deus sit beatus? Isocrati, quominus haberetur summus orator, non offecit, quod infirmitate vocis, ne in publico diceret, impediebatur. Rebus terrenis multa externa, quominus perficiantur, possunt obsistere. Epaminondas non recusavit, quominus legis poenam subiret.

604 a Anm. 1. Statt quominus kann auch *ne* und nach einem negativen Satze *quin* gesetzt werden (siehe vorher Isocrati etc.).

Impedior animi dolore, ne de hujus miseria plura dicam. Histiaeus Milesius obstitit, ne res conficeretur. Prusias recusavit, ne legati Romani id a se fieri postularent, quod adversus jus hospitii esset. Hanno neque intercludi ab Agrigento nec, quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat.

604 b Anm. 2. Impedire und prohibere *aliquem* und recuso stehen oft mit dem Infinitivus. Quid est, quod me impediat ea, quae probabilia mihi videantur, sequi? Male (faciunt), qui peregrinos urbibus uti prohibent. Nondum repertus est quisquam, qui mori recusaret.

605 8. Die Wunschpartikel *utinam* daß doch, möchte doch (seltener *ut*, bei Dichtern *o si*), wird mit dem Conjunctivus verbunden, und zwar mit dem Praesens und Perfectum, wenn man die Erfüllung als möglich denkt, mit dem Imperfectum und Plusquamperf., wenn man sie als unmöglich denkt.

Utinam modo conata efficere possim! Utinam saluti nostrae consulere possimus! Utinam tam facile vera invenire possem, quam falsa convincere! Utinam, ut culpam, sic etiam suspicionem vitare potuissem! Utinam reliquis mortalibus, ut Scythis, similis moderatio et abstinentia alieni foret! profecto non

tantum bellorum per omnia saecula terris omnibus continuaretur. Utinam, inquit C. Pontius Samnis, ad illa tempora me fortuna reservavisset, si quando Romani dona accipere coepissent!

Anm. 1. Die Negation bei utinam heißt ne, seltener non. 606
Illud utinam ne vere scriberem! Haec te die natali meo scripsi; quo utinam susceptus non essem, aut ne quid ex eadem matre postea natum esset!

Anm. 2. Mit dem obigen Unterschiede stehen auch die Conjunctivi der 607 Verba wollen und wünschen: 1) velim, nolim, malim, ich wollte ꝛc. = möchte wollen (die Erfüllung als möglich gedacht); 2) vellem, mallem, nollem, ich wollte = würde wollen (die Erfüllung als unmöglich gedacht); ebenso cuperem ich wünschte. Danach richtet sich auch das abhängige Verbum, wenn es im Conj. steht.
Velim mihi ignoscas. Mallem Cerberum metueres, quam ista diceres. Vellem te ad Stoicos inclinavisses. Cuperem vultum tuum videre.

9. *Quasi, tamquam, ut si, velut si*, gleich als wenn, als 608 ob, regieren den Conjunctivus. Man achte dabei auf die regelmäßige Consecutio temporum (§. 566 ff.).

Stultissimum est, in luctu capillum sibi evellere, quasi calvitio maeror levetur. Sic cogitandum est, tamquam aliquis in pectus intimum inspicere possit. Angimur, tamquam illi ipsi acerbitatis aliquid acciderit. Sequăni absentis Ariovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrebant.

Anm. Dasselbe gilt von *ac si* als wenn, welches nach Ausdrücken der Aehnlichkeit steht. Tu, qui id quaeris, similiter facis, ac si me roges, cur te duobus contuear oculis, quum idem uno assequi possim. Deleta est Ausŏnum gens, perinde ac si internecivo bello certasset.

10. *Dummŏdo* wenn nur, wofern nur, um nur, auch 609 bloß *dum* und *modo*, regieren den Conjunctivus. Negation *ne*; also: dummodo ne, dum ne, modo ne wenn nur nicht ꝛc.

Gallia omnes aequo animo belli patitur injurias, dummodo repellat periculum servitutis. Caligula tragicum illud jactabat: oderint, dum metuant. Multi omnia recta et honesta neglegunt, dummodo potentiam consequantur. Manent ingenia senibus, modo permaneat studium et industria.

Sit summa in jure dicundo severitas, dummodo ea ne varietur gratia, sed conservetur aequabilis. Interpellent me inimici,

quominus honoratus sim, dum ne interpellent, quominus respublica a me commode administrari possit.

610 11. *Quamvis* so sehr auch (wenn auch noch so sehr) und *licet* mag auch regieren den Conjunctivus.

Quod turpe est, id, quamvis occultetur, tamen honestum fieri nullo modo potest. Assentatio, quamvis perniciosa sit, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit atque ea delectatur. — Licet ipsa vitium sit ambitio, frequenter tamen causa virtutum est. Licet irrideat, si quis vult; plus apud me tamen ratio valebit, quam vulgi opinio.

611 12. *Dum, donec, quoad* haben in der Bedeutung so lange als (gleich quamdiu) den Indicativus bei sich. In der Bed. bis haben sie ebenfalls den Indicativus; aber mit der Nebenbedeutung einer Absicht den Conjunctivus.

Lacedaemoniorum gens fortis fuit, dum Lycurgi leges vigebant. Cato, quoad vixit, virtutum laude crevit. Julius Caesar exanimis aliquamdiu jacuit, donec lecticae impositum tres servuli domum rettulerunt.

Iratis aut subtrahendi sunt ii, in quos impetum conantur facere, dum se ipsi colligant, aut rogandi orandique sunt, ut, si quam habeant ulciscendi vim, differant in tempus aliud, dum defervescat ira. Augustus rectorem solitus est apponere (regibus) aetate parvis ac mente lapsis, donec adolescerent aut resipiscerent. Omnia ut integra servem, dabo operam, quoad exercitum submittatis.

612 13. *Antequam* und *priusquam* bevor, ehe, haben in der Erzählung in der Regel den Conjunctivus Imperf. und Plusq. bei sich. Nach einem Praesens oder Futurum steht sowohl der Indicativus als auch der Conjunctivus Praes.; letzterer da, wo im Deutschen die Umschreibung mit mögen, wollen anwendbar ist.

Ducentis annis ante, quam Clusium oppugnarent urbemque Romam caperent, in Italiam Galli descenderunt. Hannibal omnia et in proelio apud Zamam et ante aciem, priusquam excederet

pugna, erat expertus. Aristides interfuit pugnae navali apud Salamīna, quae facta est prius, quam poena exsilii liberaretur.

Antequam de incommodis Siciliae dico, pauca mihi videntur esse de provinciae dignitate dicenda. Dabo operam, ut istuc veniam, antequam plane ex animo tuo effluo. Priusquam de ceteris rebus respondeo, de amicitia pauca dicam.

Antequam de republica dicam, exponam breviter consilium et profectionis et reversionis meae. Tragoedi quotidie, antequam pronuntient, vocem sensim excitant. In omnibus negotiis prius, quam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens. Ante videmus fulgurationem, quam sonum audiamus.'

Anm. In der Erzählung steht bei *antequam* das Perfect. Indicat., wenn eine reine Zeitbestimmung ausgedrückt wird: vor der Zeit, wo. 613

Antequam delectata est Atheniensium civitas hac laude dicendi, multa jam memorabilia effecerat. Haec omnia ante facta sunt, quam Verres Italiam attigit.

14. a) *Quum* in der Bedeutung da (Conjunctio causalis), und in der Bedeutung obgleich (Conjunctio concessiva), regiert den Conjunctivus. 614

Ergo, quid sperem, non dispicio, quum inimici plurimum valeant, amici partim deseruerint me, partim etiam prodiderint. Quum solitudo et vita sine amicis insidiarum et metus plena sit, ratio ipsa monet amicitias comparare. Ingens numerus erat bello Punico captorum, quos Hannibal, quum a suis non redimerentur, venumdederat.

Phocion fuit perpetuo pauper, quum divitissimus esse posset. Druentia amnis, quum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est. Equidem, quum multae mihi a Verre insidiae terra marique factae sint, nunquam tamen tantopere pertimui, ut nunc in ipso judicio.

15. b) *Quum* in der Bedeutung als oder da bei Nebenumständen der Erzählung regiert den Cojunctivus Imperfecti und Plusquamperfecti. 615

Anitgŏnus, quum adversus Seleucum Lysimachumque pugnaret, in proelio occisus est. Paullus, quum aliter neque seditionem neque ducem seditionis sustinere posset, Marium

Statilium praefectum cum turma Lucana exploratum mittit. Alexander, quum interemisset Clitum, familiarem suum, vix a se manus abstinuit. Quum pugnatum esset, tantus terror Tarquinium atque Etruscos incessit, ut nocte ambo exercitus suas quisque abirent domos.

616 Anm. 1. *Quum* als reine Zeitpartikel (*quum* temporale), in der Bedeutung 1) wann oder wenn, 2) damals als, zu der Zeit wo (gewöhnlich tum-quum), hat den Indicativus bei sich.

Male se res habet, quum, quod virtute effici debet, id tentatur pecunia. Quum sumus necessariis negotiis curisque vacui, tum avemus aliquid videre, audire, addiscere. Facile omnes, quum valemus, recta consilia aegrotis damus. (Verres) quum ad aliquod oppidum venerat, eadem lectica usque in cubiculum deferebatur.

Quum Collatino collegae Brutus imperium abrogabat, poterat videri facere injuste. Tum, quum in Asia res magnas multi amiserant, scimus Romae fidem concidisse. Lituo Romulus regiones direxit tum, quum urbem condidit. Ligarius eo tempore paruit, quum parere senatui necesse erat.

617 Anm. 2. Wenn *quum* als bei lebhaftem Fortschritt der Erzählung so gesetzt wird, daß es dem Sinne nach einen Hauptsatz anfängt und mit tum da vertauscht werden kann, so hat es den Indicativus bei sich, besonders häufig das Praesens historicum: z. B. du warst gestern gerade weggegangen, als unser Freund kam (quum venit), dem Sinne nach für: als du weggegangen warst, da kam 2c.

Meistens gehen Adverbia wie commodum (gerade), jam, nondum, vix vorher, oder *quum* selbst steht mit repente, subito (plötzlich).

Commodum discesseras heri, quum Trebatius venit. Coenabam apud Sejum, quum utrique nostrum redditae sunt a te litterae. Dies nondum decem intercesserant, quum ille alter filius necatur. Exspectabant omnes, quo tandem progressurus aut quidnam acturus esset: quum repente hominem proripi atque deligari jubet.

Kap. 98.

Der Conjunctivus bei Fragewörtern.

618 1. Der Conjunctivus steht bei allen Fragewörtern, wenn der mit denselben anfangende Satz von einem Verbum oder ganzen Satze abhängig und entweder Subjekt oder Objekt desselben ist. Erstens bei *num* oder dem angehängten *ne* ob und *nonne* ob nicht, wobei im Deutschen häufig der Indicativus gesetzt wird; z. B. incertum est, num pater domi sit, es ist ungewiß, ob der Vater zu

Hause ist; nescio, num pater domi sit, ich weiß nicht, ob der Vater zu Hause ist.

Quaero, num possit aut contra imperatorem aut pro imperatore dici sine rei militaris usu. Dubito, num idem tibi suadere, quod mihi, debeam. Videamus primum, deorumne providentia mundus regatur; deinde, consulantne rebus humanis. Quaeritur, idemne sit pertinacia et perseverantia. Quaesieras ex me, nonne putarem, tot saeculis inveniri verum potuisse.

Anm. 1. Die abhängige disjunktive Frage (mit ob — oder) hat im ersten Gliede *utrum* oder *ne* und oder heißt *an*. Das erste Glied steht auch ohne Fragepartikel und oder heißt *an* oder *ne*. Oder nicht heißt nécne (selten an non). 619

Quid interest, utrum ex homine se quis convertat in belluam, an in hominis figura immanitatem gerat belluae? Quaeritur, virtus suamne propter dignitatem, an propter fructus aliquos expetatur. — Quaeritur, naturā an doctrinā possit effici virtus. Tarquinius Superbus Prisci Tarquinii regis filius neposne fuerit, parum liquet.

Dii utrum sint, necne sint, quaeritur. Sitne malum dolor, necne, Stoici viderint. Sapientia efficit sapientes sola per se; beatos efficiat, necne, sola per se, quaestio est.

Anm. 1. Die Partikel *an* wird in der nachahmungswerthen Sprache nicht für unser ob gebraucht. Aber nach den Ausdrücken des Zweifels und der Ungewißheit, wie dubito, incertum est, nescio oder haud scio, steht *an* regelmäßig so, daß es mit ob nicht zu übersetzen ist: z. B. dubito oder nescio, an hoc melius sit, ich zweifle, weiß nicht, ob dieses nicht besser ist (d. h. bin geneigt zu glauben, daß es besser sei). 620

2. Der Conjunctivus steht zweitens bei den Pronominibus und Adverbiis interrogativis, wenn der mit denselben anfangende Satz von einem andern Verbum oder ganzen Satze abhängig und entweder das Subjekt oder das Objekt desselben ist: z. B. incertum est oder nescio, *quis* hoc fecerit, es ist ungewiß, ich weiß nicht, wer dieses gethan hat; non constat oder non audivi, *unde* venerit, es ist nicht bekannt, ich habe nicht gehört, woher er gekommen ist. 621

Saepe ne utile quidem est scire, quid futurum sit. Qualis sit animus, ipse animus nescit. Incertum est, quo te loco mors exspectet: itaque tu illam omni loco exspecta. Disce, quid sit vivere. Quid quaeque nox aut dies ferat, incertum est. Quaeritur, cur doctissimi homines de maximis rebus dissentiant.

Omnes tendunt ad gaudium; sed unde stabile magnumque consequantur, ignorant. Ciconiae quonam e loco veniant, aut quo se conferant, incompertum adhuc est. Non video, quomodo sedare possint mala praesentia praeteritae voluptates.

622 Anm. Wenn das Pronomen kein Interrogativum, sondern ein Relativum ist, so steht der Indicativus, wie im Deutschen. Dieses ist der Fall, wenn das entsprechende Demonstrativum entweder vorhergeht oder zu ergänzen ist: z. B. dicam, quod sentio, für id, quod sentio, ich will sagen (das), was ich denke; jam scio, quod mihi dicturus es, für id, quod mihi dicturus es, ich weiß schon (das), was du mir sagen willst.

Longum est commemorare, quae apud quosque visenda sunt totā Asiā et Graeciā (= ea, quae). Jugurtha, quae Metellus agebat, ex nuntiis accepit. Utrum tibi commodum est, elige (= id elige).

Kap. 99.

Der Conjunctivus beim Pronomen relativum.

623 1. Das Pronomen rel. *qui, quae, quod* steht mit dem Conjunctivus nach Demonstrativis so beschaffen oder ein solcher (talis, ejusmodi, is), wenn es durch ut daß aufgelöst werden kann: qui = ut ego, ut tu, ut is. — Die Person des Verbi richtet sich nach dieser Auflösung.

Besonders zu merken: is sum qui bin ein solcher der = daß ich oder: bin ein Mann der, ii sumus qui wir sind Leute die.

Innocentia est affectio talis animi, quae noceat nemini. Genus est belli ejusmodi, quod maxime vestros animos excitare debeat. Quidquid ejusmodi est, in quo non possint plures excellere, in eo fit plerumque magna contentio. Talem te esse oportet, qui te ab impiorum civium societate sejungas. Habetis eum consulem, qui parēre vestris decretis non dubitet. — Ego is sum, qui nihil unquam mea potius, quam meorum civium causa fecerim. Tu is es, qui in disputando non tuum judicium sequare, sed auctoritati aliorum pareas. Non tu is es, quem nihil nisi jus civile delectet. Ea est Romana gens, quae victa quiescere nesciat. Non sumus ii, quibus nihil verum esse videatur, sed ii, qui omnibus veris falsa quaedam adjuncta esse dicamus. Non sumus ii, quorum vagetur animus errore. Non sumus ii, quos vituperare ne inimici quidem possint.

Anm. Nach *tantus* und *tam* mit einem Adjectivum in negativen Sätzen mit nemo, nihil, nullus kann ebenfalls qui mit dem Conj. stehen. Nihil tanti fuit, quo venderemus fidem nostram. Nulla acies humani ingenii tanta est, quae penetrare in caelum, terram intrare possit. Nulla gens tam fera, nemo omnium tam immanis est, cujus mentem non imbuerit deorum opinio.

2. Auch ohne vorhergehendes Demonstrativum steht das Relativum mit dem Conj., wenn es eine Beschaffenheit bestimmt, mit dem Sinne: eine Person oder Sache der Art daß. 624

Incidunt multae saepe causae, quae conturbent*) animos utilitatis specie. Duo tum excellebant oratores, qui me imitandi cupiditate incitarent. Nunc dicis aliquid, quod ad rem pertineat. Sapientia est una, quae maestitiam pellat ex animis, quae nos exhorrescere metu non sinat. Gyges in hiatum descendit aeneumque equum, ut ferunt, animadvertit, cujus in lateribus fores essent.

3. Nach Comparativis in der Bedeutung zu (allzu) folgt quam ut oder *quam qui* mit dem Conjunctivus = als daß. 625

Famae ac fidei damna majora sunt, quam quae aestimari possint. Philippo ferocior Aemilii oratio visa est, quam quae habenda apud regem esset. Major sum, quam cui possit fortuna nocere. Campani majora deliquerant, quam quibus ignosci posset. Majus gaudium fuit, quam quod universum caperent. Macedones et majores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre cum armis miles posset.

4. Der Conjunctivus steht bei *est qui, est quod, sunt, inveniuntur, reperiuntur, qui* (es gibt Jemanden, Etwas; es gibt, es finden sich Leute) und ähnlichen allgemeinen Ausdrücken. Ebenso bei *nemo est qui, nihil est quod* und ähnlichen allgemeinen Verneinungen, oder *quis est qui? quid est quod?* und ähnlichen allgemeinen Fragen mit verneinendem Sinne. 626

Est, qui hoc neget. Est, quod desit. Sunt, qui voluptatem severissime contemnant, in dolore sint molliores. Inventi sunt

---

*) welche verwirren = der Art daß sie verwirren.

multi, qui non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria parati essent. Qui se ultro morti offerant, facilius reperiuntur, quam qui dolorem patienter ferant. Nihil est, quod tam miseros faciat, quam impietas et scelus. Quis est, qui non oderit protervam adolescentiam? Quotusquisque est, cui sapientia omnibus omnium divitiis praeponenda videatur?

627 Anm. 1. Ebenso steht der Conjunctivus bei *est quod* oder *cur* es ist Grund daß oder warum und ähnlichen Redensarten.

Non est, quod te pudeat sapienti assentiri. Nihil est, quod quisquam magnitudinem artium pertimescat. Quid est, cur virtus ipsa per se non efficiat beatos? Nihil habeo, quod accusem senectutem.

628 Anm. 2. Die obigen Ausdrücke (est qui, sunt qui etc.) stehen in der guten Prosa auch dann mit dem Conjunctivus, wenn sie ein Subjekt bei sich haben. Nur bei *sunt* mit *quidam* oder einem Zahlbegriffe (nonnulli, multi etc.) steht auch der Indicativus, wenn man bestimmte Fälle im Auge hat. Bei negativen Ausdrücken und Fragen aber steht immer der Conjunctivus.

In omnibus saeculis pauciores viri reperti sunt, qui suas cupiditates quam qui hostium copias vincerent. — Sunt bestiae quaedam, in quibus inest aliquid simile virtutis. Sunt nonnullae disciplinae, quae officium omne pervertunt.

Nulla est celeritas, quae possit cum animi celeritate contendere. Nullum est animal praeter hominem, quod habeat notitiam aliquam dei. Quae latebra est, in quam non intret metus mortis?

629 5. Das Pronomen relativum steht mit dem Conjunctivus, wenn es einen Grund ausdrückt und mit da übersetzt werden kann (qui = quum ego, quum tu, quum is).

O magna vis veritatis, quae contra hominum ingenia facile semper se ipsa defendat! Caninius fuit mirifica vigilantia, qui suo toto consulatu somnum non viderit. Alexander, quum ad Achillis tumulum adstitisset: o fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris! Zopyrus, quum multa in conventu vitia collegisset in Socratem, derisus est a ceteris, qui illa in Socrate vitia non agnoscerent.

630 Anm. Die Bedeutung eines Grundes wird noch mehr hervorgehoben durch *quippe qui, utpote qui* da nämlich, wobei regelmäßig der Conjunctivus steht. (Roscius) convivia cum patre non inibat, quippe qui ne in oppidum quidem nisi perraro veniret.

6. Das Pronomen relativum steht mit dem Conjunctivus, wenn es eine Absicht ausdrückt und durch damit übersetzt werden kann (qui = ut ego, ut tu, ut is). 631

Pyrrhus ad Romanos legatum misit, qui pacem aequis conditionibus peteret. Verba reperta sunt, non quae impedirent, sed quae indicarent voluntatem. Litterae posteritatis causa repertae sunt, quae subsidio oblivioni esse possent. Populus Romanus sibi tribunos plebis creavit, per quos contra senatum et consules tutus esse posset. Philippus rex Aristotelem Alexandro filio doctorem accivit, a quo ille et agendi acciperet praecepta et loquendi.

7. Nach den Adjectivis *dignus* würdig, *indignus* unwürdig, *aptus* und *idoneus* tauglich, steht qui mit dem Conjunctivus, wo man im Deutschen daß oder zu mit dem Infinitiv oder ein Substantiv gebraucht. 632

Livianae fabulae non satis dignae sunt, quae iterum legantur. Qui modeste paret, videtur, qui aliquando imperet, dignus esse. Non sum indignus, cui copiam scientiae tuae facias. Voluptas non est digna, ad quam sapiens respiciat. Vibullium Rufum Caesar idoneum judicaverat, quem cum mandatis ad Pompejum mitteret. In Catone majore Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur.

---

8. Alle Relativsätze (nicht bloß die mit qui, quae, quod) und überhaupt alle Nebensätze erhalten den Conjunctivus, wenn man sie als Worte oder Gedanken eines Andern ausspricht (nicht selbst etwas behauptet). Hierüber siehe unten bei der Oratio obliqua (§. 705 ff.). 633

Kap. 100.

Vom Gebrauche des Imperativus.

---

1. Der Imperativus hat eine doppelte Form, welche im Paradigma durch I. und II. bezeichnet ist: 634

a) Der Imperativus I. oder Praesentis hat den Sinn einer Aufforderung und drückt aus, daß etwas sogleich und unmittelbar geschehen soll, oder daß etwas, was schon jetzt besteht, noch ferner fortdauern soll: z. B. scribe schreibe! scribite schreibet! vive felix lebe glücklich!

Si quid in te peccavi, ignosce. Patres conscripti, per majestatem populi Romani subvenite misero! Audi Juppiter, et tu Juno, Quirine, diique omnes caelestes, vosque terrestres, vosque inferni, audite! Patres conscripti, consulite vobis, prospicite patriae, conservate vos, conjuges, liberos fortunasque vestras; populi Romani nomen salutemque defendite. Dubitate etiam nunc, judices, a quo sit S. Roscius occisus.

635 b) Der Imperativus II. oder Futuri hat den Sinn einer Vorschrift und drückt aus, daß etwas künftig oder nachher geschehen soll: z. B. scribito du sollst schreiben, scribito er soll schreiben, scribitote ihr sollt schreiben, scribunto sie sollen schreiben (künftig).

Der Imperat. II. findet seine Anwendung besonders in Gesetzen und gesetzähnlichen Lebensregeln.

Causam investigato in re nova atque admirabili, si poteris; si nullam reperies, illud tamen exploratum habeto, nihil fieri potuisse sine causa. Hannibal Antiocho: quum de bello cogitabis, inquit, inter primos amicos Hannibalem habeto. Quum valetudinis rationem habueris, habeto etiam navigationis. Pater mihi nunc ait: periculum ex aliis facito.

Regio imperio duo sunto, iique Consules appellantor, militiae summum jus habento, nemini parento, illis salus populi suprema lex esto. — Caelestia semper spectato; illa humana contemnito. Non satis est, pulchra esse poemata: dulcia sunto et, quocunque volent, animum auditoris agunto.

636 Anm. Der Imperativus II. wird auch von dem gebraucht, was jetzt geschehen soll, wenn man dem Ausdrucke den Sinn einer Vorschrift (nicht einer Aufforderung) geben will. Quoniam ad omnia pulvinaria supplicatio decreta est, celebratote illos dies cum conjugibus ac liberis vestris so feiert 2c., d. h. so sollt ihr, müßt ihr 2c.).

637 2. Das Deutsche nicht beim Imperativus wird durch *ne* (nicht non), und nicht durch *neve* (nicht neque) ausgedrückt.

Doch ist diese Ausdrucksweise nur beim Imperat. II. in der Gesetzessprache gebräuchlich. Gewöhnlich wird der negative Imperat. durch *noli* umschrieben (s. unten).

Hominem mortuum, inquit lex in duodecim tabulis, in urbe ne sepelito, neve urito. Magistratus donum ne capiunto, neve danto. Impius ne audeto placare donis iram deorum.

3. Für den Imperativus kann auch gesetzt werden: 638

a) Das Futurum Indicativi, wie im Deutschen, wobei als Negation *non* gesetzt wird.

Facies perpetuo, quod fecisti, ut omnes aequitatem tuam, temperantiam integritatemque laudent. Valebis, meaque negotia non negleges, meque ante brumam exspectabis. Tu non cessabis, et ea, quae habes instituta, perpolies, nosque diliges.

b) Der Conjunctivus Praesentis oder Perfecti, doch nur mit gewissen Beschränkungen (s. §. 585 a). 639

c) Die Umschreibung *cura ut*, *fac (ut)*, oder bloß *fac* mit dem Conjunctivus: z. B. cura ut mature venias komme frühzeitig, fac bono animo sis sei gutes Muthes. — Der negative Imperativus wird umschrieben durch *fac ne*, oder *cave* mit dem Conjunctivus, oder (am gewöhnlichsten) durch *noli* mit dem Infinitivus: z. B. fac ne erres irre nicht, cave putes, noli putare glaube nicht. 640

Cura ut valeas. Cura ut quam primum venias. Quantum labore contendere potes, tantum fac ut efficias. Magnum fac animum habeas et spem bonam.

Fac ne quid aliud cures, nisi ut quam commodissime convalescas. Cave amicum credas, nisi quem probaveris. Noli pati, litigare fratres et judiciis conflictari. Noli te oblivisci Ciceronem esse. Nolite id velle, quod fieri non potest.

Kap. 101.

Vom Gebrauche des Infinitivus.

1. Die Lateinische Sprache hat sowohl im Activum als im Passivum drei Infinitive: den Infinitivus Praesentis, Perfecti und Futuri. 641

Der Infinitivus Praesentis bezeichnet eine dauernde (noch nicht vollendete) Handlung ohne Zeitbestimmung: z. B. laudare loben, zu loben, laudari gelobt werden, gelobt zu werden.

642 **Anm.** Der Infinitivus Praes. wird bei einer lebhaften Schilderung bisweilen für das Imperfectum gesetzt (Inf. historicus).

Hostes ex omnibus partibus decurrere, lapides gaesaque in vallum conicere; nostri primo integris viribus fortiter repugnare, neque ullum frustra telum ex loco superiore mittere; ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus premi videbatur, eo occurrere et auxilium ferre.

643 2. Der Infinitivus Perfecti bezeichnet eine vollendete (nicht mehr fortdauernde) Handlung ohne Zeitbestimmung: z. B. laudavisse gelobt haben, gelobt zu haben, laudatum, am, um esse gelobt worden sein, gelobt worden zu sein.

644 **Anm. 1.** Der Infinitus Perf. Pass. ist zusammengesetzt mit dem Participium Perf. Pass. im Accusativus, und dieses Part. richtet sich nach dem Nomen, worauf es sich bezieht. Wenn also das Nomen im Pluralis steht, so heißt der Inf. laudatos, as, a esse.

645 **Anm. 2.** Bei videor, dicor, putor etc. (§. 416) steht das Participium, womit der Infinitivus Perf. Pass. zusammengesetzt ist, im Nominativus: z. B. puer videtur laudatus esse der Knabe scheint gelobt worden zu sein; puella videtur laudata esse das Mädchen scheint gelobt worden zu sein; opus videtur laudatum esse das Werk scheint gelobt worden zu sein. Ebenso bilde den Plur.

646 3. Der Infinitivus Futuri bezeichnet das Bevorstehen einer Handlung. Derselbe fehlt im Deutschen und wird durch daß mit dem Futurum umschrieben: z. B. laudaturum, am, um esse daß - loben werde, Pass. laudatum iri daß - werde gelobt werden.

647 **Anm.** a) Der Infinitivus Fut. Act. ist zusammengesetzt mit dem Particip. Fut. Act. im Accusativus, und dieses Particip. richtet sich nach dem Nomen, worauf es sich bezieht. Wenn also das Nomen im Plur. steht, so heißt der Inf. laudaturos, as, a esse. b) Der Infinitivus Fut. Pass. ist zusammengesetzt mit dem Supinum und bleibt daher unverändert: z. B. scio, virum laudatum iri (daß der Mann werde gelobt werden), feminam laudatum iri, viros laudatum iri, feminas laudatum iri.

648 4. Der Infinitivus Praes. und Perf. steht als Subjekt, wie im Deutschen, bei *est* mit einem Adjectivum oder Substantivum und bei Verbis impersonalibus, wodurch über eine Handlung

ein Urtheil ausgesprochen wird: z. B. turpe est mentiri es ist häßlich zu lügen, non licet mentiri es ist nicht erlaubt zu lügen.

Ein Prädikatsnomen bei *esse* etc. (§. 410) kommt in den Accusativus: z. B. turpe est mendacem esse es ist häßlich lügenhaft zu sein.

Facilius est, apta dissolvere, quam dissipata conectere. Indignum est, a pari vinci. Apud Persas summa laus erat, fortiter venari. Majus dedecus est, parta amittere, quam omnino non paravisse. Peccare licet nemini. Oratorem irasci minime decet. — Diligi et carum esse jucundum est. Consulem fieri valde utile Mario videbatur. Non esse cupidum, pecunia est; non esse emacem, vectigal est; contentum vero suis rebus esse, maximae sunt certissimaeque divitiae.

Anm. 1. Der Infinitivus als Subjekt des Satzes steht in gewissen Fällen auch bei einzelnen andern Verbis: z. B. invidere non *cadit* in sapientem.

Anm. 2. Der Infinitivus als Gegenstand eines Urtheils steht auch als Objekt bei den Verbis wofür halten und nennen. Cognitione et scientia excellere pulchrum putamus; labi autem, errare, nescire et malum et turpe ducimus. Hieronymus dolore vacare summum bonum dixit.

Anm. 3. Adjectiva und Participia, welche, wenn ein Subjekt da wäre, in Apposition zu demselben stehen würden, kommen beim Infinitivus in den Accusativus: z. B. hilarem venenum haurire fröhlich den Giftbecher trinken, legibus obedientem vivere den Gesetzen gehorchend leben.

Anm. 4. Statt des Infinitivus als Subjekt kann man im Deutschen gewöhnlich einen Satz mit daß man setzen und sich im Lateinischen aliquem als Subjekt denken (so daß ein Accus. cum Inf. entsteht): z. B. cupiditatibus liberum esse, magna laus est, daß man von Begierden frei sei, ist ein großes Lob.

Anm. 5. Wenn das Subjekt ein Infinitivus ist, so kann auch das Prädikat ein Infinitivus sein. Docto homini vivere est cogitare.

5. Der Infinitivus Praes. und Perf. steht als Objekt, wie im Deutschen, bei den Verbis, welche bedeuten: 1) können, müssen, wagen; 2) anfangen, fortfahren, aufhören; 3) sich gewöhnen, lernen, wissen; 4) wollen, wünschen, beschließen. — Daß in diesem Falle ein Prädikatsnomen bei *esse* etc. im Nominativus bleibt, siehe §. 414. 649

Nemo mortem effugere potest. Suos quisque debet tueri.

Cares Miltiadi resistere ausi non sunt. Dolabella injuriam facere fortissime persevērat. Caesar maturat ab urbe proficisci. Desiderio Romuli populus Romanus regem flagitare non destitit. Demosthenes summa voce versus multos uno spiritu pronuntiare consuescebat. Vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis. Gladiatores accipere plagam malunt, quam turpiter vitare.

Anm. Wenn das Verbum eine Person als Objekt bei sich hat, so wird es in der Regel nicht mit dem Infinitivus verbunden, und die Fälle, wo dieses dennoch geschieht, sind einzeln zu merken. Hieher gehören *doceo* und *assuefacio* aliquem aliquid facere, *cogo* aliquem aliquid facere (doch auch cogo aliquem, ut faciat).

Accusativus cum Infinitivo.

650 6. In vielen Fällen, wo man im Deutschen einen Satz mit daß gebraucht, wird im Lateinischen der Accusativus cum Infinitivo gesetzt, indem mit Auslassung von daß das Subjekt in den Accusativus und das Prädikat in den Infinitivus verwandelt wird. Nominativbestimmungen zum Prädikate kommen ebenfalls in den Accusativus. — Also z. B. constat, Gajum vicisse, es ist ausgemacht, daß Gajus gesiegt hat; oder: cognosco, Gajum justum esse, ich erkenne, daß Gajus gerecht ist, te justum esse daß du gerecht bist, vos justos esse daß ihr gerecht seid.

Der Accus. cum Inf. ist, wie der einfache Infinitivus, entweder Subjekt oder Objekt eines Verbi oder gleichgeltenden Ausdrucks, wie in den vorhergehenden Beispielen.

651 Anm. 1. Um beim Gebrauche des Accus. cum Inf. den Infinitivus Praesentis und Perfecti nicht zu verwechseln, merke man:

a) Der Inf. Praesentis steht nicht nur für das Praesens, sondern auch, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, für das Imperfectum: z. B. credo Gajum scribere ich glaube, daß G. schreibt; credebam Gajum scribere ich glaubte, daß G. schriebe.

b) Der Inf. Perfecti steht nicht nur für das Perfectum, sondern auch, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, für das Plusquamperfectum: z. B. credo Gajum scripsisse ich glaube, daß G. geschrieben hat; credebam Gajum scripsisse ich glaubte, das G. geschrieben hätte.

652 Anm. 2. Bei *memini* wird, wo man im Deutschen das Imperfectum gebraucht, der Inf. Praesentis gesetzt: z. B. memini Catonem mecum disserere ich erinnere mich, daß Kato sich mit mir unterhielt (disseruisse sich unterhalten hat).

Anm. 3. Der Inf. Futuri steht für das Futurum I., nach allen Temporibus: z. B. credo Gajum scripturum esse ich glaube, daß G. schreiben wird; credebam Gajum scripturum esse, ich glaubte, daß G. schreiben würde. 653

Anm. 4. Statt des Inf. Futuri kann man sich auch der Umschreibung *futurum esse ut* oder *fore ut* mit dem Praesens Conj. oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, mit dem Imperfectum Conj. bedienen: z. B. credo, fore ut epistolam scribas ich glaube, daß du den Brief schreiben wirst; credebam, fore ut epistolam scriberes ich glaubte, daß du den Brief schreiben würdest. 654

Ebenso im Passivum (wo diese Umschreibung gebräuchlicher ist, als der Inf. mit iri): credo, fore ut epistola scribatur ich glaube, daß der Brief wird geschrieben werden; credebam, fore ut epistola scriberetur ich glaubte, daß der Brief würde geschrieben werden.

Nothwendig ist diese Umschreibung, wenn das Verbum kein Supinum, also auch kein Particip. Fut. Act. hat. So setze Lateinisch: ich glaube, daß du diese Kunst lernen wirst (disco).

Video, te velle in caelum migrare, et spero, fore ut contingat id nobis. Non eram nescius, fore ut hic noster labor in varias reprehensiones incurreret. Eram in spe magna, fore ut in Italia possemus concordiam restituere.

Anm. 5. Für das Futurum exactum wird der Infinitivus immer umschrieben durch *fore ut* mit dem Perf. Conj. oder, in Verbindung mit einem Tempus der Vergangenheit, mit dem Plusquamperfectum Conj.: credo, fore ut epistolam scripseris ich glaube, daß du den Brief geschrieben haben wirst; credebam, fore ut epistolam scripsisses ich glaubte, daß du den Brief geschrieben haben würdest. — Im Passivum kann man sich kürzer ausdrücken durch fore mit dem Particip. Perf: z. B. credo und credebam, epistolam scriptam fore ich glaube, daß der Brief geschrieben sein wird, glaubte, daß der Brief geschrieben sein würde. 655

Anm. 6. Der Infinitivus für das Imperfect. und Plusquamperf. Conj. in Bedingungssätzen (§. 582) wird durchaus nur mit dem Particip. auf *urus* gebildet. Nämlich: 656

a) Im Activum lautet der Infinitivus auf *-urum esse* für das Imperf. Conj., auf *-urum fuisse* für das Plusquamp. Conj.: z. B. si posset, scriberet epistolam wenn er könnte, würde er den Brief schreiben; daraus: credo, si posset, eum scripturum esse epistolam. Ferner: si potuisset, scripsisset epistolam wenn er gekonnt hätte, würde er den Brief geschrieben haben (hätte er ɩc.); daraus: credo, si potuisset, eum scripturum fuisse epistolam.

b) Im Passivum dient die Umschreibung *futurum esse ut* (nicht fore ut) mit dem Imperf. Conj. für das Imperfectum, *futurum fuisse ut* ebenfalls mit dem Imperf. Conj. für das Plusquamperfectum: z. B.

si fieri posset, ab eo scriberetur epistola; daraus: credo, si fieri posset, futurum esse ut ab eo scriberetur epistola. Ferner: si fieri potuisset, ab eo scripta esset epistola; daraus: credo, si fieri potuisset, futurum fuisse ut ab eo scriberetur epistola.

Dieselbe Umschreibung ist auch im Activum nöthig, wenn das Verbum kein Supinum hat. Demnach bilde ähnliche Sätze mit disco.

657 7. Der Accusativus cum Infinitivo steht erstens bei *est* mit einem Adjectivum oder Substantivum, wodurch über einen Daßsatz ein Urtheil ausgesprochen wird (es ist nützlich daß, billig daß 2c.), wo im Deutschen bei daß der Conjunctivus gesetzt wird. Ebenso bei Verbis impersonalibus von ähnlicher Bedeutung, wie: convĕnit es schickt sich, expĕdit es ist dienlich, decet es ziemt sich, oportet, opus est es ist nöthig, necesse est es ist nothwendig. — Der Accus. cum Inf. ist Subjekt des Satzes.

Accusatores multos in civitate esse utile est. Omnibus vestram misericordiam aequum est patere. Par est, omnes omnia experiri, qui res magnas concupiverunt. Quid turpius est, quam sapientis vitam ex insipientium sermone pendere? Facinus est, vinciri civem Romanum, scelus, verberari, prope parricidium, necari. — Tres convenit res habere narrationem: ut brevis, ut dilucida, ut verisimilis sit. Omnibus bonis expedit, salvam esse rempublicam. Decet, cariorem esse patriam nobis, quam nosmet ipsos. Legem brevem esse oportet. Nunc opus est, te animo valere. A Deo necesse est*) mundum regi.

Anm. 1. Ueber interest und refert s. §. 499. 500.

658 Anm. 2. Bei *licet* (es ist erlaubt, steht frei) kann zwar ebenfalls der Accus. cum Inf. stehen: licet *me* hoc facere es ist erlaubt, daß ich dieses thue; gewöhnlich aber wird gesagt: licet *mihi* hoc facere es ist mir erlaubt dieses zu thun. Bei licet mihi *esse* oder *fieri* steht das Nomen des Prädikats in der Regel ebenfalls im Dativus: z. B. licet mihi *esse beato;* seltener im Accus., und zwar hauptsächlich nur, wenn von der durch ein Gesetz gegebenen Erlaubniß die Rede ist.

Licuit esse otioso Themistocli. In publica re mihi neglegenti esse non licet. Cur his esse liberis non licet? Civi Romano licet esse Gaditanum. Is erat annus, quo per leges ei consulem fieri liceret.

659 8. Der Accusativus cum Infinitivo steht zweitens bei den

*) necesse est wird gewöhnlich durch muß nothwendig übersetzt.

Verbis sentiendi und declarandi. Verba sentiendi sind solche, welche ein Wahrnehmen, Denken, Glauben oder Wissen ausdrücken, wie sentio ich fühle, audio höre, video sehe, cognosco erkenne, credo glaube, scio weiß. Verba declarandi sind solche, die ein Verkündigen und Bekanntmachen ausdrücken, wie nuntio ich verkündige, dico sage, narro erzähle, affirmo behaupte, promitto verspreche.

Beim Activum dieser Verba ist der Accus. cum Inf. Objekt des Satzes; beim Passivum ist er Subjekt des Satzes; ebenso bei unpersönlichen Ausdrücken, wie: constat es ist ausgemacht, appāret es erhellt, apertum est es ist offenbar, opinio est es ist die Meinung, fama est es geht die Sage.

Sentimus, calere ignem, nivem esse albam, dulce mel. Pompejos, celebrem Campaniae urbem, desedisse terrae motu audivimus. Libertatem natura etiam mutis animalibus esse datam reperimus. Videtis, nihil esse morti tam simile, quam somnum. Memento, te hominem esse. Ex inimico cogita posse fieri amicum. Non utilem arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. Zeno nihil censuit deesse virtuti. Hoc scire oportet, pronuntiationem bonam id efficere, ut res ex animo agí videatur.

Thales Milesius aquam dixit esse initium rerum. Dico, providentia dei mundum et omnes mundi partes et initio constitutas esse et omni tempore administrari. Orpheum poetam docet Aristoteles nunquam fuisse. Herodŏtus scribit, Croesi filium, quum esset infans, locutum (esse). Solis, lunae, siderumque omnium aspectus indicat, non esse ea fortuita. Caesari renuntiatur, Helvetiis esse in animo, per agrum Sequanorum et Aeduorum iter in Santonum fines facere.

Constat, ad salutem civium inventas esse leges. Hoc quidem apparet, nos ad agendum esse natos. Quid potest esse tam apertum tamque perspicuum, quum caelum conspeximus caelestiaque admirati sumus, quam esse aliquod numen, quo haec regantur?

Anm. 1. Die Pronomina personalia ich, du, wir rc. müssen beim Accusativus cum Infinitivo nothwendig durch *me, te, nos* etc. ausgedrückt werden. Für das Pron. der dritten Person (er, sie) ist, wenn das Subjekt 660

des Hauptsatzes selbst darunter verstanden wird, das Reflexivum *se* zu setzen, wenn aber ein Anderer gemeint ist, *eum*, *eos* etc.

Paullo facilius putavi posse me ferre desiderium tui, sed plane non fero. Minime miramur, te tuis praeclaris operibus laetari. Spero, nos aut certe cum summa gloria aut sine molestia etiam discessuros (esse). Nemo tam senex est, qui se annum non putet posse vivere. Scipio Africanus declarat suo cognomine, tertiam partem orbis se subegisse. Boum ipsa terga declarant, non esse se ad onus accipiendum figurata. Ennius deos esse censet, sed eos non curare opinatur, quid agat humanum genus.

661 Anm. 2. Beim Accus. cum Inf. wird das Pronomen der dritten Pers. in allen Casibus durch das Reflexivum *sui*, *sibi*, *se*, und das Deutsche sein, ihr durch *suus*, a, um ausgedrückt, wenn diese Pronomina sich auf das Subjekt des Hauptsatzes beziehen (siehe bei der Oratio obliqua § 705 ff.).

Allobrŏges Caesari demonstrant, sibi praeter agri solum nihil esse reliqui. Numa simulat, sibi cum dea Egeria congressus nocturnos esse. Sentit animus, se vi sua, non aliena, moveri.

662 Anm. 3. Die Verba glauben, hoffen, versprechen haben im Deutschen gewöhnlich den Infin. Praes. mit zu bei sich, wenn kein neues Subjekt eintritt: z. B. ich glaube dieses zu verstehen, hoffe dieses zu erlangen, verspreche dieses zu thun. Im Lateinischen aber wird regelmäßig der Accus. cum Inf. mit *me*, *te*, etc. gesetzt, und außerdem bei hoffen und versprechen der Infin. Futuri: puto, me hoc intellegere (wofür häufiger mihi videor hoc intellegere); spero, me hoc assecuturum esse; promitto, me hoc facturum esse. Man denke sich im Deutschen statt des Inf. mit zu immer einen Satz mit daß.

663 Anm. 4. Wenn zu dem Accusativus cum Infinitivo noch ein Accusativus des Objekts hinzukommt, so ist es oft zweifelhaft, welcher von den beiden Accusativis Subjekt und welcher Objekt sei. In diesem Falle wird statt der aktiven Konstruktion die passive gesetzt: z. B. ich weiß, daß du alle Mitschüler übertriffst: nicht scio, te omnes condiscipulos superare, sondern scio, a te omnes condiscipulos superari.

Philippum, Macedŏnum regem, rebus gestis et gloria video superatum (esse) a filio. Nunquam auditum est, crocodilum aut ibim aut felem violatum (esse) ab Aegyptio.

664 Anm. 5. Zur Uebersetzung des Accusativus cum Infinitivo gebrauchen wir oft eine Umschreibung mit von auf folgende Weise: hanc rem puto mihi utilem fore von dieser Sache glaube ich, daß sie mir nützlich sein werde; besonders wenn der Satz mit dem Pronomen relativum anfängt: z. B. rem suscepi, quam puto mihi utilem fore, ich habe eine Sache unternommen, von welcher ich glaube, daß sie mir nützlich sein werde. Man übe dieses an folgenden Beispielen.

Iratos proprie dicimus exisse de potestate, id est, de consilio, de ratione, de mente. Si in eos, quos speramus nobis profuturos, non dubitamus officia conferre; quales in eos esse debemus, qui jam profuerunt? Helvetiorum una pars, quam Gallos obtinere dictum est, initium capit a flumine Rhodăno. Iis fidem habemus, quos plus intellegere, quam nos,

arbitramur. Negare aliquid ei, cui me carissimum esse sentirem, durum admodum mihi videbatur. Manlius Torquatus saluti prospexit civium, qua intellegebat contineri suam.

9. Die Verba wollen und wünschen: *volo, malo, nolo, cupio*, erhalten, wenn ein neues Subjekt eintritt, den Accusativus cum Infinitivo. Wenn dasselbe Subjekt bleibt, so erhalten sie den einfachen Infinitivus (§. 414. 649), jedoch auch oft den Accus. cum Inf., wenn das Verbum ein Passivum oder *esse (videri)* mit einem Nomen ist: z. B. cupio amari ich wünsche geliebt zu werden, aber auch cupio me amari daß ich geliebt werde; cupio clemens esse ich wünsche sanftmüthig zu sein, aber auch cupio, me esse clementem daß ich ꝛc. 665

Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, corpora juvenum firmari labore voluerunt. Mos est hominum, ut nolint, eundem pluribus rebus excellere. Tibi favemus, te tua frui virtute cupimus. — Timoleon maluit se diligi quam metui. Cupio, me esse clementem; cupio, in tantis reipublicae periculis me non dissolutum videri.

Anm. 1. *Volo* und *malo* (aber nicht nolo) werden auch mit *ut* gesetzt. Volo, ut mihi respondeas. Equidem mallem, ut ires. — Volo, malo, nolo stehen auch mit dem bloßen Conjunctivus. Malo te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. 666

Anm. 2. *Volo* wird oft mit dem Particip. Perf. Pass. verbunden, wie man im Deutschen sagt: ich will es gethan wissen. Auch *nolo* und *cupio* werden so gebraucht. 667

Domestica cura te levatum volo. Liberis consultum volumus. Patres ordinem publicanorum offensum nolebant. Non est aeque miser, qui patriae consulit, et is, qui illam exstinctam cupit.

Anm. 3. Von den Verbis wünschen wird *opto* nur mit *ut* verbunden. Phäethon optavit, ut in currum patris tolleretur. 668

10. *Jubeo* ich befehle, *veto* verbiete, *sino* lasse (lasse zu) werden mit dem Accusativus cum Infinitivo verbunden: z. B. Gajum venire jubeo ich befehle, daß Gajus komme (befehle dem G., zu kommen, lasse den G. kommen). Mit dem Passivum: Gajum adduci jubeo ich befehle, daß Gajus herbeigeführt werde (befehle, den G. herbeizuführen, lasse den Gajus herbeiführen). — Man denke sich immer daß, um zu unterscheiden, wo im Lat. der Inf. Passivi erforderlich ist. — (Ueber jubeor etc. s. §. 678.) 669

Caesar primam et secundam aciem in armis esse, tertiam

castra munire jussit. Caesar naves longas aedificari, remiges institui, gubernatores comparari jussit. Lex peregrinum vetat in murum ascendere. Valeria lex eum, qui provocasset, virgis caedi securique necari vetuit. Improbitas cujus in animo versatur, nunquam sinit eum respirare, nunquam acquiescere. Germani vinum ad se omnino importari non sinunt.

670 Anm. 1. *Jubeo* und *veto* können mit bloßem Infinitivus Act. gesetzt werden (jubeo, veto aliquid *facere*) bei allgemeinen Vorschriften, wo man im Deutschen sagt daß man. Hesiodus eadem mensura reddere jubet, qua acceperis, aut etiam majore, si possis. Desperatis Hippocrates vetat adhibere medicinam. — Auch bei einigen Verbis, die eine feststehende Person zum Subjekte haben, wie: receptui canere jussit er ließ zum Rückzuge blasen (scil. tubicines), tota acie pronuntiare jubet ließ verkündigen (scil. praecones).

671 Anm. 2. *Jubeo* befehle wird selten mit *ut* verbunden, steht aber regelmäßig mit *ut* in der Bed. beschließen, wie populus jussit, ut etc. (von Volksbeschlüssen).

672 Anm. 3. *Impero* ich befehle wird mit dem Dativus der Person und *ut* verbunden: impero alicui, ut veniat. Ohne Dativus steht es auch mit einem (passiven) Accus. c. Inf. Non hunc in vincula duci imperabis?

673 Anm. 4. Von den Verbis zulassen wird patior (leide) in der Regel mit dem Accus. c. Inf., seltener mit *ut* verbunden. Alcibiades Athenas Lacedaemoniis servire non poterat pati. Illud natura non patitur, ut aliorum spoliis nostras facultates augeamus. — Concedo und permitto (erlaube) stehen mit *ut* oder mit dem Dativus der Person und dem Infinitivus der Sache: concedo (permitto) *ut* hoc facias, oder: concedo (permitto) *tibi* hoc facere.

Nominativus cum Infinitivo.

674 11. Die Ausdrücke man sagt, man glaubt und ähnliche können im Lateinischen doppelt gegeben werden:

a) Durch das Activum *dicunt, tradunt, ferunt, putant* etc., wobei homines zu ergänzen ist, mit dem Accusativus cum Infinitivo: z. B. hunc virum inter omnes excellere dicunt man sagt, daß sich dieser Mann unter allen auszeichne, oder: dieser Mann soll sich unter allen auszeichnen.

Dicunt, conclave illud, ubi epularetur Scopas, concidisse; ea ruina ipsum oppressum cum suis interisse. Ajunt, homines plus in alieno negotio videre, quam in suo. Gratiam habeo Simonidi illi Ceo, quem primum ferunt artem memoriae protu-

lisse. Platonem ferunt, ut Pythagorēos cognosceret, in Italiam venisse.

b) Durch das **Passivum** mit dem **Nominativus** cum Infinitivo, indem das Subjekt bei daß Nominativus wird und das Verbum im Passivum sich danach richtet: z. B. hic vir inter omnes excellere dicitur, Plur. hi viri inter omnes excellere dicuntur; bei der ersten und zweiten Person: dicor, diceris, dicimur, dicimini, man sagt, daß ich, du 2c. (Ueber den Nominativus bei *esse* etc. s. §. 416.) 675

Lectitavisse Platonem studiose, audivisse etiam Demosthenes dicitur. Terentii fabulae propter elegantiam sermonis putabantur a C. Laelio scribi. In Graecia primum humanitas, litterae, etiam fruges inventae esse creduntur. Duces ii deliguntur, qui summam scientiam rei militaris habere existimabantur. Romulus Amulium regem interemisse fertur.

Anm. 1. Die Passiva *dicitur, traditur, fertur, creditur* etc. werden sehr selten unpersönlich gebraucht (mit dem Accusativus cum Inf.). Regelmäßig aber wird so gebraucht das Perfectum Pass. (traditum est, proditum est, creditum est) und das Particip. Fut. Pass. (dicendum est etc.). 676

Traditum est, Homerum caecum fuisse. Eam Venerem, quae Astarte vocatur, Adonidi nupsisse proditum est. Cyrum omnium militum tenuisse creditum est nomina. Fides et tibias eorum causa factas dicendum est, qui illis uti possunt.

Anm. 2. Außer den bei der Regel genannten Verbis werden manche andere von ähnlicher Bedeutung im Passivum persönlich gebraucht (mit dem Nominat. cum. Inf.); doch ist die unpersönliche Konstruktion gebräuchlicher. Solche sind: nuntiatur, memoratur, auditur, reperitur, scribitur, demonstratur — cognoscitur, intellegitur, perspicitur. 677

12. *Jubeo* und *veto* (§. 669) erhalten im Passivum auf die obige Weise den Nominativus cum Infinitivo. Die **Person**, welcher etwas befohlen oder verboten wird, steht immer als Subjekt im **Nominativus**: z. B. Gajus jubetur venire dem G. wird befohlen zu kommen. Bei der ersten und zweiten Person: jubeor-jussus sum, juberis-jussus es, jubemur-jussi sumus, jubemini-jussi estis. 678

Consules jubentur exercitum scribere. Alter consul cum Bojis jussus est bellum gerere. Hannibal, quidnam id esset, quod respicere vetitus esset, agitabat animo.

679 13. Das Deutsche unpersönliche man hat angefangen oder aufgehört mit aktivem Infinitivus wird im Lateinischen persönlich durch *coeptus sum* und *desitus sum* (von coepi und desino) mit passivem Infinitivus ausgedrückt: z. B. man hat angefangen das Haus zu bauen, domus aedificari coepta est; man hat aufgehört ꝛc., domus aedificari desita est.

Piso quum satis floruisset adolescens, minor haberi est coeptus postea. Nunc, quoniam de republica consuli coepti sumus, tribuenda est opera reipublicae. Papirius Crassus Papisius est vocari desitus.

Anhang über ut daß.

680 14. Die Verba beschließen und sich entschließen stehen mit dem bloßen Infinitivus, wie im Deutschen (§. 649): statuo abire ich beschließe wegzugehen. Wo man aber im Deutschen daß sagt, wird *ut* gesetzt, negativ *ne*, indem das Objekt als ein beabsichtigtes gedacht wird: statuo, ut abeas.

statuo, constituo, decerno ich beschließe — propono mihi, consilium capio, (in) animum induco ich entschließe mich.

Miltiades Chersonesi manere decrevit. Tu consilium cepisti, hominis propinqui fortunas funditus evertere. Nemo alteri concedere in animum inducebat. Tu animum poteris inducere contra haec dicere?

Statuunt, ut decem milia hominum in oppidum submittantur. Nuper fixa tabula est, qua statuitur, ne sit Creta provincia. Lentulus cum ceteris, qui principes conjurationis erant, constituerant, uti L. Bestia quereretur de actionibus Ciceronis.

Anm. Wenn statuo und decerno als Verba sentiendi gebraucht werden (nehme an, urtheile), so steht natürlich der Accus. cum Inf. (§. 659). Laudem sapientiae statuo esse maximam.

681 15. Die Verba streben, sich bemühen, darauf ausgehen werden mit *ut* und *ne* verbunden, indem das Objekt als ein beabsichtigtes gedacht wird.

contendo, nitor strebe, tento versuche; elabōro, operam do gebe mir

Mühe; id ago gehe darauf aus, nihil antiquius habeo quam ut habe nichts Angelegentlicheres zu thun als daß.

Qui stadium currit, niti et contendere debet, *ut* vincat. Omnes homines summa ope niti decet, ne vitam silentio transeant. Quum senatus tentaret post Romuli excessum, ut ipse gereret sine rege rempublicam, populus id non tulit. Omnibus viribus, ut nosmet ipsi nobis mederi possimus, elaborandum est. Da operam, ut valeas. Omne animal se ipsum diligit ac, simul ut ortum est, id agit, ut se conservet. Nihil antiquius habui, quam ut Pansam convenirem.

Anm. *Contendo* steht auch mit dem Infinitivus, selten nitor und tento.

16. Die Verba bitten, fordern, ermahnen, antreiben und ähnliche werden mit *ut* und *ne* verbunden. 682

oro, rogo, peto, precor ich bitte — postulo, flagito fordere — moneo, admoneo, hortor ermahne; suadeo rathe, persuadeo überrede — impello, incito treibe an; moveo bewege; impero befehle, ꝛc.

Rogari non debeo, ut faciam, quod mihi non facere turpissimum esset. Peto a te, vel, si pateris, oro, ut homines miseros et fortuna magis quam culpa calamitosos conserves incolumes. Poscunt pugnam, postulant, ut signum detur. Discipulos moneo, ut praeceptores non minus quam ipsa studia ament. Magnopere te hortor, mi Cicero, ut non solum orationes meas, sed hos etiam de philosophia libros studiose legas. Te illud admoneo, ut quotidie meditere, resistendum esse iracundiae. Themistocles persuasit populo, ut pecunia publica classis centum navium aedificaretur. Impellimur natura, ut prodesse velimus quamplurimis, imprimis docendo. Senatus imperavit decemviris, ut libros Sibyllinos inspicerent. Caesar per litteras Trebonio mandaverat, ne per vim Massiliam expugnari pateretur.

Anm. 1. Wenn *moneo* und *admoneo* nicht heißt ermahnen, daß etwas geschehen soll, sondern erinnern, daß etwas sei, so wird es mit dem Accusativus cum Infinitivo verbunden; ebenso *persuadeo*, wenn es nicht heißt überreden, daß etwas geschehen soll, sondern überzeugen, daß etwas so sei. Ebenso muß man bei andern Verbis den jedesmaligen Sinn unterscheiden, um zu sehen, ob sie mit dem Accus. cum Inf. oder mit *ut* verbunden werden müssen. 683

De re dicere incipiemus, si te unum illud nonuerimus, artem sine assiduitate dicendi non multum juvare. Tibi persuade, praeter culpam

ac peccatum homini accidere nihil posse, quod sit horribile aut pertimescendum.

684 Anm. 2. Die Verba **ermahnen** (moneo, hortor) stehen auch mit dem Infinitivus, wenn sie keine **Person** als Objekt bei sich haben.

Quum vita sine amicis insidiarum et metus plena sit, ratio ipsa monet amicitias comparare. Mihi ante oculos obversatur reipublicae dignitas, quae me ad sese rapit, haec minora relinquere hortatur.

685 17. Die Verba **machen**, **bewirken**, **erreichen** werden mit *ut* verbunden, negativ mit *ne*, wenn eine **Absicht**, mit *ut non*, wenn eine **Folge** ausgedrückt wird.

facio ich mache; efficio, perficio ich bewirke;
impetro erwirke; assequor, adipiscor erreiche.

Perpessio ceterorum hominum facit, ut ea, quae acciderint, multo minora videantur. Sol efficit, ut omnia floreant et in suo quaeque genere pubescant. Qui libros Sibyllinos composuit, callide perfecit, ut, quodcunque accidisset, praedictum videretur. Nihil aliud assequeris, nisi ut ab omnibus mortalibus audacia tua cognoscatur. M. Crassi virtute consilioque factum, ne fugitivi ad Messanam transire possent. Vos adepti estis, ne quem civem timeretis. Mors est, quae efficit, ut nasci non sit supplicium.

686 Anm. 1. *Facio ut* dient oft zur Umschreibung für das einfache Verbum, ähnlich wie wir sagen: „es ist ungern geschehen, daß ich dich beleidigt habe," für: ich habe dich ungern beleidigt.

Invitus quidem feci, ut L. Flaminium e senatu eicerem (für invitus ejeci). Invitus facio, ut recorder ruinas reipublicae. Facio libenter, ut per litteras tecum colloquar.

687 Anm. 2. Von facere und efficere merke folgende Redensarten:

a) *Fac* in der Bed. **nimm den Fall an**, **gesetzt**, hat den Accus. cum Inf. bei sich: z. B. fac animos interire ut corpus, gesetzt, die Seelen gingen unter, wie der Körper; fac, qui ego sum, esse te, gesetzt, der ich bin, seist du (gesetzt, du wärest an meiner Stelle).

b) *Efficio* in der Bed. **darthun**, **beweisen**, hat den Accus. cum Inf. bei sich (als Verbum declarandi); *efficitur* in der Bed. **es folgt daraus** kann sowohl den Accus cum Inf. als *ut* bei sich haben.

Dicaearchus tres libros scripsit, in quibus vult efficere, animos esse mortales. Ex quo efficitur, hominem naturae obedientem homini nocere non posse. Omne corpus mutabile est: ita efficitur, ut omne corpus mortale sit.

688 18. Als Ausdrücke, die mit *ut*, nicht mit dem Accusativus cum Infinitivo verbunden werden, sind noch zu merken:

a) die Ausdrücke es geschieht, es ereignet sich (fit, accidit, contingit, obtingit, evenit, usu venit).

Fit, nescio quomodo, ut magis in aliis cernamus, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur. Fieri potest, ut fallar. Fieri non potest, ut quis Romae sit, quum est Athenis. Plerisque accidit, ut praesidio litterarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant. Soli hoc contingit sapienti, ut nihil faciat invitus. Persaepe evenit, ut utilitas cum honestate certet.

689 b) die Ausdrücke es ist noch übrig (restat, reliquum est), und es folgt (sequitur), und ähnliche Ausdrücke, wie: proximum est, extremum est, futurum est, in eo est (es ist nahe daran), longe abest.

Restat, ut doceam, omnia, quae sint in hoc mundo, hominum causa facta esse. Amicis quoniam satisfeci, reliquum est, ut egomet mihi consulam. Sequitur, ut de una reliqua parte honestatis dicendum sit. Extremum illud est, ut te orem, animo ut maximo sis. In eo erat, ut Miltiades oppido potiretur. Longe aberit, ut ille argumentis credat philosophorum.

690 Anm. 1. Hieher gehört tantum abest ut (es fehlt so viel, daß), worauf ein zweites *ut* folgt (daß vielmehr). Tantum abest, ut nostra miremur, ut usque eo difficiles ac morosi simus, ut nobis non satisfaciat ipse Demosthenes.

691 Anm. 2. Nach der Aehnlichkeit von *fit ut* werden mehrere Ausdrücke, scheinbar gegen ihre Bedeutung, bisweilen mit *ut* verbunden, indem sie die Nebenbedeutung des Geschehens annehmen. Solche sind:

a) *accēdit ut* dazu kommt, daß (sonst accedit quod, s. §. 699). Man denke sich den Sinn: dazu tritt noch der Fall ein, daß. Ad Appii Claudii senectutem accedebat etiam, ut caecus esset. Accedit, ut accusatorum alterius crudelitate, alterius indignitate conturber.

692 b) *Mos est* oder *moris est ut* es ist Sitte, daß (sonst der Accus. cum Inf.). Man denke sich den Sinn: der Sitte nach geschieht es (tritt der Fall ein), daß. Est mos hominum, ut nolint, eundem pluribus rebus excellere. Philodămus negavit, moris esse Graecorum, ut in convivio virorum accumberent mulieres.

693 c) Bisweilen steht *ut* nach *est* mit einem Adjectivum, wo regelmäßig der Accus. cum Inf. stehen muß (§. 657): z. B. aequum est, rectum est, utile est ut, non verisimile est ut etc. (es ist dann der Begriff des Geschehens zu ergänzen).

694 19. Bei allen Ausdrücken, welche den Sinn haben, daß etwas geschehen soll, wie wollen, bitten, fordern rc.,

wird oft mit Auslassung von ut der bloße Conjunctivus gesetzt: z. B. velim, hoc facias, ich möchte wollen, daß du dieses thätest. So steht häufig der Imperativus *fac* mache ohne *ut*, und *cave* hüte dich ohne *ne* (vgl. §. 640).

Tu velim ad me de omni reipublicae statu diligentissime perscribas. Tu multis de causis vellem me convenire potuisses. Illud te admonitum esse volo, qualis es, talem te esse existimes. Fac speres, fore ut tuam pristinam dignitatem et gloriam consequare. Cave, si me amas, existimes, me abjecisse curam reipublicae. Bibliothecam tuam cave cuiquam despondeas, quamvis acrem amatorem inveneris.

695 Anm. *Necesse est* und *oportet*, welche mit dem Accus. cum Inf. verbunden werden (§. 657), stehen auch mit dem Conjunctivus (ohne ut).

Me ipsum ames necesse-est, non mea, si veri amici futuri sumus. Quidquid oritur, causam habeat a natura necesse est. Virtus voluptatis aditus intercludat necesse est. Animus oportet tuus te judicet divitem, non hominum sermo neque possessiones tuae.

696 20. Eine Frage als Ausdruck des Unwillens oder der Verwunderung (ich sollte? ich könnte?) wird entweder durch den Accus. cum Inf. oder durch *ut* ausgedrückt, mit oder ohne das fragende *ne*. Juno spricht im Unwillen: Mene incepto desistere victam? ich sollte besiegt vom Vorhaben abstehen? Im Gespräche sagt der, von dem man eine Unterbrechung befürchtet: Egone ut te interpellem? ich sollte dich unterbrechen? Man kann ergänzen credibile est? (bei *ut*) fieri potest? ist es möglich?

Me non cum bonis esse? Adeone esse hominem infelicem quemquam ut ego sum? Tene hoc dicere, tali prudentia praeditum? Ita comparatam esse hominum naturam omnium, aliena ut melius videant et dijudicent, quam sua?

Illinc ut impune bella concitent? Judicio ut arator decumanum persequatur? Victamne ut quisquam victrici patriae praeferret? (konnte Jemand?)

697 Anm. Der Accus. cum Inf. steht auch als Ausruf (o daß!), und ist dann zu vergleichen mit dem einfachen Accus. des Ausrufs (§. 443).

Me miserum! te in tantas aerumnas propter me incidisse! Illam clementiam mansuetudinemque nostri imperii in tantam crudelitatem inhumanitatemque esse conversam!

Anhang über quod daß.

21. Das Deutsche daß wird durch *quod* ausgedrückt, wenn es einen vorhandenen Umstand angibt, über welchen der Hauptsatz etwas aussagt, gewöhnlich mit vorhergehendem Pron. demonstrativum: hoc quod oder haec res quod, dieses daß d. h. dieser (vorhandene) Umstand daß, eo quod dadurch daß d. h. durch den (vorhandenen) Umstand daß. 698

Von *quod* daß ist *quod* weil zu unterscheiden, wobei idcirco oder propterea (deshalb) vorhergeht oder zu ergänzen ist.

Inter inanimum et animal *hoc* maxime interest, quod*) inanimum nihil agit, animal agit aliquid. Ex tota laude Reguli unum illud est admiratione dignum, quod*) captivos retinendos (esse) censuit. Non ea res me deterruit, quominus litteras ad te mitterem, quod*) tu ad me nullas miseras. Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod*) colloquimur inter nos et quod exprimere dicendo sensa possumus. In hoc sumus sapientes, quod*) naturam sequimur.

Anm. 1. Wenn das Demonstrativum Subjekt oder Objekt ist, so wird es oft ausgelassen: z. B. inter causas malorum nostrorum est, quod vivimus ad exempla, unter den Ursachen unserer Uebel ist (dieses), daß wir nach Beispielen leben. 699

Eumeni multum detraxit inter Macedones viventi, quod alienae erat civitatis. In Caesare mitis est clemensque natura: accedit, quod mirifice ingeniis excellentibus delectatur. Ad communem omnium trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum, gravis atque immobilis, non circumagere se poterat.

Anm. 2. Ein vorhergehendes Demonstrativum ist nur dann ein sicheres Merkmal für *quod*, wenn es im Ablativus steht oder eine Präposition bei sich hat. Wenn es im Nominat. oder Accus. steht, so hat man darauf zu achten, ob es etwa zu einem Verbum gehöre, welches mit dem Accus. cum Inf. oder mit *ut* verbunden wird, in welchem Falle man sich nach diesem Verbum richten muß. 700

Inter omnes hoc constat, virorum esse fortium et magnanimorum, toleranter dolorem pati. Te illud admoneo, ut quotidie meditere, resistendum esse iracundiae.

Anm. 3. Bisweilen, besonders in Briefen, fängt ein Vordersatz mit *Quod* 701

---

*) daß (vorhandener Umstand); was wird darüber ausgesagt?

an in der Bedeutung was das betrifft daß (z. B. daß du sagst, schreibst); worauf ein freierer Nachsatz folgt, bei welchem man ergänzen kann: so bemerke ich. Quod ist oft = wenn.

Quod scribis, te velle scire, qui sit reipublicae status: summa dissensio est. Quod ad me, mea Terentia, scribis, te vicum vendituram: quid, obsecro te, quid futurum est? Quod mihi de nostro statu gratularis: minime mirum, te tuo opere laetari.

702 22. Die Verba, welche eine Gemüthsstimmung ausdrücken: sich freuen, sich verwundern, betrübt sein, klagen 2c., stehen entweder mit dem Accus. cum Inf. oder mit *quod*. Durch quod wird der Gegenstand der Freude 2c. als vorhandener Umstand bezeichnet (welche Bedeutung nicht im Accus. cum Inf. liegt).

gaudeo, laetor freue mich, miror wundere mich, doleo empfinde Schmerz, angor ängstige mich, indignor bin unwillig, queror klage, 2c.

Gaudeo, id te mihi suadere, quod ego mea sponte feceram. Laetor, sine dolore corporis te fuisse et animo valuisse. Minime miramur, te tuis praeclaris operibus laetari. Inferiores non dolere debent, se a suis superari. Nihil me magis sollicitabat, quam non me ridere tecum. Virtutes, noli vereri, ne querantur, se esse relictas.

Gaudeo, quod te interpellavi. Dolebam, quod socium et consortem gloriosi laboris amiseram. Quod spiratis, quod vocem mittitis, quod formas hominum habetis, indignantur. Cato mirari se ajebat, quod non rideret haruspex, haruspicem quum vidisset.

703 Anm. 1. Zu den Verbis der Gemüthsstimmung (mit beiden Konstruktionen) gehören besonders die Ausdrücke: aegre fero, graviter fero, moleste fero, ich ertrage ungern (mit Unwillen). Hoc ab isto praedone ereptum esse, graviter tum et acerbe homines ferebant.

704 Anm. 2. Die Verba, welche loben, tadeln, glückwünschen bedeuten, stehen nur mit *quod* (nicht mit dem Accus. cum Inf.).

Laudat Panaetius Africanum, quod fuerit abstinens. Num reprehendis, quod libertus patronum juvabat eum, qui tum in miseriis erat? Gratulor tibi, quod ex provincia salvum te ad tuos recepisti.

Kap. 102.

Anhang über die Oratio obliqua.

705 1. Wenn man die Rede oder die Gedanken eines Andern nicht mit dessen eigenen Worten (Oratio directa), sondern erzählend

anführt und von einem Verbum sagen, glauben rc. abhängig macht, heißt diese Darstellung Oratio indirecta oder obliqua, das Verbum, wovon dieselbe abhängig gemacht wird, das regierende Verbum. Die Regeln über die Verwandelung der Oratio directa in die Oratio obliqua können in folgende Uebersicht*) gebracht werden:

A. Die Hauptsätze der Oratio directa, welche aussagen, daß etwas ist oder geschieht, kommen in den Accusativus cum Infinitivo. Die Frage- und Imperativsätze aber erhalten den Conjunctivus. 706

B. Alle Nebensätze der Or. directa (mit Relativis oder unterordnenden Konjunktionen) erhalten den Conjunctivus. 707

C. Die Tempora des Conjunctivus richten sich nach dem regierenden Verbum. Doch ist zu bemerken: 1) Nach einem Praesens historicum (§. 550) folgt oft das Imperfectum oder Plusquamperfectum. 2) Nach einem Praeteritum folgt oft das Praesens oder Perfectum, wenn sich der Erzähler bei der Rede gegenwärtig denkt, oder wenn der Gedanke allgemein für alle Zeiten gilt. 3) Beide Arten von Tempora können in demselben Satze verbunden sein. 708

D. Die Pronomina, womit der Redende in der Oratio directa sich selbst bezeichnet, werden in das Reflexivum *sui, sibi, se* verwandelt; aus meus und noster, a, um wird suus, a, um. 709

2. A. Die Hauptsätze der Oratio directa, welche aussagen, daß etwas ist oder geschieht, kommen in der Oratio obliqua in den Accusativus cum Infinitivo. Im Deutschen gebraucht man statt daß gewöhnlich den Conjunctivus: z. B. dixit, hoc factum esse, er sagte, dieses sei (wäre) geschehen. 710

Habitari ait Xenophanes in luna, eamque esse terram multarum urbium et montium. Legati Caesari renuntiant: intellegere se, divisum esse populum Romanum in partes duas; ne-

---

*) Bei der Erläuterung durch die folgenden Beispiele, welche zweckmäßig alle auf die Or. directa zurückgeführt werden, kann auch die Auffassung nach Nr. 7 (§. 723) zugleich eingeübt werden. Bei den Beispielen über A. und B. sind die Regeln C. und D. immer zu berücksichtigen.

que sui judicii neque suarum esse virium, decernere, utra pars justiorem habeat causam: principes vero esse earum partium Cn. Pompejum et C. Caesarem, patronos civitatis. Caesar, quae visum est, respondit; sed exitus fuit orationis: sibi nullam cum his amicitiam esse, si in Gallia remanerent. Consul dicebat, si fortuna belli inclinet*), omnium liberis ab tot milibus hostium periculum fore. Ariovistus ad postulata Caesaris respondit: si discessisset et liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, magno se illum praemio remuneraturum. Nuntiatum est a M. Varrone, venisse eum et, nisi de via fessus esset, continuo ad nos venturum fuisse. Legationi Ariovistus respondit: si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse; si quid ille se velit, illum ad se venire oportere. Nisi eo ipso tempore nuntii de Caesaris victoria essent allati, existimabant plerique futurum fuisse, ut oppidum amitteretur.

711 Anm. 1. Will man auf die Entstehung der Oratio obliqua aus der Oratio directa keine Rücksicht nehmen, so kann man sich in Bezug auf das Pronomen reflexivum und possessivum nach der Regel §. 661 richten, daß nämlich diese Pronomina alsdann gesetzt werden, wenn eine Beziehung auf das Subjekt des regierenden Satzes stattfindet. Doch ist zu bemerken, daß hier das im Sinne liegende Subjekt gemeint ist, welches nicht immer auch das wirkliche Subjekt des Satzes ist. Man muß sich bisweilen den Satz aus dem Passivum ins Activum umgewandelt denken.

Lacedaemonii legatos ad eum (Pausaniam) cum scytala miserunt, in qua more eorum *erat scriptum*: nisi domum reverteretur, se capitis eum damnaturos. Man wandele um: in qua (Lacedaemonii) scripserant.

712 Anm. 2. Man kann auch seine eigenen Worte oder Gedanken erzählend anführen. Alsdann unterscheidet man an sich gewissermaßen zwei Personen, die jetzt sprechende und die, von welcher man spricht.

Dejotărum certiorem feci, non videri esse causam, cur abesset a regno; meque ad eum, si quid novi forte accidisset, statim litteras nuntiosque missurum esse. Meum semper judicium fuit, omnia nostros aut invenisse per se sapientius, quam Graecos, aut accepta ab illis fecisse meliora, quae quidem digna statuissent, in quibus elaborarent.

713 3. Die Fragesätze der Oratio directa erhalten in der Oratio obliqua den Conjunctivus: z. B. dixit: cur venirent? warum sie kämen?

---

*) Hier und weiterhin berücksichtige man §. 561. 565. 656.

Ariovistus ad postulata Caesaris pauca respondit: quid sibi vellet? cur in suas possessiones veniret? Caesar docet, latum (esse) ab decem tribunis plebis, ut sui ratio absentis haberetur, ipso consule Pompejo: qui si improbasset, cur ferri passus esset? sin probasset, cur se uti populi beneficio prohibuisset?

714 Anm. Fragesätze, auf welche man keine Antwort erwartet, d. h. welche nur der Form nach eine Frage, dem Sinne nach eine Behauptung enthalten, kommen in den Accus. cum Inf.; und dieser Fall ist der gewöhnlichste: z. B. was ist schändlicher (als dieses)? d. h. nichts ist schändlicher; Or. obliqua: dixit: quid esse turpius? was sei schändlicher? (nicht: was schändlicher sei).

Tribuni militum nihil temere agendum existimabant: quid esse levius aut turpius, quam auctore hoste de summis rebus capere consilium? Turnus Herdonius ferociter in absentem Tarquinium erat invectus: haud mirum esse Superbo inditum Romae cognomen; an quidquam superbius esse, quam ludificari sic omne nomen Latinum? cui non apparere, affectare eum imperium in Latinos?

715 4. Die Imperativsätze, d. h. Sätze, die einen Befehl oder überhaupt ein Verlangen ausdrücken und in der Oratio directa den Imperativus oder statt dessen den Conjunctivus erfordern, erhalten in der Oratio obliqua den Conjunctivus (im Falle einer Verneinung natürlich mit *ne*). Im Deutschen sagt man: er solle, er möge.

Pyrrho a Dodonaeo Jove data dictio erat: caveret Acherusiam aquam Pandosiamque urbem: ibi fatis ejus terminum dari. Caesar scribit Labieno, si reipublicae commodo facere posset, cum legione ad fines Nerviorum veniat. Mandata remittunt, quorum haec erat summa: Caesar in Galliam reverteretur, Arimino excederet, exercitus dimitteret: quae si fecisset, Pompejum in Hispanias iturum.

716 Anm. Der Conjunctivus des umgewandelten Imperativsatzes steht ohne *ut*, wenn das regierende Verbum überhaupt sagen bedeutet. Wenn aber das Verbum die bestimmte Bedeütung eines Befehls oder Verlangens hat, so steht in der Regel *ut* (§ 682), bei *jubeo* und *veto* der Accus. cum Inf. (669).

Rex imperavit, ut, quae bello opus essent, pararentur. Zamenses legatos ad Caesarem Uticam mittunt petuntque ab eo, uti ante, quam rex manum colligeret seseque oppugnaret, sibi auxilium mitteret. Caesar jubet media nocte legionem proficisci celeriterque ad se venire.

717 5. B. Alle **Nebensätze** der **Oratio directa**, d. h. alle Sätze mit **Pronominibus relativis** und mit unterordnenden Konjunktionen, erhalten in der Oratio obliqua den Conjunctivus, wie im Deutschen.

Sapientissimum dicunt eum, cui, quod opus sit, ipsi veniat in mentem: propius accedere illum, qui alterius bene inventis obtemperet. Cato queritur in concione, sese projectum ac proditum a Cn. Pompejo, qui non necessarium bellum suscepisset et, ab se reliquisque in senatu interrogatus, omnia sibi esse ad bellum apta ac parata confirmavisset. Cyrenaici virtutem censuerunt ob eam rem esse laudandam, quod efficiens esset voluptatis. Perfŭga venit in castra Fabricii, eique est pollicitus, si praemium sibi posuisset, se, ut clam venisset, sic clam in Pyrrhi castra rediturum et eum veneno necaturum. Principes Aeduorum non dubitare se dicebant, quin, si Helvetios superaverint Romani, una cum reliqua Gallia Aeduis libertatem sint erepturi. Equites a Q. Atrio ad Caesarem venerunt, qui nuntiarent, superiore nocte, maxima coorta tempestate, prope omnes naves afflictas et in littore ejectas esse; quod neque ancorae funesque subsisterent*), neque nautae gubernatoresque vim pati tempestatis possent; itaque ex eo concursu navium magnum esse incommodum acceptum.

Ennius praecipit, ut, quidquid sine detrimento possit commodari, id tribuatur vel ignoto. Caesar, ut Brundisium venit, concionatus (est) apud milites: quoniam prope ad finem laborum ac periculorum esset perventum, aequo animo mancipia atque impedimenta in Italia relinquerent. Illud Hesiodīum laudatur a doctis, quod eadem mensura reddere jubet, qua acceperis, aut etiam cumulatiore.

718 Anm. 1. Nebensätze, welche der Erzählende als eigene Bemerkung hinzufügt, nicht als Theil der Rede oder der Gedanken des Andern, haben den Indicativus.

Caesari exploratores missi referunt, apud Suevos silvam esse infinita magnitudine, quae appellatur Bacenis. Caesar per exploratores certior

---

*) Man achte auf das hier nothwendige Imperf. (im Deutschen das Plusq.), wie auch auf den Unterschied der unterordnenden und beiordnenden Konjunktionen (quod, itaque).

factus est, ex ea parte vici, quam Gallis concesserat, omnes noctu discessisse, montesque, qui impenderent, a maxima multitudine teneri. Caesari nuntiatur, Sulmonenses, quod oppidum a Corfinio septem milium intervallo abest, cupere ea facere, quae vellet; sed a Q. Lucretio senatore et Attio Peligno prohiberi, qui id oppidum septem cohortium praesidio tenebant.

Anm. 2. Nebensätze mit dem Pronomen relativum kommen bisweilen in den Accus. cum Inf., wenn das Relativum nur der Form nach ein solches ist, dem Sinne nach aber so viel ist als et is oder nam is (vergleiche die Frage §. 714). 719

Unumquemque nostrum, censent philosophi, mundi esse partem: ex quo illud natura consequi, ut communem utilitatem nostrae anteponamus. Hannibal pollicitus (est), brevi caput Italiae omni Capuam fore, juraque inde cum ceteris populis Romanum etiam petiturum: unum esse exsortem Punicae amicitiae foederisque secum facti: quem neque esse Campanum neque dici debere, Magium Decium.

6. Bisweilen bedient man sich einer unvollständigen Oratio obliqua, indem man bloß einen Nebensatz aus der Rede oder dem Gedanken eines Andern erzählend anführt (mit dem Conjunctivus), wobei dann der Hauptsatz mit dem Accus. cum Inf. leicht ergänzt werden kann. Dieses ist besonders häufig der Fall bei Angabe eines Grundes durch *quod* oder *quia* weil, wenn der Erzähler ausdrücken will, daß der Grund von demjenigen selbst, von dem er spricht, angegeben worden sei. Auch im Deutschen wird hier der Conjunctivus gesetzt. 720

Noctu ambulabat in publico Themistocles, quod somnum capere non posset. L. Manlio M. Pomponius diem dixit, quod is paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset. Plato escam malorum appellat voluptatem, quod ea videlicet homines capiantur, ut pisces. Dionysius neminem, qui aut libertate dignus esset aut vellet omnino liber esse, sibi amicum arbitrabatur. Socrates exsecrari eum solebat, qui primus utilitatem a natura sejunxisset. Hanc perfectam philosophiam semper judicavi, quae de maximis quaestionibus copiose posset ornateque dicere (§. 712).

Anm. 1. Derjenige, aus dessen Rede oder Gedanken der Grund angegeben wird, ist, wenigstens dem Sinne nach, immer das Subjekt des regierenden Satzes. Bisweilen muß man sich den Satz aus dem Passivum ins Activum umgewandelt denken (vgl. §. 711). 721

Socrates accusatus est, quod corrumperet juventutem (d. h. Athenienses accusarunt Socratem, quod etc.). Aristides nonne ob eam causam expulsus est patria, quod praeter modum justus esset? (d. h. Aristidem Athenienses nonne ob eam causam patria expulerunt, quod etc.).

722 Anm. 2. Wenn durch *quod* der Grund aus der Rede oder dem Gedanken eines andern ausgedrückt wird, so wird bisweilen auf eine ungenaue Weise nicht dasjenige Verbum, womit derselbe den Grund angegeben hat, sondern ein Verbum sagen, glauben („weil er sagte, glaubte") in den Conjunctivus gesetzt, obgleich ein solches Verbum dem Erzählenden angehört und im Indicativus stehen sollte.

(Ille) quum Hannibalis permissu exisset de castris, rediit paullo post, quod se oblitum nescio quid diceret (für: quod oblitus esset, ut dicebat). Ab Atheniensibus, locum sepulturae intra urbem ut darent, impetrare non potui, quod religione se impediri dicerent.

723 7. Will man auf die Entstehung der Oratio obliqua aus der Oratio directa keine Rücksicht nehmen, so kann man, dem Vorhergehenden gemäß, die Regel über die Nebensätze so stellen:

Alle Nebensätze, welche man als Worte oder Gedanken des Subjekts im Hauptsatze anführt, erhalten den Conjunctivus, und die auf dieses Subjekt sich beziehenden Pronomina der dritten Person werden durch das Reflexivum *sui, sibi, se* und *suus* ausgedrückt.

Kap. 103.

Vom Gebrauche der Participia.

724 1. Im Activum hat die Lateinische Sprache zwei Participia: das Participium Praesentis und Futuri.

a) Das Participium Praes. Act. bezeichnet eine dauernde (noch nicht vollendete) Handlung: scribens schreibend.

b) Das Particip. Fut. Act. bezeichnet eigentlich den Vorsatz zu einer Handlung: scripturus, a, um einer, der schreiben will, zu schreiben im Begriffe ist; es geht aber auch in die Bedeutung einer zukünftigen Handlung über: der schreiben wird.

725 Anm. Das Activum hat kein Particip. Perfecti, die wenigen Semideponentia ausgenommen (§. 198. 3). Von diesen merke man besonders:

Pransus, coenatus, juratus;
Potus, ausus, gavisus;
Solitus, fisus, confisus.

2. Im **Passivum** hat die Lateinische Sprache ebenfalls zwei Participia: das Participium Perfecti und Futuri. 726

a) Das Particip. Perf. Pass. bezeichnet eine **vollendete** (nicht mehr dauernde) Handlung: scriptus, a, um geschrieben.

b) Das Particip. Fut. Pass. bezeichnet die **Nothwendigkeit**, eine Handlung zu erleiden: z. B. scribendus, a, um zu schreiben, epistola scribenda ein zu schreibender Brief, ein Brief, welcher geschrieben werden muß.

Anm. Das Particip. Perf. Pass. mit *habere* dient oft zur Umschreibung für das Perf. Activi, besonders bei den Verbis, welche **erkennen** und **bestimmen** bedeuten: z. B. *cognitum habeo, persuasum habeo, constitutum habeo*; für cognovi, mihi persuasi, constitui, jedoch mit dem Unterschiede, daß solche Ausdrücke das **fortdauernde** Wissen und Vorhaben bezeichnen, welches aus dem Erkennen und Bestimmen erfolgt ist. 727

3. Im **Deponens** hat die Lateinische Sprache vier Participia, nämlich: 728

a) Das Particip. Praes.: z. B. hortans ermahnend.

b) Das Particip. Perf.: z. B. hortatus, a, um ermahnt habend, einer, der ermahnt hat.

c) Das Partic. Fut. Act.: z. B. hortaturus, a, um einer, der ermahnen will oder wird, zu ermahnen im Begriffe ist.

d) Das Particip. Fut. Pass.: z. B. hortandus, a, um zu ermahnen, ein zu ermahnender, einer, der ermahnt werden muß.

Anm. Von vielen Deponentibus wird das Particip. Perf. Pass. auch in **passiver** Bedeutung gebraucht. Hieher gehören: 729

adeptus	dimensus	exsecratus	partitus
comitatus	emensus	interpretatus	perfunctus
commentatus	effatus	meditatus	periclitatus
complexus	ementitus	metatus	populatus
confessus	emeritus	moderatus	depopulatus
contestatus	expertus	opinatus	stipulatus
detestatus	inexpertus	pactus	testatus.

Participia für Nebensätze.*)

4. Das Participium dient erstens, wie im Deutschen, zur 730

*) Will man vom Deutschen ausgehen, so stellt man die Regel: Man läßt das Pron. rel. oder die Konjunktion aus, setzt das Verbum in das ent-

Abkürzung eines **Relativsatzes**, und kann aufgelöst werden durch qui, quae, quod welcher, welche, welches.

Omnes aliud agentes, aliud simulantes perfidi, improbi, malitiosi sunt. Nullum vitium tetrius est quam avaritia, praesertim in principibus rempublicam gubernantibus. Odiosum sane (est) genus hominum officia exprobrantium. Saepe homines rationem, bono consilio a diis immortalibus datam, in fraudem malitiamque convertunt. Lysander Lacedaemonius magnam reliquit sui famam, magis felicitate quam virtute partam. Pythagoras Crotonam venit, populumque in luxuriam lapsum auctoritate sua ad usum frugalitatis revocavit. Horatius Cocles rem ausus est plus famae habituram quam fidei.

731 Anm. Das Deutsche **derjenige-welcher** ohne Substantivum wird in der Regel nicht durch das Particip., sondern durch einen Relativsatz mit is-qui oder bloß qui ausgedrückt.

Egens aeque est is, qui non satis habet, et is, cui nihil satis potest esse. Qui nihil habet in vita jucundius vita, is cum virtute vitam non potest colere.

732 5. Das Participium dient zweitens, wie im Deutschen, zur Abkürzung eines **Adverbialsatzes**, und kann verschiedentlich aufgelöst werden. Nämlich:

a) Das Participium Praesentis kann aufgelöst werden durch dum **indem, während**, oder durch quum **als**.

Ego recreavi afflictos animos bonorum, unumquemque confirmans, excitans. Inflectens sol cursum tum ad septentriones, tum ad meridiem, aestates et hiemes efficit. Gubernator, clavum tenens, sedet in puppi. L. Brutus arcens eum reditu tyrannum, quem ipse expulerat, in proelio concidit. Hipparchus, Pisistrati filius, in Marathonia pugna cecidit, arma contra patriam ferens. Sapiens donat cum summo consilio, dignissimos eligens. Tarquinius Superbus, Ardeam oppugnans, imperium perdidit. Curio ad focum sedenti magnum auri pondus Samnites quum attulissent, repudiati ab eo sunt.

---

sprechende Particip., und läßt dieses mit dem Substantivum, wozu es gehört, als Attribut oder Apposition übereinkommen. Für die mit dem Hauptverbum **gleichzeitige** Handlung steht das Particip. Praes., für die demselben **vorausgegangene** Handlung das Particip. Perf.

Anm. Bei den Verbis sehen, hören und ähnlichen steht das Partic. Praes. als Apposition zum Objekte, wo man im Deutschen den Infinitiv gebraucht: z. B. video eum currentem ich sehe ihn laufen (eig. laufend, als einen laufenden); audio eum dicentem ich höre ihn sagen. Wenn im Lat. bei diesen Verbis der Infinitivus steht, so entspricht im Deutschen nicht der Infinitiv, sondern ein Satz mit daß: z. B. video eum currere ich sehe, daß er läuft; audio eum dicere ich höre, daß er sagt (auch: wie er sagt). 733 –

Catonem vidi in bibliotheca sedentem, multis circumfusum Stoicorum libris. Adolescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi incredibili contentione certantes. Socratem audio dicentem, cibi condimentum esse famem, potionis sitim.

Volucres videmus utilitatis suae causa fingere et construere nidos. Quum omnibus horis aliquid atrociter fieri videmus aut audimus, sensum omnem humanitatis ex animis amittimus.

734 b) Das Participium Perfecti kann aufgelöst werden durch postquam nachdem oder quum als.

Pleraeque scribuntur orationes habitae jam, non ut habeantur. Hannibal Gracchum in insidias inductum sustulit. Persae mortuos cera circumfusos condunt. Rhodănus amnis pluribus ostiis divisus in mare decurrit. Pulsus Aristides patria Lacedaemona fugit. Dionysius tyrannus, Syracusis expulsus, Corinthi pueros docebat.

Hostes, hanc adepti victoriam, in perpetuum se fore victores confidebant. Caesar Alexandria potitus regnum Cleopatrae dedit. Cum legionibus tribus Caesar e castris profectus ad eam partem pervenit, quae nondum flumen transierat. Hostes impeditos et inopinantes aggressus, magnam eorum partem concīdit. Profectis ab Ilio Romanis Eumenes rex cum auxiliis occurrit.

735 Anm. Diese Regel gilt nur für das Passivum und das Deponens, da das Activum kein Part. Perf. hat. Will man also einen Satz mit nachdem und dem Activum durch das Particip. abkürzen, so sehe man, ob sich etwa ein Deponens von derselben Bedeutung darbiete, was oft der Fall ist: z. B. als der Feldherr die Stadt erobert hatte, kehrte er zurück, imperator, postquam urbem expugnavit, rediit; dafür mit potior: imperator, urbe potitus, rediit. (Wie man auch das Passivum mit dem Abl. absolutus nehmen könne, s. §. 747. b.)

736 c) Das Paticipium Praesentis und Perfecti kann aufgelöst werden durch si wenn, quia weil, quamquam obgleich.

Socratis morti illacrimari soleo, Platonem legens. Quid posset improbis esse laetum, exitus suos cogitantibus? Tibi neque hortanti deero, neque roganti. Quid mihi, inquit Diogenes,

ferarum laniatus oberit, nihil sentienti? Ne mente quidem recte uti possumus, multo cibo et potione completi. Mendaci homini ne verum quidem dicenti credere solemus. Non potestis, voluptate omnia dirigentes, retinere virtutem.

Dionysius, cultros metuens tonsorios, candenti carbone sibi adurebat capillum. Nihil affirmo, dubitans plerumque et mihi ipse diffīdens. Athenienses Alcibiadem corruptum a rege Persarum capere Cymen noluisse arguebant. Tacitus Caesar nihil clarum potuit ostendere, intra sextum mensem imperii morte praeventus. Hephaestion longe omnium amicorum carissimus erat Alexandro, cum ipso pariter educatus. Aeduorum milites legatis Caesaris renuntiant, se, Biturigum perfidiam veritos, revertisse.

Risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientes tenere nequeamus. Ingratus est injustusque miles, qui, armorum periculo liberatus, animum tamen retinet armatum. Misericordia occurrere solet supplicibus et calamitosis, nullius oratione evocata. Quis hoc non intellegit, Verrem, absolutum, tamen ex manibus populi Romani eripi nullo modo posse? Scripta tua, Varro, jam diu exspectans, non audeo tamen flagitare?

737 d) Das Participium Futuri Act. bezeichnet eine Absicht und kann aufgelöst werden durch ut damit, um zu.

Alexander vestem detraxit corpori, projecturus semet in flumen. Alexander ad Jovem Hammonem pergit, consulturus et de eventu futurorum et de origine sua. Brutus consul ita proelio uno accīdit Vestinorum res, ut dilaberentur in oppida, moenîbus se defensuri.

738 Anm. Das Part. Fut. Act. steht auch (doch nicht in der mustergültigen Sprache) für einen Adverbialsatz mit indem oder wenn. Plura locuturos abire nos jussit. Herculem Germani, ituri in proelium, canunt.

739 6. Für das Lateinische Participium wird im Deutschen oft statt eines Adverbialsatzes eine andere Ausdrucksweise gebraucht:

a) Das Particip. wird durch das Verbum finitum mit und übersetzt: z. B. venit ad me clamitans er kam zu mir und schrie. Hierdurch erleichtert man sich oft die Uebersetzung verschlungener Sätze. Man übe dies an folgenden Beispielen.

Grues, quum loca calidiora petentes maria transmittunt,

trianguli efficiunt formam. Legatus ab Antiocho in castra consulis venerat, de pace afferens mandata. Exercitus summam imperii ad Hannibalem detulit: id Carthaginem delatum publice comprobatum est. Caesar scribit, se cum exercitu profectum celeriter affore. Pompejus iter ad legiones habebat, quas a Caesare acceptas in Appulia disposuerat.

b) Das Particip. mit einer Negation wird oft übersetzt mit ohne zu. Diesen Gebrauch des Part. bemerke man um so mehr, da das Deutsche ohne zu im Lat. nicht immer mit *quin* gegeben werden kann (s. §. 598). 740

Epicurus non erubescens voluptates persequitur omnes nominatim. Constat, Numam non petentem in regnum ultro ad-citum. Miserum est, nihil proficientem angi. Nonne modo pueros modo adolescentes necopinantes assecuta est senectus? Romani Graecis, non rogati, ultro adversus tyrannum Nabin offerunt auxilium. Misericordia occurrere ipsa solet calamitosis, nullius oratione evocata.

c) Das Participium Perfecti Pass. wird oft gebraucht, wo wir uns im Deutschen eines Substantivi bedienen, besonders auf ung: z. B. litterae recitatae (das vorgelesene Schreiben) die Vorlesung des Schreibens; Tarentum captum die Eroberung Tarents; receptus Hannibal die Aufnahme des Hannibal. Ebenso mit einer Präposition: z. B. post urbem conditam nach Erbauung der Stadt, ob receptum Hannibalem wegen Aufnahme Hannibals. 741

Angebant Hannibalem Sicilia Sardiniaque amissae. Lentulo gloriae fuit bene tolerata paupertas. Hannonem poenitebat belli suscepti adversus Romanos. Labeo male administratae provinciae arguebatur. Non caruerunt suspicione oppressi Ciceronis Caesar et Pompejus. Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam. Scipio propter Africam domitam Africanus appellabatur. Tertio anno post reges exactos Tarquinius Tusculum se contulit. Anno trecentesimo sexagesimo quinto ab urbe condita, post captam autem primo, dignitates mutatae sunt. Conon plus tristitiae ex incensa et dirūta a Lacedaemoniis patria, quam laetitiae ex recuperata cepit.

Anm. Weil auch das Particip. auf *-ndus* oft substantivisch übersetzt wird (s. beim Gerundium), so merke man: 742

1) Das Part. Perf. Pass. kann in allen Casibus, das Part. auf -ndus aber nur in den Casibus obliquis für ein Deutsches Substantivum gebraucht werden.

2) Durch das Part. Perf. Pass. wird die Handlung als vollendet, durch das Part. auf -ndus als noch nicht vollendet ausgedrückt: z. B. post urbem conditam nach Erbauung (nachdem die Stadt erbaut war), in urbe condenda bei Erbauung (während die Stadt erbaut wurde).

Ablativus absolutus.

743 7. Wenn das Subjekt des Nebensatzes nicht in einem Pronomen des Hauptsatzes enthalten ist, so wird es mit dem Participium in den Ablativus gesetzt: Abl. absolutus. Derselbe kann für alle Adverbialsätze stehen, welche dem Obigen zufolge durch ein Participium abgekürzt werden können.

744 a) Der Ablativus absol. mit dem Particip. Praes. kann aufgelöst werden durch dum indem, während, oder durch quum als. Oft gebrauchen wir die Präposition während, unter, bei, mit einem Substantivum: z. B. Cyro regnante während, unter der Regierung des Cyrus.

Pythagoras Tarquinio Superbo regnante in Italiam venit. Artes innumerabiles repertae sunt docente natura. Dionysius prior decessit florente regno. Graeci Thermopylas advenientibus Persis occupavere. Jove tonante cum populo agi non est fas. Darius copias in Ciliciam duxit, insequentibus more patrio agmen conjuge et matre.

745 b) Der Ablativus absol. mit dem Particip. Perf. kann aufgelöst werden durch postquam nachdem oder quum als. Oft gebrauchen wir die Präposition nach mit einem Substantivum: z. B. rege mortuo nach dem Tode des Königs, Caesare interfecto nach der Ermordung des Cäsar.

Regibus exactis consules creati sunt. Dione Syracusis interfecto Dionysius rursus Syracusarum potitus est. Phalăris tyrannus poenas sustulit, multis ante cruciatis et necatis. Qui diffīdit perpetuitati bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando, amissis illis, sit miser. Sole orto Volsci firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos, quam a se urbem, viderunt.

c) Der Ablativus absol. mit dem Particip. Praes. und Perf. kann aufgelöst werden durch si wenn, quia weil, quamquam obgleich. Im Deutschen werden oft die Präpositionen bei und trotz mit einem Substantivum gebraucht. 746

Quaenam sollicitudo vexaret impios, sublato suppliciorum metu? Reluctante natura, irritus labor est. Pietate adversus deum sublata, fides etiam et societas humani generis tollitur. Amisso rege, totum dilabitur examen apum. Maximas virtutes jacere omnes necesse est, voluptate dominante.

Multorum artificum obscurior fama est, quorundam claritati in operibus eximiis obstante numero artificum. Anxur in Volscis brevi receptum est, neglectis die festo custodiis urbis. C. Flaminium Caelius religione neglecta cecidisse apud Trasimenum scribit.

Perditis rebus omnibus, tamen ipsa virtus se sustentare posse videtur. Omnibus rebus ereptis superest animus et corpus. Fabricius sollicitari non poterat, ut ad Pyrrhum transiret, quarta parte regni promissa.

Anmerkungen.

1. Beim Particip. Perf. Pass. gilt für die Uebersetzung ins Deutsche die Regel: Wenn bei dem Particip. zu ergänzen ist ab eo von ihm (dem Subjekte des Hauptsatzes), so übersetzt man mit dem Activum: nachdem er, oder vielmehr so, daß man statt er gleich das Subjekt des Hauptsatzes setzt und er in den Nachsatz bringt: z. B. imperator, urbe expugnata (ab eo), rediit, eigentlich: der Feldherr, nachdem die Stadt (von ihm) erobert war, kehrte zurück; dafür: nachdem er die Stadt erobert hatte; dafür: nachdem der Feldherr die Stadt erobert hatte, kehrte er zurück. Dieses wende an bei folgenden Sätzen. 747 a

Caesar, equitatu praemisso, subsequebatur omnibus copiis. Xerxes, rex Persarum, terror ante gentium, bello in Graecia infeliciter gesto, etiam suis contemptui esse coepit.

2. Beim Particip. Perf. Pass. gilt für die Uebersetzung ins Lateinische die Regel: Will man einen Satz mit nachdem und dem Activum, der dasselbe Subjekt mit dem Hauptsatze gemein hat, durch den Ablat. abs. abkürzen, so stellt man zunächst das Subjektsnomen vor und läßt folgen: nachdem er rc.; diesen Satz verwandelt man ins Passivum und setzt dann das neue Subjekt mit dem Part. Perf. Pass. in den Ablativus: z. B. nachdem der Feldherr die Stadt erobert hatte, kehrte er zurück; dafür: der Feldherr, nachdem er die Stadt erobert hatte; dafür: der Feldherr, nachdem die Stadt (von ihm) erobert war, imperator, postquam urbs (ab eo) expugnata est; endlich: imperator, urbe expugnata, rediit. — Man gewinnt für einen Satz mit 747 b

nachdem und dem Activum eine einfachere Abkürzung durch das Participium, wenn sich im Lateinischen ein Deponens darbietet (s. §. 735).

748 3. Das Participium beim Abl. abs. wird im Deutschen oft durch das Verbum übersetzt und eine Satzverbindung mit und oder aber genommen (vgl. §. 739). Qui diffidit perpetuitati bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando, amissis illis, sit miser, daß er sie einmal verliere und elend sei.

749 4. Der Abl. abs. mit einer Negation wird oft übersetzt mit ohne daß (vgl. §. 740). In bello civili nihil accidit, non praedicente me. Timoleon tantum habuit amorem omnium Siculorum, ut nullo recusante regnum obtineret. Natura dedit usuram vitae, tamquam pecuniae, nulla praestituta die.

750 a 5. Der Abl. abs. steht nicht, wenn das Subjekt desselben in einem Pronomen des Hauptsatzes enthalten ist (s. die Regel). Doch finden sich einzelne Ausnahmen. Vercingetorix, convocatis suis clientibus, facile (eos) incendit.

750 b 6. Der Abl. abs. steht nicht, wenn das Verbum des Nebensatzes mit einem Prädikatsnominativus verbunden ist (§. 410 ff.): z. B. quum Cicero consul creatus esset, dafür nicht: Cicerone consule creato. Doch finden sich einzelne Ausnahmen.

750 c 7. Der Abl. abs. steht nicht, wenn das Verbum des Nebensatzes mit einem Nomen in Apposition (nach §. 394. 395) oder mit einem Participium verbunden ist, so daß zwei Participia zusammenkommen würden: z. B. 1) quum Gajus puer mortuus esset (als Knabe), dafür nicht: Gajo puero mortuo; 2) quum milites inviti in aciem educti essent (wider ihren Willen), dafür nicht: militibus invitis in aciem eductis; 3) quum milites fortiter pugnantes caesi essent (tapfer kämpfend = indem sie tapfer kämpften), dafür nicht: militibus fortiter pugnantibus caesis; 4) quum milites ab hoste circumventi caesi essent (vom Feinde umringt = nachdem sie umringt waren), dafür nicht: militibus etc.

751 8. Für das Participium können auch gewisse Substantiva stehen, welche die Handlung des Verbi ausdrücken, wie *dux* Führer, Führerin, *comes* Begleiter, Begleiterin, *adjutor* Helfer, *adjutrix* Helferin, rc.: z. B. natura duce, gleich ducente, unter Leitung der Natur; auch die Namen von Würden, wie *consul, praetor, rex*: z. B. Cicerone consule unter dem Konsulate des Cicero. Ebenso z. B. pueris nobis in unserer Jugend.

Natura duce errari nullo pacto potest. Augustus in occidentem atque orientem meavit, comite Livia. Brutus collegam sibi comitiis centuriatis creavit Valerium, quo adjutore reges ejecerat. Sapientia est una, qua praeceptrice in tranquillitate vivi potest. Quod deo teste promiseris, id tenendum est.

Caninio consule scito neminem prandisse; nihil tamen eo consule mali factum est. Natus est Augustus Cicerone et Antonio consulibus. Bellum Gallicum C. Caesare imperatore gestum est. Primus omnium Thales Milesius praedixit solis defectum, qui Alyatte rege factus est. — Exstat Galbae peroratio, qui epilogus dicitur: qui tanto in honore, pueris nobis, erat, ut eum etiam edisceremus.

9. Für das Participium kann auch ein Adjectivum stehen: z. B. sereno caelo bei heiterm Himmel (indem der Himmel heiter ist), deo propitio mit Gottes Gnade, invita Minerva gegen den Willen der Minerva. 752

Sereno quoque caelo aliquando tonat. Emerge ad meliorem vitam propitio deo. Romani Hannibale vivo nunquam se sine insidiis futuros existimabant. Germani pellibus utuntur, magna corporis parte nuda. Parvis adhuc Romanis rebus magna tamen in re militari virtus erat. Vix in ipsis tectis et oppidis frigus, infirma valetudine, vitatur. Solis defectum non nisi novissima fieri luna, lunae autem non nisi plena, certum est. Antonius Caesare ignaro magister equitum constitutus est.

10. Der Ablativus des Participii Perf. Pass. steht bisweilen allein als Ablativus absol., indem der folgende ganze Satz als das dazu gehörende Substantivum angesehen wird: z. B. Hannibal, cognito, insidias sibi parari, fuga salutem quaesivit, Hannibal suchte, nachdem er erfahren hatte, daß ihm Nachstellungen bereitet würden, durch die Flucht seine Rettung. Dieses ist jedoch hauptsächlich nur der Fall bei Participiis, die ein Erfahren oder Verkündigen ausdrücken, wie audito, nuntiato etc. 753

Alexander, audito, Darium movisse ab Ecbatanis, fugientem insequi pergit. Germanicus, nondum comperto, profectionem in Aegyptum incusari, Nilum subvehebatur. Caesar temeritatem cupiditatemque militum reprehendit, exposito, quid iniquitas loci posset.

Participium Futuri Passivi.

11. Das Deutsche man muß wird durch das Neutrum des 754

Participii Fut. Pass. mit est ausgedrückt: z. B. scribendum est es ist zu schreiben, man muß schreiben.

Moriendum certe est. Diligenter, quid quemque deceat, judicandum est. Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano. Non corpori soli subveniendum est, sed menti atque animo multo magis. Etiam secundissimis rebus maxime utendum est consilio amicorum.

755 12. Wenn eine bestimmte Person hinzukommt, die etwas thun muß, so steht diese im Dativus: z. B. ich muß schreiben (mir ist zu schreiben) mihi scribendum est; du mußt schreiben tibi scribendum est; er muß schreiben ei scribendum est.

Hic vobis vincendum aut moriendum (est), milites. Imprimis videndum erit ei, qui rempublicam administrabit, ut suum quisque teneat. Oratori, quid deceat, videndum est, non in sententiis solum, sed etiam in verbis. Apud Pythagoram discipulis quinque annis tacendum erat. Suae cuique utilitati serviendum est. Aliquando isti principes et sibi et ceteris populi Romani auctoritati parendum esse fateantur. Tuo tibi judicio est utendum. Quum suo cuique judicio sit utendum, difficile factu est, me id sentire semper, quod tu velis.

756 13. Der angegebene Ausdruck mit dem Part. Fut. Pass. nimmt keinen Accus. als Objekt zu sich: statt dessen wird der Nominat. gesetzt und das Participium Fut. Pass. mit esse in gleichem Genus und Numerus darauf bezogen: z. B. man muß die Tugend üben, nicht colendum est virtutem, sondern virtus colenda est (die Tugend ist zu üben); man muß den Reichthum gering achten, nicht parvi aestimandum est divitias, sondern divitiae parvi aestimandae sunt (der Reichthum ist gering zu achten).

Pietati summa tribuenda laus est. Vitanda est ostentationis suspicio. Fortes et magnanimi sunt habendi, non qui faciunt, sed qui propulsant injuriam. Occultae inimicitiae magis timendae sunt, quam apertae. Legendus mihi saepius est Cato major. Diligentia praecipue colenda est nobis; haec semper adhibenda. Si Galli bellum facere conabuntur, excitandus nobis erit ab inferis C. Marius. Initio civilis belli per litteras te consului, quid

mihi faciendum esse censeres. Semper ita vivamus, ut rationem reddendam (esse) nobis arbitremur.

Anm. 1. Das Deutsche zu mit dem Infinitiv (es ist zu schreiben ꝛc.) darf im Lat. nur dann mit dem Part. Fut. Pass. übersetzt werden, wenn es eine Nothwendigkeit ausdrückt und mit müssen vertauscht werden kann. Wenn aber von einer Möglichkeit die Rede ist und eine Vertauschung mit können zulässig ist, so gebraucht man *posse:* z. B. dieses ist leicht einzusehen (kann eingesehen werden), hoc facile intellegi potest. Dici non potest, quam sim hesterna disputatione tua delectatus. 757

Anm. 2. Statt des Dativus beim Part. Fut. Pass. steht bisweilen *a* mit dem Abl.: z. B. haec a me in dicendo praetereunda non sunt; insbesondere wenn zwei Dativi zusammenkommen und Undeutlichkeit verursachen würden. Aguntur bona multorum civium, quibus a vobis et ipsorum et reipublicae causa consulendum est. 758

Anm. 3. Sehr selten wird das Neutrum des Part. Fut. Pass. mit dem Accus. verbunden. Volumus sane, nisi molestum est, Cato, tamquam longam aliquam viam confeceris, quam nobis quoque ingrediendum sit, istuc, quo pervenisti, videre quale sit. 759

14. Bei den Verbis geben, übergeben, schicken, empfangen, übernehmen und ähnlichen wird der Zweck durch das Participium Fut. Pass. als Apposition zum Accusativus ausgedrückt, wo im Deutschen um zu oder zu mit einem Substantiv gesetzt wird: z. B. pueros magistro erudiendos trado ich übergebe die Knaben dem Lehrer, um sie zu unterrichten, zum Unterrichte (eig. als zu unterrichtende). 760

do ich gebe, trado übergebe, concedo und permitto überlasse, mitto schicke, loco verdinge; accipio ich empfange, suscipio übernehme, conduco nehme in Verding.

Pueris sententias ediscendas damus. Antigŏnus Eumĕnem mortuum propinquis ejus sepeliendum tradidit. Natura mulieri domestica negotia curanda tradidit. Clodius uberrimas provincias vexandas diripiendasque consulibus permisit. Cassander filium Alexandri cum matre in arcem Amphipolitanam custodiendos mittit. Domos nostras et patriam ipsam vel diripiendam vel inflammandam reliquimus. Carvilius consul aedem Fortunae de manubiis faciendam locavit. Consules porticum Catuli restituendam locarunt. Cn. Flavius singulis diebus ediscendos fastos populo proposuit. Aedem Castŏris P. Junius habuit tuendam. Diomĕdon rogatu Artaxerxis Epaminondam pecu-

nia corrumpendum susceperat. Redemptor columnam Jovis conduxerat faciendam.

761 Anm. 1. Besonders ist diese Konstruktion bei *curare* (besorgen) zu merken, wo man im Deutschen lassen mit dem Infinitiv gebraucht: z. B. domum aedificandam curavit er hat ein Haus bauen lassen (über jubere für lassen s. §. 669).

Conon muros dirŭtos a Lysandro reficiendos curavit. Caesar pontem in Arări faciendum curat. Perfŭgam Fabricius reducendum curavit ad Pyrrhum.

762 Anm. 2. Die Verba *utor*, *fruor*, *fungor*, *potior* und *vescor* (§. 516) werden in dieser Verbindung als Verba transitiva behandelt. Omnia bona utenda ei ac possidenda tradidit. So überhaupt, wenn das Participium Fut. Pass. mit dem Nomen verbunden ist. Steht aber das Particip. als Prädikat (mit est), so sagt man regelmäßig utendum est *aliqua re* etc. (s. die Beisp. zu §. 755). Ausnahmen sind selten. Non paranda nobis solum sapientia, sed fruenda etiam est.

Kap. 104.

Vom Gebrauche des Gerundii.

763 1. Das Gerundium ist ein Nomen verbale auf *-ndum*, welches in den Casibus obliquis die Bedeutung eines deklinirten Infinitivus Praes. Act. hat und daher, wie dieser, den Casus seines Verbi regiert und durch ein Adverbium (nicht durch ein Adjectivum) näher bestimmt wird.

Als Subjekt und Objekt wird der Infinitivus selbst gebraucht (§. 648 ff.): z. B. scribere libet es beliebt „das Schreiben" oder „zu schreiben" (Subj.), scribere cupio ich wünsche „das Schreiben" oder „zu schreiben" (Obj.). Im Uebrigen, auch im Accusativus bei Präpositionen, wird das Gerundium gebraucht, z. B. (Gen.) ars scribendi die Kunst „des Schreibens" oder „zu schreiben," ars epistolam scribendi die Kunst, einen Brief zu schreiben, ars bene scribendi die Kunst gut zu schreiben. Ebenso in den übrigen Casibus: z. B. (Abl.) scribendo durch das Schreiben, epistolam scribendo durch das Schreiben eines Briefes, diligenter scribendo durch sorgfältiges Schreiben. Ueber den Gebrauch im Einzelnen gelten die nachfolgenden Regeln.

764 Anm. Das Gerundium findet sich bisweilen mit scheinbar passiver Bedeutung; es drückt dann ganz allgemein bloß die Handlung aus, ohne

Rücksicht darauf, ob das Subjekt sie thut oder erleidet, und entspricht einem Deutschen Substantiv auf ung oder niß: z. B. principium movendi das Princip der Bewegung.

2. Wenn das Verbum einen Accusativus regiert, so wird oft das Gerundium in das Participium auf *-ndus* (Gerundivum) verwandelt und das Verhältniß so umgeändert, daß das Nomen, welches im Accus. stehen sollte, in den Casus des Gerundii gesetzt und das Particip. mit demselben übereinstimmend gemacht wird: z. B. (Gen.) ars epistolam scribendi, statt dessen: ars epistolae scribendae, (Abl.) scribendo epistolas (durch das Schreiben von Briefen), statt dessen: epistolis scribendis. 765

Im Genitivus und im Abl. ohne Präposition findet diese Umwandelung gewöhnlich, im Dativus, Accus. und Abl. mit Präposition bei mustergültigen Schriftstellern immer statt.

Anm. 1. Die Verba *utor*, *fruor*, *fungor*, *potior* und *vescor* werden bei der Verwandelung in das Gerundivum als transitiva behandelt (§. 762). Justitiae fruendae causa videntur olim bene morati reges constituti. Expetuntur divitiae tum ad usus vitae necessarios, tum ad perfruendas voluptates. Oculus conturbatus non est probe affectus ad suum munus fungendum. Hostes in spem potiundorum castrorum venerant. 766

Anm. 2. Wenn der Accusativus beim Gerundium das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivs ist, so unterbleibt in der Regel die Verwandelung in das Gerundivum in denjenigen Casibus, wo das Neutrum nicht zu erkennen ist, besonders im Genitivus. Man sagt z. B. consilium *illud* efficiendi das Bestreben, jenes zu bewirken (nicht illius efficiendi), studium *aliquid* agendi, cupido *plura* cognoscendi, *falsum* fatendo durch das Eingestehen von etwas Falschem. 767

Genitivus Gerundii.

3. Der Genitivus Gerundii steht bei Substantivis und Adjectivis, bei welchen, wenn man sich statt des abhängigen Verbi ein Nomen denkt, dieses im Genitivus stehen würde: z. B. ars vivendi die Kunst zu leben (wie ars vitae), spes vincendi die Hoffnung zu siegen (wie spes victoriae), cupidus imperandi begierig zu herrschen (wie cupidus imperii). — Von den Substantivis sind besonders *causā* und *gratiā* wegen zu bemerken (§. 469): z. B. venandi causa des Jagens wegen. 768

Tuum consilium nemo potest non maxime laudare, quod cum spe vincendi simul abjecisti certandi etiam cupiditatem.

Neque expletur unquam nec satiatur cupiditatis sitis; neque solum, eam qui habent, libidine augendi cruciantur, sed etiam amittendi metu. Sapientia ars vivendi putanda est. Mihi discendi, tibi docendi facultatem otium praebet. Legendi semper occasio est, audiendi non semper. Genus jocandi non profusum nec immodestum, sed ingenuum et facetum esse debet. Ludendi est quidam modus retinendus. Lex est recta ratio imperandi atque prohibendi. Animantes hominum causa generati sunt, ut equus vehendi causa, arandi bos, venandi et custodiendi canes. Multa saepe ad te cohortandi gratia scripsimus.

Epaminondas studiosus erat audiendi. Titus Augustus armorum et equitandi peritissimus fuit. Multae res oratorem ab imperito dicendi ignaroque distinguunt. Dumnorix, insuetus navigandi, mare timebat.

769 Anm. Bei mehrern Substantivis mit *est,* wie *mos est, consuetudo est, tempus est* etc., kann auch der Infinitivus, zum Theil *ut* stehen. Der Infinitivus steht auf die Frage was? und ist Subjekt von *mos est* etc.: z. B. mos erat adversari omnibus (was war Sitte?). Der Genit. Gerundii ist von dem Subst. abhängig und steht auf die Frage was für einer? z. B. mos adversandi die Sitte entgegenzutreten (was für eine Sitte?). Tempus est abire heißt: es ist an der Zeit wegzugehen (was ist an der Zeit?); tempus est abeundi heißt: die Zeit wegzugehen ist da (was für eine Zeit?).

770 4. Bei Verbis transitivis kann der Genitivus Gerundii einen Accusativus bei sich haben; gewöhnlich aber tritt die Verwandelung in das Gerundivum ein (§. 765).

Romae privatis jus non erat vocandi senatum. Legati Germanorum a Caesare petebant, sibi uti potestatem faceret in Ubios legatos mittendi. Nulla causa justa cuiquam esse potest contra patriam arma capiendi. Ita nati factique sumus, ut et agendi aliquid et diligendi aliquos et referendae gratiae principia in nobis contineremus. — Maxime sum cupidus te in perpetua disputatione audiendi.

Nihil Xenophonti tam regale videtur, quam studium agri colendi. Miltiades hortatus est pontis custodes, ne a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae dimitterent. Duo sunt genera liberalitatis, unum dandi beneficii, alterum reddendi. Desiderium est libido ejus, qui nondum adsit, videndi. Inita sunt consilia urbis delendae, civium trucidandorum, nominis

Romani exstinguendi. Quis ignorat, Gallos usque ad hanc diem retinere illam immanem ac barbaram consuetudinem hominum immolandorum? — Vestis frigoris depellendi causa reperta primo est. Pythagoreorum more exercendae memoriae gratia quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi.

Demosthenes Platonis studiosus audiendi fuit. Pacis inter cives conciliandae te cupidum esse laetor. Multi propter gloriae cupiditatem cupidi sunt bellorum gerendorum. Timotheus rei militaris peritus, neque minus civitatis regendae fuit. Zeno perpessus est omnia potius, quam conscios delendae tyrannidis indicaret.

Anm. 1. Bei den Genitivis der Pronomina pers. *mei, tui, sui, nostri, vestri* endigt das Gerundivum nur auf *-ndi*, ohne Rücksicht auf Genus und Numerus der Person. Copia placandi sit modo parva tui, in Bezug auf eine Frau. Principes civitatis Romā non tam sui conservandi, quam tuorum consiliorum reprimendorum causa profugerunt. Non vereor, ne quis hoc me vestri adhortandi causa magnifice loqui existimet. 771

Anm. 2. Beim Genit Gerundii findet sich bisweilen, auch bei mustergültigen Schriftstellern, der Genitivus Pluralis, statt des vom Gerundium abhängigen Accusativus Plur. 772

Agitur, utrum Antonio facultas detur opprimendae reipublicae, caedis faciendae bonorum, diripiendae urbis, agrorum suis latronibus condonandi. Reliquorum siderum quae causa collocandi fuerit, in alium sermonem differendum est. Earum rerum neque infitiandi rationem neque defendendi facultatem reliquit.

Anm. 3. Der Genitivus eines Substantivi mit dem Gerundivum steht bisweilen bei *esse*, um auszudrücken, wozu etwas dient oder gereicht (eig. Genit. der Beschaffenheit, vgl. §. 474). 773

Regium imperium initio conservandae libertatis atque augendae reipublicae fuerat, hatte dazu gedient u. (war von der Beschaffenheit gewesen, die Freiheit zu bewahren). Haec prodendi imperii Romani, tradendae Hannibali victoriae sunt.

Anm. 4. Derselbe Genitivus schließt sich auch an ein Substantivum an, um die Absicht auszudrücken. Marrucini Romam miserunt oratores pacis petendae, Gesandte um Erbittung des Friedens. Si arborum trunci sive naves deiciendi operis essent a barbaris missae, Schiffe zur Zertrümmerung des Werkes. 774

Dativus Gerundii.

5. Der Dativus Gerundii oder, wenn das Verbum einen Accusativus regiert, der Dat. mit dem Gerundivum (§. 765) steht 775

erstens auf die Frage wozu? bei den Adjectivis *utilis* nützlich, *accommodatus* und *aptus* passend, *idoneus* tauglich und andern ähnlichen. Gewöhnlicher aber steht *ad* (§. 779).

Aqua nitrosa utilis est bibendo. Charta emporetica inutilis est scribendo. Natura telum in culice ita formavit, ut fodiendo acuminatum, pariter et sorbendo fistulosum esset.

Ver tamquam adolescentiam significat ostenditque fructus futuros; reliqua tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. Mons pecori bonus alendo erat. Pro his ordo et militaris disciplina et genus armorum erat, aptum urgendis regiis. In Tiberi eminens area firmaque templis quoque ac porticibus sustinendis orta est, stark genug, um 2c.

Anm. In der mustergültigen Prosa beschränkt sich dieser Gebrauch auf das Adj. *accommodatus*, und auch bei diesem auf den Dativus mit dem Gerundivum.

776 6. Der Dativus mit dem Gerundivum steht zweitens bei gewissen Verbis und gleichgeltenden Ausdrücken. Besonders sind zu merken: *esse* in der Bed. wozu im Stande sein oder hinreichen, *praeesse* vorstehen, *operam dare* und *laborem impertire* Mühe auf etwas verwenden; *locum capere, diem dicere*, den Ort, die Zeit für etwas bestimmen.

Tributo plebes liberata est, ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent. Pro se quisque, quae diutinae obsidioni tolerandae sunt, ex agris convehit. Tune, Eruci, praeesse agro colendo flagitium putes? Consul placandis diis dat operam. Neque mihi licet neque est integrum, ut meum laborem hominum periculis sublevandis non impertiam. Numa sacerdotibus creandis animum adjecit. — Galli Transalpini haud procul inde, ubi nunc Aquileja est, locum oppido condendo ceperunt. (Ambiorix dixit:) Omnibus hibernis Caesaris oppugnandis hunc esse dictum diem.

777 Anm. *Esse* wozu im Stande sein steht mit dem Dat. Gerundii in der Redensart *solvendo non esse* nicht zahlungsfähig sein. Multarum civitatum principes ad me detulerunt, sumptus decerni legatis nimis magnos, quum solvendo civitates non essent.

778 7. Der Dativus mit dem Gerundivum steht drittens bei Amtsnamen auf die Frage wozu? besonders bei den mit vir

zusammengesetzten, wie: decemviri legibus scribendis die Zehnmänner zur Abfassung von Gesetzen, triumvir agro dando einer von den Dreimännern zur Anweisung von Ländereien, duumvir und quindecimvir sacris faciendis, tresviri reipublicae constituendae etc. Ebenso bei *comitia* Wahlversammlung, wie comitia regi creando zur Wahl eines Königs.

Accusativus Gerundii.

8. Der Accusativus Gerundii oder, wenn das Verbum einen Accus. regiert, der Accus. mit dem Gerundivum (§. 765) steht nur nach Präpositionen, am häufigsten nach ad zu oder um zu (auch nach *inter* und *ob*, s. A. 2). 779

Non solum ad discendum propensi sumus, verum etiam ad docendum. Breve tempus aetatis satis longum est ad bene beateque vivendum. Etiam crastinus dies aliquid ad cogitandum dabit. Hi non viderunt, ut ad cursum equum, ad arandum bovem, ad indagandum canem, sic hominem ad duas res, ut ait Aristoteles, ad intellegendum et ad agendum esse natum.

Tuis libris nosmet ipsi ad veterum rerum memoriam comprehendendam impulsi sumus. Musicen natura ipsa videtur ad tolerandos facilius labores veluti muneri nobis dedisse. E terrae cavernis ferrum elicimus, rem ad colendos agros necessariam. Ad pingendum, ad fingendum, ad scalpendum, ad nervorum eliciendos sonos ac tibiarum apta manus est. Natura animum ornavit sensibus ad res percipiendas idoneis.

(Die letzten Beispiele vergleiche man mit §. 775.)

Anm. 1. Bei den Verbis geben, übernehmen 2c. (§. 760) wird der Zweck durch *ad* mit dem Gerundium ausgedrückt, wenn das Verbum ein intransitivum ist. Oratori plerique duo genera ad dicendum dederunt, zum Reden (um zu reden). Auch bei einem Verbum transitivum steht bisweilen *ad* mit dem Gerundium, wenn es als intransitivum gedacht wird, wie: nisi aliquem sibi proponerent ad imitandum, zum Nachahmen (um nachzuahmen); dagegen aliquem imitandum sibi proponere um ihn nachzuahmen. 780

Anm. 2. Auch *inter* und *ob* stehen mit dem Gerundium oder Gerundivum, jedoch *inter* nicht in der mustergültigen Prosa, *ob* nur in gewissen Fällen, wo es einen Zweck ausdrückt. Mores puerorum se inter ludendum simplicius detegunt. — Flagitiosum est, ob rem judicandam pecuniam accipere —; quanto flagitiosius, eum, a quo pecuniam ob absolvendum acceperis, condemnare! 781

Ablativus Gerundii.

782 9. Der Ablativus Gerundii steht erstens auf die Frage wodurch? oder womit? (Abl. instrumenti, §. 505): scribendo durch das Schreiben, dadurch daß ich schreibe (daß du, daß er, 2c.). Bei Verbis transitivis kann das Gerundium einen Accusativus bei sich haben; gewöhnlich aber steht das Gerundivum (§. 765).

Hominis mens discendo alitur et cogitando. Socrates percontando atque interrogando elicere solebat eorum opiniones, quibuscum disserebat. Lycurgi leges laboribus erudiunt juventutem, venando, currendo, esuriendo, sitiendo, algendo, aestuando.

Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando. Injurias ferendo majorem laudem quam ulciscendo mereberis. Non fuit consilium, socordia atque desidia bonum otium conterere, neque vero agrum colendo aut venando intentum*) aetatem agere.

Superstitione tollenda religio non tollitur. Omnis loquendi elegantia augetur legendis oratoribus et poetis. Exercenda est memoria ediscendis ad verbum quam plurimis et nostris scriptis et alienis. Hannibal visenda urbe (Capua) magnam diei partem consumpsit.

Anm. 1. Der Abl. Gerundii bezeichnet bisweilen einen begleitenden Umstand auf die Frage wie? (Abl. modi) und ist gleich einem Particip. Praes. Senex *vincendo* factus = vincens, siegend (unter Siegen) ergraut. Mit dem Gerundivum wird die Konstruktion dem Abl. absolutus ähnlich. Insectandis Patribus tribunatum gessit, unter Angriffen gegen die Patricier (insectans Patres). Quis est, qui nullis officii praeceptis tradendis philosophum se audeat dicere? ohne Vorschriften über die Pflicht zu geben (nulla officii praecepta tradens).

Anm. 2. Der Abl. mit dem Gerundivum ist selten von einem Redetheile abhängig. Non jam *possidendis agris contenti* sunt, mit dem Besitz der Ländereien zufrieden (statt possessione agorum).

783 10. Der Ablativus Gerundii oder, wenn das Verbum einen Accus. regiert, der Abl. mit dem Gerundivum steht zweitens nach den Präpositionen *in, a, de, ex.*

---

*) eifrig beschäftigt mit (Abl.).

Saepe plus in metuendo mali est, quam in illo ipso, quod timetur. Virtutes cernuntur in agendo. Adhibenda est in jocando moderatio. Prohibenda maxime est ira in puniendo. — Aristotelem in philosophia non deterruit a scribendo amplitudo Platonis. Juppiter, id est juvans pater, quem appellamus a juvando Jovem, a majoribus nostris Optimus Maximus dicitur. — Multa de bene beateque vivendo a Platone disputata sunt. — Ex providendo est appellata prudentia.

In voluptate spernenda et repudianda virtus vel maxime cernitur. Multi in equis parandis adhibent curam, in amicis eligendis neglegentes sunt. Exercendum est corpus et ita afficiendum, ut obedire consilio rationique possit in exsequendis negotiis et in labore tolerando. — Ab oppugnanda Neapoli Hannibalem absterruere conspecta moenia. Videmusne, ut pueri ne verberibus quidem a contemplandis rebus perquirendisque deterreantur? — Primus Tusculanarum disputationum liber est de contemnenda morte, secundus de tolerando dolore. Multa sunt dicta ab antiquis de contemnendis ac despiciendis rebus humanis.

Kap. 105.

Vom Gebrauche des Supini.

1. Das Supinum auf *um* ist ein bloß im Accusativus gebräuchliches Nomen verbale, welches den Casus des Verbi regiert. Es steht nach Verbis, welche eine Bewegung ausdrücken, auf die Frage wozu? um die Absicht der Bewegung anzugeben: z. B. cubitum ire schlafen gehen, oratum venire kommen, um zu bitten, speculatum mittere auf Kundschaft ausschicken, spectatum ludos ire gehen, um die Spiele zu sehen. 784

Themistocles, testarum suffragiis e civitate ejectus, Argos habitatum concessit. Totius fere Galliae legati ad Caesarem congratulatum convenerunt. Fabius Pictor Delphos missus est sciscitatum, quibus precibus deos placare possent. Lacedaemonii Agesilaum bellatum miserunt in Asiam. Agesilaus, magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum exercitum reduxit.

Perdiccas Aegyptum oppugnatum adversus Ptolemaeum erat profectus. Legati ab Roma venerunt questum injurias et ex foedere res repetitum. Verres mittit rogatum ea vasa, quae pulcherrima viderat. Hannibal invictus, patriam defensum revocatus, bellum gessit adversus P. Scipionem. Quinque legati venerant, denuntiatum Fabio, ne saltum Ciminium transiret.

785 Anm. 1. Das Verbum *ire* wird mit dem Sup. auf *um* oft gebraucht wie das Deutsche darauf ausgehen etwas zu thun, mit dem Sinne: vorhaben etwas zu thun, etwas thun wollen. Cur te is perditum? Ubi se flagitiis dedecoravere turpissimi viri, bonorum praemia ereptum eunt. Hoc naturā prius est, quum tua defenderis, aliena ire oppugnatum. — Ueber den hieraus entstandenen Infinitivus Fut. pass. s. §. 647.

786 Anm. 2. Das Supinum auf *um* wird in der mustergültigen Prosa selten gebraucht. Man merke daher folgende üblichere Ausdrücke von ähnlicher Bedeutung:

a) mit *ut* odr *qui* §. (631): legati missi sunt, ut pacem peterent oder qui pacem peterent (statt pacem petitum);
b) mit *causa* (§. 768): legati missi sunt pacis petendae causa;
c) mit *ad* (§. 779): legati missi sunt ad pacem petendam.

787 2. Das Supinum auf *u* ist ein bloß im Ablativus gebräuchliches Nomen verbale, welches bei Adjectivis leicht, schwer, angenehm, gut und ähnlichen gesetzt wird, um anzugeben, in welcher Rücksicht dieselben dem Subjekte zukommen. Im Deutschen gebraucht man gewöhnlich den Infinitivus mit zu: z. B. facile dictu leicht zu sagen (in Rücksicht des Sagens), jucundum auditu angenehm zu hören, factu zu thun. Die Supina dictu und factu werden oft nicht übersetzt.

Nach Art der Adjectiva stehen auch fas recht (erlaubt) und nefas unrecht (unerlaubt) mit dem Sup. dictu. — Das Supinum auf *u* ist nur bei wenigen Verbis üblich.

Adjectiva: facilis, proclivis, dificilis, incredibilis, mirabilis; jucundus; optimus, honestus, turpis. — Supina: dictu, factu, auditu, cognitu (memoratu, inventu, toleratu, perpessu).

Difficile dictu est, quanto opere conciliet animos comitas affabilitasque sermonis. Pleraque dictu, quam re, sunt faciliora. Hannibal (incredibile dictu) biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit. Quid est tam jucundum cognitu atque auditu, quam sapientibus sententiis gravibusque verbis ornata oratio? Quod optimum factu videbitur, facies. Honestumne factu sit,

an turpe, dubitant id, quod in deliberationem cadit. Humanus animus cum alio nullo, nisi cum ipso deo, si hoc fas est dictu, comparari potest. Nefas est dictu, miseram fuisse Fabii Maximi senectutem.

Anm. 1. Das Supinum auf *u* ist eine abgeschlossene Bestimmung zum Adjectivum und wird mit keinem Casus verbunden. Es drückt substantivisch bloß den Begriff der Handlung aus und kann sowohl aktivisch als passivisch aufgefaßt werden (vgl. §. 764).

Anm. 2. Als abhängiger Ablativus steht das Supinum auf *u* bei *dignus* und *opus est*. Nihil dictu dignum ausi (nichts erwähnenswerthes); flumen memoratu dignum. Ita dictu est opus, si me vis salvum esse. — Doch ist dergleichen selten und nicht nachzuahmen. Man beachte für die Anwendung dignus mit qui (§. 632) und opus est mit dem Accus. cum Inf. (§. 657). 788

Anm. 3. Bei *facilis*, *difficilis* und *jucundus* wird gewöhnlicher *ad* mit dem Gerundium gesetzt (in Bezug auf). Epicurus utebatur eo cibo, qui et suavissimus esset et idem facillimus ad concoquendum. Oratorem puto esse eum, qui verbis ad audiendum jucundis et sententiis ad probandum accommodatis uti possit. 789

Anm. 4. Da das Supinun auf *u* im Ganzen wenig gebräuchlich ist, so merke man sich andere Ausdrucksweisen von ähnlicher Bedeutung, besonders für facilis. Statt res facilis est inventu sagt man gewöhnlicher: 790

a) mit *ad* (nach A. 3): res facilis est ad inveniendum;
b) mit dem Infinitivus als Subjekt: rem invenire facile est;
c) mit einem Substantivum als Subjekt: facilis est rei inventio;
d) mit dem Verbum finitum (*facile* als Adverbium): res facile invenitur oder invenietur, rem facile invenies oder invenias, etc.

Erster Anhang.

Quantität der Silben (Prosodik).

I. Allgemeine Regeln.

791 1. **Kurz** ist ein Vokal, auf den ein anderer Vokal folgt, auch wenn vor dem zweiten ein h steht (vocalis ante vocalem brevis est): z. B. dĕus, pĭus, rŭo; trăho, vĕho.

Ausnahmen.

792 1) a und e sind lang in der Vokativendung āi und ēi der Wörter auf ajus und ejus: z. B. Gāi, Pompēi.

2) e ist lang im Genit. und Dat. der V. Dekl., wenn ein Vokal vorhergeht, wie diēi (dagegen fidĕi).

3) e ist immer lang in ēheu, o gewöhnlich in ōhe.

4) i ist lang in den Genitivis auf ius, wie unus-unīus. Die Dichter jedoch brauchen dieses i auch kurz (außer alīus, aus aliius), besonders in alterĭus statt alterīus.

5) i in fio ist lang, außer wenn er folgt:

„Omnia jam fīent, fĭeri quae posse negabam."

6) i ist immer lang in dīus, oft in Diana.

7) Die Griechischen Wörter behalten ihre Quantität: z. B. āēr, ēos, Menelāus, Amphīon. Die Vokale e und i sind lang, wenn sie aus dem Griechischen ει entstanden sind: z. B. Medēa, Darīus, Aristīdes.

793 2. a) **Lang** sind alle Diphthonge und diejenigen einfachen Vokale, welche durch Zusammenziehung zweier Vokale entstanden sind: z. B. aūrum, mensaē, cōgo (aus coĭgo), tibīcen (aus tibiicen), bīgae (aus bijŭgae), būbus (aus bŏvibus).

Anm. Die Präposition prae wird vor einem Vokal gewöhnlich kurz gebraucht (nach der vorhergehenden Regel):

„Quos ubi viderunt praeacutae cuspidis hastas" ...

794 2. b) **Lang** ist jeder Vokal vor j innerhalb des Wortes, wie: mājor, ējus, Trōja; mit Ausnahme der Zusammensetzungen

von jugum, wie bĭjŭgus. **Lang** ist i vor v, wie: dīvus, clīvus, rīvus.

3. **Lang** wird eine Silbe, auch wenn sie einen kurzen Vokal hat, durch **Position**, d. h. wenn auf den Vokal zwei Konsonanten oder die Doppelkonsonanten x und z folgen: z. B. est, velle, perdo, in te; ex, gaza. Doch ist zu merken: 795

a) Wenn **innerhalb** eines Wortes die beiden Konsonanten zur **folgenden Silbe** gehören und aus muta cum liquida bestehen, so wird die vorhergehende Silbe von Dichtern kurz oder lang gebraucht, in Prosa aber kurz: z. B. cerĕbrum, lugŭbris, mediŏcris; bei Dichtern auch cerēbrum etc. 796

„Nox tenĕbras profert, Phoebus fugat inde tenēbras."

b) Wenn die beiden Konsonanten das **folgende Wort** anfangen, z. B. sto, credo, so wird die vorhergehende Silbe in der Regel **nicht** verlängert: 797

„Horridă squamosi volventia membră draconis."

Anm. 1. Man beachte wohl, daß durch eine Position die vorhergehende **Silbe**, nicht der vorhergehende **Vokal** verlängert wird: z. B. ĕst (e wie in Rest), unterschieden von ēst (für edit). 798

Anm. 1. Wenn vor muta cum liquida der kurze Vokal in Prosa kurz bleibt, so hüte man sich, deswegen einen an sich **langen** Vokal kurz zu sprechen: z. B. levācrum, delūbrum, salūbris. 799

4. Die **abgeleiteten** Wörter behalten die Quantität der Stammsilbe: z. B. ămo-ămabam etc.; ămor-ămoris; păter-păternus, māter-māternus; fīnis-fīnio. 800

Ausnahmen in der Flexion.

1. Die **zweisilbigen Perfecta** und **Supina** (also auch die davon abgeleiteten Tempora) haben die erste Silbe **lang**: z. B. vĭdeo-vīdi, lĕgo-lēgi, fŭgio-fūgi, (natürlich ruo-rŭi kurz); ebenso vĭdeo-vīsum, mŏveo-mōtum, etc. Sieben Perfecta jedoch und neun Supina behalten die erste Silbe kurz: 801

Perfecta:	Supina:
Bĭbi, dĕdi, fĭdi, scĭdi,	Dătum, rătum, sătum,
stĕti, stĭti, tŭli.	ĭtum, cĭtum, lĭtum,
(fĭdi von findo, scĭdi von scindo.)	quĭtum, sĭtum, rŭtum.

Ebenso stătum von sisto (aber stātum von sto).

802 2. Die Perfecta mit Reduplikation haben die beiden ersten Silben kurz: z. B. tundo-tŭtŭdi, pello-pĕpŭli (eine Position in der zweiten Silbe natürlich ausgenommen, z. B. mŏmordi). Nur caedo hat cĕcīdi (unterschieden von cădo-cĕcĭdi).

803 3. Einzeln: pŏsui und pŏsitum mit kurzem o von pōno; dă (gib) mit langem a von dăre.

804 4. Folgende Nomina verkürzen den Vokal in der Flexion: lār-lăris, pār-păris, mās-măris, sāl-sălis, pēs-pĕdis, bōs-bŏvis; ebenso vās-vădis (aber vās-vāsis).

Ausnahmen in der Wortbildung.

805 1. Mehrere Stammwörter mit kurzem Vokal bekommen denselben lang in der Ableitung. Man merke:

hŏmo - hūmanus	rĕgo - rēx (rēgis), rēgula
lĕgo - lēx (lēgis)	sĕdeo - sēdes
păciscor - pāx (pācis)	tĕgo - tēgŭla
sŏno - persōna	vŏco - vōx (vōcis).

806 2. Mehrere Wörter mit langem Vokal bekommen denselben kurz in der Ableitung. Hieher gehören:

dīcere - dĭcax	lūceo - lŭcerna
dūcere - edŭco, dŭx (dŭcis)	mōles - mŏlestus
lābor (lābi) - lăbare	sōpio - sŏpor.

Von fīdo kommt fīdus und infīdus, aber auch fĭdes und perfĭdus. Einige Ableitungen vom Supinum kehren zu dem kurzen Vokale des Stammes zurück: ambio (ambītum) - ambĭtus, ambĭtio; nosco (nōtum) - nŏta, nŏtare; no (nātum) - nătare. Die Wörter mit stă- (stătio, stătura, stăbilis) sind von sisto (stătum) abzuleiten, nicht von sto (stātum).

807 5. Zusammengesetzte Wörter behalten die Quantität des Stammvokals der einfachen: z. B. ăvus-proăvus, nĕpos-pronĕpos, jūs (jūris)-perjūrus, lēgo (sende ab) -ablēgo, dagegen lĕgo (lese) -perlĕgo. Auch bei Veränderung des Vokals bleibt die Quantität: z. B. aequus-inīquus, caedo-incīdo, claudo-inclūdo. Hiernach kann man auch umgekehrt die Quantität eines einfachen Wortes aus dem zusammengesetzten entnehmen: z. B. ūtor, mīror lang wegen abūtor, admīror; mŏror, sŭper kurz wegen commŏror, desŭper.

808 Ausnahmen. Mehrere Wörter mit langem Vokal bekommen denselben kurz in der Zusammensetzung: jūro-dejĕro, pejĕro; dīco-maledĭcus, causidĭcus etc.; nūbo-innŭbus, pronŭba. Aehnlich verhält es sich mit nosco-nōtum, aber agnosco-agnĭtum, coguosco-cognĭtum.

(Ueber die Endsilbe des ersten Theils der Zusammensetzung s. unten.)

II. Besondere Regeln.

Einsilbige Wörter.

6. Die einsilbigen Wörter, welche auf einen Vokal ausgehen, sind lang. 809

Ausn. Kurz sind nur die Anhängungswörtchen *quĕ, vĕ, nĕ, cĕ, tĕ, ptĕ.*

7. Einsilbige Wörter, welche auf einen Konsonanten ausgehen, sind lang, wenn sie Substantiva sind: z. B. sōl, vēr, fūr, jūs. 810

Ausn. Kurz sind die Subst. *cŏr, fĕl, mĕl, vĭr* und *os* (ŏssis).

8. Einsilbige Wörter, welche auf einen Konsonanten ausgehen, sind kurz, wenn sie keine Substantiva sind: z. B. ĕt, ŭt, ăd, sĕd, quĭs, quĭd. 811

Ausn. Lang sind, ohne Substantiva zu sein, folgende:

a) Die Wörter *ēn, nōn, quīn, sīn, crās, plūs, cūr, pār.*

b) Die Adverbia auf ic und uc: sīc, hīc, hūc.

c) Die einsilbigen Deklinations- und Konjugationsformen folgen den betreffenden Regeln über die Endungen und sind lang, wenn diese lang sind: z. B. *hōs, hās, hīs; dās, flēs;* so auch *vīs* (du willst).

Endsilben mehrsilbiger Wörter.

9. Für mehrsilbige Wörter, welche auf einen Vokal ausgehen, gelten folgende Regeln: 812

a ist kurz in Nominibus: z. B. viă, tectă, poëmă, mariă. Lang ist a nur im Abl. Sing. der I. Dekl. und im Vocat. von Griechischen Nominibus propriis auf as, z. B. Aeneā.

a ist lang in Verbis und indeklinabeln Wörtern: z. B. amā, frustrā anteā, posteā, contrā.

Ausn. a ist kurz in ită, quiă, ejă; bisweilen auch in den indeklinabeln Zahlwörtern, wie trigintă, quadragintă.

e ist kurz, die folgenden Fälle ausgenommen: 813

Lang ist e im Abl. der V. Dekl. und im Imperat Sing. Act. der II. Konj.: z. B. diē, monē.

Lang ist e ferner in den Adverbiis von der II. Dekl.: z. B. doctē, rectē; ebenso in ferē, fermē, ohē.

Ausn. Kurz ist e in den Adverbiis benĕ und malĕ.

i ist lang, mit wenigen Ausnahmen. 814

Ausn. Kurz ist i im Vocat. der Griechischen Wörter auf ις: z. B. Alexĭ; ferner in nisĭ, quasĭ, cuĭ (wenn es zweisilbig ist); mittelzeitig in mihĭ, tibĭ, sibĭ; ibĭ und ubĭ.

In den Compositis: ibĭdem, ubĭque; aber ubīvis und ubīnam.

815 o ist lang in der II. Dekl. und in den Adverbiis auf o: z. B. ventō, falsō, paulō, intrō.

Ausn. Kurz in den Adv. modŏ, citŏ, illicŏ, immŏ.

o ist kurz in egŏ, duŏ, octŏ; in ambō in der Regel lang.

o ist anceps im Nominat. der III. Dekl. und in den Endungen der Verba: z. B. sermŏ̄, virgŏ̄, amŏ̄, moneŏ̄.

u ist immer lang: z. B. fructū, cornū, diū.

816 10. Die mehrsilbigen Wörter, welche auf einen Konsonanten ausgehen, haben den Vokal der Endung immer kurz, außer denen, welche auf s endigen. Ueber die Endungen mit s gelten folgende Regeln:

as ist lang: z. B. aetās, amās.

Ausn. Kurz nur in anăs, anătis. Die Griechischen Wörter auf as folgen dem Griechischen.

817 es ist lang: z. B. nubēs, patrēs, amēs, deciēs.

Ausn. Kurz ist der Nominat. der III. Dekl. auf es, wenn der Genit. um eine Silbe wächst und einen kurzen Vokal bekommt: z. B. milĕs - milĭtis, hebĕs - hebĕtis.

Jedoch bleiben lang: abiēs, ariēs, pariēs und Cerēs.

Kurz ist der Nominat. Plur. Griechischer Wörter, welche im Genit. eine Silbe mehr bekommen: z. B. Amazonĕs, Troadĕs.

Kurz ist die Präposition penĕs.

818 is ist kurz, die folgenden Fälle ausgenommen:

Lang ist is in allen Casibus des Pluralis: z. B. viīs, ventīs, nobīs, omnīs (für omnēs).

Lang ist is, wenn den Genit. um eine Silbe wächst und lang i bekommt: z. B. Samnīs-Samnītis.

Lang ist is in der zweiten Person Sing., wenn der Plur. ītis hat: z. B. audīs-audītis, possīs-possītis.

819 os ist lang: z. B. nepōs, honōs, virōs (Accus.).

Ausn. Kurz ist compŏs (wegen des Gen. ŏtis).

820 us ist kurz: z. B. vetŭs, tempŭs, fructŭs, fructibŭs.

Ausn. Lang ist us im Nominat. der III. Dekl., wenn der Genit. lang u erhält: z. B. virtūs - virtūtis, palūs - palūdis, tellūs - tellūris. Ferner im Genit. Sing. und im Nominat. und Accus. Plur. der IV. Dekl.

Endsilben des ersten Theils der Composita
(die einsilbigen Wörter eingeschlossen).

11. Ist der erste Theil der Zusammensetzung eine Präposition, so ist zu merken: 821

a) die trennbaren Präpositionen haben dieselbe Quantität wie außer der Zusammensetzung: z. B. dēdūco, prōsum (§. 809), ăbeo, ŏbeo (§. 811), contrădico (§. 812), antĕfero (§. 813), praetĕreo (§. 816).

Ausn. Pro ist kurz in Griechischen Wörtern, z. B. prŏpheta; aber auch in manchen Lateinischen Wörtern, besonders mit f: 822

prŏcella	prŏfecto	prŏfiteor	prŏnepos
profanus	profestus	profugio	propago
profari	proficiscor	profundo	protervus.

b) Von den untrennbaren Präpositionen sind dī und sē lang, rĕ kurz: z. B. dīduco, sēduco, rĕduco. 823

Anm. Das vollständige dĭs oder dĭr ist kurz: dĭsertus, dĭrimo.

12. Ist der erste Theil der Zusammensetzung keine Präposition, so ist über den Endvokal zu bemerken: 824

a) Wenn der erste Theil in der nämlichen Form sich auch getrennt als eigenes Wort hinstellen läßt, so hat er dieselbe Quantität wie außer der Zusammensetzung: z. B. quāre, mēcum, agrīcultura, sīquis, nēdum.

Anm. Hieher gehört auch quăsi (aus quamsi).

b) Wenn der erste Theil sich nicht in der nämlichen Form als eigenes Wort hinstellen läßt, so gelten die Regeln: 825

e ist kurz, namentlich in der untrennbaren Partikel ne: z. B. nĕque, nĕqueo, nĕfas.

Ausn. Lang ist ne- in nēquam, nēquidquam, nēquaquam.
Lang ist ve- in vēcors und vēsanus.
Lang ist e in sēdecim, venēficus, vidēlicet.

i ist kurz: z. B. nĭsi, undĭque, signĭfico, sacrĭlegus. 826
So auch sĭquidem (als Ausnahme von der ersten Regel).

Ausn. Lang ist i in nīmirum, īlicet, scīlicet.
Lang ist i in den Zusammensetzungen mit dies: z. B. bīduum, trīduum, quadrīduum, merīdies.

o ist kurz: z. B. hŏdie, sacrŏsanctus. 827

Ausn. Lang ist o in contrō-, intrō-, retrō-, quandō-: z. B. contrōversia, intrōduco, quandōcunque. In quandŏquidem kurz.
Lang ist o auch in aliōqui, ceterōqui.

Zweiter Anhang.

Das Nöthigste aus der Verslehre (Metrik).

Versfüße.

828 1. Die Versfüße (pedes) sind zunächst verschieden nach der Anzahl und nach der Beschaffenheit der darin enthaltenen Silben. Ein Versfuß kann nämlich zwei oder drei oder vier Silben enthalten; jedoch ist er in dem letzten Falle als zusammengesetzt aus zwei zweisilbigen Füßen zu betrachten. Die Silben sind entweder alle lang, oder alle kurz, oder theils lang theils kurz. Bei der Silbenmessung dient die kurze Silbe zum Maße; der Zeittheil derselben heißt mora. Eine lange Silbe gilt gleich zwei kurzen. Von den Versfüßen ergibt sich folgende Uebersicht:

829 a. Vier zweisilbige:

˘ ˘	Pyrrhichius:	z. B.	bone, pater.
– –	Spondēus:	—	audax, virtus.
˘ –	Iambus:	—	potens, patres.
– ˘	Trochaeus: od. Chorēus.	—	laetus, gaudet.

830 b. Acht dreisilbige:

˘ ˘ ˘	Tribrachys:	z. B.	dominus, legere.
– – –	Molossus:	—	mirari, libertas.
˘ ˘ –	Anapaestus:	—	bonitas, meditans.
– ˘ ˘	Dactylus:	—	improbus, omnia.
˘ – ˘	Amphibrachys:	—	amare, peritus.
– ˘ –	Amphimăcer: od. Creticus.	—	fecerant, cogitans.
˘ – –	Bacchīus:	—	dolores, amavi.
– – ˘	Antibacchīus: Palimbacchīus.	—	praeclarus, peccata.

c. Sechszehn viersilbige: 831

⏑ ⏑ ⏑ ⏑	Proceleusmaticus:	z. B.	celeriter, memoria.
– – – –	Dispondēus:	—	praeceptores, interrumpunt.
⏑ ⏑ – –	Ionicus a minori:	—	adolescens, adamari.
– – ⏑ ⏑	Ionicus a majori:	—	sententia, mutabilis.
⏑ – ⏑ –	Diïambus:	—	amoenitas, renuntians.
– ⏑ – ⏑	Ditrochaeus:	—	educator, infidelis.
⏑ – – ⏑	Antispastus:	—	verecundus, abundabit.
– ⏑ ⏑ –	Choriambus:	—	impatiens, credulitas.
– ⏑ ⏑ ⏑	Paeon primus:	—	credibilis, historia.
⏑ – ⏑ ⏑	Paeon secundus:	—	modestia, amabilis.
⏑ ⏑ – ⏑	Paeon tertius:	—	puerilis, opulentus.
⏑ ⏑ ⏑ –	Paeon quartus:	—	celeritas, misericors.
⏑ – – –	Epitrĭtus primus:	—	laborando, reformidant.
– ⏑ – –	Epitrĭtus secundus:	—	administrans, comprobavi.
– – ⏑ –	Epitrĭtus tertĭus:	—	auctoritas, intellegens.
– – – ⏑	Epitrĭtus quartus:	—	assentator, infinitus.

Arsis und Thesis.

2. Jene Reihen von Silben werden erst eigentlich zu Versfüßen durch die Arsis und Thesis, und auch hiernach sind die Versfüße verschieden. Arsis (Hebung) heißt derjenige Theil des Versfußes, der mit stärkerm Druck der Stimme (ictus) hervorgehoben wird; das Zeichen dafür ist (´); der andere Theil des Fußes heißt Thesis (Senkung). Die Arsis trifft immer die erste Länge, also z. B. beim Spondeus, Trochaeus und Dactylus die erste Silbe, beim Iambus die zweite, beim Anapaestus die dritte Silbe: 832

–́ – | –́ ⏑ | –́ ⏑ ⏑ | ⏑ –́ | ⏑ ⏑ –́

Anm. Diese natürliche Stellung der Arsis wird verändert, wenn der Fuß die Stelle eines andern vertritt (s. unten).

Elision.

3. Zur richtigen Messung der Versfüße ist die Elision zu beobachten. Wenn nämlich ein Wort mit einem Vokale oder m schließt und das folgende Wort mit einem Vokale (oder h) anfängt, so wird jener Endvokal oder m mit seinem Vokale 833

ausgestoßen (elidirt)*): z. B. sapere aude, sprich saper' aude; improvisi aderant, sprich improvis' aderant; uno ore, sprich un' ore; tollere humo, sprich toller' humo: hostem inimicaque castra, spr. host' inimicaque; dicam equidem, spr. dic' equidem; nec sum adeo informis, spr. nec s' ade' informis. So lies:

Monstrum horrendum informe ingens, cui lumen ademptum.

834 Anm. Wenn *est* folgt, so wird nicht der vorhergehende Vokal oder m mit seinem Vokale, sondern das e von est elidirt: z. B. homo est, sprich homo 'st; so temulenta 'st mulier, molestum 'st, certum 'st.

Cäsur.

835 4. Cäsur ist der Einschnitt, den das Ende eines Wortes in den Versfuß macht, indem das Wort aufhört, ehe der Versfuß zu Ende ist: z. B. in Jamben ⏑ –́ ⏑ –́ ⏑ –́ beatus ille qui, wo beatus in den zweiten, ille in den dritten Fuß einen Einschnitt macht; oder in Daktylen –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏑ arma virumque cano, wo arma in den ersten, virumque in den zweiten, cano in den dritten Fuß einen Einschnitt macht.

Jambischer Vers.

836 5. Zu den gewöhnlichsten Lateinischen Versen gehören die jambischen, und von diesen ist wiederum der sechsfüßige der gewöhnlichste. Dieser heißt von der Anzahl der Füße senarius. Jedoch pflegen die jambischen Verse nicht nach den einzelnen Füßen, sondern nach Dipodien, d. h. nach je zwei Füßen, gemessen zu werden; und danach heißt dieser Vers ein Trimĕter (iambicus trimeter). Der ictus wird bei der Messung nach Dipodien nur einmal auf jede Dipodie (d. h. auf den ersten, dritten und fünften Jambus) gesetzt. Statt der letzten Länge kann auch eine Kürze stehen, da in allen Versen die letzte Silbe anceps ist. Somit ist das Schema:

⏑ –́ ⏑ –	⏑ –́ ⏑ –	⏑ –́ ⏑ ⏓
Be-a-tus il-	le, qui pro-cul	ne-go-ti-is

---

*) Von den Römern selbst wurde die Silbe nicht geradezu ausgestoßen, sondern so flüchtig mit der folgenden zusammengesprochen, daß beide Silben doch nur die Zeitdauer einer einzigen einnahmen.

6. Der jambische Vers erlaubt mehrere Veränderungen, durch deren Anwendung Mannigfaltigkeit in denselben gebracht wird. 837

a) Statt der kurzen Silbe kann, mit Ausnahme des letzten Fußes, eine Länge gesetzt werden: – ⏑́ statt ⏑ ⏑́ (Spondeus statt eines Iambus). Jedoch geschieht dieses in dem strengern Versmaße nur zu Anfang einer jeden Dipodie:

La-bun-tur al- | tis in-te-rim | ri-pis a-quae.

b) Die lange Silbe des Iambus kann durchweg, mit Ausnahme des letzten Fußes, in zwei Kürzen aufgelöst werden: ⏑ ⏑́ ⏑ statt ⏑ ⏑́ (Tribrachys statt Iambus).

c) Ebenso kann die erste oder die zweite Länge des Spondeus in zwei Kürzen aufgelöst werden: ⏑ ⏑ ⏑́ oder – – ⏑́ ⏑ statt – ⏑́ (Anapaestus oder Dactylus statt Spondeus).

Anm. Man beachte wohl, daß bei allen angegebenen Vertauschungen die eigenthümliche Arsis des Iambus beibehalten wird.

7. Der iambicus trimeter hat eine regelmäßige Cäsur im dritten, seltener im vierten Fuße: 838

Be-a-tus il- | le, ‖ qui pro-cul | ne-go-ti-is
Pa-ter-na ru- | ra ‖ bo-bus ex- | er-cet su-is.
Dedi satis | supérque ‖ poenarúm tibi.

Daktylischer Vers.

8. Von den daktylischen Versen ist der hexameter (Sechsmesser) der gewöhnlichste. Dieser enthält sechs Daktylen, deren letztem jedoch eine Silbe fehlt. Statt der Daktylen können in den vier ersten Füßen auch Spondeen stehen (nur ausnahmsweise auch im fünften). Somit ist das Schema: 839

Sed fugit | in-tere- | a, fugit | ir-repa- | ra-bile | tempus.
Cónscia | méns rec- | ti fa- | máe men- | dácia | ridet.
Illi in- | tér se- | sé ma- | gná vi | bráchia | tóllunt.

9. Besondere Sorgfalt wird in diesem Verse auf die Cäsur verwandt. Diese ist regelmäßig im dritten Fuße, und zwar 840

entweder nach der Arsis oder in der Thesis nach der ersten Kürze (´, ⌣ ⌣ oder ´ ⌣, ⌣). Erstere heißt die männliche, letztere die weibliche Cäsur. Jene ist bei weitem die gewöhnlichste. Vergleiche noch folgende Verse:

Dónec e|ris fe|lix, || mul|tós nume|rábis a|micos.
Sánguine|isque in|cúlta || ru|bént avi|ária | báccis.

Sehr selten fällt die Cäsur, statt in den dritten, in den vierten Fuß:

Clámo|rés simul | hórren|dós || ad | sidera | tóllit.

841 10. Ein ganz ähnlicher daktylischer Vers ist der pentamĕter. Dieser enthält zweimal die erste Hälfte des Hexameters bis zur Arsis im dritten Fuße. In der ersten Hälfte können auch hier statt der Daktylen Spondeen gesetzt werden, nicht aber in der zweiten Hälfte. Die Cäsur ist immer nach der einen Silbe des dritten Fußes, wo zugleich ein Ruhepunkt von der Dauer der fehlenden zwei Kürzen eintritt. Somit ist das Schema:

´ ⌣⌣ | ´ ⌣⌣ | ´ || – ⌣ ⌣ | ´ ⌣ ⌣ | ⏓
Tempora | si fue- | rint || nubila, | solus e- | ris.
Nátu|ráe sequi|túr || sémina | quisque su|ae.
Cármini|bús vi|vés || témpus in | ómne me|is.

842 11. Der Pentameter kommt immer nur als Nachsatz zum Hexameter vor, und die Verbindung beider heißt ein Distichon:

Artibus ingenuis, || quarúm tibi máxima cúra est.
Péctora móllescúnt || ásperitásque fugit.

Dritter Anhang.

Vom Römischen Kalender.

1. Der Römischen Kalenderrechnung liegen folgende drei Monats- 843
tage zum Grunde:

a) Calendae der erste Tag eines jeden Monats;

b) Nonae der fünfte oder siebente Tag, und zwar der siebente in den Monaten März, Mai, Juli und Oktober (an dem Zeichen MILMO leicht zu behalten);

c) Idus der dreizehnte oder fünfzehnte Tag, und zwar der fünfzehnte in den genannten vier Monaten (MILMO).

Mit diesen drei Benennungen werden die Namen der Monate als Adjectiva verbunden: z. B. Calendis Januariis am ersten Januar, Nonis Martiis am 7ten März, Idibus Decembribus am 13ten Dezember.

2. Alle übrigen Monatstage werden nach jenen drei feststehen- 844
den Haupttagen berechnet, indem man von denselben rückwärts zählt und angibt, der wie vielste irgend ein Tag vor den Nonen, Iden oder Kalenden sei. Im Anfange des Monats wird von den Nonen, nach den Nonen von den Iden, nach den Iden von den Kalenden (des folgenden Monats) abgerechnet. Dabei wird die und ante regelmäßig ausgelassen: z. B. III. Nonas = (die) tertio (ante) Nonas am dritten Tage vor den Nonen.

Anm. 1. Statt der regelmäßigen Ausdrucksweise, z. B. die tertio ante 845
Nonas, ist eine andere unregelmäßige viel gebräuchlicher, wobei ante vor dies tritt und ante diem für die ante gesagt wird: z. B. ante diem tertium Nonas (abgekürzt: a. d. III. Non.), nicht vor dem dritten Tage, sondern am dritten Tage vor den Nonen.

Anm. 2. Der Ausdruck ante diem gilt auch als ein Substantivum in- 846
declinabile, welches noch eine Präposition vor sich haben kann.

Dixi ego idem in senatu, caedem te optimatum contulisse in *ante diem* V. Cal. Novembris (Novembres). Supplicatio indicta est ex *ante diem* Idus Octobres.

Anm. 3. Pridie am Tage vor wird entweder mit dem Genitivus ver- 847
bunden oder mit dem Accusativus (mit Auslassung von ante): z. B. pridie Nonas, Idus, Calendas. Auch kann pridie als Subst. indecl. noch eine Präposition vor sich haben. Nos in Formiano esse volumus usque ad pridie Nonas Majas.

848 3. Bei der Rückzählung wird nach Römischem Gebrauche der Tag selbst, von welchem man zurückzählt, mitgerechnet, welches bei unserer Subtraktion nicht der Fall ist. Will man sich also zur Abkürzung der Subtraktion bedienen, so hat man folgende Regel zu beachten:

Die Zahl, von welcher subtrahirt wird, muß um Eins erhöhet werden; und wenn man von den Kalenden des folgenden Monats subtrahirt, so muß die Zahl der Tage des laufenden Monats um Zwei erhöhet werden: z. B.

III. Nonas Januarias; Nonae im Januar der 5te, dafür 6, also 3 von 6 = 3 (der dritte Januar);

III. Idus Jan.; Idus im Jan. der 13te, dafür 14, also 3 von 14 = 11 (der eilfte Januar).

III. Calendas Febr.; Januar hat 31 Tage, dafür 33, also 3 von 33 = 30 (dreißigster Januar).

849 Anm. Man vergleiche diese Subtraktion mit der Römischen Zurückzählung: z. B. III. Idus Jan. Nämlich Idus (erster Tag) der 13te, der vorhergehende Tag (zweiter Tag) der 12te; also der dritte Tag der 11te; aber 3 von 13 würde nur 10 geben: also 3 von 14. — Wenn von den Kalenden des folgenden Monats zurückgezählt wird, so muß zu der Zahl der Tage des laufenden Monats zuerst ein Tag für die Kalenden selbst hinzugezählt werden, und diese Zahl muß wieder um Eins erhöhet werden nach der vorhergehenden Regel; daher die Erhöhung um Zwei.

850 4. Die einzelnen Monatstage sind in folgender Tabelle berechnet.

Kalender.

Unsere Monatstage.	März, Mai, Julius und Oktober. (31 Tage.)	Januar, August, Dezember. (31 Tage.)	April, Junius, September, November. (30 Tage.)	Februar. (28 Tage, in Schaltjahren 29 Tage.)
1	Calendis	Calendis	Calendis	Calendis
2	VI	IV ante	IV ante	IV ante
3	V ante	III Nonas	III Nonas	III Nonas
4	IV Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas
5	III	Nonis	Nonis	Nonis
6	Pridie Nonas	VIII	VIII	VIII
7	Nonis	VII	VII	VII
8	VIII	VI ante	VI ante	VI ante Idus
9	VII	V Idus	V Idus	V
10	VI ante Idus	IV	IV	IV
11	V	III	III	III
12	IV	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus
13	III	Idibus	Idibus	Idibus
14	Pridie Idus	XIX	XVIII	XVI
15	Idibus	XVIII	XVII	XV
16	XVII	XVII	XVI	XIV
17	XVI	XVI	XV	XIII
18	XV	XV	XIV	XII
19	XIV	XIV	XIII	XI
20	XIII	XIII	XII	X
21	XII	XII	XI	IX ante Calendas Martias
22	XI	XI ante Calendas (des folgenden Monats)	X ante Calendas (des folgenden Monats)	VIII
23	X ante Calendas (des folgenden Monats)	X	IX	VII
24	IX	IX	VIII	VI
25	VIII	VIII	VII	V
26	VII	VII	VI	IV
27	VI	VI	V	III
28	V	V	IV	Pridie Calendas Martias.
29	IV	IV	III	
30	III	III	Pridie Calendas (des folgenden Monats).	
31	Pridie Calendas (des folgenden Monats).	Pridie Calendas (des folgenden Monats).		

Vierter Anhang.

Die gewöhnlichsten Abkürzungen.

I. Vornamen.

851

A. Aulus	L. Lucius	Q. (Qu.) Quintus
Ap. Appius	M. Marcus	S. (Sex.) Sextus
C. (G.) Gajus	M'. Manius	Ser. Servius
Cn. (Gn.) Gnaeus	Mam. Mamercus	Sp. Spurius
D. Decimus	N. Numerius	T. Titus
K. Kaeso	P. Publius	Ti. (Tib) Tiberius.

II. Andere Abkürzungen.

852

A. D. Ante Diem	HS. Sestertius, Sestertium	P. R. Populus Romanus
A. U. C. Anno urbis conditae	Id. Idus	Pl. Plebis
Aed. Aedilis	Imp. Imperator	Proc. Proconsul
Cal. (Kal.) Calendae	L. Libra	S. Senatus
Cos. Consul	LL. Dupondius	S. P. Q. R. Senatus Populusque Romanus
Coss. Consules	Non. Nonae	S. C. Senatusconsultum
D. Divus	O. M. Optimus Maximus	S.D.P. Salutem dicit plurimam
Des. Designatus	P. C. Patres (et) Conscripti	Tr. Tribunus.
Eq. Rom. Eques Romanus	P. M. Pontifex Maximus	
F. Filius		

Wörterverzeichniß

zu den Lateinischen Beispielen der Syntax für die untern Klassen.

A.

abdūco, xi, ctum, 3. wegführen.
absolvo, vi, ūtum, 3. vollenden, abmachen; lossprechen.
abstĭneo, ui, entum, 2. abhalten; sich enthalten.
absum, fui, esse, fern sein; fehlen.
abundo, 1. Ueberfluß haben.
ac, und.
accēdo, cessi, cessum, 3. hinzugehen, hinzukommen.
accĭdo, i, 3. sich zutragen.
accĭpio, cēpi, ceptum, 3. empfangen.
accommŏdātus, adj. passend.
accommŏdo, 1. anpassen; se sich richten nach etwas.
ācer, cris, cre, scharf; eifrig.
ăcerbĭtas, ātis, f. Herbheit.
ăcerbus, adj. herb.
actio, ōnis, f. das Handeln.
addo, dĭdi, dĭtum, 3. hinzufügen.
adeo, adv. so sehr.
adhaereo, haesi, haesum, 2. daran hangen.
adhĭbeo, ui, ĭtum, 2. anwenden.
adhŭc, bis jetzt, noch.
adĭpiscor, eptus sum, 3. erlangen.
adĭtus, us, m. Zutritt, Zugang.
adjungo, xi, ctum, 3. hinzufügen.
adjūtor, ōris, Helfer.
adjutrix, īcis, Helferin.
admĭnistro, 1. verwalten.
admīrātio, ōnis, f. Bewunderung.
admīror, 1. bewundern.
admisceo, scui, stum od. xtum, 2. hinzu-, beimischen.
admŏdum, adv. sehr.
adŏlescens, tis, Jüngling.
adolescentia, ae, Jugend.
adolescentŭlus, i, kleiner Jüngling.
adscrībo, psi, ptum, 3. hinzuschreiben.
adsum, s. assum.
adventus, us, m. Ankunft.
adversus, adj. entgegengekehrt; ex adverso gegenüber.
aedes, is, f. Tempel; pl. Haus.
aedĭfĭco, 1. erbauen.
aeger, gra, grum, krank.
aegrĭtūdo, ĭnis, f. Kummer.
aegrōto, 1. krank sein.
aemŭlus, i, Nebenbuhler.
aequābĭlĭter, adv. gleichmäßig.
aeque, adv. v. aequus: aeque-ac od. atque, ebenso-wie.
aequĭtas, ātis, f. Gleichmuth, Billigkeit.
aequo, 1. gleichmachen, -stellen.
aequus, adj. gleich; billig; rechtlich.
āēr, is, m. Luft.
aes, aeris, n. Erz.
aestas, ātis, f. Sommer.
aestĭmātor, ōris, m. Schätzer.
aetas, ātis, f. Lebensalter.
aeternĭtas, ātis, f. Ewigkeit.
aeternus, adj. ewig.
affectus, adj. beschaffen.
affĕro, attŭli, allātum, afferre, hinzu-heranbringen; bringen.
afflictus, adj. niedergeschlagen.
afflŭo, fluxi, fluxum, 3. Ueberfluß haben.
ăger, gri, m. Acker; Gebiet.
agger, ĕris, m. Erdwall.
ăgo, ēgi, actum, 3. treiben, betreiben.
ăgrestis, e, ländlich.
ăgrĭcŏla, ae, Landmann.
ajo, sagen; bejahen.
albus, adj. weiß.
ălĭēnus, adj. fremd.
ălĭquando, irgend einmal, einst.
ălius, a, ud, ein anderer.
alter, a, um, der andere, der zweite; altero tanto longior noch einmal so lang; alter-alter der eine-der andere.
altus, adj. hoch, tief.
ămābĭlis, e, liebenswürdig.
ămārus, adj. bitter.
ambactus, i, Dienstmann.
ămīcĭtia, ae, Freundschaft.
ămīcus, i, Freund.
amitto, mīsi, missum, 3. verlieren.
amnis, is, m, der Strom.
amoenus, adj. anmuthig.
ămor, ōris, m. Liebe.
ămŏveo, mōvi, mōtum, 2. entfernen.

ample, adv.; amplius weiter, mehr.
amplus, adj. weit, geräumig, ansehnlich.
ănas, ătis, f. die Ente.
anfractus, us, m. Krümmung.
angŭlus, i, Winkel, Ecke.
angustiae, ārum, Engpässe.
ănīlis, e, altmütterlich.
ănĭma, ae, Seele.
ănimadverto, ti, sum, 3. bemerken.
ănĭmal, ālis, n. lebendes Wesen, Thier.
ănĭmans, tis, f. Thier.
ănĭmus, i, Seele; Geist; Herz; Muth; mihi in animo est ich habe im Sinne.
annus, i, Jahr.
anteā, adv. vorher.
antĕcēdo, cessi, cessum, 3. übertreffen.
antecello, 3. sich auszeichnen.
anteeo, īvi, 4. vorangehen, übertreffen.
antĕpōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. vorziehen.
antīquus, adj. alt.
ăper, apri, Eber.
ăpis, is, f. Biene.
appello, 1. nennen, benennen.
applĭco, 1. se sich anschließen.
aptus, adj. passend, schicklich.
ăqua, ae, Wasser.
āra, ae, Altar.
arbĭtror, 1. glauben, dafür halten.
arbor, ŏris, f. Baum.
arbustum, i, Baumpflanzung.
arca, ae, Kiste, Geldkiste.
arcesso, īvi, ītum, 3. kommen lassen.
ardor, ōris, m. (brennende) Hitze.
ārea, ae, freier Platz; Tenne.
āresco, arui, 3. trocken werden.
argentum, i, Silber.
arma, ōrum, n. Waffen.
ars, tis, f. Kunst.
artĭfex, ĭcis, Künstler.
artĭfĭciōsus, adj. kunstvoll.
arx, arcis, f. Burg.
as, assis, m. Aß (römische Münze).
aspectus, us, m. Anblick.
asper, a, um, rauh; widrig.
aspĭcio, exi, ectum, 3. ansehen, erblicken.
assentatio, ōnis, f, Schmeichelei.
assentior, sensus sum, 4. beistimmen.
assessor, ōris, Beisitzer.
assum (adsum), fui, esse, da sein, bei etwas sein, beistehen; animo adesse Muth haben.
at, aber; at vero aber wahrlich.
atque, und.
ătrox, ōcis, furchtbar.
attendo, di, tum, 3. aufmerken, merken.
attente, adv. aufmerksam.
attingo, tĭgi, tactum, 3. berühren.
auctor, ōris, Urheber; Veranlasser; Gewährsmann.
auctōritas, ātis, f. Ansehen.
audācia, ae, Verwegenheit.
audeo, ausus sum 2. wagen.
aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre, wegnehmen, rauben.
augeo, xi, ctum, 2. vermehren, bereichern.
augur, ŭris, Augur.
aurĕus, adj. golden.
aurum, i, Gold.
aut, oder; aut-aut entweder-oder.
autem, aber.
auxĭlium, i, Hülfe; plur. Hülfstruppen.
ăvārĭtia, ae, Habsucht.
ăvārus, adj. habsüchtig.
averto, ti, sum, 3. abwenden.
ăvĭdus, adj. begierig.
ăvis, is, f. Vogel.
axis, is, m. Achse.

B.

bacca (baca), ae, Beere; Frucht.
beātus, adj. glücklich; selig.
bello, 1. kriegen.
bellua, ae, Thier (wildes).
bellum, i, Krieg; gerere führen, movere erregen.
bĕnĕ, adv. gut, wohl.
bĕnĕfĭcentia, ae, Wohlthätigkeit.
bĕnĕfĭcium, i, Wohlthat.
bĕnĕvŏlentia, ae, Wohlwollen.
bĕnignitas, ātis, f. Güte, Wohlwollen.
bĕnignus, adj. gütig, wohlwollend.
bestia, ae, Thier.
bestiŏla, ae, Thierchen.
bīduum, i, Zeitraum von 2 Tagen.
bienium, i, Zeitraum von 2 Jahren.
bīni, ae, a, je zwei.
blandior, ītus sum, 4. schmeicheln.
blandĭtia, ae, Schmeichelei.
blandus, adj. schmeichlerisch.
bŏnĭtas, ātis, f. Güte.
bŏnum, i, das Gut.
bŏnus, adj. gut; comp. melior besser.
bos, bŏvis, c. Rind (Ochs od. Kuh).
brĕvis, e, kurz; brevi in Kurzem, bald.

C.

căde, cĕcĭdi, cāsum, 3. fallen; in aliquem einen treffen.
cădūcus, adj. hinfällig.
caecus, adj. blind.

caedo, cĕcīdi, caesum, 3. fällen, niederhauen.
caelum, i, Himmel.
călămĭtas, ātis, f. Unglück.
calcar, āris, n. Sporn.
căleo, ui, 2. warm sein.
callĭdus, adj. klug, schlau.
campus, i, das (ebene) Feld.
candĭdus, adj. weiß; rein, lauter.
cănis, is, c. Hund.
cantus, us, m. Gesang.
căpax, ācis, weit, geräumig; empfänglich, tauglich für etwas.
căpillus, i, Kopfhaar.
căpio, cēpi, captum, 3. fassen, nehmen; einnehmen, gefangen nehmen.
căpĭtōlium, i, Kapitol.
captīvus, i, der Gefangene.
căpŭt, ĭtis, n. Kopf, Haupt; Hauptstadt; capitis damnare zum Tode verurtheilen.
carcer, ĕris, m. Kerker.
căreo, ui, ĭtum, 2. entbehren, ohne etwas sein.
cārĭtas, ātis, f. (das theuer-sein) die Liebe; die Theurung.
cārus, adj. theuer, geschätzt.
căsa, ae, Hütte,
castellum, i, Kastell; Schutzwehr.
castrum, i, Burg; plur. Lager.
cāsus, us, m. Zufall; Unfall.
causa, ae, Sache; Ursache; causā wegen.
căveo, cāvi, cautum, 2. sich hüten.
cēdo, cessi, cessum, 3. weichen, scheiden.
cĕlĕber, bris, bre, volkreich, berühmt.
cĕlĕbrĭtas, ātis, f. Zulauf; Berühmtheit.
cĕlĕrĭtas, ātis, f. Schnelligkeit.
cĕlĕrĭter, adv. schnell.
cella, ae, Kammer; cella penaria Vorrathskammer.
censeo, sui, sum, 2. schätzen; meinen.
censor, ōris, m. der Censor.
centŭria, ae, Centurie.
cēra, ae, Wachs.
cĕrĕbrum, i, Gehirn.
cerno — 3. sehen; erkennen.
certe, adv. sicherlich, wenigstens.
certo, 1. streiten, kämpfen.
certus, adj. gewiß, sicher: certiorem fieri benachrichtigt werden.
cervus, i, Hirsch.
cētĕri, ae, a, die übrigen.
cĭbus, i, Speise.
cĭcōnia, ae, der Storch.
circumdo, dĕdi, dătum, 1. umgeben.
circumfluo, xi, xum. 3. umfließen.
circumsĕdeo, sēdi, sessum, 2. belagern
circumspĭcio, exi, ectum, 3. sich umsehen nach etwas, überlegen.
circumvĕnio, vēni, ventum, 4. umzingeln.
cĭto, adv. schnell.
cīvīlis, e, bürgerlich.
cīvis, is, c. Bürger, Bürgerin.
cīvĭtas, ātis, f. Staat, Stadt.
clādes, is, f. Niederlage.
clārus, adj. hell, berühmt.
claudo, si, sum, 3. schließen.
claudus, adj. lahm, hinkend.
clēmentia, ae, Milde, Nachsicht.
cliens, tis, c. Klient.
clĭpĕus, i, Schild.
coactor, ōris, Zwinger (der zwingt).
coepi, isse, habe angefangen.
coërceo, ui, ĭtum, 2. in Schranken halten, zügeln.
cōgĭto, 1. denken; de an etw.
cognĭtio, ōnis, f. das Erkennen, die Kenntniß.
cognōmen, ĭnis, n. Beiname.
cognōmĭno, 1. zubenennen.
cognosco, ōvi, ĭtum, 3. erkennen.
cōgo, coēgi, coactum, 3. zusammentreiben; zwingen.
cohaereo, haesi, haesum, 2. zusammenhangen.
cohors, tis, f. die Kohorte.
collĭgo, lēgi, lectum, 3. sammeln; erwerben.
collis, is, m. Hügel.
collŏquor, cūtus sum, 3. sich besprechen.
collustro, 1. erleuchten, erhellen.
cŏlo, colui, cultum, 3. pflegen; agrum bebauen; vitam führen.
cŏlōnia, ae, Kolonie, Pflanzstadt.
cŏlōnus, i, Kolonist; Pächter.
cŏlor, ōris, m. Farbe.
cŏmes, ĭtis, c. Begleiter, -in.
cŏmētes, ae, m. Komet.
cōmĭtas, ātis, f. Freundlichkeit.
cŏmĭtia, orum, Komitien; haberehalten.
commeātus, us, m. Zufuhr, Proviant.
commĕmŏro, 1. erwähnen.
commendātio, ōnis, f. Empfehlung.
commendo, 1. empfehlen; anvertrauen.
commeo, 1. hin und her gehen.
committo, misi, missum, 3. es zu etwas kommen lassen, verschulden.
commŏdum, i, Vortheil.
commūnĭco, 1. einem etw. mittheilen.
commūnis, e, gemeinsam.

compăro, 1. vergleichen.
compăro, 1. bereiten, rüsten, stiften.
complūres, ium, mehrere.
compōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. zusammenstellen; se sich vorbereiten.
compos, ŏtis, theilhaftig.
compŏsĭtio, ōnis, f. Zusammensetzung.
concessus, us, m. Einräumung.
concĭlium, i, Versammlung.
concio, ōnis, f. Volksversammlung.
conciōnor, 1. eine Rede halten.
concĭto, 1. erregen, aufregen.
concordia, ae, Eintracht.
concrĕmo, 1. verbrennen.
condio, 4. einbalsamiren.
condo, dĭdi, dĭtum, 3. erbauen; beisetzen.
condōno, 1. schenken; zum Opfer bringen.
condūco, xi, ctum, 3. miethen; conducit es ist zuträglich.
confĕro, contŭli, collātum, conferre zusammenbringen; se sich wohin begeben; beneficia erweisen; 2) vergleichen.
confĭcio, fēci, fectum, 3. vollenden; auftreiben, zerstören.
confīdo, fīsus sum, 3. vertrauen.
confirmo, 1. befestigen.
confĭteor, fessus sum, 3. bekennen.
confŏdio, fōdi, fossum 3. durchbohren.
confŭgio, fūgi, fugitum, 3. fliehen.
congĕro, gessi, gestum, 3. zusammentragen; aufbürden.
conjŭgo, 1. verbinden.
conjunctio, ōnis, f. Verbindung.
conjungo, nxi, nctum, 3. zusammenfügen, verbinden.
conjūrātio, ōnis, f. Verschwörung.
cōnor, 1. unternehmen, wagen.
conquiesco, ēvi, ētum, 3. ruhen.
conscientia, ae, Bewußtsein.
consĕcro, 1. weihen; vergöttern.
consector, 1. verfolgen.
consensio, ōnis, f. Uebereinstimmung.
consensus, us, m. Uebereinstimmung.
consentio, si, sum, 4. übereinstimmen.
consĕquor, cūtus sum, 3. erreichen.
consĕro, sēvi, sĭtum, 3. besäen.
conservo, 1. unversehrt erhalten.
consĭlium, i, Ueberlegung; Rath, Entschluß; capere fassen.
consisto, stĭti, stĭtum, 3. sich stellen; stehen bleiben.
conspectus, us, m. Anblick.
conspĭcio, exi, ectum, 3. erblicken.
constans, tis, standhaft.
constantia, ae, Standhaftigkeit.
constĭtuo, ui, ūtum, 3. festsetzen, gründen; spectaculum geben.
consuētūdo, ĭnis, f. Gewohnheit, Sitte.
consul, ŭlis, m. der Konsul.
consŭlātus, us, m. das Konsulat.
consūmo, sumpsi, sumptum, 3. verzehren; operam, tempus verwenden.
contemno, psi, ptum, 3. verachten.
contemptus, us, m. Verachtung.
contendo, di, tum, 3. streiten.
contentio, ōnis, f. Anstrengung; Streit.
contentus, adj. zufrieden.
contĭnuus, adj. ununterbrochen.
contrārius, adj. entgegengesetzt.
contŭmēlia, ae, Beschimpfung, Schimpf.
convĕniens, tis, übereinstimmend.
convĕnio, vēni, ventum, 4. zusammenkommen, übereinstimmen.
convīcium, i, Schmähung.
convīvium, i, Gastmahl.
cōpia, ae, Menge, Fülle, pl. Reichthümer; Truppen.
cōpiōsus, adj. reich.
cor, cordis, n. Herz.
cornĕus, adj. hörnern.
cornix, īcis, f. Krähe.
cŏrōna, ae, Kranz, Krone.
corpŏrĕus, adj. körperlich.
corpus, ŏris, n. Körper.
correctio, ōnis, f. Verbesserung.
corrumpo, rūpi, ruptum, 3. verderben.
corruo, ui, 3. zu Grunde gehen.
crassus, adj. dick, dicht.
crēdĭtor, ōris, Gläubiger.
crēdo, ĭdi, ĭtum, 3. glauben, trauen.
crēdŭlĭtas, ātis, f. Leichtgläubigkeit.
crēdŭlus, adj. leichtgläubig.
creo, 1. erschaffen; wählen.
cresco, crēvi, crētum, 3. wachsen.
crīmen, ĭnis, n. Beschuldigung; Verbrechen.
crūdēlis, e, grausam; adv. crudeliter.
crūdēlĭtas, ātis, f. Grausamkeit.
crus, crūris, n. Schienbein.
cŭbĭtus u. cŭbĭtum, i, die Elle.
culpa, ae, Schuld.
cultūra, ae, Pflege, Bebauung.
cultus, us, m. Pflege, Verehrung.
cunctus, adj. gesammt, sämmtlich.
cŭpĭdĭtas, ātis, f. Begierde.
cŭpīdo, ĭnis, f. Begierde.
cŭpĭdus, adj. begierig nach etwas.
cŭpio, īvi, ītum, 3. wünschen.
cur, warum.
cūra, ae, Sorge.
cūria, ae, Kurie.

cūriōsus, adj. sorgfältig; neugierig.
cūro, 1. sorgen, besorgen.
cursus, us, m. der Lauf.
custōdia, ae, Wache; Gefängniß.
custōdio, 4. bewachen.
custos, ōdis, Wächter.

D.

damnātio, ōnis, f. Verurtheilung.
dēbeo, ui, ĭtum, 2. müssen; verdanken.
dēbĭlĭto, 1. schwächen; part. entmuthigt.
decēdo, cessi, cessum, 3. entweichen; sterben.
decerno, crēvi, crētum, 3. entscheiden; beschließen.
decĭdo, di, sum, 3. abschneiden; entscheiden.
decĭpio, cēpi, ceptum, 3. täuschen.
declāro, 1. darthun, beweisen.
dĕcōrus, adj. zierlich, anständig.
dĕcus, ŏris, n. Zierde, Schmuck.
dĕdĕcus, ŏris, n. Schimpf, Schande.
dedĭco, 1. weihen.
dedūco, xi, ctum, 3. wohin führen.
defendo, di, sum, 3. vertheidigen.
defĕro, tŭli etc. übertragen.
deflăgro, 1. verbrennen (intrans.).
defŭgio, fūgi, fugĭtum, 3. vermeiden.
deĭcio, jēci, jectum, 3. verdrängen.
delecto, 1. ergötzen; delector sich erg.
dēleo, ēvi, ētum, 2. zerstören.
delĭciae, arum, Ergötzlichkeit, Liebling.
delictum, i, Vergehen.
delĭgo, lēgi, lectum. 3. auswählen.
dēlīrātio, ōnis, f. Raserei.
delphīnus, i, Delphin.
demens, tis, sinnlos, unsinnig.
demonstro, 1. zeigen.
dēmum, erst (nicht früher).
dēnārius, i, Denar (eine Münze).
dēni, ae, a, je zehn.
denŏto, 1. bezeichnen.
dens, tis, m. Zahn.
depello, pŭli, pulsum, 3. vertreiben..
depōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. niederlegen.
deprāvo, 1. verschlechtern, verderben.
deprĭmo, pressi, pressum, 3. niederdrücken; naves in den Grund bohren.
depugno, 1. kämpfen.
desĕro, ui, tum, 3. verlassen.
desīdĕrium, i, Sehnsucht, Verlangen.
desīdo, sēdi, 3. sinken, untergehen.
desĭno, sii, sĭtum, 3. aufhören.
desisto, stĭti, stĭtum, 3. abstehen.
despĭcio, exi, ectum, 3. verachten.
desum, fui, esse fehlen.

dettrīmentum, i, Verlust, Schaden; capere leiden.
devinco, vīci, victum, 3. besiegen.
dīco, xi, ctum, 3. sagen, nennen.
dictātor, ōris, der Diktator.
dies, ēi, m. der Tag; die Zeit.
diffĭcĭlis, e, schwierig.
diffĭcultas, ātis, f. Schwierigkeit.
diffundo, fūdi, fūsum, 3. ausbreiten.
dignĭtas, ātis, f. Würde.
dignus, adj. würdig.
dīlābor, lapsus sum, 3. auseinanderfallen, verschwinden, vergehen.
dīlātio, ōnis, f. Aufschub.
dīlĭgens, tis, sorgfältig.
dīlĭgentia, ae, Sorgfalt, Fleiß.
dīlĭgo, exi, ectum, 3. lieben.
dīmensio, ōnis, f. Ausmessung.
dīrĭgo, exi, ectum, s. regio.
discēdo, cessi, cessum, 3. weggehen.
disciplīna, ae, Wissenschaft.
disco, dĭdĭci, 3. lernen.
discordia, ae, Uneinigkeit, Zwist.
discrīmen, ĭnis, n. Unterschied.
discurro, curri, cursum, 3. umherlaufen.
dīsertus, adj. beredt.
displĭceo, ui, ĭtum, 2. mißfallen.
dispŭto, 1. erörtern, abhandeln.
dissĕro, ui, tum, 3 auseinandersetzen, sprechen über etwas.
dissĭmĭlis, e, unähnlich.
dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, f. Unähnlichkeit.
diu, adv. lange.
diūtĭnus, adj. langwierig, lang.
diūturnus, adj. lange dauernd.
dīves, ĭtis, adj. reich.
dīvĭdo, īsi, īsum, 3. theilen, vertheilen.
dīvīnus, adj. göttlich.
dīvĭtiae, arum, Reichthum.
do, dĕdi, dătum, 1. geben; se sich ergeben
dŏceo, cui, ctum, 2. lehren.
doctrīna, ae, Unterricht; Gelehrsamkeit; Wissenschaft.
dŏleo, ui, itum, 2. Schmerz empfinden.
dŏlor, ōris, m. Schmerz.
dŏmestĭcus, adj. häuslich.
dŏmĭcĭlium, i, Wohnung.
dŏmĭna, ae, Herrin.
dŏmĭnātio, ōnis, f. Herrschaft.
dŏmĭnātus, us, m. Herrschaft.
dŏmĭnor, 1. herrschen.
dŏmĭnus, i, Herr.
dŏmus, us, f. Haus; domi zu Hause.
dōnum, i, Geschenk.
dormio, 4. schlafen.
dos, dōtis, f. Mitgift.

dŭbĭto, 1. zweifeln; Bedenken tragen.
dŭbius, adj. zweifelhaft; dubium Zweifel
dūco, xi, ctum, 3. führen, leiten; in bonis zählen unter; für etw. halten.
dulcis, e, süß, angenehm.
dum, conj. indem, während.
dūrĭtia, ae, Härte; Abhärtung.
dūrus, adj. hart.
dux, dŭcis, c. Führer, -in.

E.

ēdo, dĭdi, dĭtum, 3. herausgeben.
edūco, xi, ctum, 3. heraus-, abführen.
effectrix, īcis, f. Urheberin.
effĭcio, fēci, fectum, 3. machen, bewirken.
effläğĭto, 1. fordern.
ĕgens, tis, dürftig.
ĕgeo, ui, 2. bedürfen.
egestas, ātis, f. Dürftigkeit.
egrĕgius, adj. auserlesen, trefflich.
eĭcio, jēci, jectum, 3. vertreiben.
ĕlĕmenta, orum, Anfangsgründe.
ĕlĕphantus, i, Elephant.
elĭgo, ēgi, ectum, 3. aus-, erwählen.
elŏquentia, ae, Beredsamkeit.
emitto, mīsi, missum, 3. herauslassen.
ĕmo, ēmi, emptum, 3. kaufen.
ēmŏlŭmentum, i, Vortheil.
enŭmĕro, 1. aufzählen.
ĕphŏrus, i, Ephorus (Aufseher).
ĕpistŏla, ae, Brief.
ĕques, ĭtis, Reiter.
ĕquidem, ich wenigstens.
ĕquĭtātus, us, m. Reiterei.
ĕquus, i, Pferd.
ergo, daher; also.
error, ōris, m. Irrfahrt; Irrthum.
erŭbesco, bui, 3. erröthen.
erŭdio, 4. unterrichten.
erŭdītus, adj. gebildet.
et, und; et-et sowohl-als auch.
ĕtiam, auch; sogar; noch.
ĕtiamsi, wenn auch.
evānesco, nui, 3. verschwinden.
evĕnio, vēni, ventum, 4. heraus-, hervorkommen, erfolgen.
evŏlo, 1. herausfliegen.
exămen, ĭnis, n. Schwarm.
exăro, 1. auspflügen, -graben; schreiben.
excēdo, cessi, cessum, 3. herausgehen, scheiden.
excellens, tis, ausgezeichnet.
excelsus, adj. hoch, erhaben.
excīdium, i, Zerstörung.
excĭpio, cēpi, ceptum, 3. auf-, übernehmen.
excĭto, 1. aufregen; aufmuntern.
exclūdo, si, sum, 3. ausschließen.
exemplum, i, Beispiel.
exeo, ii, ĭtum, 4. heraus-, hervorgehen.
exerceo, ui, ĭtum, 2. üben, beschäftigen, rura bearbeiten.
exercĭtātio, ōnis, f. Uebung.
exercĭtus, us, m. Heer.
exĭgo, ēgi, actum, 3. austreiben, diem zubringen.
exĭguus, adj. klein, unbedeutend.
exĭmius, adj. ausnehmend, trefflich.
existĭmo, 1. dafür halten.
exĭtiōsus, adj. verderblich.
exĭtus, us, m. Ausgang, Erfolg.
expĕdio, 3. losmachen, befreien; expĕdit es ist zuträglich.
expello, pŭli, pulsum, 3. vertreiben.
expĕrior, pertus sum, 4. versuchen.
expers, tis, untheilhaftig.
expĕto, ĭvi (ii), ĭtum, 3. erstreben, verlangen.
expleo, ēvi, ētum, 2. ausfüllen, füllen.
explĭco, 1. entwickeln; consilium ausführen.
expugno, 1. erobern.
exsĭlium, i, Verbannung.
exspectātio, ōnis, f. Erwartung.
exspecto, 1. erwarten.
exstinguo, nxi, nctum, 3. auslöschen, vernichten.
exstruo, xi, ctum, aufbauen.
exter, tĕra, tĕrum, außer, auswärtig; comp. exterior, superl. extrēmus.
externus, adj. auswärtig.
extĭmesco, mui, 3. fürchten.
extorqueo, si, tum, 2, erpressen.
extrēmus, a, um, der äußerste, letzte (s. exter); extremum, adv. zuletzt.

F.

făba, ae, Bohne.
făbŭla, ae, Sage, Fabel; Schauspiel.
făcies, ēi, f. Antlitz; Gestalt.
făcĭle, adv, leicht; ohne Bedenken.
facĭlis, e, leicht; freundlich.
facĭlĭtas, ātis, f. Leichtigkeit; Freundlichk.
făcĭnus, ŏris, n. That; Uebelthat.
făcio, fēci, factum, 3. machen; thun.
factum, i, That.
făcultas, ātis, f. Vermögen, Fähigkeit; pl. Vermögen, Vermögensumstände.
fallo, fĕfelli, falsum, 3. täuschen.
falsus, adj. falsch, erdichtet.
fāma, ae, Ruf, Gerücht.
fămes, is, f. Hunger.

fămĭlia, ae, Familie.
fămĭliāris, e, zur Familie gehörig; res f. Vermögen; 2) vertraut; subst. Freund.
fămĭliārĭtas, ātis, Freundschaft.
fānum, i, Tempel.
fastīdio, 4. verschmähen.
fastīdium, i, Ekel.
fătīgo, 1. ermüden, plagen
fĕbris, is, f. Fieber.
fēlīcĭtas, ātis, f. Glück.
fēlix, īcis, glücklich.
fĕra, ae, wildes Thier; ferīnus, a, um von wilden Thieren; caro f. Wildpret.
fĕre, adv. ungefähr, fast.
ferme, adv. ungefähr.
fĕro, tŭli, lātum, ferre, tragen, ertragen; bringen.
fĕrox, ōcis, wild, unbändig.
ferrum, i, Eisen.
fertĭlis, e, fruchtbar.
fĕrus, adj. wild.
fessus, adj. ermüdet.
fīdēlis, e, treu.
fĭdes, ĕi, f. Treue, Zuverlässigkeit; Glauben, Zutrauen; praestare beweisen.
fīdo, fisus sum, 3. vertrauen.
fīdūcia, ae, Zutrauen.
fīlius, i, Sohn.
fīnio, 4. endigen; bestimmen.
fīnis, is, m. Ende, Grenze; pl. Gebiet.
fīnĭtĭmus, adj. angrenzend; subst. Nachbar.
firmāmentum, i, Stütze, Stärke.
firmĭtas, ātis, f. Festigkeit.
firmus, adj. fest, stark.
flāgĭtium, i, Schandthat.
flexuōsus, adj. voll Krümmungen.
flōreo, ui, 2. blühen.
flos, flōris, m. Blüthe, Blume.
fluctus, us, m. Fluth.
flumen, ĭnis, n. Fluß.
fŏdio, fōdi, fossum, 3. graben.
foede, adv. scheußlich, schändlich.
foedĕrātus, adj. verbündet.
foedus, ĕris, n. Bündniß.
foetus (fētus), us, m. Frucht.
fŏlium, i, Blatt.
fons, tis, m. Quelle.
forma, ae, Form, Gestalt.
forte, adv. zufällig; si f. wenn etwa.
fortis, e, tapfer, wacker.
fortuītus, adj. zufällig.
fortūna, ae, Schicksal, Glück; f. secunda Glück; f. adversa Unglück; pl. Glücksgüter.
fortūnātus, adj. beglückt.
fŏrum, i, Markt, Forum.
fossa, ae, Graben.
fŏveo, fōvi, fōtum, 2. hegen u. pflegen.
frango, frēgi, fractum, 3. brechen; schwächen; bezwingen.
frāter, tris, Bruder.
fraus, dis, f. Betrug; Verbrechen.
frēnum, i, (plur. i u. a) Zaum, Zügel.
frĕquens, tis, zahlreich.
frīgus, ŏris, n. Kälte.
frons, tis, f. Stirn; Spitze, Fronte.
fructus, us, m. Frucht.
frūgĭfer, a, um, fruchtbar.
frūmentum, i, Getreide.
fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3. fliehen.
fŭgĭto, 1. fliehen.
fŭgo, 1. in die Flucht schlagen.
fulmen, ĭnis, n. Blitz.
fundāmentum, i, Grundlage.
fustuārium, i, das Todtprügeln (mit dem Knittel, fustis).
fŭtūrus, a, um, zukünftig.

G.

gallīna, ae, Henne, Huhn.
gaudeo, gāvīsus sum, 2. sich freuen.
gaudium, i, Freude.
gĕner, ĕri, Schwiegersohn.
gens, tis, f. Volk; Geschlecht.
gĕnus, ĕris, n. Geschlecht; Abkunft; Art; Gattung.
geōmĕtrĭcus, adj. geometrisch.
gĕro, gessi, gestum, 3. tragen; se gerere sich betragen; bellum führen.
gestus, us, m. Geberde, Haltung.
glădius, i, Schwert.
glōria, ae, Ruhm.
glōrior, 1. sich rühmen.
glōriōsus, adj. ruhmvoll.
grammătĭce, es, f, Grammatik.
grammătĭcus, i, Grammatiker.
grandis, e, groß.
grātia, ae, Gunst; Dank; gratiam habere Dank wissen; gratias agere Dank sagen.
grātis, adv. unentgeltlich.
grātus, adj. angenehm; dankbar.
grăvis, e, schwer; wichtig.
grăvĭtas, ātis, f. Ernst, Würde.
grăvĭter, adv. schwer; gr. ferre ungern sehen, beklagen.
gŭberno, 1. steuern; lenken.

H.

hăbeo, ui, ĭtum, 2. haben; halten für..
harmŏnia, ae, Harmonie.

hăruspex, ĭcis, Weissager (aus den Eingeweiden der Thiere).
haud, nicht; haudquaquam keineswegs.
hĕbesco, 3. stumpf werden.
hem! interj. ih! ei!
heracleōtes, ae, von Heraklea.
hĕrus, i, Herr (des Hauses).
heu! interj. ach!
hībernus, adj. winterlich; hiberna, orum, Winterquartier.
hiems, is, f. Winter.
hīlăris, e, fröhlich, munter.
hinnio, 4. wiehern.
hīrundo, ĭnis, f. Schwalbe.
histŏria, ae, Geschichte.
hŏdie, adv. heute.
hŏmĭcīdium, i, Mord.
hŏmo, ĭnis, m. Mensch.
hŏmuncŭlus, i, Menschlein.
hŏnestas, ātis, f. Ehrenhaftigkeit; Ehrbarkeit; Sittlichkeit.
hŏnestus, adj. ehrenhaft, sittlich gut.
hŏnos, ōris, m. Ehre; pl. Ehrenstellen.
hōra, ae, Stunde.
hortŭlus, i, ein Gärtchen; plur. ein Gütchen.
hortus, i, Garten.
hospes, ĭtis, Fremdling; Gastfreund.
hostia, ae. Opferthier.
hostis, is, Feind.
hūmānĭtas, ātis, f. Menschlichkeit; feine Bildung; Humanität.
hūmānus, adj. menschlich; human.
hŭmĭlis, e, niedrig.
hūmor, ōris, m. Feuchtigkeit.

I.

ĭbi, adv. dort, daselbst.
ibis, is, f. Ibis (ein Vogel).
idcirco, deswegen.
ĭdōnĕus, adj. tauglich, passend.
ĭgitur, also.
ignāvia, ae, Feigheit.
ignōmĭnia, ae, Schimpf, Schande.
ignōro, 1. nicht wissen od. kennen.
ĭmāgo, ĭnis, f. Bild.
ĭmĭtātio. ōnis, f. Nachahmung.
immānis, e, unmenschlich.
immensus, adj. unermeßlich.
immōbĭlis, e, unbeweglich.
immŏlo, 1. opfern.
immortālis, e, unsterblich.
immortālitas, ātis, Unsterblichkeit.
impar, ăris, ungleich.
impătiens, tis, nicht leidend.
impello, pŭli, pulsum, 3. antreiben.
impendium, i, Unkosten, Verlust.
impĕrātor, ōris, Feldherr.
impĕrātōrius, adj. feldherrlich.
impĕrium, i, Herrschaft.
impertio, 4. zutheilen; salutem grüßen.
impius, adj. gottlos.
impleo, ēvi, ētum, 2. anfüllen; erfüllen.
impōno, pŏsui, pŏsitum, 3. auflegen.
imprŏbo, 1. mißbilligen.
imprŏbus, adj. nicht rechtschaffen, gottlos
impudīcus, adj. schamlos.
incendium, i, Brand.
incertus, adj. ungewiß.
incŏla, ae, m. Einwohner.
incŏlo, colui, cultum, 3. bewohnen.
incŏlŭmĭtas, ātis, f. Unversehrtheit.
incommŏdum, i, Schaden, Unglück.
incorruptus, adj. unverdorben.
incrēdĭbĭlis, e, unglaublich.
incrēmentum, i, Zuwachs.
incumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. sich verlegen auf etwas: in rem.
inde, von da.
indīco, xi, ctum, 3. ansagen, ankündigen.
indĭco, 1. anzeigen.
indignor, 1. unwillig sein.
indĭsertus, adj. unberedt.
indŏles, is, f. Anlage, Naturell.
indūciae, ārum, Waffenstillstand.
indulgeo, si, tum, 2. nachsichtig sein, nachhängen.
indūresco, ui, 3. sich verhärten.
industria, ae, Thätigkeit, Fleiß.
inēdia, ae, das Hungern.
ineptia, ae, Albernheit.
infans, tis, c. unmündiges Kind.
infēlix, īcis, unglücklich.
infīgo, xi, xum, 3. anheften.
infirmĭtas, ātis, f. Schwäche.
ingĕniōsus, adj. talentvoll, geistreich.
ingĕnium, i, Talent; Verstand; Geist; Charakter.
ingens, tis, ungeheuer.
ingĕnuus, adj. edel.
ingrātus, adj. unangenehm; undankbar.
inhaereo, si, sum, 2. in od. an etw. hangen oder haften.
inhūmānus, adj. unmenschlich.
inĭcio, jēci, jectum, 3. hineinwerfen; terrorem einflößen.
inĭmīcĭtia, f. Feindschaft.
inĭmīcus, adj. feindlich; subst. Feind.
inĭtium, i, Anfang.
injūria, ae, Unrecht, Unbilde.

innascor, nātus sum, 3. angeboren werden; innatus angeboren.
innŏcens, tis, unschuldig.
innocentia, ae, Unschuld.
innŭmĕrābĭlis, e, unzählig.
inops, ŏpis, arm (an etwas).
insānio, 4. rasen, toll sein.
insānus, adj. krank; rasend, toll.
insĭdiae, arum, Nachstellung.
insignis, e, ausgezeichnet.
instĭtuo, ui, ūtum, 3. einsetzen, einrichten, beschließen.
instĭtūtum, i, Einrichtung; Grundsatz.
insŭla, ae, Insel.
insum, fui, esse, in etw. sein.
intĕger, gra, grum unverletzt, unbescholten.
intellĕgo, exi, ectum, 3. einsehen.
intempĕrantia, ae, Unmäßigkeit.
intercĭpio, cēpi, ceptum, 3. auffangen.
interclūdo, si, sum, 3. abschneiden (von etw), versperren.
interdum, adv. zuweilen.
intereo, ii, ĭtum, ire, untergehen, sterben.
interfector, ōris, Mörder.
interĭcio, jeci, jectum, 3. dazwischen werfen, -setzen.
internuntius, i, Unterhändler.
interpōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. zwischen etw. setzen, mischen.
itersum, fui, esse, dazwischen-, dabei sein; interest es ist ein Unterschied.
intrā, adv. u. praep. innerhalb.
intro, 1. hineingehen, -bringen.
intrōdūco, xi, ctum, 3. einführen.
intueor, ĭtus sum, 2. auf etw. sehen.
intus, adv. drinnen.
inūsĭtātus, adj. ungewöhnlich.
invĕnio, vēni, ventum, 4. finden.
inventor, ōris, Erfinder.
inventrix, icis, Erfinderin.
inventum, i, Erfindung.
invĭdia, ae, Neid; Haß.
invīto, 1. einladen.
invītus, adj. wider Willen, ungern.
invius, adj. unwegsam.
īra, ae, Zorn.
irācundus, adj. jähzornig; adv. -e.
īrascor, irātus sum, 3 erzürnen; iratus erzürnt.
irrĕpărābĭlis, e, unersetzlich.
ita, so, also.
ĭter, inĕris, n. Weg; Marsch; Reise; habere vorhaben.

J.

jăceo, ui, ĭtum, 2. liegen, da liegen.
jam, adv. schon, nun.
jānua, ae, Thüre.
jŏcus, i, Scherz, Spaß.
jŭbeo, jussi, jussum, 2. befehlen.
jūcundĭtas, ātis, f, Annehmlichkeit.
jūcundus, adj. angenehm.
jūdĭcium, i, Urtheil, Gericht.
jūdĭco, 1 urtheilen; beurtheilen.
jūgĕrum, i (u. is), Morgen (Land).
jungo, nxi, nctum, 3. verbinden, anbinden.
jurgiōsus, adj. zänkisch.
jus, jūris, n. Recht; j. dicere Recht sprechen; petere sich Recht sprechen lassen.
jussus, us, m. Befehl (nur abl.).
justĭtia, ae, Gerechtigkeit.
justus, adj. gerecht.
jŭvĕnis, adj. jung; subst. Jüngling.
jŭventus, ūtis, f. Jugend.

L.

lābēcŭla, ae, Fleck, (Schandfleck).
lăbor, ōris, m. Arbeit; Anstrengung; Drangsal; Noth.
lăbōriōsus, adj. mühevoll; arbeitsam; adv. -e, mit Mühe.
lăbōro, 1. arbeiten; besorgt sein.
lăcrĭma, ae, Thräne.
laedo, si, sum, 3 verletzen.
laetĭtia, ae, Freude.
laetus, adj. freudig; erfreulich.
lătīnus, adj. lateinisch; adv. -e.
laudābĭlis, e, lobenswerth.
laudātio, ōnis, f. Lobrede.
laudo, 1. loben.
laus, dis, f. Lob; Verdienst.
legātus, i, Gesandter; Legat (Unterfeldherr).
lĕgio, ōnis, f. Legion.
lĕvis, e, leicht, leichtfertig; gering.
lĕvĭtas, ātis, f. Leichtfertigkeit.
lex, lēgis, f. Gesetz; legem ferre ein G. vorschlagen, auch: ein G. geben.
lĭbens, tis, willig, gern; adv. -ter.
līber, a, um, frei.
lĭber, bri, m. Bast; Buch.
lībĕrālis, e, edel, freigebig.
lībĕrālitas, ātis, f. Freigebigkeit.
lībĕro, 1. befreien.
lībertas, ātis, f. Freiheit.
lĭbīdo, ĭnis, f. Begierde; pl. Gelüste.
lībra, ae, Wage; Pfund.
lĭcet, uit, 2. erlaubt sein; dürfen.
lingua, ae, Zunge, Sprache.

lis, lītis, f. Streit.
littera, ae, Buchstabe; pl. Brief; Wissenschaften.
lītuus, i, Augurstab.
lŏco, 1. stellen, setzen; vermiethen.
lŏcŭples, ētis, reich, wohlhabend.
lŏcus, i, Ort, Stelle; loco anstatt.
longinquītas, ātis, f. Länge, lange Dauer.
longus, adj. lang.
lŏquax, ācis, geschwätzig.
lūcerna, ae, Lampe.
lūdus, i, Spiel.
lūgeo, xi, 2. trauern, betrauern.
lūmen, īnis, n. Licht.
lūna, ae, der Mond.
lŭpus, i, der Wolf.
lux, lūcis, f, Licht; Tagesanbruch.

M.

măgis mehr (in höherm Grade); superl. maxime am meisten; vorzüglich.
măgister, tri, Lehrer; m. equitum Anführer der Reiterei.
măgistra, ae, Lehrerin.
măgistrātus, us, m. obrigkeitliches Amt; -gerere bekleiden; pl. Magistratspersonen.
magnītūdo, īnis, f. Größe.
magnŏpĕre, sehr, sonderlich.
magnus, adj. groß: major-maximus; natu major älter.
mājestas, ātis, f. Hoheit.
majōres, um, die Vorfahren.
mălĕfīcium, i, Uebelthat.
mălītia, ae, Arglist.
mālo, malui, malle, lieber wollen.
mălum, i, Uebel.
mălus, adj. böse, schlecht, übel.
mando, 1. anbefehlen; übergeben.
mănus, us, f. Hand; Mannschaft.
măre, is, n. Meer.
mărītimus, adj. in, aus dem Meere; bellum marit. Seekrieg.
māter, tris, Mutter.
mātūrus, adj. zeitig, reif; adv. -e.
mĕdĭcāmentum, i, Arzneimittel.
mĕdĭcus, i, Arzt.
mĕdimnum, i, Scheffel.
mĕdius, adj. in der Mitte befindlich; mitten in od. an.
mel, mellis, n. Honig.
membrum, i, Glied.
mĕmor, ŏris, eingedenk.
mĕmŏrābilis, e, denkwürdig.
mĕmŏria, ae, Gedächtniß, Andenken.
mendācium, i, Lüge.
mendax, ācis, lügenhaft.
mens, tis, f. Geist; Sinn; Gemüth.
mensa, ae, Tisch.
mensis, is, m. Monat.
mensūra, ae, Maß.
mentior, 4. lügen.
mercātor, ōris, Kaufmann.
mercor, 4. kaufen, erhandeln.
mĕrīto, adv. mit Recht.
mĕrītus, adj. verdient; de re um etwas; meritum, i, Verdienst.
mĕtallum, i, Metall.
mētior, mensus sum, 4. messen.
mĕtuo, ui, 3. fürchten.
mĕtus, us, m. Furcht, Besorgniß.
miles, ītis, Soldat.
mīlītāris, e, den Krieg betreffend; vir- Soldat; res- Kriegswesen.
mīlītia, ae, Kriegsdienst; Feldzug.
minime s. parum.
mīnister, tri, Diener.
mīnuo, ui, ūtum, 3. vermindern, schwächen.
minus s. parum.
mīrus, adj. wunderbar, sonderbar.
mīser, ĕra, ĕrum, elend, unglücklich.
mīsĕrīcordia, ae, Mitleid.
mītella, ae, Kopfbinde.
mītis, e, mild, sanft.
mitto, mīsi, missum, 3. schicken.
mŏbĭlis, e, beweglich.
mŏdĕrātor, ōris, Lenker.
mŏdĕror, 1. mäßigen; einrichten; lenken.
mŏdestia, ae, Bescheidenheit.
mŏdīce, adv, mäßig, mit Mäßigung.
mŏdius, i, Scheffel.
mŏdo nur; vor Kurzem.
mŏdus, i, Maß; Art und Weise.
mŏlestia, ae, Beschwerlichkeit.
mŏlītio, ōnis, f. Unternehmen.
mollītia, ae, Weichheit, Weichlichkeit.
mŏnītio, ōnis, f. Ermahnung.
mons, tis, m. Berg.
montānus, adj. zum Gebirge gehörig; subst. Bergbewohner.
morbus, i, Krankheit.
mŏrior, mortuus sum, 3. sterben.
mŏrōsus, adj. launisch; mürrisch.
mors, tis, f. Tod.
morsus, us, m. das Beißen; der Biß.
mortālis, e, sterblich; subst. der Sterbliche.
mortĭfer, ĕra, ĕrum, tödtlich.
mos, mōris, m. Sitte.
mōtus, us, m. Bewegung.

mŏveo, mōvi, mōtum, 2. bewegen, fortbewegen; loco von der Stelle.
mŭlier, ĕris, Weib.
multĭtūdo, ĭnis, f. Menge; Volk.
multo (mulcto), 1. strafen.
multus, adj. viel; comp. plus, plūres; superl. plūrĭmus; plurimum, adv. am meisten, meistens.
mundus, i, die Welt.
mūnĭfĭcentia, ae, Wohlthätigkeit.
mūnus, ĕris, n. Geschäft; Amt; Geschenk.
mūrus, i, Mauer.
mus, mūris, c. Maus.
mūsĭca, ae, u. musice, es, Musik.
mūtābĭlis, e, veränderlich.
mūtātio, ōnis, f. Veränderung.
mūto, 1. verändern.
mūtus, adj. stumm.
mūtuus, adj. wechselseitig.
myrtus, i, f. Myrte.

N.

narro, 1. erzählen.
nascor, nātus sum, 3. geboren werden.
nāsus, i, Nase.
nātio, ōnis, f. Nation; Volk.
năto, 1. schwimmen.
nātūra, ae, Natur.
naufrăgium, i, Schiffbruch; -facere leiden.
nauta, ae, m. der Schiffer.
nāvālis, e, die Schiffe betreffend; pugna- Seetreffen; bellum- Seekrieg.
nāvĭgātio, ōnis, f. Schifffahrt.
nāvĭgo, 1. schiffen, segeln.
nāvis, is, f. Schiff.
nec u. nĕque und nicht; nec- nec od. neque-neque weder-noch.
nĕcessarius, adj. nothwendig; befreundet (eng verbunden).
nĕcessĭtūdo, ĭnis, f. Nothwendigkeit; Freundschaft (enge Verbindung).
nĕco, 1, tödten.
nĕfārius, adj. gottlos, verrucht.
nĕfas, indecl. n. Unrecht; Gottlosigkeit.
neglĕgens, tis, nachlässig.
neglĕgentia, ae, Nachlässigkeit.
neglĕgo, exi, ectum, 3. vernachlässigen.
nĕgo, 1. leugnen; abschlagen.
nĕgōtium, i, Geschäft.
nĕmo, ĭnis, niemand.
nĕpos, ōtis, Enkel.
nĕque s. nec.
nervus, i, der Nerv; pl. Stärke.
nescio, 4. nicht wissen.
nīdus, i, Nest.
nĭger, gra, grum, schwarz; dunkel.
nĭhil, indecl. n. nichts.
nĭmis, zu sehr; allzu.
nĭmius, adj. zu groß; nimium zu sehr.
nĭsi, wenn nicht, außer.
nix, nĭvis, f. Schnee.
nōbĭlis, e, berühmt; edel.
nōbĭlĭtas, ātis, f. Ruhm; Adel.
nōbĭlĭto, 1. verherrlichen.
nŏceo, 2. schaden.
nōlo, nōlui, nolle, nicht wollen.
nōmen, ĭnis, n. Name; bonum nomen ein guter Bezahlsmann.
nonnullus, adj. einiger; pl. einige.
nonnunquam, adv. zuweilen.
nōtus, adj. bekannt.
nŏvus, adj. neu.
nox, noctis, f. Nacht.
noxius, adj. schädlich.
nullus, adj. kein, Keiner.
nŭmerus, i. Zahl.
nummus, i, Geldstück; Geld.
nunc, jetzt.
nunquam, niemals.
nuntia, ae, Botin.
nuntius, i, Bote.
nuptiae, ārum, Hochzeit.
nutrix, īcis, f. Ernährerin.

O.

obēdio, 4. gehorchen.
obeo, īvi (ii), ĭtum, 4. sterben.
objurgātio, ōnis, f. Verweis.
objurgo, 1. schelten, tadeln.
obscūro, 1. verdunkeln.
obscūrus, adj. dunkel; niedrig.
obsĕcro, 1. beschwören.
obsĭdio, ōnis, f. Belagerung.
obsto, stĭti, 1. entgegenstehen.
obsum, fui, esse, schaden.
obtempĕro, 1. gehorchen, willfahren.
obtĭneo, ui, entum, 2. inne haben; behaupten.
obviam, adv. entgegen.
occāsio, ōnis, f. Gelegenheit.
occĭdo, cĭdi, cāsum, 3. untergehen.
occīdo, cīdi, cīsum, 3. tödten.
occultus, adj. verborgen.
occŭpo, 1. in Besitz nehmen.
occurro, curri, cursum, 3. begegnen; entgegen wirken.
ŏcŭlus, i, Auge.
offendo, di, sum, 3. anstoßen, anstößig sein, beleidigen.
offensio, ōnis, f. Anstoß; Verdruß.
offĕro, obtŭli, oblātum, offerre ent-

gegentragen; se, sich aussetzen; 2) opfern.
officina, ae, Werkstätte.
officium, i, Pflicht, Gefälligkeit.
offundo, fūdi, fūsum, 3. entgegengießen; aër nobis offunditur umgibt uns.
ŏlea, ae, Oelbaum.
ŏleum, i, Oel.
ōlim, adv. einst.
ŏmitto, mīsi, missum, 3. unterlassen, übergehen.
omnīno, adv. überhaupt; gänzlich.
omnis, e, aller; jeder; ganz.
ŏpĕra, ae, Bemühung; Mühe; operae pretium der Mühe werth.
ŏpīmo, 1. fett machen.
ŏpīnio, ōnis, f. Meinung.
ŏpīnor, 1. meinen.
opĭtŭlor, 1. beistehen.
ŏportet, uit, 2. es ist nöthig.
oppĭdum, i, Stadt.
oppōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. entgegensetzen.
opportūnus, adj. bequem; gelegen.
opprĭmo, pressi, pressum, 3. unterdrücken; zerstören.
oppugnātio, ōnis, f. Bestürmung.
oppugno, 1. bekämpfen, bestürmen.
(ops), ŏpis, f. Hülfe; pl. Macht; Reichthum.
optābĭlis, e, wünschenswerth.
opto, 1. wünschen.
ŏpŭlentia, ae, Reichthum, Macht.
ŏpŭlentus, adj. reich, wohlhabend.
ŏpus, ĕris, n. Werk.
ōrācŭlum, i, Orakel; Orakelspruch; -edere geben.
ōrātio, ōnis, f. Rede; Sprache.
ōrātor, ōris, Redner.
orbis, is, m. Kreis; Erdkreis.
orbo, 1. berauben.
ordo, ĭnis, m. Ordnung; Stand.
ŏrior, ortus sum, 4. entstehen, (von der Sonne) aufgehen.
ornāmentum, i, Zierde; Kostbarkeit.
orno, 1. schmücken; versehen (mit etw.).
ōro, 1. bitten.
ōtiōsus, adj. müßig, in Muße, ruhig.
ōvum, i, das Ei.

P.

pābŭlor, 1. Futter holen.
paene, adv. fast, beinahe.
pampĭnĕus, adj. von Weinranken.
par, păris, gleich; alicui gewachsen.
părens, tis, Vater, Mutter: pl. Eltern.
pāreo, 2. gehorchen.
păries, ĕtis, m. Wand.
părio, pĕpĕri, partum. 3. erzeugen; erwerben.
păriter, adv. gleich; ebenso; ac wie.
păro, 1. bereiten; rüsten; sich anschicken.
parrĭcīdium, i, Vatermord, Mord an nahen Verwandten.
pars, tis, f. Theil.
parsĭmōnia, ae, Sparsamkeit.
partĭceps, ĭpis, theilhaftig.
părum, zu wenig; comp. minus weniger; superl. minime am wenigsten, gar nicht.
parvŭlus, adj. klein; a parvulo od. parvulis von Kindheit an.
parvus, adj. klein, gering.
passus, us, m. Schritt.
pastus, ūs, m, Fütterung, Futter.
pătĕfăcio, fēci, factum, 3. öffnen
păteo, 2. offen stehen; sich erstrecken.
păter, tris, Vater.
păternus, adj. väterlich.
pătiens, tis, duldend, geduldig.
pătientia, ae, Geduld.
pătior, passus sum, 3. leiden, dulden.
pătria, ae, Vaterland.
pătrius, adj. väterlich, vaterländisch.
pauci, ae, a, (nur) wenige.
paulo, adv. um Weniges, ein wenig.
pauper, ĕris, arm.
paupertas, ātis, f. Armuth.
păvor, ōris, m. Angst.
pax, pācis, f. Friede.
peccātum, i, Vergehen, Fehler.
pecco, 1. fehlen, sündigen.
pectus, ŏris, n. Brust.
pĕcūnia, ae, Geld.
pĕcus, ŭdis, f. Stück Vieh.
pĕdĭsĕquus, i, Lakei.
pello, pĕpŭli, pulsum, 3. treiben, vertreiben.
penna, ae, Feder.
perăgro, 1. durchwandern
percĭpio, cēpi, ceptum, 3. erfassen; genießen.
percussor, ōris, Mörder.
perdiūturnus, adj. sehr langwierig.
perdo, dĭdi, dĭtum, 3. zu Grunde richten.
perdŏmo, domui, domĭtum, 1. bändigen, unterwerfen.
pĕrĕgrīnātio, ōnis, f. Wanderschaft.
pĕrĕgrīnus, adj. fremd; subst. Fremdling.

pereo, ii, ĭtum, ire, umkommen, zu Grunde gehen, verschwinden.
perfectus, adj. vollkommen.
perfĕro, tŭli, lātum, ferre, ertragen.
perfĭcio, fēci, fectum, 3. vollenden.
perfŭgio, fūgi, fugĭtum, 3. fliehen.
pergo, perrexi, perrectum, 3. fortfahren, weiter fortgehen.
pergrātus, adj. sehr angenehm.
pĕrīclĭtor, 1. versuchen.
pĕrīcŭlōsus, adj. gefährlich.
pĕrīcŭlum, i, Gefahr.
pĕrītus, adj. kundig, erfahren.
perjūrus, adj. meineidig.
permeo, 1. hindurchgehen.
permŏveo, mōvi, mōtum, 2. bewegen, Eindruck machen auf Jemanden.
permultus, adj. sehr viel.
perpĕtuus, adj. beständig.
persōna, ae, Maske; Rolle.
pertĭneo, ui, 2. Bezug haben auf . . .
perturbātio, ōnis, f. Verwirrung.
perturbo, 1. verwirren, beunruhigen.
pervăgor, 1. durchschweifen.
pervĕnio, vēni, ventum, 4. gelangen, kommen, zu, nach etwas.
pervĭgĭlo, 1. durchwachen.
pes, pĕdis, m. Fuß.
pestĭfer, ĕra, ĕrum, verderblich.
pestis, is, f. Verderben.
pĕto, īvi, ītum, 3. erstreben.
pĕtŭlans, tis, ausgelassen, frech.
phĭlŏsŏphia, ae, Philosophie.
phĭlŏsŏphus, i, Philosoph.
piĕtas, ātis, f. Frömmigkeit, zärtliche Liebe, Pietät.
pĭlus, i, Haar,
pingo, pinxi, pictum, 3. malen.
pīrāta, ae, Seeräuber.
piscis, is, m. Fisch.
plăcābĭlĭtas, ātis, f. Versöhnlichkeit.
plăceo, ui, ĭtum, 2. gefallen.
plăco, 1. besänftigen.
plăga, ae, f. Schlag, Hieb, Stoß.
plāne, adv. gänzlich; deutlich.
plaustrum, i, Wagen, Lastwagen.
plebs, plēbis, f. Volk.
plēnus, adj. voll.
plērunque, adv. meistentheils.
plērusque, plēräque, plerumque, der meiste, der größte Theil von . . .
plūma, ae, Flaumfeder.
plumbum, i, Blei.
plūrĭmus u. plus, s. multus.
poena, ae, Strafe.
poēta, ae, m. Dichter.
pōmārium, i, Obstgarten.
pondo, indecl. n. Pfund.
pondus, ĕris, n. Gewicht.
pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. setzen; stellen; castra-aufschlagen.
pons, tis, m. Brücke.
pŏpŭlāris, e, beim Volke beliebt.
pŏpŭlatio, ōnis, f. Verheerung.
pŏpŭlus, i, Volk.
porrĭgo, rexi, rectum, 3. ausstrecken, darreichen.
portus, us, m. Hafen.
possessio, ōnis, f. Besitz.
possum, pŏtui, posse, können.
post, praep. nach; adv. nachher.
postĕrus, adj. plur. die Nachkommen; posterior der letztere, postrēmus der letzte, neutr. zuletzt.
posthac, adv. künftig, hernach.
postpōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. nachsetzen.
postquam, conj. nachdem.
postrēmus, postremum, s. posterus.
postŭlo, 1. fordern.
pŏtens, tis, mächtig.
pŏtentia, ae, Macht; Ansehen.
pŏtestas, ātis, f. Gewalt.
pōtio, f, Trank.
pŏtius, vielmehr, potissimum vorzugsweise, am meisten.
praecēdo, cessi, cessum, 3. vorausgehen, übertreffen.
praeceptum, i, Vorschrift.
praecĭpio, cēpi, ceptum, 3. vorschreiben.
praecĭpuus, adj. vorzüglich; adv. -e.
preclārus, adj. berühmt; vortrefflich.
praeda, ae, Beute.
praedīco, xi, ctum, 3. vorhersagen.
praedĭtus, adj. begabt (mit etw.).
praefĕro, tŭli, lātum, 3. vorziehen.
praefĭcio, fēci, fectum, 3. vorsetzen.
praemium, i, Belohnung, Preis.
praenuntia, ae, Vorherverkündigerin.
praepōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. vorsetzen, vorziehen.
praesens, tis, gegenwärtig.
praesentia, ae, Gegenwart.
praesentio, sensi, sensum, 4. ahnen.
praesĭdium, Schutz, Besatzung.
praestans, tis, vorzüglich, vortrefflich.
praesum, fui, esse, vorstehen; anführen.
praetereo, īvi (ii), ĭtum, ire, vorübergehen, übergehen.
praeterĭtus, adj. vergangen.
praetor, ōris, Prätor.
praevĭdeo, vīdi, vīsum, 2. vorhersehen.
prātŭlum, i, kleine Wiese.

prātum, i, Wiese.
prāvus, adj. verkehrt, schlecht.
prīdem, adv. längst.
prīmōris, e, der erste.
primus, primum, s. prior.
princeps, ĭpis, der erste, vornehmste.
principātus, us, m. Vorrang; animi, Grundkraft der Seele.
princĭpium, i, Anfang.
prior, ōris, eher, der erstere; primus, a, um, der erste; primum zuerst.
pristīnus, adj. vormalig, alt.
prius,adv.eher;priusquam,conj.bevor.
prīvatus,adj.privat;subst.Privatmann
prīvo, 1. berauben.
prŏbrum, i, Schimpf.
prŏbus, adj. rechtschaffen.
proēdo, cessi, cessum, 3. hervor-, vorwärtsgehen, auch bloß gehen.
procella, ae, Sturm.
procērus, adj. schlank.
prŏcul, adv. fern, weit.
prodĭtio, ōnis, f. Verrath.
prōdo, dĭdi, dĭtum, 3. überliefern; erzählen; verrathen.
proelium, i, Schlacht; — committere liefern.
profecto, adv. in der That, wahrlich.
prŏfĭciscor, profectus sum, 3. abreisen, wohin reisen.
profŭgio, fūgi, fugĭtum, 3. fliehen.
prohĭbeo,ui,ĭtum, 2.abhalten; schützen.
promissus, adj. herabhangend, lang.
promitto, mīsi, missum, 3. versprechen.
promontorium, i, Vorgebirge.
promulgo, 1. öffentlich bekannt machen.
pronuntiātio, ōnis, f. Vortrag.
prŏpe, adv, nahe; fast.
propemŏdum, adv. beinahe.
prŏpinquus, adj. verwandt; subst. Verwandter.
prŏpior, näher, proximus der nächste.
prŏprius, adj. eigenthümlich.
propugnātor, ōris, Vorkämpfer.
prorsus, adv. geradezu, gänzlich.
prosper, ĕra, ĕrum, glücklich.
prosum, fui, esse, nützen.
provĭdentia, ae, Vorsehung.
provincia, ae, Provinz.
provinciālis, e, zur Provinz gehörig.
proximus, s. propior.
prūdens, tis, klug, einsichtig.
prūdentia, ae, Klugheit, Einsicht.
pūblĭcus, adj. öffentlich; respublica Staat.
pŭdĭcus, adj. schamhaft, sittsam.
pŭdor, ōris, m. Scham, Schamgefühl.
puerilis, e, kindlich; aetas Knabenalter.
pugna, ae, Kampf, Schlacht.
pugno, 1. kämpfen.
pulcher, chra, chrum, schön.
pulchrĭtūdo, ĭnis, f. Schönheit.
pullus, i, das Junge (eines Thiers).
pulmo, ōnis, m, Lunge.
pūnio, 4. strafen.
purpŭra, ae, Purpur.
pūrus, adj. rein.
pūsio, ōnis, m. kleiner Knabe.
pŭto, 1. meinen, glauben; für etwas halten.

Q.

quădrātum, i, das Quadrat.
quădrŭpes, ĕdis, vierfüßig; subst. vierfüßiges Thier.
quaero, sīvi, sītum, 3. suchen.
quālis, e, wie beschaffen.
quam, als; wie, wie sehr.
quandŏque, zuweilen; wann immer.
quantus, adj. wie groß, wie viel.
quāre, weshalb.
quăsi, als wenn; gleichsam.
quăterni, ae, a, je vier.
que (angehängt) und.
quĕmadmŏdum, wie.
quĕrēla, ae, Klage.
quia, weil.
quĭdem, zwar; ne-quidem nicht einmal.
quiētus, adj. ruhig.
quīni, ae, a, je fünf.
quippe, nämlich, freilich.
quo, wohin.
quoad, so lange als; bis.
quōmŏdo, auf welche Weise, wie.
quondam, einstmals.
quŏque, auch.
quorsus, adv. wohin.
quŏtannis, adv. jährlich.
quŏtīdie, täglich.
quum, wenn (wann); da; als.

R.

rădĭus, i, Strahl.
rādix, īcis, f. Wurzel; montis Fuß eines Berges.
răpīna, ae, Raub.
rătio, ōnis, f. Rechnung; Rechenschaft; reddere ablegen; Vernunft; Art und Weise.
rătis, -is, f. Floß.
recessus, us, m. das Zurückweichen.
recĭpio, cēpi, ceptum, 3. wieder einnehmen, zurücknehmen.

recondo, dĭdi, dĭtum, 3. verbergen.
recrĕo, 1. wiederherstellen, erquicken.
recte, adv. gerade, recht, mit Recht.
rector, ōris, Lenker.
rectus, adj. gerade, recht, gut.
recūso, sich weigern.
reddo, reddĭdi, dĭtum, 3. wiedergeben; zu etwas machen.
redeo, ii, ĭtum, ire, zurückkehren.
redĭtus, us, m. Rückkehr.
redundo, 1. Ueberfluß haben.
redux, ŭcis, zurückgekehrt.
refĕro, rettŭli, relātum, referre zurücktragen, zurückgeben.
refĭcio, fēci, fectum, 3. wiederherstellen.
rēgīna, ae, Königin.
rĕgio, ōnis, f. Richtung, Richtungslinie: — dirigere abgrenzen.
rēgius, adj. königlich; regia Königsburg.
regno, 1. herrschen.
regnum, i, Herrschaft; Reich.
rĕgo, xi, ctum, 3. lenken, regieren.
rĕlĭgio, ōnis, f. Gewissenhaftigkeit; Religion.
relinquo, līqui, lictum, 3. zurücklassen, verlassen.
relĭquus, adj. übrig.
remăneo, si, sum, 2. zurückbleiben.
remĕdium, i, Heilmittel, Mittel.
remŏror, 1. aufhalten.
remŏveo, mōvi, mōtum, 2. entfernen.
renuntio, 1. berichten.
repĕrio, pĕri, pertum, 4. finden.
repĕto, īvi (ii), ītum, 3. zurückfordern.
repĕtundae, ārum, Gelderpressungen.
rēpo, psi, ptum, 3. kriechen.
repŭdio, 1. verschmähen.
repugno, 1. widerstreben.
requīro, sīvi, sītum, 3. verlangen.
res, rei, f. Sache; res gesta die That.
respondeo, di, sum, 2. antworten.
respublica, ae, s. publicus.
restĭtuo, ui, ūtum, 3. wiederherstellen.
resto, ĭti, 1. zurück-, übrigbleiben.
revertor, ti, sum, 3. zurückkehren.
revŏco, 1. zurückrufen; abhalten.
rex, rēgis, König.
rĭgĭdus, adj. starr.
rīvŭlus, i, Bächlein.
rīvus, i, Bach.
rōbur, ŏris, n. Stärke.
rŏgo, 1. fragen; bitten.
rŏgus, i, Scheiterhaufen.
rostrum, i, Schnabel.
ruīna, ae, Einsturz; plur. Trümmer.
rūmor, ōris, m. Gerücht.
rus, rūris, n. Land, Feld.
rustĭcus, adj. ländlich; res rustica das Landwesen; subst. Bauer.

S.

saepe, oft.
săgācĭtas, ātis, f. Scharfsinn.
săgax, ācis, f. scharfsinnig.
sal, sălis, m. u. n. Salz.
salto, 1. tanzen.
sălūber, bris, bre, heilsam.
sălus, ūtis, f. Wohl; Rettung; Gruß.
sălūtāris, e, heilsam.
salvus, adj. wohlbehalten, gesund.
sanctĭtas, ātis, f. Heiligkeit, Unschuld.
sanctus, adj. heilig; unverletzlich.
sāne, allerdings.
sanguis, ĭnis, m. Blut.
sānus, adj. gesund.
săpiens, tis, weise; subst. der Weise.
săpientia, ae, Weisheit.
săpio, ivi u. ui, 3. verständig sein.
sătĭetas, ātis, f. das Sattsein; Ekel.
sătis, adv. genug.
scăteo, 2. sprudeln; voll sein.
scĕlus, ĕris, n. Frevelthat.
schŏla, ae, Schule.
scientia, ae, Kenntniß, Wissenschaft.
scio, 4. wissen.
scrībo, psi, ptum, 3. schreiben.
scriptor, ōris, Schreiber; Schriftsteller.
sēcūrus, adj. sorglos, sicher.
sĕd, aber, sondern.
sēdes, is, f. Sitz.
sēdĭtio, ōnis, f. Empörung.
sēdo, 1. stillen, beruhigen.
sĕges, ĕtis, f. Saat.
semper, immer.
sempĭternus, adj. ewig.
sĕnātor, ōris, Senator.
sĕnātus, us, m. Senat.
sĕnecta, ae, = senectus.
sĕnectus, ūtis, f. Greisenalter.
sĕnex, senis, alt, subst. Greis.
sensus, us, m. Gefühl; Sinn.
sententia, ae, Meinung, Urtheil.
sentio, si, sum, 4. fühlen; merken; denken.
sĕpĕlio, ivi, ultum, 4. begraben.
sermo, ōnis, m. Gespräch, Rede.
sĕro, sēvi, sătum, 3. säen; pflanzen.
sēro, adv. spät, zu spät.
servĭtus, ūtis, f. Sklaverei.
servo, 1. bewahren; Acht geben auf.
servus, i, Diener; Sklave.
sĕvērĭtas, ātis, f. Ernst, Strenge.

si, wenn.
sic, so; sicut sowie.
sīdus, ĕris, n. Gestirn.
signum, i, Zeichen
sĭlentium, i, Stillschweigen, Stille.
sĭleo, ui, 2. stillschweigen.
sĭmĭlis, e, ähnlich.
sĭmĭlĭtūdo, ĭnis, f. Aehnlichkeit.
simplex, ĭcis, einfach.
sĭmŭlăcrum, i, Abbild.
sĭmŭlātio, ōnis, f. Verstellung; Erheuchelung.
sĭmŭlo, 1. den Schein annehmen, sich stellen, erheucheln.
singŭlāris,e,außerordentlich,vorzüglich.
singŭli, ae, a, einzeln; jeder einzelne.
sĭtis, is, f. Durst.
sĭtus, adj. gelegen, befindlich.
sōbrius, adj. nüchtern.
sŏciĕtas,ātis,f.Gesellschaft,Gemeinsch.
sŏcius, i, Genosse, Bundesgenosse.
sol, sōlis, m. Sonne.
sōlātium, i, Trost, Tröstung.
sŏleo, ĭtus sum, 2. pflegen.
sōlĭtūdo, ĭnis, f. Einsamkeit.
sollers, tis, geschickt, klug.
sollertia, ae, Geschicklichkeit, Klugheit.
sollĭcĭtūdo, ĭnis, f. Bekümmerniß.
sollĭcĭtus, adj. bekümmert; unruhig.
sŏlum, i, Boden, Erdboden.
sōlus, adj. allein.
solvo, vi, ūtum, 3. lösen; erlösen; pecuniam, zahlen.
somnio, 1. träumen.
somnium, i, Traum.
somnus, i, Schlaf.
sordĭdus, adj. schmutzig.
sŏror, ōris, Schwester.
spătium, i, Raum; Zeitraum.
spectăcŭlum, i, Schauspiel.
spectātus, adj. bewährt; trefflich.
specto, 1. schauen, abzielen.
spēro, 1. hoffen.
spes, spei, f. Hoffnung.
splendeo, ui, 2. glänzen.
splendĭdus, adj. glänzend.
splendor, ōris, m. Glanz.
spŏlio, 1. berauben; plündern.
spŏlium, i, (gew. plur.) Beute.
spondeo, spŏpondi, sponsum, 2. geloben; — pro aliquo, Bürge sein für Jemanden.
sponte, aus freiem Willen (eig. abl. von spons, daher mea sponte etc.).
stăbĭlĭtas, ātis, f. Festigkeit; Beständigk.
stătim, sogleich.
stătua, ae, Bildsäule.
stătuo, ui, ūtum, 3. hinstellen; festsetzen, beschließen.
stătūra, ae, Wuchs.
stella, ae, Stern.
stirps, pis, f. Stamm.
sto, stĕti, stătum, 1. stehen.
stŭdiōsus, adj. bemüht um etwas; beflissen, begierig; studirend.
stŭdium, i, Bemühung um etwas; Bestrebung; Neigung; Studium.
stultĭtia, ae, Thorheit.
stultus, adj. thöricht; subst. Thor.
suāvis, e, lieblich.
subeo, ii, ĭtum, 4. unter etwas gehen: z. B. tecta; über sich nehmen: z. B. pericula.
subĭgo, ēgi, actum, 3. unterjochen.
sŭbĭto, adv. plötzlich.
substerno, strāvi, strātum, 3. unterwerfen.
subterfŭgio, fūgi, 3. insgeheim entfliehen.
subvĕho, xi, ctum, 3. hinaufführen.
subvĕnio, vēni, ventum, 4. zu Hülfe kommen.
succumbo, cŭbui, cubĭtum, 3. unterliegen.
sufficio, fēci, fectum, 3. gewachsen sein.
suggestum, i, Rednerbühne.
summisse, demüthig, bescheiden.
summŏveo, mōvi, mōtum, 2. abhalten.
summus s. superus.
sŭperbia, ae, Stolz, Hochmuth.
sŭperbus, adj. stolz.
sŭpĕro, 1. übertreffen; überwinden; siegen, die Oberhand haben.
supersĕdeo, sēdi, sessum, 2. überhoben sein, unterlassen.
supersum, fui, esse, übrig, überflüssig sein.
sŭpĕrus, adj. der obere; comp. höher, summus der höchste; summa respublica das Staatswohl; suprēmus der höchste, der letzte.
supervādo, si, sum, 3. übersteigen.
supervĕnio,vēni,ventum,4.überfallen.
supplĭcium, i, Strafe, Todesstrafe.
suppōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3. unterlegen.
suprēmus s. superus.
suscĭpio, cēpi, ceptum, 3. unter-, übernehmen.
suspĭcio, exi, ectum, 3. hinaufsehen; verehren, bewundern.
suspĭcor, 1. argwöhnen; vermuthen.

sustĭneo, ui, tentum, 2. aufrecht halten; auf-, aushalten.

T.

tăceo, ui, ĭtum, 2. schweigen.
tăcĭtus, stillschweigend.
tălentum, i, Talent (ein Gewicht).
tam, so; tamdiu so lange.
tămen, doch, dennoch.
tamquam, gleichwie, als wenn.
tantŭlus, adj. so klein.
tantus, adj. so groß, so viel; tantum nur.
tardus, adj. langsam.
taurus, i, Stier.
tectum, i, Dach, Haus.
tĕgo, xi, ctum. 3. decken. schützen.
tēlum, i, Geschoß, Pfeil.
tĕmĕre, adv. blindlings.
tĕmĕritas, ātis, f. Unbesonnenheit.
tempĕrantia, ae, Mäßigung.
tempĕro, 1. mäßigen; lenken.
tempestas, ātis, f. Sturm.
templum, i, Tempel.
tempus, ŏris, n. Zeit; pl. Zeitumstände.
tĕneo, ui, tentum, 2. halten; behaupten.
tĕnuis, e, dünn, schwach.
tĕres, ĕtis, gerundet.
terra, ae, Erde; Land.
terrĭbĭlis, e, schrecklich.
terror, ōris, m. Schrecken.
testĭmōnium, i, Zeugniß.
testis, is, c. Zeuge.
tĭmeo, ui, 2. fürchten.
tĭmĭdus, adj. furchtsam.
tĭmor, ōris, m. Furcht.
tŏlĕrābĭlis, e, erträglich.
tollo, sustŭli, sublātum, 3. aufheben; wegschaffen.
tŏno, ui, 1. donnern,
tormentum, i, Folter.
torquis u. -es, is, m. Halskette.
tot, indecl. so viele; totĭdem eben so viele.
tōtus, adj. ganz.
trādo, dĭdi, dĭtum, 3. übergeben; verrathen.
trăgoedia, ae, Trauerspiel.
trăho, xi, ctum, 3. ziehen; hinziehen.
transcendo, di, sum, 3. übersteigen.
transeo, ii, ĭtum, hinüber-, vorübergehen.
transfĕro, tŭli, lātum, ferre, hinüberbringen.
transfŭgio, fūgi, 3. hinüberfliehen.
transgrĕdior, gressus sum, 3. überschreiten.
transnāto, 1. hinüberschwimmen.
transversus, adj. quer; transversum unguem einen Finger breit.
tribūnĭcius, adj. tribunizisch.
trĭbūnus, i, Tribun; militum Kriegstribun; plebis Volkstribun.
trĭbuo, ui, ūtum, 3. ertheilen; erweisen.
triennium, i, Zeitraum von drei Jahren.
triplex, ĭcis, dreifach.
tristis, e, traurig.
tristĭtia, ae, Traurigkeit.
trĭtĭcum, i, Weizen.
triumvĭri, orum, Dreimänner.
trux, trŭcis, wild, trotzig.
tueor, tuĭtus sum, 2. schützen.
tum, dann; damals.
tŭmor, ōris, m. Geschwulst; Aufbrausung.
tŭmultus, i, us, m. Getümmel.
tŭmŭlus, i, Hügel; Grabhügel.
turpis, e, häßlich; schändlich.
turpĭtūdo, ĭnis, f. Häßlichkeit; Schimpf.
turris, is, f. Thurm.
tūtor, 1. schützen.
tūtus, adj. sicher.
tyrannus, i, Tyrann.

U.

ŭbi, wo; ubicunque wo immer.
ulciscor, ultus sum, 3. rächen.
ultĭmus, adj. der letzte.
ultrō, aus freien Stücken.
umbra, ae, Schatten.
ūnā, zugleich, zusammen.
unde, woher, von wo.
ūnĭcus, adj. einzig.
ūnĭversus, adj. gesammt, ganz.
unquam, jemals.
ŭrus, i, Auerochs.
ūsus, us, m. Gebrauch, Gewohnheit.
ut, wie; daß; gesetzt daß.
ŭter, tra, trum, welcher von beiden.
uterque etc. jeder von beiden, beide.
ūtĭlis, e, nützlich.
ūtĭlĭtas, ātis, f. der Nutzen.
ŭtĭque, jedenfalls, durchaus.
uxor, ōris, Gattin; uxorem ducere heirathen.

V.

văco, 1. frei sein (von etwas).
văleo, ui, ĭtum, 2. gesund sein; vermögen; gelten.
vălĕtūdo, ĭnis, f. Gesundheit.
vallum, i, Wall.
vānĭtas, ātis, f. Eitelkeit; Nichtigkeit.

vărĭĕtas, ātis, f. Mannigfaltigkeit.
vărĭus, adj. mannigfaltig, verschieden.
vĕgĕtus, adj. frisch, lebhaft.
vĕhĕmens, tis, heftig.
vel, oder; sogar, auch selbst.
vēlox, ōcis, geschwind.
vendo, dĭdi, dĭtum, 3. verkaufen.
vĕnēnum, i, Gift.
vĕnĭa, ae, Erlaubniß; Nachsicht.
vĕnĕror, 1. verehren
vĕnio, vēni, ventum, 4. kommen.
venter, tris, m. Bauch.
verbĕro, 1. schlagen, peitschen.
verbum, i, Wort.
vĕrēcundia, ae, Sittsamkeit.
vĕreor, ĭtus sum, 2. fürchten, ehren.
vērĭtas, ātis, f. Wahrheit.
vermis, is, m. Wurm.
vēro, adv. in Wahrheit, conj. aber.
versor, 1. sich befinden (irgendwo).
versus, us, m. Vers.
vērus, adj. wahr.
vestis, is, f. Kleid.
vĕtus, ĕris, alt.
vĕtustas, ātis, f. Alter, Alterthum.
victor, ōris, Sieger.
victōria, ae, Sieg.
victrix, īcis, Siegerin.
victus, us, m. Lebensunterhalt.
vĭdeo, vīdi, vīsum, 2. sehen.
vĭgĭlia, ae, Schlaflosigkeit; schlaflose Nacht; Nachtwache.
vīlis, e, wohlfeil, gering,
vincio, nxi, nctum, 4. binden.
vinco, vīci, victum, 3. siegen, besiegen.
vincŭlum, i, Band, Fessel.
vindex, ĭcis, m. Beschützer; Rächer.
vīnea, ae, Weinberg.
vīnum, i, Wein.
viŏlācĕus, adj. violett.
vĭreo, ui, 2. grünen.
vĭrītim, adv. Mann für Mann.
virtus, ūtis, f. Tugend; Tapferkeit.
vis (§.132.3), f. Kraft; Gewalt; Einfluß.
vīta, ae, Leben; vitam agere zubringen, ponere lassen.
vītis, is, f. Weinstock.
vĭtium, i, Fehler, Laster.
vīto, 1. meiden, vermeiden.
vīvo, xi, ctum, 3. leben.
vīvus, adv. lebend, lebendig.
vix, kaum.
vŏlo, volui, velle, wollen.
vŏluntas, ātis, f. Wille.
vŏluptas, ātis, f. Vergnügen.
vŏveo, vōvi, vōtum, 2. geloben.
vulnĕro, 1. verwunden.
vulnus, ĕris, n, Wunde.
vulpēcŭla, ae, Füchschen.
vultus, us, m. Gesicht; Miene.

Beilage,

die gereimten Genusregeln nach der Zumpt'schen Grammatik enthaltend.

A. Allgemeine Genusregeln.

1. Die Männer, Völker, Flüsse, Wind
   Und Monat Masculina sind.
2. Die Weiber, Bäume, Städte, Land
   Und Inseln weiblich sind benannt.
3. Commune heißt, was einen Mann
   Und eine Frau bezeichnen kann.
4. Was man nicht dekliniren kann,
   Das sieht man als ein Neutrum an.

B. Besondere Genusregeln über die einzelnen Deklinationen.

Erste Deklination.

Bei a und e in prima hat
Das Femininum allzeit Statt,
Die übrigen auf as und es
Bedeuten etwas Männliches.

Zweite Deklination.

Er, ir, ur, us sind mascula,
Um steht allein als neutrum da.

Ausnahmen.

Die Städt' und Bäume auf ein us
Man weiblich nur gebrauchen muß.
Von andern Wörtern merke man
Sich alvus, cŏlus, hŭmus, vannus an.

Die Wörter virus, pelagus
Sind einzig Neutra auf ein us,
Und vulgus ist daneben auch
Als Neutrum meistens in Gebrauch.

Alvus, der Bauch.
Humus, die Erde, der Boden.
Vannus, die Getreideschwinge.
Colus, der Spinnrocken.
Virus, Saft, Gift.
Pelagus, das Meer.
Vulgus, das Volk, der große Haufen.

Dritte Deklination.

a. Erste Hauptregel. Masculina.

Brauch' männlich o, or, os, e-r
Und e-s, das der Silben mehr.

Ausnahmen.

1. Auf o.
Die Wörter auf do, go, io
Sind Feminina, auch căro
Und ĕcho braucht man ebenso.
Aber männlich harpago,
Ordo, cardo, scipio,
Stellio, septentrio,
Margo, ligo, pugio,
Titio, papilio,
Unio, curculio,
Endlich vespertilio.

Caro, carnis, das Fleisch.
Echo, echûs, das Echo, der Wiederhall.
Harpago, ōnis, der Enterhaken.
Ordo, ĭnis, die Ordnung.
Cardo, die Thürangel.
Scipio, der Stab.
Stellio, die Eidechse.
Septentrio, die sieben Sterne am Nordpol, daher Mitternacht (Himmelsgegend).
Margo, der Rand.
Ligo, ōnis, die Hacke.
Pugio, der Dolch.
Titio, der Feuerbrand.
Papilio, der Schmetterling.
Unio, die Perle.
Curculio, der Wiebel, ein Kornwurm.
Vespertilio, die Fledermaus.

2. Auf or.

Neutra gibt es vier auf or:
Marmor, aequor, ador, cor.
Feminini generis
Ist bloß arbor, arbŏris.

Marmor, ŏris, der Marmor.
Aequor, die Fläche, das Meer.
Ador, ŏris, der Spelt.
Cor, cordis, das Herz.
Arbor, ŏris, der Baum.

3. Auf os.

Feminina sind auf os
Diese drei: cos, dos, ēos;
Doch ōs, der Mund, und ŏs, das Bein,
Müssen immer Neutra sein.

Cos, cotis, der Wetzstein.
Dos, dotis, die Mitgift.
Eos, (ἠώς, ἠοῦς) die Morgenröthe.
ōs-ōris, ŏs-ossis.

4. Auf er.

Neutra gibt es viel auf *er:*
Ver, cadaver, iter, tuber,
Cicer, piper, siser, uber,
Zingiber, papaver, suber,
Acer, siler, verber, spinther,
Doch commune braucht man linter.

Ver, der Frühling.
Cadaver, der Leichnam.
Iter, itineris, der Weg.
Tuber, die Geschwulst und die Morchel, in beiderlei Bedeutung neutr.
Cicer, die Kichererbse.
Piper, der Pfeffer.
Siser, die Mohrrübe.
Uber, das Euter, die Brust.
Zingiber, der Ingwer.
Papaver, der Mohn.
Suber, der Korkbaum.
Acer, der Ahornbaum.
Siler, die Bachweide.
Verber, gew. verbera, Schläge.
Spinther, eine Spange (selten).
Linter, der Kahn.

5. Auf es, die im Genit. um eine Silbe wachsen.

Von ungleichsilbigen in es
Ist eins ein Neutrum, nämlich aes,
Doch Feminina requies
Und quies, merces, merges, teges,
Nebst compes, inquies und seges.

Aes, aeris, das Erz.
Quies, requies, ētis, Ruhe.
Inquies, ētis, Unruhe.
Merces, ēdis, der Lohn.
Merges, ĭtis, die Garbe.
Teges, ĕtis, die Decke.
Compes, ĕdis, die Fußfessel.
Seges, ĕtis, die Saat.

b. Zweite Hauptregel. Feminina.

Die as, die is, aus, ys und x,
e-s, dazu sonst weiter nichts,
Und s, davor ein Konsonant,
Die werden weibliche genannt.

Ausnahmen.

1. Auf as.

Drei Maskulina merk' auf as:
As, adămas und elephas;
Vas (vasis) aber, fas, nefas,
Das sind drei Neutra auch auf as.

As, assis, ein Ganzes von 12 Theilen, ein Aß (röm. Münze).
Adamas, antis, der Diamant.
Elephas, antis, der Elephant, gewöhnlich elephantus.
Vas, vasis, das Gefäß.
Fas, indecl., Recht.
Nefas, indecl., Unrecht.

2. Auf is.

Viele Wörter sind auf is
Masculini generis:
Panis, piscis, crinis, finis,
Ignis, lapis, pulvis, cinis,
Orbis, amnis und canalis;
Sanguis, unguis, glis, annalis;
Fascis, axis, funis, ensis,
Fustis, vectis, vomis, mensis,
Vermis, torris, cucumis,
Postis, follis, mugilis,
Cassis, caulis, callis, collis,
Sentis, torquis, endlich pollis.

Panis, das Brod.
Piscis, der Fisch.
Crinis, das Haupthaar.
Finis, das Ende.

Ignis, das Feuer.
Lapis, ĭdis, der Stein.
Pulvis, ĕris, der Staub.
Cinis, ĕris, die Asche.
Orbis, der Kreis.
Amnis, der Fluß.
Canalis, die Wasserleitung.
Sanguis, ĭnis, das Blut.
Unguis, der Nagel am Finger, die Kralle.
Glis, iris, die Haselmaus.
Annalis (gew. plur.) Jahrbuch.
Fascis, das Bündel.
Axis, die Achse.
Funis, der Strick.
Ensis, das Schwert.
Fustis, der Prügel.
Vectis, der Hebebaum.
Vomis, ĕris, (häufiger vomer,) die Pflugschar.
Mensis, der Monat.
Vermis, der Wurm.
Torris, der Feuerbrand.
Cucumis, is u. ĕris, die Gurke.
Postis, die Thürpfoste.
Follis, der Blasebalg.
Mugilis, (gewöhnlich mugil,) ein gewisser Meerfisch.
Cassis, plur. das Jägergarn.
Caulis, der Stengel.
Callis, ein Steig im Gebirge.
Collis, der Hügel.
Sentis, (gewöhnlich im Pluralis,) der Dornbusch.
Torquis, (auch es,) die Halskette.
Pollis, ĭnis, feines Mehl.

3. Auf x.

Was auf e-x ist *masculum;*
Nur forfex, lex, supellex, nex,
Nebst ungebräuchlich prex, und faex,
Verbleiben weiblichen Geschlechts;
Auf ax und ux merk' thorax, tradux,
Dann calix, fornix, varix, sorix,
Nebst phoenix, calyx, coccyx, oryx.

Forfex, ĭcis, die Scheere.
Lex, lēgis, das Gesetz.
Supellex, supellectilis, das Hausgeräth.
Nex, nĕcis, der Tod.
Prex, prĕcis, (im Nominativ ungebräuchl.) die Bitte.
Faex, cis, die Hefe.
Thorax, ācis, der Panzer.
Tradux, ūcis, eine Senkrebe.
Calix, ĭcis, der Becher.
Fornix, ĭcis, das Gewölbe.
Varix, ĭcis, die Krampfader.
Sorix oder saurix, eine Art Eule.
Phoenix, ĭcis, der Vogel Phönix.
Calyx, ÿcis, die Knospe, Schaale.
Coccyx, ÿgis, der Griech. Name des Kukuks, Latein. cucūlus.
Oryx, ein Afrikanisches Thier, Gazelle.

4. Auf s mit vorhergehendem Konsonanten:

Fons, mons und pons sind *mascula*,
Nebst dodrans, quadrans, reliqua,
Dens, adeps, rudens, confluens
Et tridens, oriens, occidens.

Fons, die Quelle.
Mons, der Berg.
Pons, die Brücke.
Quadrans, ein Viertel eines zwölftheiligen Ganzen.
Dodrans, i. e. dequadrans, drei Viertel.
Dens, der Zahn.

Adeps, ĭpis, das Fett
Rudens, das Tau.
Confluens und plural. confluentes, der Ort, wo zwei Flüsse zusammenfallen.
Tridens, der Dreizack.
Oriens, Osten.
Occidens, Westen.

c. Dritte Hauptregel. Neutra.

Die a, e, c,
Die l, n, t,
Und ar, ur, us,
Sind *neutrīus*.

Ausnahmen.

Von neutris werden ausgenommen
Und männliches Geschlecht bekommen:
Drei auf l: sol, sal und mugil;
Zehen Wörter auf ein n:
Pecten, lien, attagen,
Lichen, agon, canon, ren,
Gnomon, horizon und splen;
Fünf in ur: als fur und furfur;
Astur, vultur und auch turtur;
Noch zwei Thiere auf ein us:
Lepus (lepŏris) und mus.

Sol, die Sonne.
Sal, das Salz.
Mugil, ein gewisser Meerfisch.

Pectĕn, ĭnis, der Kamm.
Liēn, ēnis, die Milz.
Attagēn, ēnis, das Haselhuhn.

Lichēn, ēnis, ein Hautgeschwür, Schwindflechte.
Agon, ōnis, der Wettkampf.
Canon, ŏnis, die Regel, der Ansatz bei Abgaben.
Rēn, (gew. renes, plur.) die Niere.
Gnomon, der Weiser an der Sonnenuhr.
Horizon, ontis, der Gesichtskreis.
Splēn, die Milz.
Fur, der Dieb.
Furfur, ŭris, die Kleie.
Astur, eine Habichtsart.
Vultur, der Geier.
Turtur, die Turteltaube.
Lepus, ŏris, der Haase.
Mus, muris, die Maus.

Doch *Feminina* sind auf us:
Juventus, virtus, servitus;
Senectus, tellus, incus, salus,
Auch pecus (pecŭdis) und palus.

Juventus, ūtis, die Jugend.
Virtus, ūtis, die Tugend.
Servitus, ūtis, die Knechtschaft.
Senectus, ūtis, das Alter.
Tellus, ūris, die Erde.
Incus, ūdis, Amboß.
Salus, ūtis, das Heil.
Pecus, ŭdis, Stück Vieh.
Palus, ūdis, der Sumpf.

Vierte Deklination.

Us quartae lasse männlich sein,
Doch u räum' du den *neutris* ein.

Ausnahmen.

Feminina sind auf us:
Tribus, acus, porticus,
Domus, nurus, socrus, anus,
Idus (iduum) und manus.

Tribus, eine Tribus, Abtheilung des römischen Volks.
Acus, die Nadel.
Porticus, der Säulengang.
Domus, das Haus.
Nurus, die Schwiegertochter.
Socrus, die Schwiegermutter.
Anus, die alte Frau.
Idus. plur., der 13. oder 15. Tag eines jeden Monats nach dem römischen Kalender.
Manus, die Hand.

Fünfte Deklination.

Der quintae Wörter auf *e-s*
Sind alle etwas W e i b l i c h e s.
Doch männlich ist meridies
Und der Pluralis von dies;
Im Singularis aber hat
Zugleich das Femininum Statt.

Dies, der Tag, im Sing. generis communis, im Plur. masc.

Meridies, der Mittag, ohne Pluralis.



